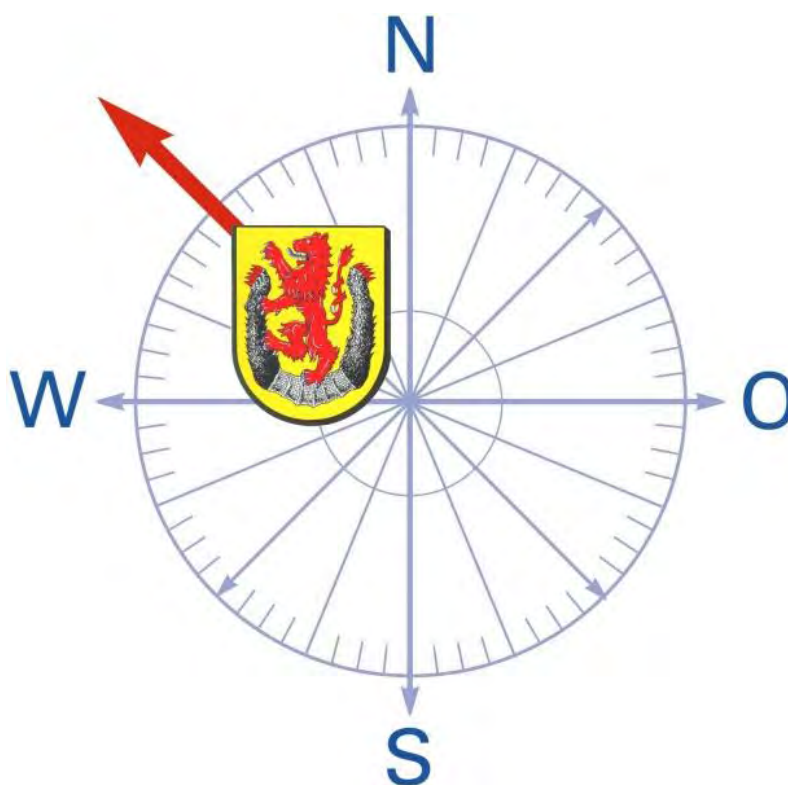


Haushaltsplan

2020



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben	- 1 -
Haushaltssatzung	- 7 -
Vorbericht	- 11 -
Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz	- 47 -
Übersicht über die Produkte und Leistungen	- 51 -
Haushalts- und Budgetvermerke	- 63 -
Budgetübersicht	- 67 -
Gesamtplan	- 71 -
Fachbereich Z Zentrale Dienste	- 77 -
FD 00 - Oberste Kreisorgane.....	- 81 -
FD 11 - Organisation und Personal.....	- 89 -
FD 12 - E-Government	- 113 -
FD 14 - Rechnungsprüfungsamt.....	- 121 -
FD 16 - Büro des Landrates	- 131 -
FD 19 - Gleichstellung	- 145 -
FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling.....	- 153 -
FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht	- 167 -
FD 80 - Personalvertretung	- 177 -
Fachbereich 1 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung	- 185 -
FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr	- 189 -
FD 32 - Sicherheit und Ordnung	- 207 -
FD 38 - Bevölkerungsschutz.....	- 221 -
FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz	- 235 -
Fachbereich 2 Bildung und Kultur	- 245 -
FD 40 - Bildung	- 249 -
FD 65 - Liegenschaften	- 263 -
Fachbereich 3 Jugend, Gesundheit und Soziales	- 275 -
FD 50 - Soziales	- 279 -
FD 51 - Jugend.....	- 307 -
FD 53 - Gesundheitsamt.....	- 347 -
FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration	- 367 -
Fachbereich 4 Kreisentwicklung	- 375 -
FD 15 - Wirtschaftsförderung	- 379 -
FD 63 - Bauordnung und Städtebau	- 397 -
FD 66 - Umwelt und Straße	- 417 -
FD 67 - Kreisentwicklung.....	- 435 -
FD 68 - Umweltkonzepte	- 457 -
Erläuterungen	- 465 -
Investitionsprogramm	- 471 -
Verpflichtungsermächtigungen	- 479 -
Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten	- 483 -
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	- 487 -
Übersicht über die Dienstwohnungen	- 491 -
Stellenplan	- 495 -
Wirtschaftspläne des Sondervermögens	- 535 -
Wirtschaftspläne	- 589 -
Beteiligungsbericht	- 597 -

Allgemeine Angaben

1. Wohnbevölkerung im Landkreis Diepholz zum 30.03.2019

Niedersachsen Statistische Region* Kreis* Einheits-/Samtgemeinde* Mitgliedsgemeinde*	Bevölkerung			1) Fläche in qkm	1) Ein- wohner je qkm
	Insgesamt	Männlich	Weiblich		
	1	2	3	4	5
251 Diepholz	217123	107928	109195	-	-
251007 Bassum,Stadt	16018	7979	8039	-	-
251012 Diepholz,Stadt	16930	8364	8566	-	-
251037 Stuhr	33639	16319	17320	-	-
251040 Sulingen,Stadt	12846	6384	6462	-	-
251041 Syke,Stadt	24341	12037	12304	-	-
251042 Twistringen,Stadt	12453	6270	6183	-	-
251044 Wagenfeld	7256	3650	3606	-	-
251047 Weyhe	30725	15017	15708	-	-
251401 Altes Amt Lemförde, SG	8617	4338	4279	-	-
251009 Brockum	1053	519	534	-	-
251020 Hude	1218	627	591	-	-
251022 Lembruch	1191	618	573	-	-
251023 Lemförde,Flecken	3300	1610	1690	-	-
251025 Marl	721	380	341	-	-
251029 Quernheim	448	234	214	-	-
251036 Stemshorn	686	350	336	-	-
251402 Barnstorf, SG	12096	6166	5930	-	-
251005 Barnstorf,Flecken	6409	3252	3157	-	-
251013 Drebber	2903	1480	1423	-	-
251014 Drentwede	995	510	485	-	-
251017 Eydelstedt	1789	924	865	-	-
251403 Bruchhausen-Vilsen, SG	17395	8643	8752	-	-
251002 Asendorf	2928	1458	1470	-	-
251026 Martfeld	2801	1405	1396	-	-
251033 Schwarme	2544	1303	1241	-	-
251049 Bruchhausen-Vilsen,Fl.	9122	4477	4645	-	-
251404 Kirchdorf, SG	7286	3898	3388	-	-
251003 Bahrenborstel	1100	569	531	-	-
251004 Barenburg,Flecken	1229	638	591	-	-
251018 Freistatt	475	351	124	-	-
251021 Kirchdorf	2217	1138	1079	-	-
251043 Varrel	1512	801	711	-	-
251045 Wehrbleck	753	401	352	-	-

251405 Rehden, SG	6203	3159	3044	-	-
251006 Barver	1083	573	510	-	-
251011 Dickel	475	235	240	-	-
251019 Hemsloh	548	282	266	-	-
251030 Rehden	2243	1121	1122	-	-
251046 Wetschen	1854	948	906	-	-
251406 Schwaförden, SG	6840	3491	3349	-	-
251001 Affinghausen	863	418	445	-	-
251015 Ehrenburg	1468	761	707	-	-
251028 Neuenkirchen	1199	600	599	-	-
251031 Scholen	765	400	365	-	-
251032 Schwaförden	1489	778	711	-	-
251038 Sudwalde	1056	534	522	-	-
251407 Siedenburg, SG	4478	2213	2265	-	-
251008 Borstel	1228	581	647	-	-
251024 Maasen	435	222	213	-	-
251027 Mellinghausen	1040	523	517	-	-
251034 Siedenburg,Flecken	1270	634	636	-	-
251035 Staffhorst	505	253	252	-	-

Quelle:

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2019.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

LSN-Online: Tabelle A100001G

Bevölkerung und Katasterfläche 1) in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.7.2017)

30.06.2019*

Hinweis:

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. {p}

Für 2008 + 2009 gilt: Die den Wanderungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.{p}

1) Die Fläche wird ab 2000 nur noch zum 31.12. ausgewiesen. Aufgrund der Umstellung auf das neue 'Automatische Liegenschaftskataster-Informationssystem' (ALKIS) sind die Zahlen mit Stand 31.12.2016 und davor nur sehr eingeschränkt miteinander vergleichbar.

2. Länge der Kreisstraßen	376,275 km
3. Größe des Kreisgebietes	1991,01 qkm

4. Kliniken Landkreis Diepholz

Klinik Bassum **250 Planbetten**

zusätzlich:

- dezent. Tagesklinik / Erwachsenen Psychiatrie in Twistringen
14 teilstationäre Plätze

- dezent. Tagesklinik / Erwachsenen Psychiatrie in Diepholz
14 teilstationäre Plätze

Klinik Diepholz **116 Planbetten**

Klinik Sulingen **127 Planbetten**

Klinik Twistringen **0 Planbetten**

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Landkreises Diepholz für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 112 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 02.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1.	Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
1.1	der ordentlichen Erträge	auf	358.630.909 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen	auf	353.386.447 €
1.3	der außerordentlichen Erträge	auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0 €
2.	Im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		353.536.314 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		334.658.561 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		17.442.532 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		48.640.565 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit		10.621.057 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit		5.230.957 €

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	381.599.903 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	388.530.083 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird auf **10.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **19.100.500,00 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **30.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	42,50 %
Grundsteuer B	42,50 %
Gewerbesteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	42,50 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	42,50 %
Schlüsselzuweisungen.	42,50 %

Diepholz, 02.12.2019

Landkreis Diepholz



- Landrat -

Vorbericht

Vorbericht zu der Haushaltsatzung und zum Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020

Allgemeine Bemerkungen

Landesweite Finanzsituation

Die Niedersächsische Landesregierung hat die Mittelfristige Planung (MiPla) 2019 - 2023 am 30.06./01.07.2019 beschlossen. Im Vorwort führt die Landesregierung u.a. aus: „Mit der vorliegenden Mittelfristigen Planung 2019 -2023 unterstreicht die Landesregierung ihren Anspruch an eine solide und nachhaltige Finanzpolitik, die trotz sich eintrübender Einnahmeerwartungen wichtige gesellschaftspolitische Akzente setzt und die Zukunft fest im Blick hat. Die Landesregierung hat im Rahmen ihrer Haushaltsklausurtagung den Haushaltsplanentwurf 2020 beschlossen – den ersten Haushalt mit vollständiger Wirkung der Schuldenbremse. Aus der gegenwärtigen Konjunkturertrübung ergeben sich für den Planungszeitraum reduzierte Steuereinnahmeerwartungen aus der Steuerschätzung Mai 2019 gegenüber der November-Steuerschätzung von rund 844 Mio. Euro. Zudem verringert der Bund signifikant seine Beteiligung an den flüchtlingsbedingten Ausgaben der Länder. Beide Effekte zusammen führen dazu, dass der finanzpolitische Gestaltungsspielraum für den Planungszeitraum um über 1 Mrd. Euro geringer ausfällt. Auf der anderen Seite sind aber steigende Ausgaben, wie zum Beispiel für Rechtsverpflichtungen, Tarifsteigerungen und Besoldungsanpassungen, dauerhaft zu finanzieren.“

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland hat sich nach zuletzt sehr starken Jahren normalisiert und daher etwas abgeschwächt. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in 2018 preisbereinigt um 1,4 % und damit geringer als im Vorjahr (2,2 %). Erschwerte außenwirtschaftliche Rahmenbedingungen und binnenwirtschaftliche Sondereffekte, vor allem die Probleme bei der Automobilindustrie bei der Umstellung auf den neuen Abgasteststandard WLTP1, hatten im zurückliegenden zweiten Halbjahr erheblichen dämpfenden Effekt. Insbesondere die Industrieexporte ließen nach, während die Inlandsnachfrage weiterhin stabil blieb.

Aktuell kühlt sich die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland spürbar ab. Die Bundesregierung geht in ihrer aktuellen Frühjahrsprojektion für das Jahr 2019 von einem preisbereinigten Wachstum von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr aus. Für das kommende Jahr wird wieder mit einer leicht anziehenden Entwicklung auf 1,5 % gerechnet. Die EU-Kommission rechnet mit einem Wachstum im EU-Währungsgebiet von 1,2 % in diesem und 1,5 % im kommenden Jahr.

Zusammenfassend wird Im Stabilitätsbericht Niedersachsen 2019 folgendes ausgeführt:

„Das Land Niedersachsen kann hinsichtlich der Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung, zur Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung sowie zur Einhaltung der verfassungsmäßigen Kreditaufnahmegrenzen die Anforderungen des Stabilitätsrates ebenso wie die verfassungsrechtlichen Vorgaben erfüllen. Mit dem Haushaltsplanentwurf 2020 und den Beschlüssen zur MiPla 2019 - 2023 hat die Landesregierung ihr finanzpolitisches Konzept zur Einhaltung der Schuldenbremse nachhaltig abgesichert. Über den Haushaltsausgleich ohne Nettoneuverschuldung seit 2016 hinaus ist der Einstieg in die Tilgung von Altschulden gelungen. Eine Haushaltsnotlage droht nicht.“

Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft des Landkreises Diepholz

Das Haushaltsjahr 2018 konnte mit einem Jahresüberschuss von 22.873.521,82 € im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden. Dieser Betrag ist entsprechend den Vorgaben der NKomVG und der KomHKVO der Überschussrücklage zuzuführen. Zusammen mit den Zuführungen aus den Vorjahren wird die Überschussrücklage dann einen Bestand von 123.042.315,46 € aufweisen. Der Kreistag hat allerdings beschlossen, die mit dem Jahresabschluss 2016 festgestellten Überschussrücklage in Höhe von insgesamt 75.754.151,54 € in Basisreinvermögen umzuwandeln. Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden zunächst 56.186.648,19 € der Überschussrücklage in Basisreinvermögen umgewandelt. Mittlerweile ist der Jahresabschluss 2017 geprüft und wurde dem Kreistag am 02.12.2019 zur Feststellung vorgelegt. Der restliche Betrag wird mit dem Jahresabschluss 2019 in Basisreinvermögen umgewandelt.

Das Ergebnis ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Die günstige wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen höheren Steuereinnahmen auf allen Ebenen, die Entwicklung im Rahmen des Finanzausgleichs, aber auch die Entwicklung der Flüchtlingszahlen, die längst nicht so verlaufen ist, wie noch Ende 2017 geplant, beeinflussten den Haushaltsverlauf positiv. Hinzu kommen noch höhere Erstattungen aus dem Quotalen System und Minderaufwendungen u.a. bei den Transferaufwendungen, im Bereich der Personalkosten, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, also praktisch in allen Aufwandsbereichen. Hinzuweisen ist auch darauf, dass mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan eine Unterstützung der Gemeinden in der Kindertagesbetreuung mit einer Gesamtsumme von rd. 8 Mio. € beschlossen und umgesetzt wurde. Der sich in den Jahren 2007 bis 2017 abzeichnende Trend setzte sich auch 2018 positiv fort.

In der Ergebnisrechnung führten Mehrerträge in Höhe von 5.333.754,73 € in der ordentlichen Ergebnisrechnung und Erträge in Höhe von 1.822.532,00 € in der außerordentlichen Ergebnisrechnung bei Minderaufwendungen in Höhe von 24.049.500,55 € in der ordentlichen Ergebnisrechnung und Mehraufwendungen in der außerordentlichen Ergebnisrechnung in Höhe von 13.999.274,00 € zu einer Verbesserung des Ergebnisses gegenüber den Planansätzen in Höhe von 17.206.513,38 €. In der ursprünglichen Planung war ein Überschuss von 5.667.008,44 € geplant.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen konnten 2018 durch ordentliche Tilgung und außerordentliche Tilgung um rd. 11,9 Mio. € abgebaut werden. Die Verbindlichkeiten aus Krediten belaufen sich zum 31.12.2018 auf 32.175.822,34 € (davon rd. 11. Mio. € Restschulden aus dem Sonderfonds).

In 2019 beläuft sich die Kreditermächtigung auf 7.000.000 € aus der Festsetzung der Haushaltssatzung sowie 7.000.000 € aus der Übertragung des Vorjahres, also auf insgesamt 14.000.000 €. Neuaufnahmen von Krediten waren bis jetzt nicht erforderlich. In 2019 werden insgesamt Darlehen, deren Zinsbindung ausläuft, in Höhe von rd. 7,3 Mio. € abgelöst.

Der im Leitbild der Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz festgesetzten Vorgabe „Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden“ ist der Landkreis in den letzten Jahren gerecht geworden und wird er auch in 2019 gerecht werden.

Der Haushalt 2019 wies in der Planung einen Überschuss von rd. 9 Mio. € aus.

Aus dem Haushaltsjahr 2018 wurden Haushaltsreste in Höhe von rd. 1,2 Mio. € übertragen, so dass sich der Überschuss planerisch auf rd. 7,8 Mio. € reduzierte. Mit dem Berichtsstichtag 31.08.2019 wird nun ein Überschuss von rd. 12 Mio. € prognostiziert.

Die größten Veränderungen ergeben sich hierbei in Bereichen Finanzen, Soziales und Jugend. Trotz höhere Kreisumlage und höheren Schlüsselzuweisungen (+ 1,2 Mio. €) zeichnet sich durch höhere Zuführungen zu den Personalrückstellungen (rd. 1,4 Mio. €) und durch eine überplanmäßige Ausgabe im Rahmen des Defizitausgleichs für die Krankenhäuser (3 Mio. €) im Bereich Finanzen eine Verschlechterung von rd. 3,2 Mio. € ab.

Im Bereich Soziales wird mit eine Verbesserung von rd. 4,8 Mio. € gerechnet. Ausschlaggebend sind hier geringere Zugangszahlen im Bereich Asyl, Rückgang von Bedarfsgemeinschaften bei den KdU und höhere Zahlungen aus dem Quotalen System.

Die Entwicklung im Jugendbereich ist im Wesentlichen geprägt durch geringere Aufwendungen im Bereich Hilfe zur Erziehung. Insgesamt prognostiziert der FD eine Verbesserung von 1,6 Mio. €.

Da nicht alle investiven Maßnahmen im laufenden Jahr zum Abschluss gebracht werden können, wird es wieder erforderlich sein, Haushaltsmittel in nicht unerheblichem Umfang in das Jahr 2020 zu übertragen.

Kreditaufnahmen sind für 2019 nicht vorgesehen. Ein zur Umschuldung anstehendes Darlehen des Sonderfonds in Höhe von rd. 7,3 Mio.€ soll abgelöst werden, so dass der Schuldenstand sich auf rd. 20 Mio. € reduzieren wird.

Für die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltes 2019 werden für die Jahre 2020 bis 2022 ausgeglichene Ergebnishaushalte ausgewiesen. In die mittelfristige Finanzplanung sind bei den Ansätzen zu erwartende Veränderungen mit eingeplant. So ist eine jährliche Personalkostensteigerung von rd. 2 Mio. € ebenso eingeplant, wie der zu erwartende Minderertrag aus dem Quotalen System in den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von je 4 Mio. €. Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen sind auf den Stand 2018 weiter geplant. Die Krankenhausfinanzierung ist ebenfalls berücksichtigt. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ist auch sichergestellt, dass mit den Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgungsleistungen abgedeckt werden können.

Der Landkreis Diepholz kann für 2020 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen.

In den Vorjahren waren stets steigende Aufwendungen, besonders in den Bereichen Soziales, Jugend, Schulen und Liegenschaften sowie Finanzen zu verzeichnen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung und der damit verbundenen hohen Steuereinnahmen konnten diese Mehraufwendungen immer wieder aufgefangen werden. Es ist in 2020 vorgesehen, die Kreisumlagehebesätze um 2,5 Punkte zu senken. Der Ergebnishaushalt für den Haushalt 2020 weist dann einen Überschuss von 5.244.462 € aus.

Die finanzielle Unterstützung der Gemeinden im Rahmen der Kindertagesbetreuung sind auch im Haushalt 2020 mit rd. 8,66 Mio. € eingeplant.

Zur eventuellen Abdeckungen von Defiziten in den Krankenhäusern sind Mittel in Höhe von 8 Mio. € veranschlagt. In der mittelfristigen Finanzplanung ist die Unterstützung mit je 6,5 Mio. € eingeplant.

In der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2015 hatte das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) angeregt, aufgrund der anhaltend guten Haushaltslage und der Höhe der Überschussrücklage die Kreisumlagehebesätze in nächster Zeit weiter zu senken. Aufgrund der damaligen Haushaltslage konnte dieser Empfehlung in 2016 nicht nachgegangen werden. Für das Haushaltsjahr 2017 wurde eine Senkung der Kreisumlage von 48,25 % auf 47,5 % beschlossen. In 2018 blieben die Hebesätze gegenüber dem Vorjahr gleich, die Gemeinden wurden aber in der oben beschriebenen Form in ihrer Aufgabe der Kindertagesbetreuung nicht unerheblich unterstützt. Mit dem Haushalt 2019 wurden dann die Kreisumlagehebesätze um 2,5 % auf jetzt 45 % gesenkt. In Summe waren das 6,35 Mio. €.

Eine nochmalige Senkung in 2020 auf 42,5 % ist vorgesehen. In der mittelfristigen Finanzplanung ist der Haushaltsausgleich aber nur möglich, wenn eine bestimmte Summe Kreisumlage eingenommen werden kann. Hieran hätte sich die Höhe des Hebesatzes in den nächsten Jahren zu orientieren.

Das NFAG fordert vor Festsetzung der Kreisumlagehebesätze eine Beteiligung der Gemeinden. Mit Schreiben vom 18.10.2019 wurde den Gemeinden der Entwurf des Haushaltes 2020 zugeleitet. Die Samtgemeinden wurde in dem Schreiben aufgefordert, ihre Mitgliedsgemeinden entsprechen zu beteiligen. Die Abgabe einer Stellungnahme sollte bis zum 15.11.2019 erfolgen. In der Klausurtagung der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister am 05.11.2019 wurde der Haushaltsentwurf 2020 ausführlich in Form einer PPP dargestellt. Neben dem aktuellen Haushaltsentwurf stellte der Landkreis zur weiteren Beurteilung auch den Jahresabschluss 2018 und den auf Basis des Zentralen Bericht, Stand 31.08., erwarteten Haushaltsverlauf 2019 dar. Auf Basis dieser Informationen wurde auch auf die Höhe der Kreisumlagehebesätze, auch unter Einbeziehung der finanziellen Unterstützung der Gemeinden durch den Landkreis, eingegangen.

Der Finanzbedarf des Landkreises, auch gerade im Hinblick auf die anstehenden nicht unerheblichen Investitionen, wurde dargestellt.

Dem Vorschlag, die Kreisumlagehebesätze, wie im Entwurf festgesetzt, auf 44 % zu senken, wurde von den Bürgermeistern begrüßt. Seitens des Landkreises wurde auch ausgeführt, dass für die Finanzierung der Haushalte in der mittelfristigen Finanzplanung eine Summe für die Kreisumlage eingeplant ist, die auch zum Ausgleich des jeweiligen Haushaltes erreicht werden muss. An dieser Summe hat sich dann zukünftig der Kreisumlagehebesatz auszurichten. Im Verlauf der Haushaltsberatungen ergaben sich Veränderungen gegenüber den Entwurfsplanungen, die zu einer erheblichen Verbesserung der Gesamtsituation führten. Dem sich daraus ergebende Vorschlag der Verwaltung, die Kreisumlagehebesätze auf 42,5 % zu senken, wurde von der Politik begrüßt und letztendlich beschlossen.

Schriftliche Stellungnahmen der Gemeinden zum Haushaltsentwurf sind nicht eingegangen.

Eine Rücksprache mit der Kommunalaufsicht der Gemeinden ergab, dass sich zurzeit keine der Gemeinden in einer finanziellen Schieflage befindet. Die dauernde Leistungsfähigkeit wurde den Gemeinden für den HH 2019 durchweg attestiert. Auch liegt die Verschuldung der Gemeinden in einem Rahmen, der nicht zu beanstanden ist.

Weitere, über die der Kommunalaufsicht hinausgehende detaillierte Auswertungen zur Finanzsituation der Gemeinden und vor allem auch in einem Quervergleich, sind nur bedingt möglich, da der Stand der Jahresabschlüsse und der Bilanzen doch recht unterschiedlich sind.

Die Ausführung des Haushaltes 2019 zeigt, dass größere geplante Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht komplett in 2019 abgewickelt werden können und somit die Finanzierung in 2020 über Haushaltsreste aus Vorjahren zu gewährleisten ist.

Positiv für das Haushaltsjahr 2019 ist, dass die Aufnahme neuer Darlehen nicht erforderlich sein wird und sogar Ablösungen von Darlehen in Höhe von 7,3 Mio. € möglich sind. Zur Sicherstellung der Finanzierung der Haushaltsreste wird es auch mit Jahresabschluss 2019 erforderlich sein, einen Teil der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020 zu übertragen.

Im Haushaltsjahr 2020 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 48.640.565 € Einzahlungen in Höhe von 17.442.532 € gegenüber. Der Finanzierungsbedarf beträgt 31.198.033 €. Dieser wird durch den Überschuss aus dem Bereich der laufenden Verwaltung (abzüglich Tilgung), durch eine Kreditermächtigung von 10 Mio. € und aus Überschüssen des Jahres 2019 gedeckt. Sollten die Kredite in voller Höhe aufgenommen werden müssen, entsteht einen Nettoneuverschuldung von 5.390.100 Mio. €.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss 2018 beschlossenen fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, Ausstattungen und Anschaffungen bei Schulen, Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz sowohl im laufenden Betrieb als auch bei den Planungen eines Zentralklinikums und dem Breitbandausbau. Ein Beschluss über die Fortführung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus soll im ersten Halbjahr 2020 herbeigeführt werden. Da davon auszugehen ist, dass eine Fortschreibung in dem bisherigen Rahmen beschlossen wird, ist für 2023 ein pauschales Investitionsvolumen von 4,5 Mio. € für den Straßenbau eingeplant.

Der Finanzierungsbedarf für die Investitionen wird im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zwischen 23 und 28 Mio. € betragen. Durch vorgesehene Mittel zur Planung eines Zentralklinikums weichen die Ansätze von denen der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres ab. Die Planungen im Hoch- und im Straßenbau halten sich über die Jahre relativ konstant.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2020 neu festgesetzt werden, auf 19.100.500 €.

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Einzelheiten sind den Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen zu entnehmen.

Durch den kontinuierlichen Schuldenabbau in den vergangenen Jahren und den Aufbau einer sehr soliden Überschussrücklage ist der Landkreis finanziell in der Lage die Aufgaben zu bewältigen und gleichzeitig einen Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeiten zu erwirtschaften, mit dem die Tilgung bedient werden kann.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung laufen die Investitionstätigkeiten in einem finanziell geordneten Rahmen. Obwohl die Planungen für die Jahre 2021 bis 2023 Nettoneuverschuldungen vorsehen, sollte davon ausgegangen werden, dass Kreditaufnahmen nicht in voller Höhe erforderlich sind.

Die Berechnung der Kreisumlage basiert auf den von den Gemeinden gemeldeten Steuerkraftzahlen, auf Grundlage des Orientierungsdatenerlasses und auf Basis der vom LSN bekannt gegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen Kommunaler Finanzausgleich 2020.

Die Steuereinnahmen im Landkreis Diepholz sinken, nachdem sie in den vorangegangenen Jahren kontinuierlich und nicht unerheblich gestiegen sind, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Haushaltes 2019 um rd. 5,4 Mio. € (1,86 %) von 289.708.314 € auf 284.305.437 €.

Die gesunkenen Steuereinnahmen führen zu einer veränderten Steuerkraftmesszahl und somit zu einer leichten Minderung bei den Erträgen aus der Kreisumlage im Bereich der Umlage. Aus dem Bereich der Zuweisungen ist dagegen mit einer leicht höheren Kreisumlage zu planen. Aufgrund ihrer Steuerkraft sind in 2020 3 Kommunen abundant. Der Gesamtbetrag der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinden steigt um rd. 1,2 Mio. €.

Die Steuerkraftmesszahl für Umlagen reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,5 Mio. €. Die genaue Entwicklung ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen.

	Steuerkraftmesszahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		€	%
2008	171.915.828	27.643.406	16,08
2009	163.259.173	-8.656.655	-5,3
2010	161.606.953	-1.652.220	-1,02
2011	160.864.834	-742.119	-0,46
2012	165.523.006	4.658.172	2,81
2013	186.663.087	21.140.081	11,33
2014	192.744.981	6.081.894	3,16
2015	189.178.122	-3.566.859	-1,89
2016	195.525.423	6.348.301	3,36
2017	210.250.110	14.724.687	7,53
2018	223.198.043	12.947.924	6,16
2019	235.759.104	12.656.976	5,67
2020	235.268.625	-490.479	-0,21

Eckdaten des Haushaltes 2020

Grundlagen für die Haushaltsplanung:

- Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz mit dem Leitbild, den Haushalt dauerhaft auszugleichen und Schulden abzubauen, statt einer Neuverschuldung
- Der Ergebnishaushalt 2020 ist ausgeglichen. In der mittelfristigen Finanzplanung weisen die Haushalte Defizite aus. Eine konkrete Planung ist allerdings erst mit den aktuellen Werten und Zahlen des jeweiligen Jahres möglich.
- Investitionskredite dürfen grundsätzlich nur bis zur Höhe der ordentlichen Tilgung aufgenommen werden.

Planerisch wird dieses Ziel sowohl 2020 als auch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erreicht werden. Bei positivem Verlauf des Haushaltes des jeweiligen Vorjahres kann davon ausgegangen werden, dass das Ziel mit der Jahresrechnung und dem Haushaltsverlauf erreicht werden kann.

- Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt mit einem Hebesatz von 42,5 %.
- Die für 2019 zu erwartenden Liquiditätsüberschüsse werden zur Finanzierung von Maßnahmen aus gebildeten Haushaltsausgaberesten und zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen eingesetzt.
- Die ordentliche Tilgung ist zu erwirtschaften.
- Im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind größere Abweichungen, wie z.B. Personalkostensteigerungen, Mindererträge aus dem Quotalen System, Zuschüsse an die Krankenhäuser und moderate Senkungen aus den Einnahmen der Schlüsselzuweisungen und angemessene Kreisumlage eingeplant.

- Durch die Änderung der sachlichen Zuständigkeit in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Niedersachsen zum 01.01.2020 erfolgt eine Umstellung auf ein neues Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System). Hierdurch ergeben sich Verschiebungen innerhalb des Teilhaushaltes des Fachdienstes Soziales.

Ergebnishaushalt

Grundsätzliches zum Ergebnishaushalt 2020

Durch die Änderungen der sachlichen Zuständigkeiten in der Sozial- und Eingliederungshilfe in Niedersachsen erfolgt zum 01.01.2020 eine Umstellung auf ein neues **Finanzierungssystem (Nachfolge Quotales System)**. Ab dem 01.01.2020 beteiligen sich sowohl der örtliche Träger als auch der überörtliche Träger an den Nettoaufwendungen des jeweils anderen mit einem prozentualen Anteil. Dem Landkreis Diepholz werden ab dem 01.01.2020 für die Ausgleichszahlungen des Landes monatliche Abschläge -unterteilt nach dem SGB XII (Soziale Leistungen) sowie dem SGB IX (Eingliederungshilfe)- gezahlt. Die Einnahmen sind entsprechend der jeweiligen Ausgaben auf verschiedene Produkte (Grundsicherung, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe) aufgeteilt.

Durch das neue Finanzierungssystem erhöhen sich die Abschlagszahlungen gegenüber denen aus dem Quotalen System des Vorjahres um rd. 9,9 Mio. €. Die erhebliche Abweichung begründet sich durch den Wegfall von Einzelerstattungen in verschiedenen Bereichen in entsprechender Höhe und durch einen Betrag in Höhe von rd. 1 Mio. € aus der sogenannten Übergangsregelung, womit das Land einen Ausgleich für die Kommunen schafft, die durch das neue Finanzierungssystem gegenüber der alten Regelung schlechter gestellt sind. Die „Härtefallregelung“ gilt für die Jahre 2020 und 2021. Ab 2022 soll sich dann ein Ausgleich über den kommunalen Finanzausgleich ergeben.

Durch diese Neuregelung ist die Vergleichbarkeit der Ansätze nicht unbedingt gegeben.

Dieses vorausgeschickt zur Darstellung des Ergebnishaushaltes.

Die Endsummen der einzelnen Ertragsarten verändern sich für den Planungszeitraum 2018 bis 2023 wie folgt:

	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.230.301,44	-205.613.842	-205.111.740	-200.740.268	-200.727.268	-200.727.268
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.944.008,05	-4.716.960	-4.769.405	-4.766.472	-4.766.472	-4.766.472
04. sonstige Transfererträge	-11.386.145,61	-10.537.050	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.217.702,16	-8.305.580	-9.030.130	-8.895.130	-8.887.130	-8.931.930
06. privatrechtliche Entgelte	-919.713,92	-657.990	-729.390	-14.724.390	-14.724.390	-14.723.390
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-117.232.944,55	-116.395.988	-124.607.125	-124.327.711	-124.210.211	-124.155.711
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-188.246,49	-88.000	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.696.221,46	-3.182.320	-3.014.090	-3.009.090	-3.008.090	-1.958.900
12.= Summe ordentliche Erträge	-353.750.807,65	-352.347.730	-358.630.909	-364.982.090	-364.842.590	-363.782.700

1. Entwicklung der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Leist.4.Gesetz...	2.935.524-	2.850.000-	2.850.000-			
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	2.935.524-	2.850.000-	2.850.000-			

Mit Inkrafttreten des BTHG und der damit verbundenen Umstellung auf ein neues Finanzierungssystem im Sozialhilfebereich sind diese Leistungen des Landes entfallen. Der Entwurf des Haushaltsgesetzes sieht nun aber vor, die Beteiligung des Landes an den Kosten der kommunalen Träger für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Haushaltsjahr 2020 fortzusetzen. Die Höhe des Landeszuschusses für das Jahr 2020 wird danach zunächst entsprechend der Beteiligung des Landes in den Jahren 2017 bis 2019 auf 142,8 Mio. Euro festgesetzt. Somit dürfte für den Landkreis auch der Betrag des Vorjahres erreicht werden. Ob es dann für die Folgejahre eine Beteiligung geben wird, ist zurzeit noch offen.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schlüsselzuweisungen vom Land	60.056.440-	62.891.000-	69.116.000-	65.000.000-	65.000.000-	65.000.000-
Sonstige allg. Zuweisungen v. Land (übertragener WK)	7.737.088-	7.823.000-	7.825.000-	7.825.000-	7.825.000-	7.825.000-
Übertragener WK außer FAG	2.482.390-	470.711-	448.231-	461.231-	448.231-	448.231-
Zuweis. f. lfd. Zw. v. Bund	3.537.483-	4.337.805-	1.474.152-	1.165.980-	1.165.980-	1.165.980-
Zuweis. f. lfd. Zw. v. Land	8.297-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-	30.000-
15Zuw.Technologietr.	22.957-					
20 Zuweisung § 14 NBGG						
Zuweisungen lfd. Zweck	208.810-		519.731-	519.731-	519.731-	519.731-
Zuwendungen lfd. öffentlicher Bereich	130.527-	132.000-	57.000-	100.000-	100.000-	100.000-
Zuschüsse lfd. private Unternehmen	202-					
Zuschüsse lfd. Zwecke übriger Bereich	600-	1.000-	4.300-	1.000-	1.000-	1.000-
Kreisumlage	117.831.344-	116.270.000-	112.668.000-	112.668.000-	112.668.000-	112.668.000-
Leistb. Grundsicherung Arbeitssuchende	12.214.163-	13.658.326-	12.969.326-	12.969.326-	12.969.326-	12.969.326-
2. Zuwendungen/allgemeine Umlagen	204.230.301-	205.613.842-	205.111.740-	200.740.268-	200.727.268-	200.727.268-

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen reduzieren sich im Vergleich zu 2019 um 502.102 €.

Aufgrund der sogenannten Kommunalisierung der bisherigen Ausgleichsmittel nach § 45a PBefG, der Bereitstellung neuer Fördermittel des Landes (sog. 7b-Mittel) sowie der geänderten Struktur der öffentlichen Dienstleistungsaufträge für den ÖPNV fließen dem Landkreis Erträge in Höhe von rd. 620.000 € zu, die aber fast in voller Höhe weitergeleitet werden und somit dann auch als Aufwand veranschlagt sind.

Die geringeren Erträge für Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund sind im Wesentlichen der Umstellung des Finanzierungssystems im Sozialhilfereich geschuldet. Erträge in Höhe von rd. 2,1 Mio.€ aus dem Bereich der Hilfe zur Pflege werden im kommenden Jahr im Bereich der Grundsicherung unter einer anderen Kostenart vereinnahmt.

Die Steuereinnahmen im Landkreis Diepholz sinken, nachdem sie in den vorangegangenen Jahren kontinuierlich und nicht unerheblich gestiegen sind, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Haushaltes 2019 um rd. 5,4 Mio. € (1,86 %) von 289.708.314 € auf 284.305.437 €. Bei den Steuerkraftmeßzahlen wirkt sich die Senkung nicht so extrem aus, da bei der Berechnung auch noch andere Parameter zu Grunde gelegt werden. Die Steuerkraft nach Umlage verringert sich lediglich um rd. 400.000 €.

Aufgrund der guten haushaltswirtschaftlichen Lage des Landkreises, der Überschüsse aus den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre und des zu erwartenden Jahresabschlusses 2019 wurde bei der Berechnung der Kreisumlage ein Hebesatz von 42,5 % (Vorjahr 45 %) zugrunde gelegt. Insgesamt entsteht ein Minderertrag bei der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr von 3.602.000 €. Die Berechnung basiert auf den vorliegenden Berechnungen der Steuerkraftmeßzahlen und den vorläufigen Berechnungsgrundlagen Kommunaler Finanzausgleich 2020 des LSN.

Die Bundesbeteiligung an den KdU wird sich um 689.000 € reduzieren. Diese Minderung resultiert aus einem Rückgang der Aufwendungen durch eine geringere Anzahl von Bedarfsgemeinschaften wie auch der Personen in den Bedarfsgemeinschaften.

3. Entwicklung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Auflösungserträge aus Sonderposten						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Auflösung SoPo's lfd. Zuweisungen	4.938.797-	4.711.749-	4.764.472-	4.761.539-	4.761.539-	4.761.539-
Auflösung sonstige SoPo's	5.211-	5.211-	4.933-	4.933-	4.933-	4.933-
3. Auflösungserträge aus SoPo	4.944.008-	4.716.960-	4.769.405-	4.766.472-	4.766.472-	4.766.472-

Die Planwerte sind den Werten in der Anlagenbuchhaltung angepasst worden.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge

Sonstige Transfererträge						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erst. v. soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.496.849-	3.208.550-	3.600.750-	3.600.750-	3.600.750-	3.600.750-
Erst. v. soz. Leistungen außerh. v. Einrichtungen	-7.889.297	-7.328.500	-4.829.900	-4.829.900	-4.829.900	-4.829.900
4. Sonstige Transfererträge	11.386.146-	10.537.050-	8.430.650-	8.430.650-	8.430.650-	8.430.650-

Die Erstattungen sind wesentlich abhängig von den Aufwendungen und deren Erstattungsfähigkeit. Zudem ergeben sich Veränderungen bzw. Verschiebungen aufgrund des neuen Finanzierungssystems im Bereich der Sozialhilfe.

5. Entwicklung der öffentlich rechtlichen Entgelte

Öffentlich-rechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Verwaltungsgebühren	7.709.049-	7.864.940-	8.617.990-	8.482.990-	8.474.990-	8.424.790-
Benutzungsgebühren	508.653-	440.640-	412.140-	412.140-	412.140-	407.140-
5. Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.217.702-	8.305.580-	9.030.130-	8.895.130-	8.887.130-	8.831.930-

Die Erträge aus den Verwaltungsgebühren erhöhen sich um rd. 750.000 €. Im Baubereich werden höhere Gebühren bei den Wohnbauvorhaben (300.000 €), den gewerblichen Vorhaben (100.000 €) und sonstigen Vorhaben (45.000 €) erwartet. Hinzu kommen noch die Auswirkungen des Dreijahresjagdscheines (165.000 €) und die erwarteten höher ausfallenden allgemeinen Verwaltungsgebühren (185.000 €).

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte

Privatrechtliche Entgelte						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mieten und Pachten	541.199-	475.500-	560.300-	560.300-	560.300-	560.300-
Erträge aus Verkauf	41.498-	36.200-	16.700-	11.700-	11.700-	10.600-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	337.017-	146.290-	152.390-	14.152.390-	14.152.390-	14.151.340-
6 privatrechtliche Entgelte	919.714-	657.990-	729.390-	14.724.390-	14.724.390-	14.722.240-

Grundsätzlich ergeben sich in diesem Bereich keine größeren Veränderungen. Die höheren Mieteinnahmen sind im Wesentlichen der Vermietung des Pflegekompetenzzentrums geschuldet.

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erstattungen vom Bund	36.186-	54.600-	375.414-	33.600-	33.600-	33.600-
50Bund-StrRehaG	63.467-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500-	92.500-
50Bund-BerRehaG		2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Erträge aus Erstattungen vom Land	28.493.459-	26.259.945-	20.486.618-	20.546.618-	20.539.118-	20.526.618-
50 Erstattung KOF nach BVG	364.388-	447.200-	447.200-	447.200-	447.200-	447.200-
50Erst.Land Sonderfürsorge	63.010-	102.500-	102.500-	102.500-	102.500-	102.500-
50Quotales System	53.685.683-	53.200.000-	67.200.000-	67.200.000-	67.200.000-	67.200.000-
50Abgeltung Grundsicherung	14.708.598-	15.650.290-	16.306.930-	16.306.930-	16.306.930-	16.306.930-
50 Erst. v. Land n.§10NPflegeG	520.000-	575.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-
50Erst.n.§12NPfIG	12.152-	30.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
50Erst.v.Land § 9 NPflegeG	769.221-	800.500-	850.000-	850.000-	850.000-	850.000-
51UVG Erst. vom Land	3.893.583-	3.950.000-	4.510.000-	4.510.000-	4.510.000-	4.510.000-
51Ausgleich Verwaltungskosten Land	242.751-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-
50Er.solitKZ§10NPfIG			10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
Leist.Aufg.§4NFVG	566.442-	564.876-	564.876-	564.876-	564.876-	564.876-
51 UMA Erstattungen vom Land	3.343.625-	4.900.000-	3.200.000-	3.200.000-	3.200.000-	3.200.000-
Erst. v. Gemeinden / Gemeindeverbände	3.994.744-	3.734.600-	3.629.100-	3.629.100-	3.627.100-	3.622.100-
51Kostenerst. Volljährige v. Gem. u. GV		50.000-	44.000-	44.000-	44.000-	44.000-
50Ertr Erst v GemArche	38.617-	39.326-	40.168-	40.168-	40.168-	40.168-
50 ErtrErst vGem New						
39 Erst. Gem.f.Audit		100-	100-	100-	100-	100-
Erstattung Zweckverb	1.924-	2.200-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
Erst. v. gestzl. Sozialversicherung	45.406-	49.000-	47.000-	47.000-	47.000-	47.000-
50Personalkostenerstattungen Landkreis	2.965.526-	3.543.215-	3.848.907-	3.848.907-	3.848.907-	3.848.907-
Erst. v. verb. Unternehmen	1.892-	243.787-	100-	100-	100-	100-
Erstattungen VHS	92.152-	112.693-	93.593-	92.993-	92.993-	86.800-
Erstattungen. KMS	85.836-	78.719-	79.819-	79.819-	79.819-	72.800-
Erstattungen .Museum	9.495-	5.700-	5.700-	5.700-	5.700-	5.700-
Erstattungen AWG	87.762-	90.537-	83.900-	83.900-	83.900-	83.900-
Erstattungen Kliniken	202.399-	109.000-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-
Erstattungen ARGE	17.996-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
Erstattungen Schule	37.054-					
Erstattungen private Unternehmen	1.332.793-	859.350-	874.350-	875.350-	875.350-	875.350-
39Ertr.Erst.v.privaten Unternehmen		100-	100-	100-	100-	100-
Erstattungen .v. übrigen Bereichen	81.924-	44.550-	43.350-	45.350-	45.350-	3.350-
32Erst.v.Personalkosten v. übrigen Bereichen	1.381.483-	460.000-	460.000-	460.000-	352.000-	352.000-
32Erst.Kosten Digitalfunk	93.373-	83.200-	120.000-	120.000-	120.000-	120.000-
* 7. Kostenerstattungen. u. Umlagen	117.232.945-	116.395.988-	124.607.125-	124.327.711-	124.210.211-	124.137.499-

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen steigen um rd. 8,2 Mio. €. Die Höhe ist stark abhängig von der Entwicklung des Aufwandes im Sozial- und Jugendbereich.

Grundsätzlich wird hier wieder auf die schon oben ausgeführten Auswirkungen durch das neue Finanzierungssystem im Sozialhilfebereich verwiesen.

Die vom Land gezahlte Abgeltungspauschale für die Aufwendungen der Landkreise im Bereich Asyl ist im Jahr 2019 von 11.351,10 € auf 11.714,21 € angehoben worden. Die Abgeltungspauschale orientiert sich an den Asylbewerberzahlen zu 5 verschiedenen Stichtagen des Vorjahres. Die durchschnittliche Asylbewerberzahl für 2019 wird auf 1.453 Personen geschätzt, als Abgeltungspauschale werden somit 17.020.747,13 € in den Haushalt eingestellt.

Die Erstattungen vom Land für die umA wird sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,7 Mio. € reduzieren. Bei den Erstattungsbeträgen wird angenommen, dass der Großteil der Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2019 über die Einzelfallabrechnungen im Haushaltsjahr 2020 erstattet wird. Daneben wird angenommen, dass auch ein Teil der Aufwendungen aus dem Jahr 2020 bereits im Jahr 2020 erstattet wird.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zinserträge	135.152-	200-	200-	200-	200-	200-
Gewinnanteile	43.488-	46.800-	47.179-	47.179-	47.179-	47.179-
Sonstige Finanzerträge	9.607-	41.000-	41.000-	41.000-	41.000-	41.000-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	188.246-	88.000-	88.379-	88.379-	88.379-	88.379-

Die Zinserträge sind gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge						
Ertragsarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Auflösung Rückstellungen u.a. ATZ	1.005.183-	300.000-				
Sonstige ordentliche Erträge	2.624.010-	2.562.100-	2.688.900-	2.688.900-	2.688.900-	1.652.850-
11 Sonstige ordentliche Erträge	3.629.193-	2.862.100-	2.688.900-	2.688.900-	2.688.900-	1.652.850-

Die Rückstellungen für Altersteilzeit sind komplett aufgelöst.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Verwarn- und Bußgelder sowie um Säumniszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.

Den Erträgen stehen die nachstehenden Aufwendungen gegenüber:

	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	53.221.695,58	57.423.114	61.806.874	64.267.525	66.833.925	69.914.415
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.038.599,58	22.571.542	22.976.470	36.907.470	36.600.820	36.554.070
16. Abschreibungen	12.291.408,43	13.550.052	13.818.696	11.870.648	11.939.248	11.981.431
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.253.301,90	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
18. Transferaufwendungen	181.375.425,48	191.704.739	199.080.126	197.376.126	197.403.126	197.376.126
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.520.112,86	57.066.386	55.255.280	54.573.020	54.310.470	54.149.291
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	318.700.543,83	343.310.033	353.386.447	365.326.790	367.319.190	370.108.133
21. ordentliches Ergebnis	-35.050.263,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433
22. außerordentliche Erträge	-1.822.532,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.999.274,00					
24. außerordentliches Ergebnis	12.176.742,00					
25. Jahresergebnis	-22.873.521,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	-22.873.521,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433

13 / 14 Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

Personal und Versorgungsaufwendungen ohne Rückstellungen						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Personalaufwendungen	50.266.914	54.899.234	57.222.874	59.683.525	62.249.925	65.330.415
Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Personalaufwendungen	50.266.914	54.907.234	57.230.874	59.691.525	62.257.925	65.338.415

Rückstellungen im Personalkostenbereich						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Rückstellungen im Personalkostenbereich	2.954.782	2.523.880	4.584.000	4.584.000	4.584.000	4.584.000
Auflösung Rückstellungen	465.335-	300.000-				
Rückstellungen Netto	2.489.447	2.223.880	4.584.000	4.584.000	4.584.000	4.584.000

Entwicklung der Personalausgaben und Versorgungsaufwendungen

- a) Nicht beeinflussbare Kosten, wie z.B. Tarifsteigerungen und Besoldungserhöhungen
(Mehraufwendungen von rund 1.200.000 €)

Die Steigerung bei den Personalaufwendungen 2020 ist zu einem großen Teil bedingt durch nicht beeinflussbare Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten ist eine Steigerung von rund 1.000.000 € eingerechnet. Diese resultiert aus den Tarifanpassungen im Jahr 2020.

Im Beamtenbereich ist nach den Regelungen des Nds. Besoldungsgesetzes die Anpassung der Beamtenbezüge zum 01.03.2020 um 3,2 % vorgesehen. Dies erhöht den Haushaltsansatz um rd. 200.000 €.

Bei den Beihilfekosten wird von einer Senkung um rund 30.000 € ausgegangen.

b) Mehrkosten für personalwirtschaftliche Maßnahmen
(Mehraufwendungen von rund 1.180.000 €)

Für das Haushaltsjahr 2020 ist eine Vielzahl von personalwirtschaftlichen Maßnahmen in Form von Personalmehrbedarfen erforderlich. Diese umfassen im Wesentlichen:

FD 11	+ 0,5 Stelle EG 11	Personalentwicklung: Einführung des Beurteilungswesens; DV Telearbeit, Planung und Organisation von Schulungen; Ausweitung (neuer) Personalentwicklungsmaßnahmen.	+ 26.000 € *)
FD 11	+ 1 Stelle A 10	Personalwirtschaft: Fallzahlenanstieg bei Stellenausschreibungen (2016-75, 2018 erste Jahreshälfte - 43, 2019 erste Jahreshälfte - 81); neue Kanäle für Bewerbergewinnung; erhöhte Ansprüche von Bewerbern und Bewerberinnen sowie Azubis; Marketingausbau, Lösungen für Personalgewinnung.	+48.000 € *)
FD 11	+ 0,5 Stelle EG 11	Begründung siehe vorstehend genannte Stelle.	+26.000 € *)
FD 11	+ 1 Stelle A 10	Anstieg der Auszubildendenzahlen um ca. 50% (2016-37, 2018-55), steigender Betreuungsaufwand der Auszubildenden (persönliche Einzelgespräche, unterschiedl. Ausbildungspartner, Ausbilder), Anstieg der unterschiedlichen Ausbildungsberufe; Anmeldung einer Stelle, genutzt werden sollen jedoch nur 0,75 Stellenanteile.	+ 30.000 € *)
FD 11	+ 1 Stelle A 10	Personalbetreuung: mehr Bewertungen, Einstellungsgespräche, Beratungen und (Zwischen-) Zeugnisse, verstärkte Anrechnung förderlicher Zeiten bei Eingruppierungen, komplexere Stellenplanbewirtschaftung, Einzellösungen bei Fachkräftegewinnung; Bezüge: Einstellungsunterlagen, Abrechnungen, Eingaben, Urlaubsansprüche, Einstufungen.	+ 48.000 € *)
FD 12	+ 1 Stelle EG 10	Politischer Beschluss und daraus folgender Aufgabenzuwachs: DigitalPakt als politischer Beschluss auf Bundes- und Landesebene; Ausbau passive und aktive Netzstruktur. Anschaffung und Betreuung mobiler Endgeräte.	+ 50.000 € *)
FD 12	+ 1 Stelle EG 9b	Politischer Beschluss und daraus folgender Aufgabenzuwachs: Begründung siehe vorstehend genannte Stelle. Ab dem Jahr 2021 sind zwei weitere Stellen avisiert.	+ 44.000€ *)
FD 20	+ 1,0 Stelle EG 9a	Einrichtung einer Stelle im Bereich Tax Compliance wegen Aufgabenzuwachs aufgrund einer Gesetzesänderung. Nach zwei Jahren ist	+ 40.000 € *)

		der Umfang der Stelle zu überprüfen.	
FD 39	+ 1,0 Stelle A 13	Gesetzesänderungen durch u.a. Nds. Paratuberkulose-Verordnung, Intensivierung Kontrolle Fußballengesundheit von Geflügel, Kontrollen bei der Schlachtung trächtiger Rinder, Tierschutz-Kontrollen bei landwirtschaftlicher Nutztierhaltung, Kontrollen nach § 64 AMG landwirtschaftlicher Nutztierhaltung.	+ 70.000 € *)
FD 50	+ 2 Stellen S 12	Gesetzesänderung zum 01.01.2020 im SGB IX; intensivere Beratung und Unterstützung vom Landkreis aus; Der Umfang der Inanspruchnahme ist jedoch noch unklar. Aufgrund der Neuorganisation ggfls. auch zusätzlicher Mehraufwand (längere Fahrzeiten). Versehen mit Verbrauchssperre (Freigabe durch KA).	+ 100.000 € *)
FD 50	+ 1 Stelle A 11	Änderungen der Geschäftsverteilung, Aufgaben vom FD 53 im Bereich der Gewährung von Hilfen bei Eingliederung gehen in den FD 50; Bildung eines neuen Teams mit MA aus den FD 53 (Teilhabeplaner) und FD 50 (Verwaltung), insgesamt 9 Stellen vom FD 53 und 6 Stellen vom FD 50; neue Teamleitung erforderlich; neben Teamleitung auch Durchführung von Sachbearbeiteraufgaben.	+ 54.000 € *)
FD 51	+ 3 Stellen A 8	Einbringung von drei Stellen im Bereich „UVG“ aufgrund von Aufgabenzuwachs resultierend aus einer Gesetzesänderung. Z.B.: Rückgriffspakt, Vertiefung und Optimierung des Rückgriffs (2016-2068; 2019-3009). Reformbedingte Fallzahlensteigerung durch Änderung des UVG; Steigung der Fallzahlen um mehr als 100% (2016=931, 2019=2033), Neuanträge um mehr als 100% (2016=500, 2019=1050).	+ 140.000 € *)
FD 53	+ 1 Stelle S 11b	Einstellung einer heilpädagogischen Fachkraft (oder ähnl. Qualifikation) zur Unterstützung im Team Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD). Die Fachkraft wirkt im Zusammenspiel mit den Ärztinnen bei der Diagnostik mit, macht Anamneseaufgaben und führt entsprechende Entwicklungstests durch. Sie bereitet die Fälle für die ärztliche Diagnostik vor und kann die Ärzte entlasten. Damit können (teurere) ärztliche Stunden im Bereich der Diagnostik eingespart werden. Je nachdem, wie die vakanten Arztstellenanteile besetzt werden können, soll die neue Heilpädagogenstelle in Anspruch genommen werden. Durch das Ausscheiden zweier Ärztinnen in naher Zukunft sowie einer demnächst in Mutterschutz und Elternzeit gehenden Kollegin werden ca. 100 Arztstunden im Bereich EGH-Diagnostik und Schuleingangsuntersuchungen unbesetzt sein. Sollte die Situation um die	+ 45.000 € *)

		vakanten Arztstellen weiter fortbestehen, ist es wichtig, durch Einrichtung der Heilpädagogenstelle flexibler auf Personalengpässe reagieren zu können, damit die zunehmende Anzahl von EGH-Anträgen auch in Zukunft bearbeitet werden kann.	
FD 67	+1 Stelle EG 11	KT-Beschluss vom 17.12.2018: Aufgabenumverteilung von 50% Stiftung und 50% UNB auf 100% Stiftung aufgrund weiterentwickelter Stiftungsaufgaben (+0,5); außerdem im Bereich UNB: Zuständigkeit für Überwachung/Anordnung von Maßnahmen zur Eindämmung invasiver Arten, Prüfung Umwandlung Dauergrünland, Ankauf von Naturschutzflächen. Überwachungsaufgaben im Bereich Sand- und Torfabbau. Stelle ist vom Land gegenfinanziert (+0,5). Mehrung 0,5 Stellenanteile Stiftung Naturschutz und 0,5 Stellenanteile Naturschutz.	+ 55.000 € *)
PR	+1 Stelle A 12	Eine weitere Freistellung im PR gemäß NPersVG ab 901 MA. Derzeit 882 MA.	+ 65.000 € *)

Anmerkung:

Die mit *) versehenen Beträge sind keine Jahresbeträge. Die Realisierung der Stellen-besetzung wird nicht vor März 2020 erwartet, da die Genehmigung der Haushaltssatzung abzuwarten ist, so dass in 2020 die Personalkosten nur anteilig anfallen werden.

Zusammenfassung:

Insgesamt entstehen im Haushaltsjahr 2020 Mehraufwendungen (im Vergleich zum Plan 2019) von rd. 2.330.000 €. Das bedeutet eine Steigerung um 4,24 % gegenüber den Planwerten 2019.

Rückstellungen im Personalbereich

Eine weitere nicht unerhebliche Position - aber nach wie vor auch ein großer Unsicherheitsfaktor - bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen erfahrungsgemäß die im Rahmen der Doppik zu bildenden Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden dar.

Für das Haushaltsjahr 2020 wird von folgenden Werten ausgegangen:

Zuführung z. Pensionsrückstellung	+ 3.861.455 €
Zuführung z. Beihilferückstellung	+ 501.989 €
Zuführung z. Altersteilzeitrückstellung	+ 150.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Überstunden“	+ 20.000 €
Zuführung z. Rückstellung „Urlaub“	+ 50.000 €
<u>Zuführungssumme</u>	<u>+ 4.583.444 €</u>

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgte auf der Grundlage der Barwerthochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 23.08.2019.

15. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unterhaltung unbeweglichem Vermögen	6.906.955	7.558.900	8.071.850	8.096.850	8.096.850	8.096.850
Unterhaltung beweglichen Vermögen	3.259.795	3.494.992	3.455.292	3.421.592	3.426.592	2.892.292
Mieten und Pachten	507.776	723.500	736.700	706.700	706.700	706.700
Bewirtschaftungskosten	5.716.996	6.207.950	6.500.760	6.376.660	6.287.010	6.279.960
Haltung von Fahrzeugen	323.102	351.050	357.150	355.650	354.650	337.650
Aufwendungen f. Beschäftigte	681.270	911.700	810.218	780.218	768.218	696.628
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	869.133	925.100	891.900	891.900	891.900	891.900
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.773.573	2.398.350	2.152.600	16.282.900	16.070.900	16.011.400
15 Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	20.038.600	22.571.542	22.976.470	36.912.470	36.602.820	35.913.380

Gegenüber den Ansätzen für das Haushaltsjahr 2019 steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um insgesamt rd. 400.000 € auf jetzt 22.976.470 €.

Neben mehreren kleinen Veränderungen werden die Bauunterhaltung für Verwaltungsliegenschaften um 242.500 € auf 1.687.250 €, die Bauunterhaltung für Schulen um 200.000 € auf 3,8 Mio. € aufgestockt. Für die Straßenunterhaltung sind 2020 2.227.000 € vorgesehen. Das sind 346.300 € mehr als im Vorjahr.

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Gebäuden erhöhen sich gegenüber 2019 um rd. 390.000 €. Voraussichtliche Anliegerbeiträge für den Ausbau der Hindenburgstraße in Diepholz in Höhe von 220.500 € und Mehraufwendungen bei der Stromversorgung, bedingt durch eine Ausschreibung, in Höhe von 152.900 € führen neben kleineren Minder- und Mehraufwendungen zu der Steigerung.

16. Entwicklung der Abschreibungen

Abschreibungen						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
16 Abschreibungen	12.291.408	13.550.052	13.818.696	11.870.648	11.939.248	11.981.431

Die Abschreibungen werden den tatsächlichen Verhältnissen angepasst.

17. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zinsen an Kreditinstitute	838.831	600.000	401.000	300.000	208.000	115.000
Zinsen Sonderfonds	414.419	385.200	39.000	23.000	14.600	8.800
Zinsen für Liquiditätskredite	52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 Zinsen u. ähnliche Aufwendung.	1.253.302	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800

Durch Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigungen aus Vorjahren und durch die günstige Zinsentwicklung werden sich die Zinsaufwendungen um 545.200 € reduzieren.

18. Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwendungen						
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zuweisung/Zuschüsse f. lfd. Zwecke	25.290.130	24.908.510	30.357.200	28.830.200	28.857.200	28.830.200
Schuldendiensthilfen	1.559.965	755.000	561.000	384.000	384.000	384.000
Sozialtransferleistungen	154.051.795	165.585.813	167.706.510	167.706.510	167.706.510	167.706.510
Allgemeine Umlagen an das Land	473.536	455.416	455.416	455.416	455.416	455.416
18 Transferaufwendungen	181.375.425	191.704.739	199.080.126	197.376.126	197.403.126	197.376.126

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 7.375.387 € auf jetzt 199.080.126 €.

Die Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen.

Sozialtransferleistungen FD 50

	2011	Ist 2018	2019	2020	Veränderung
Leistungen nach Spezialgesetzen	3,5 Mio. €	1.265.979	1.577.000	1.504.100	72.900-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3,2 Mio. €	4.741.518	4.524.116	4.619.451	95.335
HLU/GruSi/Asyl/B+T	10,6 Mio. €	26.376.776	27.919.404	31.082.228	3.162.824
Hilfe zur Gesundheit	2 Mio. €	4.203.817	4.494.600	4.072.724	421.876-
Hilfe zur Pflege	8,2 Mio. €	8.478.804	8.921.707	9.827.074	905.367
Leistungen bei Behinderung	53,4 Mio. €	69.822.560	75.802.436	71.915.533	3.886.903-
Gemeinsame Einrichtung/Jobcenter	0,3 Mio. €	2.134.268	2.298.350	2.438.300	139.950
		117.023.723	125.537.613	125.459.410	-78.203

Erstmalig seit Jahren bleiben die Transferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr konstant.

Die Verschiebungen in den einzelnen Bereichen ergeben sich im Wesentlichen durch das Inkrafttreten des BTHG. Einzelheiten sind den Produkterläuterungen des FD Soziales (50) zu entnehmen.

Sozialtransferleistungen FD 51

	2011	Ist 2018	2019	2020	Veränderung
Jugendarbeit/Jugendhilfeplanung	0,3 Mio. €	364.925	526.700	547.200	20.500
Jugendgerichtsbarkeit	3,5 Mio. €	160.000	160.000	160.000	
Gesetzl. Vertretung Minderjähriger	3,5 Mio. €		2.000	2.000	
Kindertagesbetreuung	3,4 Mio. €	15.668.565	14.785.000	15.581.000	796.000
Unterhaltsvorschuss	2 Mio. €	4.591.425	5.000.000	5.700.000	700.000
Erzieherische Hilfen	13,3 Mio. €	27.653.409	30.834.800	32.046.800	1.212.000
		48.438.325	51.308.500	54.037.000	2.728.500

Die Transferaufwendungen im Bereich des Jugendamtes erhöhen sich um rd. 2,7 Mio. €.

Bei der Kindertagesbetreuung erhöht sich die Finanzbeteiligung aufgrund mehr betreuter Kinder um 483.000 € auf jetzt 8.661.000 €. Die Aufwendungen für die Kindertagespflege stiegen aufgrund von mehr Betreuungsstunden und erhöhter Stundensätze um 768.000 €. Dagegen verringern sich die Aufwendungen für die Übernahme der Gebühren für Kindertageseinrichtungen um 375.000 €.

Die Erhöhung beim Unterhaltsvorschuss resultiert aus höheren Fallzahlen und aus der Erhöhung des Mindestunterhalts ab dem 01.01.2020.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird der Bereich Adoption nicht mehr separat dargestellt. Die Pflegekinderhilfe ist jetzt in dem Bereich Erzieherische Hilfen integriert.

Die Transferaufwendungen für den Bereich der erzieherischen Hilfen steigen um ca. 1.212.000 €. Der Bereich umA sinkt hier um 834.000 €. Ohne Betrachtung des Bereichs umA steigen die Transferaufwendungen bei den Hilfen zur Erziehung um ca. 2.046.000 €.

Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke					
	2011	Ist 2018	2019	2020	Veränderung
Schullastenausgleich	5,8 Mio. €	7.359.319	7.337.000	7.241.000	96.000-
Tierkörperbeseitigung	1,2 Mio. €	1.182.384	1.350.000	1.350.000	
Schuldendiensthilfen verb. Untern.		1.559.965	755.000	561.000	194.000-
Wirtschaftsförderungsges./PHWT/ Breitband		181.618	599.410	652.000	52.590
Defizitausgleich Kliniken		4.290.000	3.200.000	8.000.000	4.800.000
Übrige Bereiche		1.340.091	1.617.216	1.779.716	162.500
		15.913.377	14.858.626	19.583.716	4.725.090

Bei den Schuldendiensthilfen handelt es sich um die in der Vergangenheit den Kreiskrankenhäusern gegenüber zugesagten Leistungen. Durch die Ablösung eines Darlehens sinken auch die Schuldendiensthilfen.

Die PHWT erhält jährliche Zuweisungen in Höhe von 75.000 €. Für die Unterstützung des Eigenbetriebes Breitbandausbau Landkreis Diepholz beträgt die Übernahme der Betriebskosten in 2020 550.000 €. Außerdem erhält die Wirtschaftsförderungsgesellschaft alle 2 Jahre einen Zuschuss zur Abdeckung der Kosten.

Als Defizitausgleich der Krankenhäuser sind für 2020 8.000.000 € eingeplant. Für die Folgejahre sind hierfür je 6,5 Mio. € festgesetzt.

19. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Kostenarten	Ist 2018	2019	2020	Abweichung
Sonst. Personal- u. Versorgungsaufw.	10.796	13.650	75.200	61.550
Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	892.751	754.000	795.200	41.200
Aufwend. f. die Inanspruchn. Dritter	12.111.639	15.779.445	14.888.145	891.300-
Geschäftsaufwendungen	2.188.328	2.673.371	2.841.146	167.775
Steuern, Versicherungen	116.216			
Erstattung für Aufwendungen Dritter	7.774.593	7.834.300	8.344.500	510.200
Aufgabenbezog. Leistungsbeteiligung	27.358.761	29.691.400	27.985.900	1.705.500-
19 Sonstige ordentl. Aufwendungen	50.453.085	56.746.166	54.930.091	1.816.075-

Insgesamt reduzieren sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber den Planungen des Vorjahres um rd. 1,80 Mio. €.

Die Entwicklung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme Dritter ist im Wesentlichen dem Bereich ÖPNV/Schülerbeförderung geschuldet. Aufgrund der sogenannten Kommunalisierung der bisherigen Ausgleichsmittel nach § 45a PBefG, der Bereitstellung neuer Fördermittel des Landes (sog. 7b-Mittel), einer Landesförderung der Landesbuslinien sowie der geänderten Struktur der öffentlichen Dienstleistungsaufträge für den ÖPNV fließen dem Landkreis weitere Erträge zu, die in voller Höhe als aufwandsmindernd zu berücksichtigen sind. Insbesondere die Restmittelabwicklung aus Vorjahren macht sich positiv bemerkbar. In 2020 können die Aufwendung um rd. 950.000 € reduziert werden. Eine Nachhaltigkeit bleibt hier allerdings abzuwarten.

Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft reduzieren sich aufgrund geringerer Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mio. €.

Entwicklung des Überschusses

Mit dem Jahresabschluss 2009 konnte erstmalig ein Betrag (2.401.765,79 €) der Überschussrücklage zugeführt werden. Zusammen mit dem Jahresüberschuss aus 2010 (9.331.942,85 €), 2011 (11.455.033,61 €), 2012 (17.207.438,25 €), 2013 (13.579.221,17 €), 2014 (2.211.246,52 €), 2015 (6.771.949,24 €), 2016 (12.795.554,21 €), 2017 (24.414.64,74 €) und in 2018 (22.873.521,82 €) ergibt sich dann ein Bestand in der Überschussrücklage von 123.042.315,46 €. Der Kreistag hat allerdings beschlossen, die mit dem Jahresabschluss 2016 festgestellten Überschussrücklage in Höhe von insgesamt 75.754.151,54 € in Basisreinvermögen umzuwandeln. Da der Jahresabschluss 2017 noch nicht geprüft war und somit auch nicht festgestellt war, wurden mit dem Jahresabschluss 2018 zunächst 56.186,648,19 € der Überschussrücklage in Basisreinvermögen umgewandelt. Der verbleibende Rest wird voraussichtlich mit dem Jahresabschluss umgewandelt werden.

Nach dem Zentralen Bericht zum 31.08.2019 ist auch 2019 mit einem Überschuss zu rechnen. Prognostiziert sind ca. 12 Mio. €.

Nach dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2020 sind die Haushalte der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen. Die Finanzierung der ordentlichen Tilgung aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit ist aber auch in diesen Jahren gewährleistet. Je nach Verlauf der Haushaltsjahre können sich hier aber auch durchaus noch Veränderungen zum Positiven ergeben.

Risiken, bzw. noch zu erwartende Veränderungen des Haushalts 2020

Die endgültigen Festsetzungen im Rahmen des Finanzausgleichs könnten auch noch Veränderungen nach sich ziehen.

Weiter sind die Zuweisungszahlen im Bereich Asyl und umA nur geschätzt. Veränderungen sind hier immer noch möglich.

Die Entwicklung im Bereich der Krankenhäuser kann sich auf den Haushalt auswirken.

Finanzhaushalt:

Im **Finanzhaushalt** werden alle **Ein- und Auszahlungen** nachgewiesen.

Einzelheiten können dem Gesamtfinanzplan und den anliegenden Übersichten über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte entnommen werden.

Laufende Verwaltungstätigkeit:

Den Einzahlungen aus

laufender Verwaltungstätigkeit	in Höhe von	353.536.314 €
stehen Auszahlungen gegenüber.	in Höhe von	<u>334.658.561 €</u>
Für diesen Bereich ergibt sich somit ein Liquiditätsüberschuss	in Höhe von	18.877.753 €.

Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dient ein Überschuss vorrangig der Abdeckung der Tilgungsleistungen.

Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen für

Investitionstätigkeiten	in Höhe von	17.442.532 €
stehen Auszahlungen gegenüber.	in Höhe von	48.640.565 €
Für diesen Bereich ergibt sich somit eine Unterdeckung	in Höhe von	31.198.033 €

Mit dem Saldo aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit nach Abzug der ordentlichen Tilgung (4.609.900 €)	in Höhe von	<u>14.267.853€</u>
ergibt sich ein Finanzierungsbedarf	in Höhe von	16.930.180€

Die **Einzahlungen für die Investitionstätigkeiten** setzen sich für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt zusammen:

Einzahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2020	
Einzahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.503.000 €
Feuerschutzsteuer	950.000 €
Einzahlungen Kreisschulbaukasse	0 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Tilgung	557.800 €
Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse f. Maßnahmen	87.000 €
Zuweisungen aus dem Digi/Pakt	2.650.000 €
Einzahlungen Flächenpool	100.000 €
Verkaufseinnahmen	81.300 €
Rückflüsse Wohnbaudarlehen	122.000 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Bau)	160.200 €
Zuschüsse vom Land für Inklusionsmaßnahmen an Schulen (Ausstattung)	35.000 €
Zuweisungen aus RIT	536.000 €
Förderung nach dem NKomInvFöG (KIP II - für OBS Bassum)	0 €
Rückzahlung Versorgungsrücklage	125.800 €
Förderung Bund/Land und Beteiligung Gemeinden am Breitbandausbau	10.534.432 €
	17.442.532 €

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeiten** in Höhe **48.640.565 €** beziehen sich auf die nachstehenden Bereiche. Sie sind detailliert im Investitionsprogramm aufgelistet.

Auszahlungen für den Bereich der Investitionen für das Haushaltsjahr 2020	
Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Flurbereinigung	18.500 €
Ankauf von Moorflächen	100.000 €
Baumaßnahmen	16.906.400 €
<i>Tiefbau</i>	5.821.200 €
<i>Hochbau</i>	11.085.200 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.715.300 €
Feuerwehrfahrzeuge	152.500 €
<i>Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz</i>	429.000 €
<i>Leitstelle</i>	270.000 €
<i>Umrüstung Digitalfunk</i>	7.500 €
<i>Beschaffung Rasentraktor u. Kleingeräte</i>	15.000 €
<i>Schulen</i>	1.262.400 €

Ausstattung aus dem Digi/Pakt	2.650.000 €
Kreismedienzentren	20.000 €
Verkehrsüberwachung	185.000 €
GIS	37.800 €
EDV	680.000 €
Kreishäuser	6.100 €
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.229.232 €
Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband	11.229.232 €
Aktivierbare Zuwendungen	14.671.133 €
Krankenhausumlage	3.342.000 €
Investitionszuschuss Krankenhäuser	4.000.000 €
Planungskosten Zentralklinikum	4.000.000 €
Zuweisungen an die Kreisschulbaukasse	0 €
Zuweisungen an die Gemeinden aus der Feuerschutzsteuer	760.000 €
Wirtschaftsförderung	1.000.000 €
Flächenpool	100.000 €
Zuschüsse für Jugendpflegematerial	0 €
KSBK - Beitrag des LK	265.333 €
Sonderzuweisung KSBK	557.800 €
Zuschuss an das DRK	30.000 €
Investitionszuschüsse im Rahmen der Eingliederungshilfe	70.000 €
Zuschüsse an die Gemeinde aus RIT	536.000 €
Zuschuss Dämmersanierung	10.000 €
	48.640.565 €

Für die Investitionen ergibt sich für das Jahr 2020 eine **Unterdeckung** in Höhe von **31.198.033 €**. **Überschüsse aus dem Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit liegen, nach Abzug der zu erwirtschaftenden Tilgungsbeträge in Höhe von 14.267.853 € vor. Bei einer Kreditaufnahme von 10.000.000 € wird die Finanzierungslücke aus den Überschüssen 2020 zu schließen sein.**

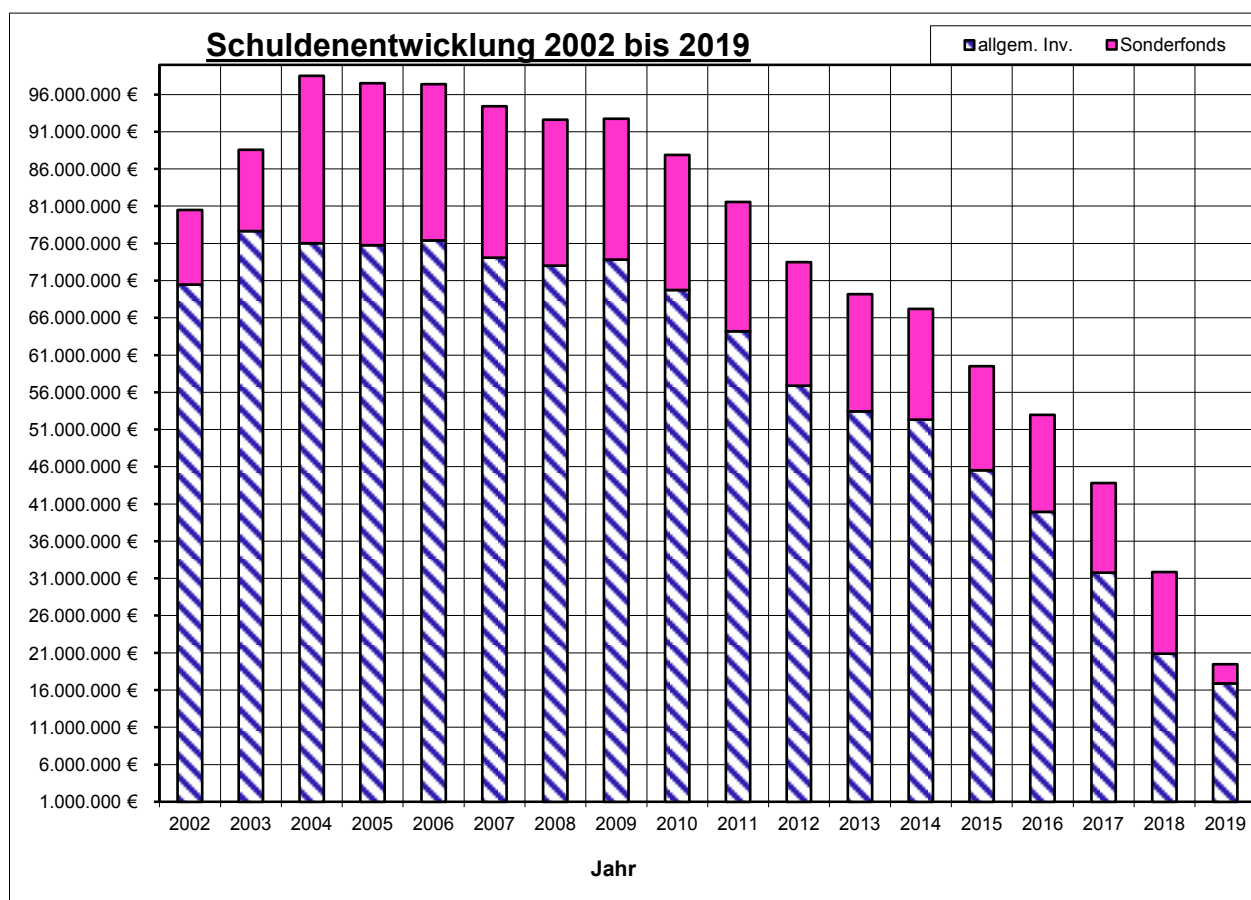
Unterdeckung Investitionstätigkeiten	31.198.033 €
Abdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.267.853 €
Aufnahme Investitionskredite	10.000.000 €
Zu decken aus Überschüssen des Jahres 2019	6.930.180 €

Aufnahme von Investitionskrediten	10.000.000 €
Tilgung	4.609.900 €
Nettoneuverschuldung	5.390.100 €

Die Vorgabe Netto-Neuverschuldung = 0 kann planerisch nicht eingehalten werden.

Die Schuldenentwicklung stellt sich für den Landkreis Diepholz nun wie folgt dar:

Jahr	allgem. Inv.	Sonderfonds	Insgesamt	Pro-Kopf-Verschuldung	
				Einwohner	€
1999	60.690.101,41 €	8.678.422,93 €	69.368.524,35 €	207.770	333,87 €
2000	61.184.352,79 €	9.743.374,93 €	70.927.727,72 €	210.000	337,75 €
2001	64.026.962,73 €	9.492.317,93 €	73.519.280,67 €	211.000	348,43 €
2002	70.480.550,55 €	10.025.618,97 €	80.506.169,52 €	211.227	381,14 €
2003	77.645.119,11 €	10.953.257,46 €	88.598.376,57 €	216.080	410,03 €
2004	76.010.031,80 €	22.519.478,75 €	98.529.510,55 €	215.523	457,16 €
2005	75.780.226,98 €	21.758.877,98 €	97.539.104,96 €	216.588	450,34 €
2006	76.414.975,42 €	20.985.178,13 €	97.400.153,55 €	217.814	447,17 €
2007	74.100.761,88 €	20.328.347,14 €	94.429.109,02 €	215.142	438,92 €
2008	73.005.275,40 €	19.634.222,43 €	92.639.497,83 €	214.379	432,13 €
2009	73.846.983,12 €	18.919.424,80 €	92.766.407,92 €	216.469	428,54 €
2010	69.734.436,00 €	18.181.000,00 €	87.915.436,00 €	216.041	406,94 €
2011	64.184.865,00 €	17.409.225,00 €	81.594.090,00 €	212.424	384,11 €
2012	56.884.575,02 €	16.609.569,75 €	73.494.144,77 €	212.124	346,47 €
2013	53.446.077,82 €	15.766.218,42 €	69.212.296,24 €	211.605	327,08 €
2014	52.340.900,00 €	14.886.800,00 €	67.227.700,00 €	211.987	317,13 €
2015	45.563.900,00 €	13.971.000,00 €	59.534.900,00 €	211.987	280,84 €
2016	39.963.600,00 €	13.017.600,00 €	52.981.200,00 €	213.976	247,60 €
2017	31.787.500,00 €	12.024.600,00 €	43.812.100,00 €	217.183	201,73 €
2018	20.891.900,00 €	10.976.800,00 €	31.868.700,00 €	217.183	146,74 €
2019	16.895.018,96 €	2.598.164,20 €	19.493.183,16 €	218.594	89,18 €



Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 10.621.057 €

stehen Auszahlungen in Höhe von 5.230.957 €

gegenüber.

Den Ein- und Auszahlungen liegen folgende Finanzierungstätigkeiten zugrunde:

Einzahlungen:

Zuführung aus der Kreisschulbaukasse	0 €
Kreditaufnahme allgemeine Investitionen	10.000.000 €
Umschuldungen	621.057 €

Auszahlungen:

Tilgung Kredite mit Laufzeit > 5 Jahren	3.837.000 €
Tilgung Sonderfond	772.900 €
Umschuldungen	621.057 €

Zusammenfassend stellt sich der Finanzplan wie folgt dar:

Laufende Verwaltung (freie Spitze)	18.877.753 €
Investitionstätigkeit	- 31.198.033 €
<u>Finanzierungstätigkeit</u>	<u>5.390.100 €</u>
= Unterdeckung	- 6.930.180 €

Diese Finanzierungslücke wird durch einen Finanzmittelüberschuss aus 2019 gedeckt werden können.

Eigenbetriebe des Landkreises Diepholz

Aus Vereinfachungsgründen werden die Planansätze aus den Wirtschaftsplänen der vier Eigenbetriebe nicht mehr in der Haushaltssatzung aufgeführt. Zum besseren Überblick folgt hier eine Zusammenfassung der relevanten Festsetzungen:

Wirtschaftsplan Volkshochschule des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	5.998.400 €
	Ausgaben	5.998.400 €

Vermögensplan		
	Einnahmen	3.725.000 €
	Ausgaben	3.725.000 €

Kredite laut Vermögensplan	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Liquiditätskredite	0 €

Wirtschaftsplan Kreismuseum des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	1.402.760 €
	Ausgaben	1.402.760 €
Vermögensplan		
	Einnahmen	745.000 €
	Ausgaben	745.000 €
Kredite laut Vermögensplan	0 €	
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	
Liquiditätskredite	0 €	

Wirtschaftsplan Kreismusikschule des Landkreises Diepholz

Erfolgsplan		
	Einnahmen	2.796.800 €
	Ausgaben	2.796.800 €
Vermögensplan		
	Einnahmen	52.000 €
	Ausgaben	52.000 €
Kredite laut Vermögensplan	0 €	
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	
Liquiditätskredite	0 €	

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“

Erfolgsplan		
	Einnahmen	550.000 €
	Ausgaben	1.469.000 €
Vermögensplan		
	Einnahmen	120.229.232 €
	Ausgaben	92.479.700 €
Kredite laut Vermögensplan	109.000.000 €	
Verpflichtungsermächtigungen	79.964.762 €	
Liquiditätskredite	500.000 €	

Demographischer Wandel

Fallstudien Demographischer Wandel in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Diepholz

Die Herausforderungen, die sich aus dem demographischen Wandel im Landkreis Diepholz ergeben, sind in seinen Teilräumen sehr unterschiedlich. Unbestritten ist jedoch: Der demographische Wandel ist für das gesamte Kreisgebiet unaufhaltsam.

Beim Thema demographischer Wandel mangelt es nicht an Zahlen, Daten und Fakten. Zahlreiche Studien und Bevölkerungsprognosen zum demographischen Wandel liegen vor. Teilweise zeigt sich

allerdings schon nach wenigen Jahren, dass die ursprünglich angenommenen Prognosewerte deutlich nach oben korrigiert werden müssen.

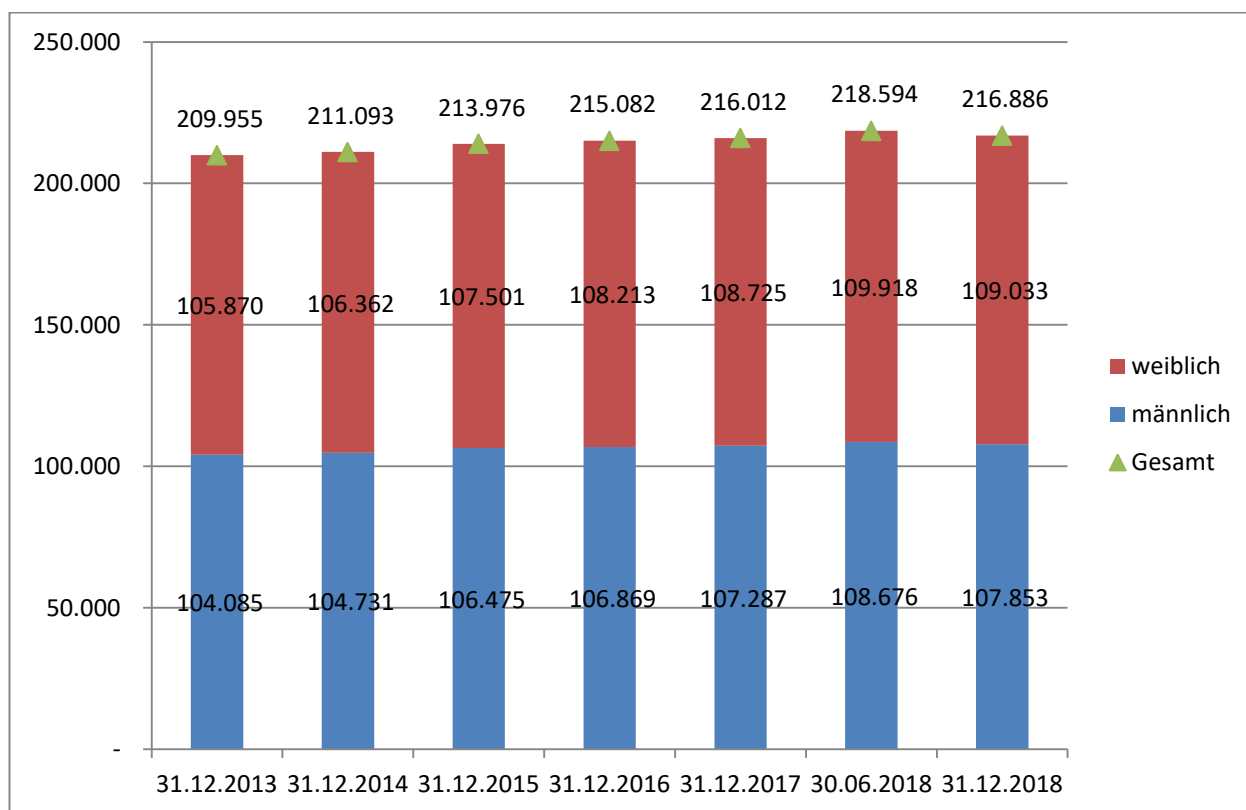
Erheblicher Handlungsbedarf besteht allerdings darin, die Zahlen, Daten und Fakten richtig zu interpretieren, um die Gemeinde- Stadt- und Regionalentwicklung entsprechend steuern zu können. Das Thema „demographischer Wandel“ greift dabei in so viele kommunale Politikfelder, dass die Komplexität der zu bewältigenden Aufgaben manchmal eher lähmend wirkt.

Es gibt nicht die Lösung für die sehr komplexen Zusammenhänge, die zu einer äußerst unterschiedlichen Ausprägung des demographischen Wandels in den einzelnen Gemeinden führen. Teilweise bedarf es selbst innerhalb der Gebietskulissen der Kommunen in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlicher Strategien, um die Gemeindeentwicklung am demographischen Wandel auszurichten. Ein Großteil der Steuerungsmöglichkeiten liegt daher in der Verantwortung der Städte und (Samt)gemeinden.

Vor diesem Hintergrund haben viele Kommunen im Landkreis Diepholz in den Jahren 2007 bis 2009 Fallstudien für ihr Gemeindegebiet erarbeiten lassen. Die Fallstudien sind explizit auf die individuellen Gegebenheiten der Kommunen ausgerichtet. Es liegen daher erstmals konkrete gutachterliche Handlungsempfehlungen auf Gemeindeebene vor.

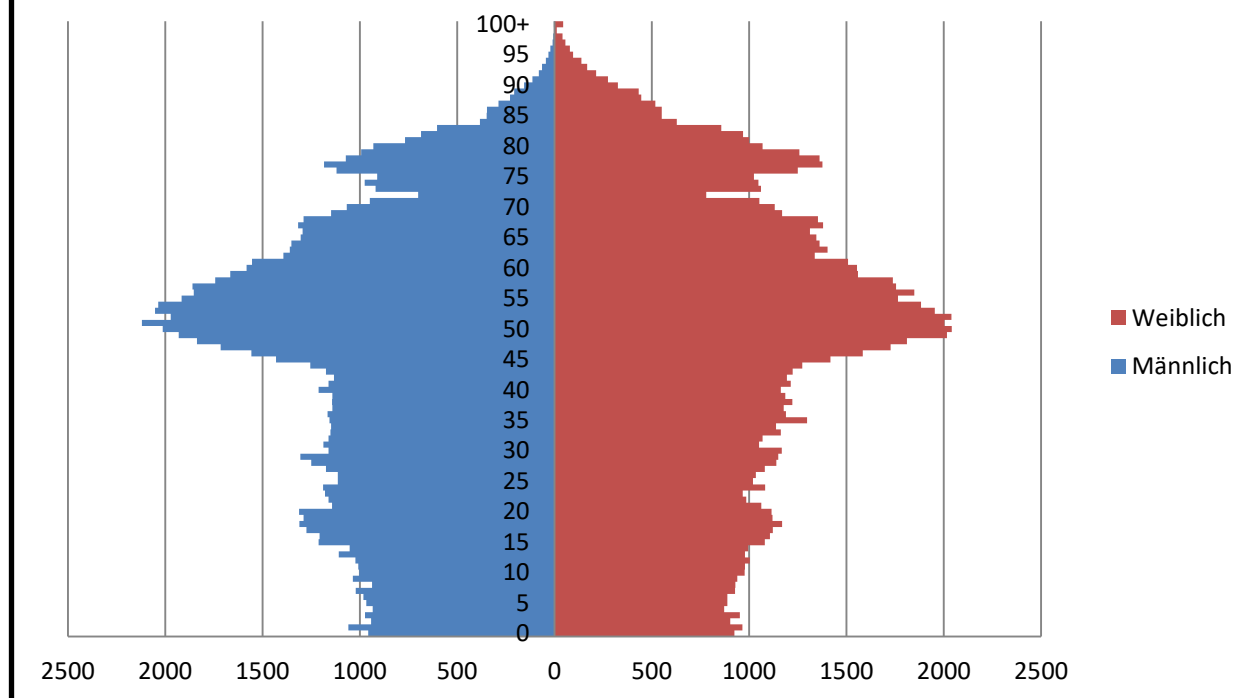
Aus Sicht der Kreisverwaltung stellen die Fallstudien ein geeignetes Instrumentarium dar, die Auswirkungen des demographischen Wandels auf kommunaler Ebene zu diskutieren und zu konkreten Maßnahmenplanungen zu kommen.

Die Einwohnerzahlen haben sich im Landkreis Diepholz in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Obwohl beim Landkreis kein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist, beschäftigen sich Verwaltung und Politik intensiv mit den Auswirkungen der demographischen Entwicklung. U.a. macht die unten stehende Altersstruktur (Stand 2016) dies erforderlich.

Bevölkerung Landkreis Diepholz (31.12.2017)



Im Leitbild, das den Leitzielen für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz vorangestellt ist, wird folgende Festsetzung beschlossen: „Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region“

Im Haushalt selber sind etliche Produkte auf die festgelegten Leitziele und somit auf die strategische Zielplanung ausgerichtet.

Im Einzelnen sind die strategischen Zielplanungen in folgenden Produkten zu finden:

Produkt	Bezeichnung	Strategisches Ziel
1.19.11	Gleichstellung und Prävention	Der Landkreis gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf. Der Landkreis sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Landkreis fördert bürgerschaftliches Engagement.
1.31.11	Allgemeiner Bürgerservice	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen.
1.40.12	Schule	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
1.40.18	Bildungskoordination	Der Landkreis fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke, unterstützt neben der schulischen auch die frühkindliche Bildung und den Übergang von Schule in den Beruf.
1.40.31	ÖPNV u. Schülerbeförderung	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren.
1.65.44	Schulliegenschaften	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit. Förderung von Maßnahmen zu Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
1.50.55	HLU/Grusi/AsylbLG, Bildung und Teilhabe	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit. Unterstützung frühkindlicher Bildung.
1.50.65	Hilfe zur Pflege	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement	Beachtung der individuellen Bedürfnisse aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region;

		Weiterentwicklung von Altenhilfestrukturen, der Eingliederungshilfe und der Nichtsesshaftenhilfe, sowie Analyse und Optimierung der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe Aktualisierung von Angeboten für ältere Menschen (Seniorenwegweiser, Internetseite der Seniorenangebote)
1.51.11	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
1.51.36	Adoption und Familienpflege	Familien-, Eltern- und Erziehungskompetenzen im Bereich der Zielgruppe Pflegekinder fördern und erhalten durch entsprechende Vorbereitung und Weiterbildung. Der besonderen Zielgruppe Pflegekinder die Chance ermöglichen sich positiv im familiären Rahmen entwickeln zu können.
1.51.41	Kindertagesbetreuung	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
1.51.46	Integrative Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
1.51....	Erzieherische Hilfen	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern
1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung	- Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
1.67..	Umwelt	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.

Um der demographischen Entwicklung gerecht zu werden, werden die Schwerpunkte zudem auf folgende Bereiche gelegt:

Bildung

Die sich ständig wandelnden Anforderungen stellen das Bildungswesen auch im Landkreis Diepholz vor immer neue Herausforderungen. Für den pädagogischen Bereich seien hier beispielhaft genannt neue Schulformen, neue Bildungsangebote, Entwicklung der Bildungsqualität, Profilbildungen der Schulen, eigenverantwortliche Schule, Änderungen der Schulverfassung (Schulvorstände), Ganztagschulen usw.. Aber auch die Schullandschaft ist im Hinblick auf die bevorstehende demografische Entwicklung auf den Prüfstand zu stellen, die Schulangebote sind der Geburten- und der damit verbundenen Schülerzahlenentwicklung anzupassen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag des Landkreises Diepholz beschlossen, auch ohne gesetzliche Verpflichtung weiterhin die **Schulentwicklungsplanung** für das Landkreisgebiet wahrzunehmen. Die jüngste Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes erfolgte am 20.10.2014. Mit diesem Plan werden die eingetretenen und noch zu erwartenden Änderungen hinsichtlich der demografischen Entwicklung und der geänderten gesetzlichen Schulformstruktur berücksichtigt.

Aus der Entwicklung ergeben sich auch Raumbedarfe, die der Landkreis durch Neu- und Umbauten in vollem Umfang gerecht wird. Die Baumaßnahmen spiegeln sich im Investitionsprogramm wider. So wurden allein für die Schwerpunktbildung an den Berufsbildenden Schulen an den Standorten Diepholz, Sulingen und Syke in den vergangenen Jahren annähernd 30 Mio. € aufgewandt.

Zudem wurde ein **Bildungsbericht** erstellt, der sich mit den

- allgemeinen Rahmenbedingungen
- der frühkindlichen Bildung und Betreuung
- Schüler und Schülerinnen an allgemeinbildenden Schulen
- den Berufsbildenden Schulen
- stationsübergreifenden Bildungsaspekten
- dem Ausbildungsmarkt
- dem Studium und
- der informellen, non-Formalen Bildung und Weiterbildung

beschäftigt.

Aus dem Bildungsbericht ergeben sich Handlungsempfehlungen, denen der Landkreis versucht in vollem Umfange gerecht zu werden.

Pflegerische Versorgung

Unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung wurde im Jahr 2017 der Pflegebericht für den Landkreis Diepholz erstellt und durch eine aktuelle Aufarbeitung mit neuen Daten in die Pflegeplanung eingebunden.

Der demografische Wandel und der medizinisch-technische Fortschritt haben zur Folge, dass die pflegerische Versorgung in unserer Region zunehmend an Bedeutung gewinnt und in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen ist. Dieser Bedeutungsgewinn manifestiert sich dabei auf vielfältige Art und Weise: Drei Viertel aller Frauen und mehr als die Hälfte aller Männer im Landkreis Diepholz werden im Laufe des Lebens pflegebedürftig. Im Jahr 2017 bezogen demnach etwa 5 % aller Menschen im Landkreis Diepholz Leistungen aus der Pflegeversicherung (10.015 Personen). Seit 2015 gab es hier aufgrund der Pflegestärkungsgesetze einen Anstieg der Pflegebedürftigen im Landkreis um etwa 25%. Darüber hinaus spielt die professionelle Pflege auch als Arbeitgeber mit etwa 3.300 beschäftigten Personen eine zentrale Rolle in der Diepholzer Wirtschaft.

Aktuell wird die Versorgung mit pflegerischen Leistungen unter großen Anstrengungen aller Beteiligten sichergestellt. Im Zuge des demografischen Wandels ist in den nächsten 13 Jahren mit einem weiteren Anstieg der Pflegebedürftigen auf annäherungsweise 12.000 Personen zu rechnen. Im gleichen Zeitraum wird im Gegensatz dazu die Anzahl der Personen drastisch abnehmen, die als Angehörige und professionelle Kräfte Pflegeleistungen erbringen können. In der Folge wird die Sicherstellung der Versorgung zu einer ständig wachsenden Herausforderung für alle beteiligten Akteure. Der Landkreis Diepholz engagiert sich angesichts des ansteigenden Pflegebedarfs bereits seit mehr als einer Dekade im Bereich der pflegerischen Versorgung, um einen angemessenen Beitrag zu einer quantitativ ausreichenden und qualitativ hochwertigen Versorgungsstruktur zu leisten. Eine Vernetzung der verschiedenen Pflegeeinrichtungen und Dienste mit der Verwaltung und den Kommunen wird in der Pflegekonferenz hergestellt.

Ausgehend von der Förderung vieler Projekte, u.a. zur Entlastung pflegender Angehöriger liegen die besonderen Schwerpunkte heute insbesondere auf dem Auf- und Ausbau verlässlicher Beratungsstrukturen, der Sicherstellung der schulischen Ausbildung von Fach- und Hilfskräften in ausreichender Anzahl und der Überwachung der qualitativen Standards in Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsichtsbehörde.

In diesem Sinne stellt der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur ein eigenes Beratungsangebot mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen zur Verfügung, sondern unterstützt in allen 15 Kommunen des Landkreises ähnlich zielgerichtete Angebote. Diese Beratungsangebote dienen allesamt dem Zweck, den pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Wunsch zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zu verbleiben. Gleichzeitig sollen auf diese Weise ihre Zu- und Angehörigen entlastet werden, die sich oftmals in einem Spannungsfeld aus Berufstätigkeit, eigener Familie und Pflege bewegen.

Zur Überwindung des Fachkräftemangels konnte aktuell das neue Alten- und Krankenpflegekompetenzzentrum in Syke zum Schuljahr 2018/2019 die ersten Klassen aufnehmen und mit der Ausbildung beginnen. Das Konzept wurde zusammen mit dem Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH und den Berufsbildenden Schulen erarbeitet und stellt einen ersten Ansatz zur Überwindung des Fachkräftemangels in der Pflege dar.

Die Ergebnisse des Pflegeberichts dienen als Empfehlung, die Herausforderung der Sicherstellung einer den zukünftigen Bedarfen entsprechenden pflegerischen Versorgungsstruktur im Landkreis Diepholz gemeinsam anzugehen. Hier wird aktuell an neuen Konzepten und Ideen zur weiteren Sicherstellung der pflegerischen Versorgung gearbeitet.

Altenhilfeplanung und Planung der Eingliederungshilfe

Der demografische Wandel bringt nicht nur eine Alterung der Bevölkerung mit sich, sondern trägt auch dazu bei, dass die Menschen ihr Leben durch den medizinischen Fortschritt länger gesund und aktiv gestalten können.

Aus diesem Grund wird im Bereich der Altenhilfeplanung derzeit an einem neuen Seniorenwegweiser für den Landkreis Diepholz gearbeitet. Hier werden zum einen die Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung und Beratung beschrieben. Zum anderen wird der Schwerpunkt auch auf der aktiven Gestaltung des Alters gelegt. Denn viele ältere Menschen sind nach dem Eintritt in den Ruhestand noch ehrenamtlich oder in ihrer Freizeit aktiv oder brauchen einen Ausgleich zum Wegfall der täglichen Arbeit.

Zusätzlich zu diesem Seniorenwegweiser wird eine Internetseite aktualisiert, auf der Senioren die verschiedenen Bereiche noch genauer recherchieren können.

Im Bereich der Eingliederungshilfe wird aktuell an einem Bericht gearbeitet, der die Entwicklung der letzten Jahre und den Ist-Stand darstellen soll. Vor dem Hintergrund der neuen Gesetzgebung wird in diesem Bereich eine Analyse angefertigt, die noch keine Bedarfsplanung beinhaltet. Auf Grundlage des Berichtes kann dann die Bedarfslage auch im Hinblick auf den demographischen Wandel und den Zusammenhang zwischen Pflege und Eingliederungshilfe bearbeitet werden.

Gesundheitliche Versorgung

Der Landkreis Diepholz hat die gesetzliche Verpflichtung, die Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet sicherzustellen. Die Erfüllung dieses Versorgungsauftrags erfolgt durch den Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH. Die Gesellschaft trägt auch die wirtschaftliche Verantwortung für die Sicherstellung und Finanzierung einer qualitativ hochwertigen und allgemein zugänglichen medizinischen Krankenhausversorgung.

Zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Krankenhausversorgung der Bevölkerung im Landkreis Diepholz hat der Landkreis Diepholz Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH sowie ihre Tochtergesellschaft Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse nach Maßgabe dieses Betrauungsakts unter Beachtung der EU-beihilfenrechtlichen Vorgaben betraut.

Es werden zurzeit 3 Krankenhäuser sowie eine psychiatrische Klinik vorgehalten. Mit den 3 Krankenhäusern wird es aber immer schwieriger, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Der Landkreis Diepholz will seiner Verantwortung und gesetzlichen Verpflichtung für die Krankenhausversorgung weiterhin nachkommen und eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung dauerhaft sicherstellen.

Dazu hat der Kreistag des Landkreises Diepholz in seiner Sitzung am 02.12.2019 die Planung und zügige Errichtung eines Zentralklinikums beschlossen. Für die Ziel- und Umsetzungsplanung sind im Haushalt 2020 4,0 Mio. € sowie im Investitionsprogramm für 2021 4 Mio. €, für 2022 5 Mio. € und für 2023 7 Mio. € bereitgestellt.

Der Landrat ist beauftragt, die Planung aufzunehmen, entsprechende Zuwendungsanträge beim Land Niedersachsen zu stellen und mit der Standortsuche zu beginnen.

Ärztliche Versorgung

Um ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen vergibt der Landkreis Diepholz seit 2012 jährlich fünf Stipendien zur Förderung von Studierenden der Humanmedizin. Bei geeigneter Bewerberlage und entsprechendem Bedarf kann der Kreisausschuss auf Vorschlag des Personalbeirates auch mehr als fünf Stipendien pro Jahr vergeben.

Ziel ist es, Menschen zu fördern, die eine Begabung für den Arztberuf aufweisen und sich schon frühzeitig für eine Tätigkeit als Facharzt in einem unterversorgten Bereich des Landkreises Diepholz entscheiden. Das Stipendienprogramm soll vorrangig den Abbau der Unterversorgung im ambulanten Bereich fördern, dient aber auch der Sicherstellung der Versorgung im stationären Bereich sowie im öffentlichen Gesundheitswesen im Landkreis Diepholz.

Das Stipendium wird ab dem 1.Semester für max. 75 Monate in Höhe von 300 € monatlich (450 € bei Studienplatz im Ausland) gewährt. Die StipendiatInnen verpflichten sich zur späteren Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit in einem unterversorgten Bereich im Landkreis Diepholz. Nach Prognosen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ist im Landkreis Diepholz von einer Unterversorgung in den Bereichen Allgemeinmedizin, Urologie, Radiologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Nervenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde, Anästhesie und Innere Medizin auszugehen. Die Dauer der Verpflichtung beträgt maximal 4 Jahre und ist von der Förderdauer des in Anspruch genommenen Stipendiums abhängig.

Der Landkreis unterstützt z. Zt. 27 Medizinstudierende, von denen die ersten zwei inzwischen medizinisch im Kreisgebiet tätig sind (Facharztweiterbildung/Assistenzarztstätigkeit) und weitere ihr Studium demnächst abschließen werden.

Breitbandversorgung

Der Ausbau von breitbandigen Internetverbindungen hat für die weitere Entwicklung des Landkreises Diepholz insgesamt und insbesondere für den ländlichen Bereich eine herausragende Bedeutung. Breitbandige Internetanschlüsse werden heute sowohl von Betrieben als Grundvoraussetzung für eine mögliche Ansiedlung, wie auch von Familien für eine Wohnortentscheidung erwartet. Die jetzigen Anwendungsgebiete werden sich sowohl qualitativ als auch quantitativ weiter rasant entwickeln. Gängige Praxis ist das sogenannte triple play, also Internet, Telefon und Fernsehen. Zukünftig werden Dienste wie z. B. über Internet gesteuerte Haustechnik und Telemedizin hinzukommen.

Verdichtete Bereiche im Landkreis Diepholz werden heute und in Zukunft durch private Telekommunikationsunternehmen ausreichend mit Internet versorgt. Gerade strukturschwache Bereiche sind für private Anbieter nicht lukrativ und werden von der Entwicklung abgehängt, wenn nicht gegengesteuert wird (klassisches Marktversagen).

Zur Durchführung der Maßnahme wurde zum 01.01.2018 ein Eigenbetrieb gegründet. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 178,29 Mio. €. Die ersten Baumaßnahmen sollen noch Ende 2019, Anfang 2020 begonnen werden.

Digitalisierung

Die zunehmende Digitalisierung wird die Kommunikations- und Produktionsprozesse in allen gesellschaftlichen Bereichen verändern. Strukturen der digitalen Infrastruktur werden nicht nur Wirtschaftsunternehmen aller Branchen, sondern auch die Verwaltung verändern. Die Nutzung von Internet, Smartphone, Tablet und Hochleistungs-PC haben sowohl im privaten als auch im beruflichen Alltag Einzug gehalten. Daher wird der Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden ein eigenes Glasfasernetz aufbauen.

Die ständige Entwicklung einer digitalen Verwaltung mit effizienten und schlanken Prozessen im Landkreis Diepholz soll zum Abbau unnötiger Bürokratie führen und einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und in der Verwaltung selbst schaffen. Dabei stellt sich der Landkreis Diepholz den steigenden Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit nutzerorientierten Services bzw. Anwendungen. Durch E-Government sollen diese künftig über alle Portale jede gewünschte Leistung zeit- und ortsunabhängig finden können. Innerhalb der Verwaltung des Landkreises Diepholz gehört die Weiterentwicklung einer Digitalisierung in Bereichen wie Datenschutz und IT-Sicherheit, elektronische Vergabe, Vernetzung und Kooperation, Optimierung der Geschäftsprozesse sowie elektronische Akten und Workflows inzwischen zum Alltag. Zur Bewältigung des demografischen Wandels unterstützen digitale Prozesse dabei, zukünftige Kapazitätsengpässe, insbesondere in personellen Ressourcen, zu bewältigen und die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen. Die Digitalisierung wird auch künftig zu nachhaltigen Veränderungen im Verwaltungshandeln des Landkreises Diepholz führen. Diesen Herausforderungen wird sich der Landkreis Diepholz stellen.

Steuerungswirkung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP):

Darüber hinaus sind die Gemeinden im Landkreis Diepholz bei der Ausweisung neuer Wohngebiete im Rahmen der Bauleitplanung durch die Festlegungen im RROP angehalten, vor Ausweisung neuer Flächen

- dem qualitativen und quantitativen Bedarf an Wohnraum
- dem demographischen Wandel
- den gesellschaftlichen Kosten für die Verkehrsinfrastruktur, die Ver- und Entsorgung sowie die soziale Infrastruktur
- den ökologischen Auswirkungen auf den Freiraum Rechnung zu tragen. (Siehe RROP Kap. 2.1 Ziff. 04 Sätze 1 bis 3)

Eine unreflektierte Ausweisung neuer Wohngebiete ohne vorherige Analyse des demographischen Wandels für die jeweilige Gemeinde ist nach Inkrafttreten des neuen RROP nicht mehr zulässig.

Unterstützung verschiedener Projekt wie z. B. „Rein in den Verein“, „IGEL“, „Arche“, „Stationäres Hospiz“, „Familiengesundheitszentrum“ und andere.

Personalbedarfsplanung beim Landkreis Diepholz

Mit dem nach § 15 des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) zu erstellenden und fortzuschreibenden Gleichstellungsplan verfolgt der Landkreis Diepholz nicht nur die vom Gesetzgeber formulierten Ziele, Frauen und Männer gleiche Chancen im Erwerbsleben zu bieten, vielmehr wird es auch als Instrument zur stärkeren Bindung und Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeiter*innen gesehen. Hierin wird ein wichtiger Faktor zur Minderung eines schon spürbaren Fachkräftemangels gesehen.

Für jedes Haushaltsjahr werden Haushaltsgespräche mit den Fachdiensten geführt. Im Zuge der Gespräche werden die erkannten Personalbedarfe im mittleren und gehobenen Verwaltungsdienst für den Folgezeitraum entwickelt.

In diesem Zusammenhang werden auch die dauerhaften Personalbedarfe unter Zugrundlegung des Renten- und auch des Pensionseintritts mit Erreichen des 65. Lebensjahr dargestellt.

Unter Berücksichtigung des ermittelten Personal-Soll-Bedarfes wird dann der Ausbildungsbedarf festgelegt.

Diepholz, 02.12.2019



C. Bockhop

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises Diepholz

Leitbild

Wir im Landkreis Diepholz sorgen dafür, dass wir gut miteinander leben können.

Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen.

Wir gleichen den Haushalt dauerhaft aus und bauen Schulden ab, statt uns neu zu verschulden.

Wir leben Generationengerechtigkeit.

Wir berücksichtigen bei allen Entscheidungen die demografische Entwicklung im Landkreis und in der Region.

Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.

Schwerpunkte

Stärkung der Wirtschaftsstruktur / Entwicklung der ländlichen Räume

Der Landkreis Diepholz

- fördert die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- stärkt und organisiert Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung
- erhält die Infrastruktur des Landkreises und baut sie kontinuierlich aus
- entwickelt Mobilitätsangebote kontinuierlich fort.
- Unterstützt und initiiert interkommunale Regionalentwicklungsprozesse zur Entwicklung des ländlichen Raumes

Bildung, Ausbildung, Beruf

Der Landkreis Diepholz

- entwickelt die schulische Infrastruktur weiter
- fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit
- unterstützt frühkindliche Bildung
- gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf
- entwickelt gemeinsam mit dem Jobcenter Ideen, um langfristig arbeitslosen Menschen Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu bieten, und setzt diese um
-

Gesundheitswesen

Der Landkreis Diepholz

- stellt eine gute, den ländlichen Bedürfnissen angepasste gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung sicher
- fördert Gesundheit durch Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung

Familie

Der Landkreis Diepholz

- arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas „Familienfreundlichkeit“ mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken
- sorgt innerhalb des Landkreises auch durch sozialräumliche Arbeit (Betreuung) für am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- fördert und unterstützt den Ausbau von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen
- trägt der Individualität und den Bedürfnissen aller Menschen Rechnung und entwickelt gemeinsam mit den verschiedenen Leistungsanbietern passgenaue Angebote und Hilfen für kranke, behinderte und benachteiligte Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe weiter
- sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Umwelt- und Klimaschutz

Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei

- indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen
- indem wir Maßnahmen zur Energieeffizienz und Maßnahmen zur alternativen Energiegewinnung fördern

Freizeit und Kultur

Der Landkreises Diepholz

- erhält die Angebote der Kreismusikschule, der Volkshochschule und der Kreismuseen und entwickelt sie weiter
- fördert bürgerschaftliches Engagement

Übersicht über die Produkte und Leistungen

nach der Struktur des Produktrahmens
des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik
(§1 Abs. 2 Nr.11 KomHKVO)

Produktgruppenübersicht

(POB=Produktoberbereich, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe, TH = Teilhaushalt)

POB	PB	PG	Produkt	Leistung	TH	Bezeichnung
1					Zentrale Verwaltung	FBZ Zentrale Dienste
	11				Innere Verwaltung	FBZ Zentrale Dienste
		111			Verwaltungssteuerung und -service	FBZ Zentrale Dienste
			1.00.01		Oberste Kreisorgane	FBZ Zentrale Dienste
			1.00.02		Stabsstelle Kulturbetriebe (bis 2012)	FBZ Zentrale Dienste
			1.00.03		Stabsstelle Sozialplanung (bis 2014)	FBZ Zentrale Dienste
			1.00.04		Stabsstelle eGovernment (bis 2012)	FBZ Zentrale Dienste
				1.02.65.40	Liegenschaften	FB02 Bildung und Kultur
			1.10.41		Gebäudewirtschaft (o. Schulen) (bis2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.20	Allgemeines PK/SK (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.21	Schwesternwohnheim Sulingen (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.22	Stüvenstr. 16, DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.27	Niedersachsenhaus DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.28	Kreismedienzentrum SY (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.29	Kreishaus Diepholz (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.30	Altes Forsthaus DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.31	Grafenstr. 3 DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.32	Gesundheitsamt DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.33	Elternberatungsstelle DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.35	Kreishaus Syke (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.36	Elternberatungsstelle SY (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.37	Gesundheitsamt SY (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.43	Mietwohnungen Schwaförden(bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.45	Mietwohnung Römlingstr. DH(bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.46	Mietwohnungen Hindenburgstr. DH(bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.52	Unbebaute Grundstücke (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.54	Am Feuerwehrturm 3, SY (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.55	SUN-Park, Sulingen (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.56	Wohnung Jahrschule, DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.57	Alte Post, DH (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.58	Mediothek (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
				1.10.41.59	Nahwärmenetz Syke (bis 2015)	FB02 Bildung und Kultur
			1.11.11		Personalbetreuung	FBZ Zentrale Dienste
			1.11.21		Aus- und Fortbildung	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.21.20	Ausbildung	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.21.21	Fortbildung, Gesundheitsmanagement	FBZ Zentrale Dienste
			1.11.25		Personalbetreuung (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.20	Beschäftigungsinitiativen (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.21	Pool (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.22	Nachzahlungen Vorjahr (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.23	Zugewiesene (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.24	Altersteilzeit (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.25	Leistungszulagen (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste
				1.11.25.26	Beihilfe (bis 2013)	FBZ Zentrale Dienste

			1.11.25.27	Metropolregion Bremen - Oldb. (bis 2013)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.31	Personalbezüge	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.32	Personalwirtschaft	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33	Sonstige Geldleistungen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.30	Beschäftigungsinitiativen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.31	Pool	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.32	Zugewiesene	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.33	Altersteilzeit	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.34	Leistungszulagen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.35	Beihilfe	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.36	Metropolregion Bremen - Oldenburg	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.33.37	PK Breitband	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.41	Personalentwicklung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.45	Gesundheit und Arbeitsschutz	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.46	Haushalt und Organisation	FBZ	Zentrale Dienste
			1.11.51	Mittelfristige PK-Planung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.12.11	E-Government	FBZ	Zentrale Dienste
			1.14.11	Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E.	FBZ	Zentrale Dienste
			1.14.12	Örtliche Prüfung beim Landkreis	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.41	Personalentwicklung (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.42	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.43	Steuerungsunterstützung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.45	Gesundheit und Arbeitsschutz (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.51	Innere Dienste	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.52	Kreisarchiv	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11	Gleichstellung und Prävention	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11.10	Gleichstellung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11.20	Integration (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11.30	Prävention	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11.40	PK/SK	FBZ	Zentrale Dienste
			1.19.11.50	Inklusion (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.21	Finanzen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.22.05	Verrechnung Diff. GK LKDH	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.22.06	Bereinig. KER/SK443990/PWB	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.33	Kasse	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.41	Kultur- und Sportförderung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.41.03	Kulturbetriebe	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.41.04	PK / SK	FBZ	Zentrale Dienste
			1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.30.21.20	Kommunalaufsicht	FBZ	Zentrale Dienste
			1.41.11	Kulturbetriebe	FBZ	Zentrale Dienste
			1.55.11	Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.55.11.10	Inklusion	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.55.11.20	Integration	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.55.11.30	PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.65.41	Verwaltungsliegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.22	Stüvenstr. 16, DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.27	Niedersachsenhaus DH	FB02	Bildung und Kultur

			1.65.41.28	Kreismedienzentrum SY	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.29	Kreishaus Diepholz	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.30	Altes Forsthaus DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.31	Grafenstr. 3, DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.32	Gesundheitsamt DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.33	Elternberatungsstelle DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.35	Kreishaus Syke	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.36	Elternberatungsstelle SY	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.45	Gebäude Römlingstr. DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.46	Hindenburgstr. DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.52	Unbebaute Grundstücke	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.54	Am Feuerwehrturm 3, SY	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.55	SUN-Park, Sulingen	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.57	Alte Post, DH	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.58	Mediothek	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.59	Nahwärmenetz Syke	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.41.75	Alte Volksbank	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.49	Allgemeines PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
			1.67.14	Geographische Informationssysteme	FB04	Kreisentwicklung
			1.80.01	Personalvertretung	FBZ	Zentrale Dienste
	12			Sicherheit und Ordnung	FBZ	Zentrale Dienste
		121		Statistik und Wahlen	FBZ	Zentrale Dienste
			1.16.44	Zensus 2011 (bis 2012)	FBZ	Zentrale Dienste
			1.30.21.21	Wahlen	FBZ	Zentrale Dienste
		122		Ordnungsangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11	Aufgaben des allg. Bürgerservice	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11.20	Führerscheine allgemein(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11.21	Führerscheinumtausch(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11.22	Fahrerkarten(bis 2010)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11.23	Ordnungsangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.11.24	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.31	Verkehrserziehung und -aufklärung (ab 20	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41	Fahrerlaubnisse u. Fahrschülerlaubnisse	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.10	Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisse	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.20	Führerscheine allgemein	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.21	Führerscheinumtausch	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.22	Fahrerkarten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.41.30	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.51	Gewerblicher Verkehr	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61	Zulassungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.20	Zulassungen allgemein	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.21	Ausnahmegenehmigungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

			1.31.61.22	Zulassungen durch Gemeinden	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.31.61.23	Allgemeine Angelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.31.71		Verkehrssicherung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.21		Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf.	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.21.20	Untere Jagdbehörde (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.31		Gewerbeangelegenheiten	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.41		Regelung d. Aufenthalts von Ausländern	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.51		Personenstandswesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.23	Lebensmittelhygiene	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.24	Chemikalienrecht	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.39.21		Veterinärwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.20	Veterinärwesen (bis 2013)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.22	Tierseuchen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.21.23	Tierschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.63.21		BlmSch-Genehmigungen, Stellungnahmen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.66.31		Gewässer- und Deichschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.66.32		Kleineinleitungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.66.33		Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw.	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.66.64		Planfeststellung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.66.71		Abfall und Bodenschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	126			Brandschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.13		Feuerschutz (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.20	Brandschutz/Feuerlöschwesen (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.21	FTZ Wehrbleck (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.22	FTZ Barrien (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.13.23	Leitstelle (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.38.13		Feuerschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.38.13.20	Brandschutz/ Feuerlöschwesen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.38.13.21	FTZ Wehrbleck	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.38.13.22	FTZ Barrien	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.38.13.23	Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.38.14		Leitstelle	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	127			Rettungsdienst	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.15		Rettungsdienst (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.38.15		Rettungsdienst	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	128			Katastrophenschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.32.11		Bevölkerungsschutz (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.32.11.20	Zivilschutz (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

			1.32.11.21	Hilfskrankenhaus Syke (bis 2017)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		1.38.11		Katastrophenschutz (ab 2018)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
2				Schule und Kultur	FB02	Bildung und Kultur
	21			Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
		211		Grundschulen	FB02	Bildung und Kultur
		212		Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.12	Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.01	OBS Bassum (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.02	HS Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.12.03	OBS Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.12	Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
		213		Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB02	Bildung und Kultur
		215		Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.15	Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.01	Sporthalle Bassum (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.02	RS Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.15.03	RS Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.15	Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
		216		Kombinierte Haupt- und Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.16	Haupt-/Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.05	HS/RS Twistringen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.07	OBS Wagenfeld (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.09	OBS Lemförde (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.10	OBS Barnstorf (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.12	OBS Varrel (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.13	OBS Rehden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.16.14	OBS Schwaförden (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.16	OBS/Haupt-/Realschulen	FB02	Bildung und Kultur
		217		Gymnasien, Kollegs	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.02	Gymnasium Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.03	Gymnasium Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.17.04	Gymnasium Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.17	Gymnasien	FB02	Bildung und Kultur
		218		Gesamtschulen	FB02	Bildung und Kultur
	22			Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
		221		Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.02	Förderschule Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.03	Förderschule Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.04	Förderschule Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.21.08	Förderschule Weyhe (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.21	Förderschulen	FB02	Bildung und Kultur
	23			Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
		231		Berufliche Schulen	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.31	Berufsschulen/Fachhochschule	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.01	BBS DH Standort Osterbinde (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.02	BBZ DH Standort Diepholz (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur

			1.44.31.03	BBZ DH Standort Sulingen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.04	BBS Syke (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.44.31.16	Fachhochschule (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44.31	Berufsschulen/Hochschule	FB02	Bildung und Kultur
	24			Schulträgeraufgaben	FB02	Bildung und Kultur
		241		Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.51	ÖPNV und Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.51.20	Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.51.30	PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
			1.66.62.31	Schülerbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.66.62.32	PK/SK	FB02	Bildung und Kultur
		242		Fördermaßnahmen für Schüler	FB02	Bildung und Kultur
		243		Sonstige schulische Aufgaben	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12	Schule	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.43	Übrige schulische Aufgaben	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.12.44	Liegenschaften Schulen (bis 2015)	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.18	Bildungskoordination	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.18.01	Bildungskoordination	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.18.02	KomBi (Bildung integriert)	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.31	Kreismedienzentren	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.31.10	Kreismedienzentren	FB02	Bildung und Kultur
			1.40.31.20	Mediothek	FB02	Bildung und Kultur
			1.65.44	Schulliegenschaften	FB02	Bildung und Kultur
		244		Kreisschulbaukasse	FB02	Bildung und Kultur
	25			Kultur und Wissenschaft	FB02	Bildung und Kultur
		251		Wissenschaft und Forschung	FB02	Bildung und Kultur
		252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	FB02	Bildung und Kultur
		253		Zoologische und Botanische Gärten	FB02	Bildung und Kultur
	26			Kultur und Wissenschaft	FB02	Bildung und Kultur
		261		Theater	FB02	Bildung und Kultur
		262		Musikpflege	FB02	Bildung und Kultur
		263		Musikschulen	FB02	Bildung und Kultur
	27			Kultur und Wissenschaft	FB02	Bildung und Kultur
		271		Volkshochschulen	FB02	Bildung und Kultur
		272		Büchereien	FB02	Bildung und Kultur
		273		Sonstige Volksbildung	FB02	Bildung und Kultur
	28			Kultur und Wissenschaft	FB02	Bildung und Kultur
		281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	FB02	Bildung und Kultur
			1.20.41.02	Kulturförderung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.40.41.25	Kulturförderung (bis 2016)	FBZ	Zentrale Dienste
	29			Kultur und Wissenschaft	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
3				Soziales und Jugend	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	31			Soziale Hilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		311		Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10.30	Blindenhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

			1.50.10.33	Überige Bereiche	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40	Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit.	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.61	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -örtl. Tr.-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.62	Hilfe z. Überw. soz. Schw. -überörtl. Tr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.64	PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.65	Hilfe z.Überw.soz.Schw.-örtl.Tr.- Grusi	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.66	Hilfe z.Überw.soz.Schw.-üörtl.Tr- Grusi	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.45	Heimaufsicht	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55	HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.71	HLU lfd. Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.72	HLU - einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.73	Grundsicherung -lfd. Leistung-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.74	Grundsicherung -Kosten Gutachten-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.76	Leistung nach § 34 SGB XII (B+T)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.77	Übrige	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60	Hilfe zur Gesundheit	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.71	Krankenhilfe allgemein -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.72	Verw.-kosten GMG -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.73	Leistungen a.v.E. -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.74	KH allgem. i.v.E. -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.76	Verw.-kosten GMG -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.77	Leistungen a.v.E. -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.78	Leistungen i.v.E. -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.81	übrige (PK/SK)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.82	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65	Hilfe zur Pflege	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.71	Pflegestufe 1	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.72	Pflegestufe 2	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.73	Pflegestufe 3	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.74	Ergänzende Hilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.75	übrige -örtlicher Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.76	übrige -überörtlicher Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.77	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.79	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.80	Seniorenservicebüro und Pflegestützpunkt	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.81	Ambulante Hilfe zur Pflege	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70	Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70.71	Eingliederungshilfe -örtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70.72	Eingliederungshilfe -überörtl. Träger-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70.73	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70.74	Quotales System	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.75	Fachplanungen und Vertragsmanagement	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.71	Kosten der Unterkunft	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.72	Einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.73	PACE	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.74	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

			1.50.80.75	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.76	Leistung nach § 28 SGB II (B+T)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		313		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.55.75	AsylBLG -Ifd. Leistungen-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.79	Asyl - Krankenhilfe ambulant	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.80	Asyl - Leistungen ambulant	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.83	AsylBLG	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		315		Soziale Einrichtungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.63	Hilfe z. Überw. soz. Schw. - übrige	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.78	Leistungen NPflegeG	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3119		Verwaltung der Sozialhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10.33	Überige Bereiche	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.40.64	PK/SK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.45	Heimaufsicht	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.81	übrige (PK/SK)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.65.77	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.70.73	PK/GK	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.75	Fachplanungen und Vertragsmanagement	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3121		Leistungen für Unterkunft und Heizung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.71	Kosten der Unterkunft	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.75	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3122		Eingliederungsleistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.73	PACE	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3123		Einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.72	Einmalige Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3124		Arbeitslosengeld II (KdU) / Optionsgemeinden	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3125		Eingliederungsleistungen / Optionsgemeinden	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		3129		Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.80.74	Verwaltung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	32			Soziale Hilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		321		Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10.31	KOF	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	34			Soziale Hilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		341		Unterhaltsvorschussleistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.51	Unterhaltsvorschuss	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		343		Betreuungsleistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.56	Elterngeld	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		345		Landesblindengeld	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		346		Wohngeld	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.10.32	Wohngeld	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		347		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	35			Soziale Hilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.50.60.75	Krankenversorgung LAG -örtl. Tr.-	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
	36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales

		361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.41	Kindertagesbetreuung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.41.20 Förderung v. Kindertagesbetreuung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.41.21 Tageseinrichtungen für Kinder	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.41.22 Übriges	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		362		Jugendarbeit	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.11	Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.11.20 allgemeine Jugendarbeit	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.11.21 Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.11.22 Förderung d. Erziehung in d. Familie	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.11.23 Übriges	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.11.24 Jugendsozialarbeit und -berufshilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.12	Jugendhilfeplanung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.12.10 Jugendhilfeplanung	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.12.20 Frühe Hilfen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.21	Jugendgerichtshilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.21.20 Erzieherische Hilfen (bis 2009)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.21.21 Übriges	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.36	Adoptionen und Familienpflege (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.36.20 Vollzeitpflege Minderjährige (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.36.21 Vollzeitpflege Volljährige (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.36.22 Adoptionsvermittlung (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.36.23 Übriges (bis 2017)	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.37	Adoptionen	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.60	Erzieherische Hilfe nach SGB VIII	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.61	Erzieherische Hilfen SR Stuhr	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.62	Erzieherische Hilfen SR Weyhe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.63	Erzieherische Hilfen SR Region Mitte	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.63.20 Region Mitte-West	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.63.21 Region Mitte-Ost	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.65	Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.66	Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.66.20 SRT Diepholz	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
				1.51.66.21 SRT Diepholz Land	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		365		Tageseinrichtungen für Kinder	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		366		Einrichtungen der Jugendarbeit	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.51.46	Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber...	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
4				Gesundheit und Sport	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
	41			Gesundheitsdienste	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		411		Krankenhäuser	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		412		Gesundheitseinrichtungen	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		414		Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11	Verbraucherschutz	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

			1.39.11.20	Lebenduntersuchung Geflügel	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.21	Geflügelfleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.39.11.22	Fleischuntersuchung	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
			1.53.11	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.21	Sozialpsychiatrischer Dienst	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.26	Betreuungsbehörde	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.31	Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.41	Wasserhygiene	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.46	Infektionsschutz und Ortshygiene	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
			1.53.57	Amtsärztlicher Dienst	FB03	Jugend, Gesundheit und Soziales
		418		Kur- und Badeeinrichtungen	FBZ	Zentrale Dienste
	42			Sportförderung	FBZ	Zentrale Dienste
		421		Förderung des Sports	FBZ	Zentrale Dienste
			1.20.41.01	Sportförderung	FBZ	Zentrale Dienste
			1.40.41	Kultur- und Sportförderung (bis 2016)	FB2	Bildung und Kultur
			1.40.41.24	Sportförderung (bis 2016)	FB2	Bildung und Kultur
		424		Sportstätten und Bäder	FB2	Bildung und Kultur
5				Gestaltung der Umwelt	FB04	Kreisentwicklung
	51			Räumliche Planung und Entwicklung	FB04	Kreisentwicklung
		511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	FB04	Kreisentwicklung
			1.15.25	Breitbandausbau	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.31	Unterstützung und Aufsicht ...	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen ...	FB04	Kreisentwicklung
			1.66.63	Ingenieurleistungen und Förderungen	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.11	Regionalplanung und -entwicklung	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.15	Flächenpool und Ökokonto (bis 2014)	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.21	Landschaftsplanung	FB04	Kreisentwicklung
	52			Bauen und Wohnen	FB04	Kreisentwicklung
		521		Bau- und Grundstücksordnung	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.13	Baugenehmigungen, Bauüberwachung	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.15	Vorbescheide	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide	FB04	Kreisentwicklung
		522		Wohnbauförderung	FB04	Kreisentwicklung
		523		Denkmalschutz und -pflege	FB04	Kreisentwicklung
			1.63.41	Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen	FB04	Kreisentwicklung
	53			Ver- und Entsorgung	FB04	Kreisentwicklung
		531		Elektrizitätsversorgung	FB04	Kreisentwicklung
		532		Gasversorgung	FB04	Kreisentwicklung
		533		Wasserversorgung	FB04	Kreisentwicklung
		534		Fernwärmeversorgung	FB04	Kreisentwicklung
		535		Kombinierte Versorgung	FB04	Kreisentwicklung
		537		Abfallwirtschaft	FB04	Kreisentwicklung
			1.39.21.21	Tierkörperbeseitigung (bis 2013)	FB01	Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
		538		Abwasserbeseitigung	FB04	Kreisentwicklung
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	FB04	Kreisentwicklung
		541		Gemeindestraßen	FB04	Kreisentwicklung
		542		Kreisstraßen	FB04	Kreisentwicklung

			1.66.61		Kreisstraßen	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.01	Straßen	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.02	Brücken	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.03	Radwege	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.61.04	PK/SK	FB04	Kreisentwicklung
		543			Landesstraßen	FB04	Kreisentwicklung
		544			Bundesstraßen	FB04	Kreisentwicklung
		545			Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	FB04	Kreisentwicklung
		546			Parkeinrichtungen	FB04	Kreisentwicklung
		547			ÖPNV	FB04	Kreisentwicklung
				1.40.51.10	ÖPNV und Regelbeförderung	FB02	Bildung und Kultur
			1.66.62		ÖPNV und Schülerbeförderung(ALT)	FB04	Kreisentwicklung
				1.66.62.30	ÖPNV	FB04	Kreisentwicklung
		548			Sonstiger Personen- und Güterverkehr	FB04	Kreisentwicklung
	55				Natur- und Landschaftspflege	FB04	Kreisentwicklung
		551			Öffentliches Grün/Landschaftsbau	FB04	Kreisentwicklung
		552			Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	FB04	Kreisentwicklung
		553			Friedhofs- und Bestattungswesen	FB04	Kreisentwicklung
		554			Naturschutz und Landschaftspflege	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.41		Stiftung Naturschutz	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.91		Naturschutz	FB04	Kreisentwicklung
		555			Land- und Forstwirtschaft	FB04	Kreisentwicklung
	56				Umweltschutz	FB04	Kreisentwicklung
		561			Umweltschutzmaßnahmen	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.92		Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr.	FB04	Kreisentwicklung
			1.68.11		Umweltkonzepte	FB04	Kreisentwicklung
	57				Wirtschaft und Tourismus	FB04	Kreisentwicklung
		571			Wirtschaftsförderung	FB04	Kreisentwicklung
			1.15.21		Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd.	FB04	Kreisentwicklung
			1.15.22		Regionale Innovations- u. Strukturförd.	FB04	Kreisentwicklung
			1.15.23		Einheitlicher Ansprechpartner	FB04	Kreisentwicklung
			1.15.24		Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft	FB04	Kreisentwicklung
		573			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	FB04	Kreisentwicklung
		575			Tourismus	FB04	Kreisentwicklung
			1.67.31		Tourismus	FB04	Kreisentwicklung
	6				Zentrale Finanzleistungen	FB04	Kreisentwicklung
		61			Allgemeine Finanzwirtschaft	FB04	Kreisentwicklung
		611			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	FB04	Kreisentwicklung
			1.20.22		Finanzzuweisungen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.01	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.04	Abwicklung von Rückstellungen	FBZ	Zentrale Dienste
				1.32.21.21	Jagdsteuer (bis 2017)	FBZ	Zentrale Dienste
		612			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.02	Allgemeine Finanzwirtschaft	FBZ	Zentrale Dienste
		613			Abwicklung der Vorjahre	FBZ	Zentrale Dienste
				1.20.22.03	Abwicklung Vorjahre	FBZ	Zentrale Dienste

Haushalts- und Budgetvermerke

Haushaltsvermerke

Budgets des Landkreises Diepholz (*Budgetübersicht ist Anlage zum Haushalt*)

Die Teilhaushalte der Fachdienste bilden ein Budget unter der Verantwortung des jeweiligen Fachdienstes.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

- Ordentliche und außerordentliche Erträge,
- Außerordentliche Aufwendungen,
- Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
- Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),
- Im Budget FD 00: Verfügungsmittel des Landrates und die Aufwendungen für die Sozialplanung.

Aufwendungen und Auszahlungen der einzelnen Schulen des Landkreises bilden unter der Verantwortung des Schulleiters die jeweiligen Budgets der Schulen.

Nicht in den Budgets enthalten sind:

Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten (Aufwandskonten 40* bis 41*, Auszahlungskonten 70* bis 71*),
Abschreibungen (Aufwandskonten 471100 bis 479999),
Außerordentliche Aufwendungen.

Deckungsfähigkeiten

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb der jeweiligen Budgets gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Aufwendungen für Personalkosten (Aufwandskonto 40* bis 41*) werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Deckungsfähigkeit gilt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO auch für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt.

Zweckbindung

Gem. § 18 Abs. 1 KomHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Ausnahmen

Ausnahmen von den gesetzlich festgelegten Deckungsregeln der §§ 17 (Gesamtdeckung), 18 (Zweckbindung), 19 (Deckungsfähigkeit) und 20 (Übertragbarkeit) KomHKVO werden nicht festgelegt.

Budgetübersicht

Budgetübersicht

Budget	Budgettext	Ermächtigung
		- Euro -
BBS SY	BBS Syke	385.700,00
BBZ DH	BBZ Diepholz	302.800,00
FD 09	Oberste Kreisorgane	820.800,00
FD 11	Organisation/Personal/Steuerung	1.165.054,17
FD 12	Stabstell EDV	635.000,00
FD 14	Rechnungsprüfungsamt	20.000,00
FD 15	Wirtschaftsförderung	256.600,00
FD 16	Büro des Landrates	223.700,00
FD 19	Gleichstellungsbeauftragte	40.760,00
FD 20	Finanzen	580.650,00
FD 30	Recht, Kommunalaufsicht und Wahlen	51.300,00
FD 31	Bürgerservice und Straßenverkehr	862.500,00
FD 32	Sicherheit und Ordnung	443.250,50
FD 38	Bevölkerungsschutz	2.326.060,00
FD 39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1.585.300,00
FD 40	Bildung, Kultur und Sport	23.708.150,00
FD 50	Soziales	155.682.994,18
FD 51	Jugend	57.688.730,00
FD 53	Gesundheit	783.067,00
FD 55	Koordinierungsst. Inklusion u. Integration	48.500,00
FD 63	Bauordnung und Städtebau	1.376.800,00
FD 65	Liegenschaften	12.339.850,00
FD 66	Umwelt und Straße	3.258.250,00
FD 67	Kreisentwicklung	1.907.565,00
FD 68	Umweltkonzepte	35.300,00
FD 80	Personalvertretung	31.500,00
FH	Fachhochschule	12.800,00
FLÜCHTLINGSUNTER	Flüchtlingsunterkunft	0,00
FS DH	Förderschule Diepholz	27.800,00
FS SUL	Förderschule Sulingen	26.100,00
FS SYK	Förderschule Syke	0,00
FS WEY	Förderschule Weyhe	30.600,00
GYM DH	Gymnasium Diepholz	112.000,00
GYM SU	Gymnasium Sulingen	133.900,00
GYM SY	Gymnasium Syke	155.800,00
HS DH	Hauptschule Diepholz	32.200,00
HS/RST	HS/RS Twistringen	57.200,00
OBS BARN	Oberschule Barnstorf	55.300,00
OBS BAS	Oberschule Bassum	62.200,00
OBS L	Oberschule Lemförde	41.500,00
OBS R	Oberschule Rehden	33.900,00
OBS S	Oberschule Schwaförden	37.200,00
OBS VARREL	Oberschule Varrel	35.850,00
OBS W	Oberschule Wagenfeld	36.300,00
RS DH	Realschule Diepholz	42.600,00

Gesamtplan

Ergebnisplan
Übersicht Ergebnishaushalte

&

Finanzplan
Übersicht Finanzhaushalte

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.230.301,44	-205.613.842	-205.111.740	-200.740.268	-200.727.268	-200.727.268
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.944.008,05	-4.716.960	-4.769.405	-4.766.472	-4.766.472	-4.766.472
04. sonstige Transfererträge	-11.386.145,61	-10.537.050	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.217.702,16	-8.305.580	-9.030.130	-8.895.130	-8.887.130	-8.931.930
06. privatrechtliche Entgelte	-919.713,92	-657.990	-729.390	-14.724.390	-14.724.390	-14.723.390
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-117.232.944,55	-116.395.988	-124.607.125	-124.327.711	-124.210.211	-124.155.711
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-188.246,49	-88.000	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.696.221,46	-3.182.320	-3.014.090	-3.009.090	-3.008.090	-1.958.900
12.= Summe ordentliche Erträge	-353.750.807,65	-352.347.730	-358.630.909	-364.982.090	-364.842.590	-363.782.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	53.221.695,58	57.423.114	61.806.874	64.267.525	66.833.925	69.914.415
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.038.599,58	22.571.542	22.976.470	36.907.470	36.600.820	36.554.070
16. Abschreibungen	12.291.408,43	13.550.052	13.818.696	11.870.648	11.939.248	11.981.431
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.253.301,90	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
18. Transferaufwendungen	181.375.425,48	191.704.739	199.080.126	197.376.126	197.403.126	197.376.126
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50.520.112,86	57.066.386	55.255.280	54.573.020	54.310.470	54.149.291
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	318.700.543,83	343.310.033	353.386.447	365.326.790	367.319.190	370.108.133
21. ordentliches Ergebnis	-35.050.263,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433
22. außerordentliche Erträge	-1.822.532,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.999.274,00					
24. außerordentliches Ergebnis	12.176.742,00					
25. Jahresergebnis	-22.873.521,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Fortgeschriebenenes Jahresergebnis	-22.873.521,82	-9.037.698	-5.244.462	344.700	2.476.600	6.325.433

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro- 1	Ordentliche Aufwendungen -Euro- 2	Ordentliches Ergebnis (Fehlbetrag) -Euro- 3	Außerordentliche Erträge -Euro- 4	Außerordentliche Aufwendungen -Euro- 5	Außerordentliches Ergebnis (Fehlbetrag) -Euro- 6
Teilhaushalt (Z) FB Zentrale Dienste	-192.252.155	35.394.361	-156.857.794	0	0	0
Teilhaushalt (1) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-8.347.199	15.992.643	7.645.444	0	0	0
Teilhaushalt (2) FB Bildung und Kultur	-3.558.145	46.305.353	42.747.208	0	0	0
Teilhaushalt (3) FB Jugend, Gesundheit und Soziales	-146.239.239	234.606.292	88.367.053	0	0	0
Teilhaushalt (4) FB Kreisentwicklung	-7.908.981	20.762.608	12.853.627	0	0	0
Gesamthaushalt	-358.305.719	353.061.257	-5.244.462	0	0	0
+ (nachrichtlich) interne Leistungsverrechnungen	-325.190	325.190	0			
Summe incl. interne Leistungsverrechnung = Gesamt-Ergebnisplan	-358.630.909	353.386.447	-5.244.462			

Finanzhaushalt

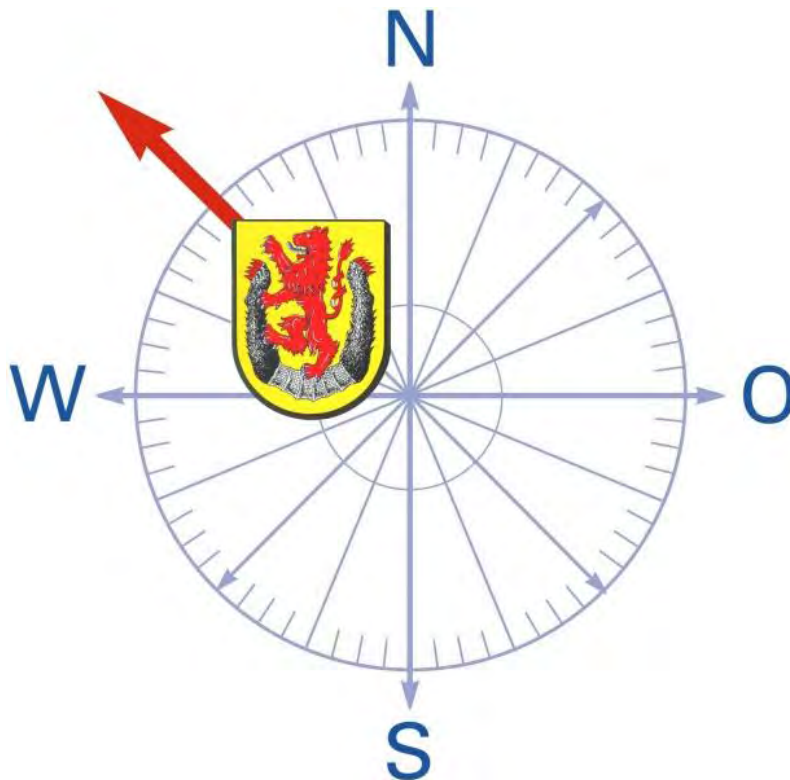
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000			
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.247.888,50	-205.613.842	-205.111.740	-200.740.268	-200.727.268	-200.727.268
03. sonstige Transfereinzahlungen	-10.943.319,90	-10.537.050	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.217.905,24	-8.305.580	-9.030.130	-8.895.130	-8.887.130	-8.931.930
05. privatrechtliche Entgelte	-920.798,04	-657.990	-729.390	-14.724.390	-14.724.390	-14.723.390
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-104.814.188,17	-116.395.988	-124.607.125	-124.327.711	-124.210.211	-124.155.711
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-189.492,13	-88.000	-88.379	-88.379	-88.379	-88.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.558.598,22	-2.562.100	-2.688.900	-2.688.900	-2.688.900	-1.652.900
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.827.714,17	-347.010.550	-353.536.314	-359.895.428	-359.756.928	-358.710.228
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	50.311.709,57	54.899.234	57.222.874	59.683.525	62.249.925	65.330.415
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	20.110.264,89	22.571.542	22.976.470	36.907.470	36.600.820	36.554.070
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.253.196,78	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
15. Transferauszahlungen	186.027.187,20	191.704.739	199.080.126	197.376.126	197.403.126	197.376.126
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	51.052.978,96	56.746.166	54.930.090	54.252.830	53.991.280	53.843.231
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.755.337,40	326.915.881	334.658.561	348.551.952	350.476.752	353.236.642
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.072.376,77	-20.094.670	-18.877.753	-11.343.476	-9.280.176	-5.473.586
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-7.763.117,87	-5.966.738	-17.113.432	-40.072.917	-26.752.240	-6.485.279
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen	-10.302,00	-800.500	-80.500	-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00	-800	-126.600	-126.600	-126.600	-126.600
23. sonstige Investitionstätigkeit	-113.994,43	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-8.013.214,30	-6.890.038	-17.442.532	-40.322.017	-27.001.340	-6.734.379
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	904.339,63	968.500	118.500	118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen	10.642.807,15	15.788.100	16.906.400	16.111.600	15.061.900	9.765.200
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	895.250,81	2.360.800	5.715.300	2.092.500	3.902.500	866.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.174,03					
29. Aktivierbare Zuwendungen	7.353.937,19	13.377.867	25.900.365	50.529.850	35.433.173	20.425.212
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.803.508,81	32.495.267	48.640.565	68.852.450	54.516.073	31.174.912
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	11.790.294,51	25.605.229	31.198.033	28.530.433	27.514.733	24.440.533
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-14.282.082,26	5.510.559	12.320.280	17.186.957	18.234.557	18.966.947
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-1.227.003,26	-16.175.900	-10.621.057	-10.000.000	-10.000.000	-10.219.889
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	13.028.686,35	13.275.900	5.230.957	3.981.000	3.758.000	3.768.899
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	11.801.683,09	-2.900.000	-5.390.100	-6.019.000	-6.242.000	-6.450.990
37. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-2.480.399,17	2.610.559	6.930.180	11.167.957	11.992.557	12.515.957

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

[A] Finanz- haushalt	Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmittel -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
Teilhaushalt (Z) FB Zentrale Dienste	-191.017.391	26.373.247	-164.644.144	-11.218.532	24.084.365	12.865.833	-10.621.057	5.230.957	-5.390.100	-157.168.411	0
Teilhaushalt (1) FB Bürgerservice, Sicherheit u. Ordnung	-8.223.210	15.342.841	7.119.631	-950.000	3.609.000	2.659.000	0	0	0	9.778.631	450.500
Teilhaushalt (2) FB Bildung und Kultur	-2.396.076	43.433.360	41.037.284	-3.012.200	13.257.600	10.245.400	0	0	0	51.282.684	18.250.000
Teilhaushalt (3) FB Jugend, Gesundheit und Soziales	-146.239.239	234.579.000	88.339.761	-658.000	612.100	-45.900	0	0	0	88.293.861	0
Teilhaushalt (4) FB Kreisentwicklung	-5.660.398	14.930.113	9.269.715	-1.603.800	7.077.500	5.473.700	0	0	0	14.743.415	400.000
Gesamt- haushalt	-353.536.314	334.658.561	-18.877.753	-17.442.532	48.640.565	31.198.033	-10.621.057	5.230.957	-5.390.100	6.930.180	19.100.500
[B] Zusammenfassung											
Laufende Verwaltungstätigkeit			-353.536.314		334.658.561					-18.877.753	
Investitionstätigkeit			-17.442.532		48.640.565					31.198.033	
Finanzierungstätigkeit			-10.621.057		5.230.957					-5.390.100	
Summe			-381.599.903		388.530.083					6.930.180	

Teilhaushalt



**Fachbereich Z
Zentrale Dienste**

- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Zentrale Dienste (FB Z)
Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-185.647.829,00	-186.984.000	-189.609.000	-185.493.000	-185.493.000	-185.493.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.141.133,92	-1.143.388	-1.234.764	-1.234.764	-1.234.764	-1.234.764
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-210.642,71	-222.200	-247.200	-247.200	-247.200	-247.000
06. privatrechtliche Entgelte	-296.684,04	-74.100	-80.600	-80.600	-80.600	-79.600
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000.074,38	-1.087.236	-872.012	-892.012	-882.512	-870.012
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-156.170,42	-53.000	-53.379	-53.379	-53.379	-53.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.168.022,75	-445.000	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-189.620.557,22	-190.008.924	-192.252.155	-188.156.155	-188.146.655	-188.132.955
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	13.568.800,43	14.603.895	17.220.127	19.680.778	22.247.178	25.323.976
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.286.829,57	1.844.576	1.548.444	1.677.944	1.535.944	1.491.444
16. Abschreibungen	2.069.777,22	4.160.446	4.437.114	2.442.566	2.442.566	2.442.566
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.253.301,90	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
18. Transferaufwendungen	6.652.202,51	5.191.326	9.852.416	8.148.416	8.175.416	8.148.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.834.441,61	1.756.285	1.887.260	1.791.960	1.791.960	1.791.660
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.665.353,24	28.550.728	35.394.361	34.073.664	36.424.664	39.330.862
21. ordentliches Ergebnis	-162.955.203,98	-161.458.196	-156.857.794	-154.082.491	-151.721.991	-148.802.093
22. außerordentliche Erträge	-60.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.800.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	9.740.000,00					
25. Jahresergebnis	-153.215.203,98	-161.458.196	-156.857.794	-154.082.491	-151.721.991	-148.802.093
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-28.157,83	-219.720	-241.690	-236.690	-235.690	-242.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19,00	13.190	18.190	13.190	13.190	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.138,83	-206.530	-223.500	-223.500	-222.500	-242.440
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-153.243.342,81	-161.664.726	-157.081.294	-154.305.991	-151.944.491	-149.044.533

Teilfinanzhaushalt Zentrale Dienste (FBZ)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	-Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185.647.829,00	-186.984.000	-189.609.000		-185.493.000	-185.493.000	-185.493.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-211.260,21	-222.200	-247.200		-247.200	-247.200	-247.000
05. privatrechtliche Entgelte	-297.978,64	-74.100	-80.600		-80.600	-80.600	-79.600
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-966.680,11	-1.087.236	-872.012		-892.012	-882.512	-870.012
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-156.233,62	-53.000	-53.379		-53.379	-53.379	-53.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-179.353,09	-145.000	-155.200		-155.200	-155.200	-155.200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-187.459.334,67	-188.565.536	-191.017.391		-186.921.391	-186.911.891	-186.898.191
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	10.548.674,57	12.080.015	12.636.127		15.096.778	17.663.178	20.739.976
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.269.457,53	1.844.576	1.548.444		1.677.944	1.535.944	1.491.444
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.253.196,78	986.200	441.000		324.000	223.600	124.800
15. Transferauszahlungen	6.214.287,89	5.191.326	9.852.416		8.148.416	8.175.416	8.148.416
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.860.895,00	1.756.285	1.887.260		1.791.960	1.791.960	1.791.660
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.146.511,77	21.866.402	26.373.247		27.047.098	29.398.098	32.304.296
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-166.312.822,90	-166.699.134	-164.644.144		-159.874.293	-157.513.793	-154.593.895
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.046.468,36	-2.737.900	-11.092.232		-38.257.717	-22.161.040	-5.153.079
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00		-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.172.268,36	-2.738.400	-11.218.532		-38.384.017	-22.287.340	-5.279.379
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	0,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	249.431,76	460.000	680.000		455.000	345.000	280.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.174,03						
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.305.893,04	11.345.367	23.404.365		48.569.850	33.473.173	18.465.212
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.562.498,83	11.805.367	24.084.365		49.024.850	33.818.173	18.745.212
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.390.230,47	9.066.967	12.865.833		10.640.833	11.530.833	13.465.833
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-162.922.592,43	-157.632.167	-151.778.311		-149.233.460	-145.982.960	-141.128.062
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-1.227.003,26	-16.175.900	-10.621.057		-10.000.000	-10.000.000	-10.219.889
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	13.028.686,35	13.275.900	5.230.957		3.981.000	3.758.000	3.768.899
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.801.683,09	-2.900.000	-5.390.100		-6.019.000	-6.242.000	-6.450.990
37. Finanzmittelveränderung	-151.120.909,34	-160.532.167	-157.168.411		-155.252.460	-152.224.960	-147.579.052

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	160.000	215.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	235.000	290.000	230.000	155.000	90.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördennetz			200.000			
		250.000	450.000	680.000	420.000	345.000	280.000

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	12.500	10.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	30.000			35.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		42.000	9.500	-500	34.500	-500	-500

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.242.333	1.252.667	265.333	265.333	265.333	265.333
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	2.600.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser Boardinghaus Twistingen Gesamt: 4.050.000 €	4.550.000	2.550.000 1.500.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden		-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	1.389.600	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes			0	-4.435.815	-3.596.687	-480.498
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land			0	4.435.815	3.596.687	480.498
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes			-9.839.632	-32.569.302	-17.311.753	-3.419.981
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund			9.839.632	32.569.302	17.311.753	3.419.981
5.000085.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.045.000	2.043.100	557.800	557.800	557.800	557.800
5.000086.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.045.000	-2.043.100	-557.800	-557.800	-557.800	-557.800
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	125.000					
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung			-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200008.525	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen						
5.200010.525	Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband	50.000					
5.200018.525	Kosten Anteilsübernahme Krankenhäuser	2.100.001					
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum			4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000
		12.761.734	8.607.467	12.186.333	10.186.333	11.186.333	13.186.333

Fachbereich Z gesamt

13.053.734 9.066.967 12.865.833 10.640.833 11.530.833 13.465.833

Einzahlungen
Auszahlungen

-2.045.500 -2.738.400 -11.218.532 -38.384.017 -22.287.340 -5.279.379
12.999.233 11.805.367 24.084.365 49.024.850 33.818.173 18.745.212

10.953.733 9.066.967 12.865.833 10.640.833 11.530.833 13.465.833

Teilhaushalt

FD 00 - Oberste Kreisorgane

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produktgruppe 1.09.09.09 – Oberste Kreisorgane
Produkt 1.00.01 – Verwaltungsvorstand/Politische Gremien

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-7.673,00	-500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-200,00	0	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.873,00	-500	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	697.392,52	714.374	836.100	836.100	836.100	836.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.442,94	20.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16. Abschreibungen	1.525,77	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	747.775,97	789.300	811.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.466.137,20	1.524.174	1.666.900	1.641.900	1.641.900	1.641.900
21. ordentliches Ergebnis	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	2018	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-7.673,00	-500	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-200,00		-100		-100	-100	-100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.873,00	-500	-8.100		-8.100	-8.100	-8.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	705.553,71	714.374	836.100		836.100	836.100	836.100
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	19.159,23	20.500	19.500		19.500	19.500	19.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	746.262,27	789.300	811.300		786.300	786.300	786.300
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.470.975,21	1.524.174	1.666.900		1.641.900	1.641.900	1.641.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.102,21	1.523.674	1.658.800		1.633.800	1.633.800	1.633.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	0,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	249.431,76	450.000	480.000		420.000	345.000	280.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	249.431,76	450.000	480.000		420.000	345.000	280.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	249.431,76	450.000	480.000		420.000	345.000	280.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.712.533,97	1.973.674	2.138.800		2.053.800	1.978.800	1.913.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.712.533,97	1.973.674	2.138.800		2.053.800	1.978.800	1.913.800

Teilhaushalt Oberste Kreisorgane (FD00)

Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Oberste Kreisorgane (1.00.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Oberste Kreisorgane (1.00.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-7.673,00	-500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-200,00	0	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.873,00	-500	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	697.392,52	714.374	836.100	836.100	836.100	836.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.442,94	20.500	19.500	19.500	19.500	19.500
16. Abschreibungen	1.525,77	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	747.775,97	789.300	811.300	786.300	786.300	786.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.466.137,20	1.524.174	1.666.900	1.641.900	1.641.900	1.641.900
21. ordentliches Ergebnis	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.458.264,20	1.523.674	1.658.800	1.633.800	1.633.800	1.633.800

Teilhaushalt

FD 11 - Organisation und Personal

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.11	Organisation und Personal
Produktgruppe 1.09.00.10	Dienstrecht
Produkt 1.11.11	Personal/Organisation/Steuerung
Produkt 1.11.21	Aus- und Fortbildung
Produkt 1.11.25	Personalbetreuung
Produktgruppe 1.09.11.30	Geldleistungen
Produkt 1.11.31	Personalbezüge/Entschädigungen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

75,297 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-61.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-505.835,66	-617.924	-407.600	-407.600	-405.600	-405.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-9.606,82	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-515.442,48	-720.924	-510.600	-510.600	-508.600	-507.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.347.253,97	6.619.276	6.645.917	9.106.568	11.672.968	14.749.766
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	437.612,67	506.776	419.144	419.144	419.144	419.144
16. Abschreibungen		0		0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	41.138,99	39.000	41.500	41.500	41.500	41.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	430.891,36	533.985	704.410	704.410	704.410	704.110
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.256.896,99	7.707.037	7.818.971	10.279.622	12.846.022	15.922.520
21. ordentliches Ergebnis	5.741.454,51	6.986.114	7.308.371	9.769.022	12.337.422	15.414.920
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.741.454,51	6.986.114	7.308.371	9.769.022	12.337.422	15.414.920
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.935,35	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19,00	0		0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.916,35	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.720.538,16	6.966.114	7.288.371	9.749.022	12.317.422	15.394.920

Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte		-62.000	-62.000		-62.000	-62.000	-61.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-472.441,39	-617.924	-407.600		-407.600	-405.600	-405.600
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-9.606,82	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-482.048,21	-720.924	-510.600		-510.600	-508.600	-507.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	5.386.380,55	6.619.276	6.645.917		9.106.568	11.672.968	14.749.766
12. Versorgungsauszahlungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	423.180,08	506.776	419.144		419.144	419.144	419.144
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	41.138,99	39.000	41.500		41.500	41.500	41.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	415.275,23	533.985	704.410		704.410	704.410	704.110
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.265.974,85	7.707.037	7.818.971		10.279.622	12.846.022	15.922.520
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.783.926,64	6.986.114	7.308.371		9.769.022	12.337.422	15.414.920
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.783.926,64	6.986.114	7.308.371		9.769.022	12.337.422	15.414.920
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	5.783.926,64	6.986.114	7.308.371		9.769.022	12.337.422	15.414.920

Teilhaushalt Organisation und Personal (FD11)

Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant

Produkt	Personalbetreuung (1.11.11)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Rechtsfehlerfreie Gestaltung der tarifvertraglichen und dienstrechtlichen Rechtsverhältnisse. Beratung der Beschäftigten , der Fachdienstleitungen und der Verwaltungsführung in tarifrechtlichen und gesetzlichen Fragestellungen zu Beschäftigungs- und Beamtenverhältnissen

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Beschäftigte (inkl. Auszubildende)	ST	1.111	1.130	1.150	1.130	1.130	1.130

Produkt Personalbetreuung (1.11.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	246.986,36	269.284	313.946	313.946	313.946	313.946
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.283,43	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.254,54	11.200	12.940	12.940	12.940	12.940
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	260.524,33	284.984	331.486	331.486	331.486	331.486
21. ordentliches Ergebnis	260.524,33	284.984	331.486	331.486	331.486	331.486
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	260.524,33	284.984	331.486	331.486	331.486	331.486
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	260.524,33	284.984	331.486	331.486	331.486	331.486

Produkt	Aus- und Fortbildung (1.11.21)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch Aus- und Fortbildung und Maßnahmen der Gesundheitsförderung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung , Externe und andere Kommunen
Ziele	Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch qualifizierte Aus- und Fortbildung, Bereitstellung eines entsprechenden Ausbildungsangebotes. Förderung fachübergreifender Kernkompetenzen durch ein qualifiziertes, anforderungsgerechtes Fortbildungsangebot. Gestaltung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und Initiierung gesundheitsfördernder Maßnahmen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Angebote Ausbildungsplätze (inkl. OS-Prakt.)	ST	55	51	58	50	50	50

Produkt Aus- und Fortbildung (1.11.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0		0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.347,30	-4.000	-4.000	-4.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-5.347,30	-4.000	-4.000	-4.000	-2.000	-2.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.111.580,47	1.188.332	1.387.709	1.387.709	1.387.709	1.387.709
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.785,02	338.100	109.718	109.718	109.718	109.718
16. Abschreibungen		0		0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	41.138,99	39.000	41.500	41.500	41.500	41.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.179,13	6.070	135.330	135.330	135.330	135.330
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.500.683,61	1.571.502	1.674.257	1.674.257	1.674.257	1.674.257
21. ordentliches Ergebnis	1.495.336,31	1.567.502	1.670.257	1.670.257	1.672.257	1.672.257
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.495.336,31	1.567.502	1.670.257	1.670.257	1.672.257	1.672.257
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19,00	0		0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	19,00	0		0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.495.355,31	1.567.502	1.670.257	1.670.257	1.672.257	1.672.257

Produkt	Personalbezüge (1.11.31)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Berechnung und Zahlbarmachung der Bezüge und sonstiger Ansprüche sowie sonstige Entschädigungen aller Berufsgruppen; Serviceleistungen für Dritte
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Besoldungsvorschriften, Tarifverträge, Beihilfavorschriften, Reisekostenvorschriften, Satzungen usw.
Zielgruppe	Beschäftigte, Versorgungsempfänger/innen, Auszubildende, Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige und ehemalige Beschäftigte des Landkreises Diepholz, Kreiskrankenhäuser, AWG usw.
Ziele	Fehlerfreie Berechnungen und Zahlbarmachung der Geldleistungen einschließlich Betreuung und umfassender Beratung und Informationen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zahlfälle (LK Personal + Sonstige)	ST	1.208	1.250	1.300	1.220	1.220	1.220
Manuelle Veränderungen	ST	21.897	31.000	13.000	30.000	30.000	30.000
Reisekostenanträge	ST	2.740	2.300	2.600	2.300	2.300	2.300

Produkt Personalbezüge (1.11.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.688,47	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-42.688,47	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700	-39.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	216.263,13	224.922	264.335	264.335	264.335	264.335
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.941,92	55.900	55.900	55.900	55.900	55.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.137,82	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	274.342,87	290.322	329.735	329.735	329.735	329.735
21. ordentliches Ergebnis	231.654,40	249.622	289.035	289.035	289.035	290.035
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	231.654,40	249.622	289.035	289.035	289.035	290.035
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.935,35	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.935,35	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	210.719,05	229.622	269.035	269.035	269.035	270.035

Produkt	Personalwirtschaft (1.11.32)
Kurzbeschreibung	Zentrale Planung und Bewirtschaftung des Personalkostenhaushalts der Gesamtverwaltung (ohne Eigenbetriebe), Rekrutierung und Einsatz von Personal für die Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NGO, NLO, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Rekrutierung gut ausgebildeten Personals und anforderungsgerechtem Einsatz neuen und vorhandenen Personals. Planung und Controlling des Personalkostenhaushalts

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personalbesetzungsverfahren intern	ST	49	58	72	55	55	55
Personalbesetzungsverfahren extern	ST	58	53	110	45	45	45
Personalumsetzungen	ST	64	95	100	90	90	90

Produkt Personalwirtschaft (1.11.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	209.942,11	152.683	299.599	299.599	299.599	299.599
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.947,48	5.300	5.900	5.900	5.900	5.900
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	112.682,22	135.400	165.400	165.400	165.400	165.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	326.571,81	293.383	470.899	470.899	470.899	470.899
21. ordentliches Ergebnis	326.571,81	293.383	470.899	470.899	470.899	470.899
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	326.571,81	293.383	470.899	470.899	470.899	470.899
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	326.571,81	293.383	470.899	470.899	470.899	470.899

Produkt	Sonstige Geldleistungen (1.11.33)
Strategische Ziele	Der demografische Wandel wird bei allen Konzepten und Überlegungen etc. einbezogen siehe unten Ziele
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Verwaltungseinheiten beim Personalmanagement
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Kreisgremien, Gesetze u. Tarifverträge
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Die Weiterentwicklung des Personalmanagements einschließlich der personalwirtschaftlichen Ziele steuern und intensivieren

Produkt Sonstige Geldleistungen (1.11.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-61.000	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-453.183,19	-574.224	-363.900	-363.900	-363.900	-363.900
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-9.606,82	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-462.790,01	-676.224	-465.900	-465.900	-465.900	-465.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.363.548,46	4.394.972	3.935.996	3.935.996	3.935.996	3.935.996
14. Versorgungsaufwendungen		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0		
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	25.927,26	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.389.475,72	4.440.472	3.981.496	3.981.496	3.981.496	3.981.496
21. ordentliches Ergebnis	2.926.685,71	3.764.248	3.515.596	3.515.596	3.515.596	3.515.596
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.926.685,71	3.764.248	3.515.596	3.515.596	3.515.596	3.515.596
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.926.685,71	3.764.248	3.515.596	3.515.596	3.515.596	3.515.596

Produkt	Personalentwicklung (1.11.41)
Kurzbeschreibung	Zentrales Personal- u. Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	freiwilliges Angebot der Verwaltung zur Förderung und Motivation der Mitarbeitende. Grundlage ist das aktuelle Personalentwicklungskonzept.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesamtverwaltung.
Ziele	Die Personalentwicklung zielt darauf ab, die Interessen der Verwaltung mit den Interessen der Beschäftigten soweit wie möglich in Übereinstimmung zu bringen. Vor allem hat die Personalentwicklung auch das Ziel, fachliche Qualifikationen zu erhalten bzw. zu verbessern, Qualitäts-, Dienstleistungs-, und Kundenorientierung zu fördern, sowie Motivation, Arbeit, Zufriedenheit und Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu stärken.

Produkt Personalentwicklung (1.11.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.629,70	86.300	123.728	123.728	123.728	123.728
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.014,46	14.476	159.026	159.026	159.026	159.026
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.796,04	1.930	2.570	2.570	2.570	2.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.440,20	102.706	285.324	285.324	285.324	285.324
21. ordentliches Ergebnis	5.440,20	102.706	285.324	285.324	285.324	285.324
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.440,20	102.706	285.324	285.324	285.324	285.324
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.440,20	102.706	285.324	285.324	285.324	285.324

Produkt	Gesundheit und Arbeitsschutz (1.11.45)
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Gesundheitsmanagements und des Arbeitsschutzes wurden in diesem Produkt zusammengefasst. Hierzu gehören auch der Vorsitz und die Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss sowie der Betriebsärztliche Dienst.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, TVöD, UVVen, GUV - Richtlinien und weitere Regelungen des Arbeitsschutzes. Weitere Grundlagen: Dienstvereinbarungen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und zur Suchtprävention, Auftrag der Verwaltungsführung.
Zielgruppe	Beschäftigte des Landkreises in der Kreisverwaltung und in den Außenstellen.
Ziele	Umsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Produkt Gesundheit und Arbeitsschutz (1.11.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.616,70					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.616,70					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	189.895,61	150.952	179.261	179.261	179.261	179.261
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.361,36	73.500	68.500	68.500	68.500	68.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	269.891,25	306.385	307.670	307.670	307.670	307.670
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	492.148,22	530.837	555.431	555.431	555.431	555.431
21. ordentliches Ergebnis	487.531,52	530.837	555.431	555.431	555.431	555.431
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	487.531,52	530.837	555.431	555.431	555.431	555.431
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	487.531,52	530.837	555.431	555.431	555.431	555.431

Produkt	Haushalt und Organisation (1.11.46)
Kurzbeschreibung	Hausweites Personalkosten und Organisationsmanagement
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe des HVB (Organisationshoheit, Personalhoheit, Haushaltsgrundsätze...) Sonstige Grundlagen: NKomVG, NLO, EU-DSGVO, NPersVG, Haushalts-, Kreis-, Tarif- und Beamtenrecht, Beschlüsse der Verwaltungsführung, des Landrates, der Fachbereichsleitung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung
Ziele	Stabilisierung/Förderung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Initiierung organisatorischer Maßnahmen, Controlling der Personalkosten sowie Erstellung/Umsetzung des Stellenplans.

Produkt Haushalt und Organisation (1.11.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.408,13	151.833	141.342	141.342	141.342	141.342
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279,00	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23,10	26.000	33.500	33.500	33.500	33.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.710,23	192.833	190.342	190.342	190.342	190.042
21. ordentliches Ergebnis	7.710,23	192.833	190.342	190.342	190.342	190.042
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.710,23	192.833	190.342	190.342	190.342	190.042
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.710,23	192.833	190.342	190.342	190.342	190.042

Produkt	Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um ein einzelnes Handlungsfeld. Die Erfassung des Produktes ist jedoch für den Produkthaushalt erforderlich
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fachdienste
Ziele	Bei diesem Produkt werden die zu erwartenden mittelfristigen Personalkostensteigerungen abgebildet.

Produkt Mittelfristige PK-Planung (1.11.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen			0	2.460.651	5.027.051	8.103.849
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			0	2.460.651	5.027.051	8.103.849
21. ordentliches Ergebnis			0	2.460.651	5.027.051	8.103.849
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			0	2.460.651	5.027.051	8.103.849
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			0	2.460.651	5.027.051	8.103.849

Teilhaushalt

FD 12 - E-Government

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.12 – E-Government
Produktgruppe 1.09.12.10 – E-Government
Produkt 1.12.11 – E-Government

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

17,970 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt E-Government (FD12)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-2.229,42	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.632,93	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-27.862,35	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	706.078,81	761.240	849.063	849.063	849.063	849.063
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.585,74	621.000	621.000	621.000	621.000	621.000
16. Abschreibungen	232.011,70	193.391	188.249	193.701	193.701	193.701
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.607,65	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.376.283,90	1.589.631	1.672.312	1.677.764	1.677.764	1.677.764
21. ordentliches Ergebnis	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552

Teilhaushalt E-Government (FD12)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	2018	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-2.229,42	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.632,93	-18.212	-18.212		-18.212	-18.212	-18.212
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-744,14						
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.606,49	-19.212	-19.212		-19.212	-19.212	-19.212
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	701.854,71	761.240	849.063		849.063	849.063	849.063
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	426.315,49	621.000	621.000		621.000	621.000	621.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.607,65	14.000	14.000		14.000	14.000	14.000
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.134.777,85	1.396.240	1.484.063		1.484.063	1.484.063	1.484.063
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.171,36	1.377.028	1.464.851		1.464.851	1.464.851	1.464.851
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	0,00						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	249.431,76	450.000	680.000		420.000	345.000	280.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	249.431,76	450.000	680.000		420.000	345.000	280.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	249.431,76	450.000	680.000		420.000	345.000	280.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.355.603,12	1.827.028	2.144.851		1.884.851	1.809.851	1.744.851
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.355.603,12	1.827.028	2.144.851		1.884.851	1.809.851	1.744.851

Teilhaushalt E-Government (FD12)

Investive Maßnahmen

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	160.000	215.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	235.000	290.000	230.000	155.000	90.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördenetz			200.000			
		250.000	450.000	680.000	420.000	345.000	280.000

Produkt	E-Government (1.12.11)
Strategische Ziele	Umsetzung der E-Governmentstrategie: Einrichtung von virtuellen Poststellen im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Bereitstellung des durch das Verwaltungsverfahrensgesetz geforderten digitalen Kommunikationszugangs für die Einwohner/innen. Bürger/innen und die Verwaltungen werden dadurch in die Lage versetzt, Anträge und Auskünfte mit rechtsverbindlichem Charakter digital zu stellen bzw. auszutauschen. Als Anwendungsgebiete bieten sich besonders die behördeninternen Einwohnermeldeauskünfte, der Bereich KFZ- Zulassung, der Baubereich sowie in der späteren Ausbauphase die Ausweitung auf weitere Facheinheiten an.
Kurzbeschreibung	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) EDV-Grundsatzfragen, Dienstanweisungen, PersVG-Verfahren c) Netzwerkkonzeption und Netzwerkverwaltung d) Bereitstellung und Betreuung von zentralen Techniken (Server und TK-Anlagen) e) Bürokommunikationstechniken (Internet, Intranet, Extranet, eMail, eGovernment) f) Beschaffung von Hard- und Software
Auftragsgrundlage	a) Freiwillige Aufgabe b) Pflichtaufgabe des HVB im Rahmen der Organisationshoheit, die EDV als Mittel zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung zu nutzen / Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit c) Sonstige Grundlagen: NGO/NLO Datenschutz, Haushaltsrecht, VOL/VOB, EDV-Konzeption
Zielgruppe	a) Sämtliche Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einschl. der dort beschäftigten Mitarbeiter b) Verwaltungsführung c) kostenrechnende Einrichtungen d) Bürgerinnen und Bürger
Ziele	a) Aufstellung eines E-Government-Strategie für die Gesamtverwaltung b) störungsfreies Funktionieren des Netzwerk- und Serverbetriebes zu 95 % c) EDV-Betreuung der Fachdienste sowie der eingesetzten EDV-Verfahren d) Realisierung eines reibungslosen Dienstbetriebes an allen PC Arbeitsplätzen - kurzfristige Beseitigung von techn. Störungen an PC-Arbeitsplätzen (50 % am selben Tag, 30 % am 2. Tag, 10 % am 3. Tag, 10% später)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Betriebsstunden	ST	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
Anzahl der Stunden, in denen durch die v.g. Ausfälle zentrale EDV-Verfahren nicht genutzt werden konnten	STD	9,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
technische Störungen an PC Arbeitsplätzen	ST	843	900	900	900	900	900
Störungsbehebung am selben Tag	ST	538	550	550	550	550	550
Störungsbehebung am 2. Tag	ST	144	200	200	200	200	200
Störungsbehebung am 3. Tag	ST	118	120	120	120	120	120
Störungsbehebung später als 3. Tag	ST	43	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
angeschlossene PC-Arbeitsplätze im LAN	ST	850	625	625	625	625	625
externe Standorte im Netzverbund (WAN)	ST	95	60	60	60	60	60
externe Standorte, die den zentralen Internet- u. eMail-Zugang des LK DH nutzen	ST	95	53	53	53	53	53
eMail_User im LAN und WAN	ST	2.400	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
störungsfreie Stunden im LAN	ST	1.065	3.080	3.080	3.080	3.080	3.080
eingesetzte EDV Verfahren in den Fachdiensten	ST	195	88	88	88	88	88
Aufwand für die Überarbeitung der DV_Konzeption	ST	24	24	24	24	24	24

Produkt E-Government (1.12.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-2.229,42	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.632,93	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212	-18.212
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-27.862,35	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212	-19.212
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	706.078,81	761.240	849.063	849.063	849.063	849.063
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.585,74	621.000	621.000	621.000	621.000	621.000
16. Abschreibungen	232.011,70	193.391	188.249	193.701	193.701	193.701
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.607,65	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.376.283,90	1.589.631	1.672.312	1.677.764	1.677.764	1.677.764
21. ordentliches Ergebnis	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.348.421,55	1.570.419	1.653.100	1.658.552	1.658.552	1.658.552

Teilhaushalt

FD 14 - Rechnungsprüfungsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.14	Rechnungsprüfungsamt
Produktgruppe 1.09.14.10	Örtliche Prüfung und überörtliche Prüfung
Produkt 1.14.11	Örtliche Prüfung Städte, SG, Gemeinden und sonstige Einrichtungen
Produkt 1.14.12	Örtliche Prüfung beim Landkreis

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

9,282 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-185.157,38	-200.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131,25				0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-185.288,63	-200.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	689.989,83	706.745	736.008	736.008	736.008	736.008
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.984,59	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.922,27	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	699.896,69	726.745	756.008	756.008	756.008	756.008
21. ordentliches Ergebnis	514.608,06	526.745	531.008	531.008	531.008	531.008
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	514.608,06	526.745	531.008	531.008	531.008	531.008
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	514.608,06	526.745	531.008	531.008	531.008	531.008

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	2018	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-188.381,38	-200.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131,25						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-188.512,63	-200.000	-225.000		-225.000	-225.000	-225.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	689.901,47	706.745	736.008		736.008	736.008	736.008
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	5.984,59	7.200	7.200		7.200	7.200	7.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.943,87	12.800	12.800		12.800	12.800	12.800
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	699.829,93	726.745	756.008		756.008	756.008	756.008
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.317,30	526.745	531.008		531.008	531.008	531.008
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	511.317,30	526.745	531.008		531.008	531.008	531.008
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	511.317,30	526.745	531.008		531.008	531.008	531.008

Teilhaushalt Rechnungsprüfungsamt (FD14)

Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 (1) NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Samtgemeinden und Gemeinden sowie sonstige Einrichtungen
Ziele	Mit der örtlichen Prüfung sollen die Räte der Kommunen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden. Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vorlage Schlussberichtes innerhalb von 4 Wo. nach Prüfungsabschluss	ST	23	52	52	52	52	52

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schlußbericht	ST	23	52	52	52	52	52
Bericht über die Jahresabschlussprüfung	ST	23	13	52	52	52	13
Bericht über die Eröffnungsbilanzprüfung	ST		1	1	0	0	0
Bericht über Belegprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Bericht über Kassenprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Bericht über Vergabeprüfung	ST	13	13	13	13	13	13
Prüfung bei Eigenbetrieben, GmbH und Verbänden	ST	16	16	16	16	16	16

Produkt Örtl. Prüfung Städte, SG, Gem.,sonst.E. (1.14.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-180.693,38	-197.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-131,25				0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-180.824,63	-197.500	-222.500	-222.500	-222.500	-222.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	313.266,15	320.739	333.135	333.135	333.135	333.135
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.323,07	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.693,20	8.530	8.530	8.530	8.530	8.530
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	321.282,42	332.869	345.265	345.265	345.265	345.265
21. ordentliches Ergebnis	140.457,79	135.369	122.765	122.765	122.765	122.765
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	140.457,79	135.369	122.765	122.765	122.765	122.765
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	140.457,79	135.369	122.765	122.765	122.765	122.765

Produkt	Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)
Kurzbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft in den Prüffeldern des § 155 NKomVG auf Einhaltung des Haushaltsplanes, auf Begründetheit der Rechnungsbeträge, auf Einhaltung des geltenden Rechts sowie der gebotenen Wirtschaftlichkeit und auf richtige Nachweisung des Vermögens.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe §§ 153 - 158 NKomVG
Zielgruppe	Landkreis Diepholz
Ziele	Mit der örtlichen Prüfung soll der Kreistag in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes (§ 156 Abs. 3 NKomVG) über die Entlastung des Landrates fristgerecht bis zum 31.12. des Folgejahres (§ 129 Abs. 1 NKomVG) zu entscheiden. Grundlage für den Schlussbericht sind die Feststellungen aus den Prüffeldern des § 155 NKomVG unter Beachtung des § 156 NKomVG.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vorlage der Schlussberichte innerhalb von 4 Wo. nach Prüfungsabschluss	ST	2	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schlußbericht	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über die Jahresabschlussprüfung	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über Belegprüfung	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über Kassenprüfung	ST	2	1	1	1	1	1
Bericht über Vergabeprüfung	ST	1	1	1	1	1	1
Prüfung der Eigenbetriebe, GmbH und Vereine	ST	7	7	8	8	8	8

Produkt Örtliche Prüfung beim Landkreis (1.14.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.464,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.464,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	376.723,68	386.006	402.873	402.873	402.873	402.873
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661,52	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.229,07	4.270	4.270	4.270	4.270	4.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	378.614,27	393.876	410.743	410.743	410.743	410.743
21. ordentliches Ergebnis	374.150,27	391.376	408.243	408.243	408.243	408.243
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	374.150,27	391.376	408.243	408.243	408.243	408.243
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	374.150,27	391.376	408.243	408.243	408.243	408.243

Teilhaushalt

FD 16 - Büro des Landrates

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.16	Landratsbüro
Produktgruppe 1.09.16.40	Zentrale Aufgaben
Produkt 1.16.41	Personalentwicklung
Produkt 1.16.42	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit
Produkt 1.16.43	Steuerungsunterstützung
Produkt 1.16.45	Gesundheit und Arbeitsschutz
Produktgruppe 1.09.16.50	Leistungen f. die Gesamtverwaltung und Dritte
Produkt 1.16.51	Innere Dienste
Produkt 1.16.52	Kreisarchiv

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

23,245 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.401,00	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100	-11.900
06. privatrechtliche Entgelte	-13.197,28	-10.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.756,58	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-45.354,86	-43.300	-42.300	-42.300	-42.300	-42.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.125.888,64	1.166.950	1.183.841	1.183.841	1.183.841	1.183.841
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.365,69	103.700	120.700	75.700	75.700	48.700
16. Abschreibungen	5.220,50	2.768	1.964	1.964	1.964	1.964
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	73.685,46	113.100	103.000	102.700	102.700	102.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.256.160,29	1.386.518	1.409.505	1.364.205	1.364.205	1.337.205
21. ordentliches Ergebnis	1.210.805,43	1.343.218	1.367.205	1.321.905	1.321.905	1.295.105
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.210.805,43	1.343.218	1.367.205	1.321.905	1.321.905	1.295.105
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.210.805,43	1.343.218	1.367.205	1.321.905	1.321.905	1.295.105

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.259,00	-12.100	-12.100		-12.100	-12.100	-11.900
05. privatrechtliche Entgelte	-286.020,70	-10.200	-9.200		-9.200	-9.200	-9.200
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.756,58	-21.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00						
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-319.036,28	-43.300	-42.300		-42.300	-42.300	-42.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.135.820,91	1.166.950	1.183.841		1.183.841	1.183.841	1.183.841
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	56.546,31	103.700	120.700		75.700	75.700	48.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	331.817,22	113.100	103.000		102.700	102.700	102.700
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.524.184,44	1.383.750	1.407.541		1.362.241	1.362.241	1.335.241
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.205.148,16	1.340.450	1.365.241		1.319.941	1.319.941	1.293.141
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-500	-500		-500	-500	-500
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-500	-500		-500	-500	-500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		10.000			35.000		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		10.000			35.000		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		9.500	-500		34.500	-500	-500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.205.148,16	1.349.950	1.364.741		1.354.441	1.319.441	1.292.641
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.205.148,16	1.349.950	1.364.741		1.354.441	1.319.441	1.292.641

Teilhaushalt Landratsbüro (FD16)

Investive Maßnahmen

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	12.500	10.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	30.000			35.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		42.000	9.500	-500	34.500	-500	-500

Produkt	Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)
Kurzbeschreibung	Öffentlichkeitsarbeit: Konzeption imagefördernder Maßnahmen, Erarbeitung von PR-Strategien, Fertigung von Pressemitteilungen und Informationsschriften, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen. Aufbau und Pflege von Kontakten, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen mit Öffentlichkeitsbezug, soweit nicht von den Fachdiensten durchgeführt. Bürgerbelange: Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen etc. und Sicherstellung der Bearbeitung, Befassung und Beantwortung.
Auftragsgrundlage	Freiwillige Grundlage
Zielgruppe	Öffentlichkeitsarbeit: Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, Schüler/innen, Medien und Organisationen. Bürgerbelange: Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Firmen, Mitarbeiter/innen
Ziele	Öffentlichkeitsarbeit: Sicherung und Ausbau des positiven Images der Kreisverwaltung, flächendeckende Information der Bürger/innen über die Leistungen der Kreisverwaltung (durch Behördenwegweiser), laufende Information über die Leistungen der Kreisverwaltung in der Presse, soweit nicht von den Fachdiensten wahrgenommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden	ST	12	20	20	20	20	20
Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitet	ST	6	18	18	18	18	18

Produkt Bürgerbelange/Öffentlichkeitsarbeit (1.16.42)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.344,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
06. privatrechtliche Entgelte	-248,20	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-10.592,20	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	122.292,23	121.200	146.937	146.937	146.937	146.937
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172,54	6.200	11.200	6.200	6.200	6.200
16. Abschreibungen	109,50		0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.004,34	53.900	54.200	53.900	53.900	53.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	136.578,61	181.300	212.337	207.037	207.037	207.037
21. ordentliches Ergebnis	125.986,41	168.600	199.637	194.337	194.337	194.337
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	125.986,41	168.600	199.637	194.337	194.337	194.337
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	125.986,41	168.600	199.637	194.337	194.337	194.337

Produkt	Steuerungsunterstützung (1.16.43)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges, sondern um einzelne Handlungsfelder. Die Erfassung im Produkthaushalt ist für die Zuteilung des Budgets erforderlich.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlagen: NKomVG, NPersVG. Freiwillige Grundlagen: Beschlüsse, Kreisgremien, Auftrag der Verwaltungsführung
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Beschäftigte, Fachdienste, Kreistagsabgeordnete, Bürgerinnen und Bürger, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
Ziele	Umfassende Betreuung der Kreisgremien und deren Mitglieder (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen), 90 % der Protokolle sollen innerhalb von 2 Wochen lt. Geschäftsordnung erstellt werden

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Protokollierte Sitzungen	ST	22	24	24	24	24	24
Betreute Sitzungen	ST	82	60	60	60	60	60

Produkt Steuerungsunterstützung (1.16.43)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	282.810,76	232.255	252.111	252.111	252.111	252.111
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.179,00	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
16. Abschreibungen		0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.429,66	18.200	8.200	8.200	8.200	8.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	295.419,42	257.855	267.711	267.711	267.711	267.711
21. ordentliches Ergebnis	295.419,42	257.855	267.711	267.711	267.711	267.711
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	295.419,42	257.855	267.711	267.711	267.711	267.711
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	295.419,42	257.855	267.711	267.711	267.711	267.711

Produkt	Innere Dienste (1.16.51)
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung, die Eigenbetriebe und -gesellschaften sowie die Politik mit Innen- und Außenwirkung. Komplette Abwicklung des Einkaufs nach entsprechenden Aufträgen (z.B. Möbel, Arbeitsmittel), Zentrale Fuhrparkorganisation und zentrale Organisation der erforderlichen Dienstfahrten/-reisen, Organisation der Kantine, Abwicklung von Schadenfällen (Dienst- Kfz), Neuabschluss, Änderung und Kündigung von Verträgen. Organisation und Durchführung des Post- und Botendienstes (auch außerhalb des Hauses), Betreuung der Telekommunikationsanlage einschl. Mobilfunkbereich und Telefonvermittlung (Telefonzentrale). Zentrale Vervielfältigung von Druck- und Kopiervorlagen in Papier und digitaler Form einschl. Weiterverarbeitung. Instandhaltung und Wartung der zentralen Hochleistungskopierer und Weiterbearbeitungsmaschinen. Bereitstellung und Aktualisierung von Fachliteratur und Gesetzessammlungen in schriftlicher und digitaler Form.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Gesetze, Verordnungen und Erlasse, VOL, Satzung des Kommunalen Schadenausgleichs Hannover, AGA, Dienstvereinbarungen, Richtlinien für umweltfreundliche Beschaffungen, politische Beschlüsse, Dienstanweisungen, Einzelverfügungen, Organisationsverfügungen, verkehrsrechtliche Vorschriften, Umweltrichtlinien, KGSt-Gutachten, Verträge, Gebührentarife, DIN-Vorschriften.
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter/innen und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Kreistag einschl. Ausschüsse, Eigenbetriebe und -gesellschaften, Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Institutionen und Dritte
Ziele	Grundsatz: Das Produkt soll nach der Philosophie des Service nachfrageorientiert, zeitnah und unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erbracht werden. 1.) Bedarfsorientierte Versorgung der Zielgruppe mit Druck- und Kopiererzeugnissen, Bürobedarf und der zuverlässigen Bereitstellung von Informationen unter Beachtung der Aktualität, Nutzerfreundlichkeit sowie des Grundsatzes der Einheit der Verwaltung einschl. Beratung. 1a.) Erledigung von Druck- und Vervielfältigungsaufträgen innerhalb von 2 Tagen zu 90 % (auch Fremdvergabe) 2.) Zeitnahe und wirtschaftliche Erledigung des Postverkehrs und des Telekommunikationsbetriebes. Wirtschaftlicher Personal- und Materialeinsatz im Interesse eines reibungslosen Dienstbetriebes. 2a.) Bearbeitung der ein- und ausgehenden Post am selben Tag zu 90 %. 3.) Verkehrssichere und umweltfreundliche Organisation von Dienstfahrten/-reisen. 3a.) durchschnittliche Auslastung pro Dienstwagen zu 90 % bei einer Soll-Leistung von 20.000 km im Jahr. 4.) Zeit- und bedarfsgerechte Serviceleistungen im Rahmen einer zentralen BürgerInfo erbringen. 5.) Versorgung der Mitarbeiter/innen, Organisationseinheiten und Eigenbetriebe mit sämtlichen Arbeitsmitteln (außer IT / EDV), Möbeln und sonstigem Inventar.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
erledigte Druckaufträge binnen 2 Tagen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
abgearbeitete Post am selben Tag	%	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Auslastungsgrad der Dienstwagen	%	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Druckaufträge insgesamt	ST	824	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstellte Kopien insgesamt	ST	829.726	2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Postgut (Gesamtaufkommen) täglich	ST	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Dienstwagen	ST	16	16	16	16	16	16
Dienstreisen insgesamt	ST	5.688	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Telekommunikationsaufträge	ST	87	50	50	50	50	50

Produkt Innere Dienste (1.16.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0	0	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-57,00	-100	-100	-100	-100	100
06. privatrechtliche Entgelte	-12.949,08	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.756,58	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-34.762,66	-30.600	-29.600	-29.600	-29.600	-29.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	668.816,86	733.840	705.648	705.648	705.648	705.648
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.171,76	27.000	37.000	27.000	27.000	0
16. Abschreibungen	5.111,00	2.768	1.964	1.964	1.964	1.964
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.021,65	27.900	27.900	27.900	27.900	27.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	732.121,27	791.508	772.512	762.512	762.512	735.512
21. ordentliches Ergebnis	697.358,61	760.908	742.912	732.912	732.912	706.112
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	697.358,61	760.908	742.912	732.912	732.912	706.112
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	697.358,61	760.908	742.912	732.912	732.912	706.112

Produkt	Kreisarchiv (1.16.52)
Kurzbeschreibung	Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, das Archivgut zu ermitteln, zu übernehmen, zu verwahren, zu erhalten, Instand zu setzen, zu erschließen und nutzbar zu machen.
Auftragsgrundlage	Bundesarchivgesetz, Nds. Archivgesetz und verschiedene Spezialgesetze.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Diepholz.
Ziele	Archivierung, Erhaltung und Nutzbarmachung des für den Landkreis Diepholz relevanten Archivgutes.

Produkt Kreisarchiv (1.16.52)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	51.968,79	79.654	79.145	79.145	79.145	79.145
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.842,39	63.100	65.100	35.100	35.100	35.100
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.229,81	13.100	12.700	12.700	12.700	12.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	92.040,99	155.854	156.945	126.945	126.945	126.945
21. ordentliches Ergebnis	92.040,99	155.854	156.945	126.945	126.945	126.945
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	92.040,99	155.854	156.945	126.945	126.945	126.945
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	92.040,99	155.854	156.945	126.945	126.945	126.945

Teilhaushalt

FD 19 - Gleichstellung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich	1.09.19	Gleichstellungsbeauftragte
Produktgruppe	1.09.19.10	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	1.19.11	Gleichstellung und Prävention

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Landrat
Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Personalbedarf, Personalplan (nach Stellenplan)

2,1 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in der Produktbeschreibung

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.231,49	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.881,99	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.113,48	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	142.261,71	142.752	149.011	149.011	149.011	149.011
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.449,30	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.960,29	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	164.671,30	183.452	189.711	189.711	189.711	189.711
21. ordentliches Ergebnis	155.557,82	178.352	184.611	184.611	184.611	184.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	155.557,82	178.352	184.611	184.611	184.611	184.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	155.557,82	178.412	184.671	184.671	184.671	184.671

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.551,21	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.881,99	-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.433,20	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	142.261,71	142.752	149.011		149.011	149.011	149.011
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	11.449,30	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.052,59	11.700	11.700		11.700	11.700	11.700
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	164.763,60	183.452	189.711		189.711	189.711	189.711
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.330,40	178.352	184.611		184.611	184.611	184.611
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	155.330,40	178.352	184.611		184.611	184.611	184.611
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	155.330,40	178.352	184.611		184.611	184.611	184.611

Teilhaushalt Gleichstellung (FD19)
Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Gleichstellung (1.19.11)
Strategische Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Landkreis gewährleistet ein bedarfsgerechtes, ressourcenorientiertes, verlässliches und effektives Förder- und Beratungsangebot beim Übergang von der Schule in den Beruf. 2. Der Landkreis sieht Gewaltprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. 3. Der Landkreis fördert bürgerschaftliches Engagement.
Kurzbeschreibung	Die im Produkt 1.19.11 geplanten Leistungen (Gleichstellung, Prävention) sind Querschnittsaufgaben mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Der Fachdienst übernimmt eine wichtige Mittlerrolle zwischen den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen, politischen Entscheidungsträger*innen, Vereinen, Verbänden und Institutionen. Mit dem Führen öffentlicher Diskurse zu aktuellen und wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, dem Initiieren und Mitwirken an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen im Landkreis Diepholz die Auswirkungen auf die genannten Aufgabenstellungen haben, trägt der Fachdienst aktiv zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags wie des Landkreislogos "...gut miteinander leben" bei.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe, gesetzliche Grundlagen sind das GG, das NKomVG, das NGG
Zielgruppe	Einwohner*innen im Landkreis Diepholz, Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreisgremien, Mitgliedskommunen, Vereine, Verbände und Institutionen im Landkreis Diepholz.
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung eines modularen und interaktiven Parcours zur Berufs- und Lebensplanung von jungen Menschen im Landkreis Diepholz. 2. Beratung und Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung des Programms "Communities That Care - CTC" sowie die Etablierung eines Zivilcourage-Preises. 3. Standortverantwortliche Umsetzung des Mentoring-Programms "Politik braucht Frauen".

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gremienarbeit	ST	49	120	120	120	120	120
Mitwirken bei Personalentscheidungen	ST	28	24	24	24	24	24
Fachtagungen / Veranstaltungen	ST	9	4	4	4	4	4
Broschüren / Dokumentationen	ST	4	1	1	1	1	1
Beratung von Bürger/innen, Beschäftigten, Gleichstellungsbeauftragten, Projekten, Initiativen, Verbänden	ST	84	180	180	180	180	180

Produkt Gleichstellung (1.19.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0	0	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.231,49	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.881,99	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.113,48	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	142.261,71	142.752	149.011	149.011	149.011	149.011
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.449,30	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.960,29	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	164.671,30	183.452	189.711	189.711	189.711	189.711
21. ordentliches Ergebnis	155.557,82	178.352	184.611	184.611	184.611	184.611
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	155.557,82	178.352	184.611	184.611	184.611	184.611
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		60	60	60	60	60
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	155.557,82	178.412	184.671	184.671	184.671	184.671

Teilhaushalt

FD 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.20	Finanzen
Produktgruppe 1.09.20.20	Finanzen
Produkt 1.20.21	Finanzen
Produkt 1.20.22	Finanzzuweisungen
Produktgruppe 1.09.20.30	Kasse
Produkt 1.20.33	Kasse
Produktgruppe 1.09.20.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.20.41	Kultur- und Sportförderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

23,770 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-185.647.829,00	-186.984.000	-189.609.000	-185.493.000	-185.493.000	-185.493.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.141.133,92	-1.143.388	-1.234.764	-1.234.764	-1.234.764	-1.234.764
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-271.702,35	-300	-300	-300	-300	-300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-426.654,00	-425.100	-425.100	-425.100	-425.100	-425.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-146.563,60	-12.000	-12.379	-12.379	-12.379	-12.379
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.168.022,75	-445.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-188.801.905,62	-189.009.888	-191.436.643	-187.320.643	-187.320.643	-187.320.643
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.145.092,54	3.764.936	5.948.866	5.948.866	5.948.866	5.948.866
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.466,38	314.000	324.000	329.000	334.000	339.000
16. Abschreibungen	1.829.659,07	3.964.287	4.246.901	2.246.901	2.246.901	2.246.901
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.253.301,90	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
18. Transferaufwendungen	6.611.063,52	5.132.326	9.790.916	8.086.916	8.113.916	8.086.916
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	516.791,89	219.900	175.150	105.150	105.150	105.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.657.375,30	14.381.649	20.926.833	17.040.833	16.972.433	16.851.633
21. ordentliches Ergebnis	-174.144.530,32	-174.628.239	-170.509.810	-170.279.810	-170.348.210	-170.469.010
22. außerordentliche Erträge	-60.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.800.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	9.740.000,00					
25. Jahresergebnis	-164.404.530,32	-174.628.239	-170.509.810	-170.279.810	-170.348.210	-170.469.010
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.222,48	-199.720	-221.690	-216.690	-215.690	-222.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.130	18.130	13.130	13.130	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.222,48	-186.590	-203.560	-203.560	-202.560	-222.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-164.411.752,80	-174.814.829	-170.713.370	-170.483.370	-170.550.770	-170.691.510

Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185.647.829,00	-186.984.000	-189.609.000		-185.493.000	-185.493.000	-185.493.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-173,53	-300	-300		-300	-300	-300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-426.654,00	-425,100	-425,100		-425,100	-425,100	-425,100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-146.626,80	-12.000	-12.379		-12.379	-12.379	-12.379
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-178.608,95	-145.000	-155.000		-155.000	-155.000	-155.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.399.892,28	-187.566.500	-190.201.879		-186.085.879	-186.085.879	-186.085.879
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.082.647,73	1.241.056	1.364.866		1.364.866	1.364.866	1.364.866
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	302.771,37	314.000	324.000		329.000	334.000	339.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.253.196,78	986.200	441.000		324.000	223.600	124.800
15. Transferauszahlungen	6.173.148,90	5.132.326	9.790.916		8.086.916	8.113.916	8.086.916
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	302.291,15	219.900	175.150		105.150	105.150	105.150
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.114.055,93	7.893.482	12.095.932		10.209.932	10.141.532	10.020.732
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.285.836,35	-179.673.018	-178.105.947		-175.875.947	-175.944.347	-176.065.147
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.046.468,36	-2.737.900	-11.092.232		-38.257.717	-22.161.040	-5.153.079
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-125.800,00		-125.800		-125.800	-125.800	-125.800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.172.268,36	-2.737.900	-11.218.032		-38.383.517	-22.286.840	-5.278.879
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.174,03						
29. Aktivierbare Zuwendungen	5.305.893,04	11.345.367	23.404.365		48.569.850	33.473.173	18.465.212
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.313.067,07	11.345.367	23.404.365		48.569.850	33.473.173	18.465.212
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.140.798,71	8.607.467	12.186.333		10.186.333	11.186.333	13.186.333
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-174.145.037,64	-171.065.551	-165.919.614		-165.689.614	-164.758.014	-162.878.814
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-1.227.003,26	-16.175.900	-10.621.057		-10.000.000	-10.000.000	-10.219.889
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	13.028.686,35	13.275.900	5.230.957		3.981.000	3.758.000	3.768.899
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.801.683,09	-2.900.000	-5.390.100		-6.019.000	-6.242.000	-6.450.990
37. Finanzmittelveränderung	-162.343.354,55	-173.965.551	-171.309.714		-171.708.614	-171.000.014	-169.329.804

Teilhaushalt Finanzen und Beteiligungscontrolling (FD20)

Investive Maßnahmen

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.242.333	1.252.667	265.333	265.333	265.333	265.333
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	2.600.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser Boardinghaus Twistringen Gesamt: 4.050.000 €	4.550.000	2.550.000 1.500.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden		-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	1.389.600	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes			0	-4.435.815	-3.596.687	-480.498
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land			0	4.435.815	3.596.687	480.498
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes			-9.839.632	-32.569.302	-17.311.753	-3.419.981
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund			9.839.632	32.569.302	17.311.753	3.419.981
5.000085.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.045.000	2.043.100	557.800	557.800	557.800	557.800
5.000086.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.045.000	-2.043.100	-557.800	-557.800	-557.800	-557.800
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	125.000					
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung			-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200008.525	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen						
5.200010.525	Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband	50.000					
5.200018.525	Kosten Anteilsübernahme Krankenhäuser	2.100.001					
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum			4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000
		12.761.734	8.607.467	12.186.333	10.186.333	11.186.333	13.186.333

Produkt	Finanzen (1.20.21)
Strategische Ziele	Dauerhafter Ausgleich des Haushalts. Verzicht auf Neuverschuldung und langfristig Abbau der Schulden
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich. Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden: <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsaufstellung einschließlich Nachträge - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung - Erstellung Jahresabschluss - Erstellen der Bilanz - Budgetierung - Berichtswesen - Kosten- und Leistungsrechnung - Beteiligungscontrolling - Haushaltskonsolidierungskonzepte - Arbeitgeberdarlehen - Lastenausgleich - Weiterentwicklung des Finanzwesens - Konsolidierter Gesamtabschluss - System- und Anwendungsmanagement
Auftragsgrundlage	Nieders. Verfassung, NKomVG, KomHKVO u.a , Beschlüsse, insbesondere Grundsatzbeschlüsse des KT, Kreisgremien, Auftrag Verwaltungsführung
Zielgruppe	1. Verwaltungsführung 2. Beschäftigte, Fachdienste 3. Kreistagsabgeordnete 4. Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Durch den dauerhaften Ausgleich des Haushalts und durch Erwirtschaftung von Überschüssen im Ergebnishaushalt soll der Landkreis in die Lage versetzt werden, als öffentlicher Auftraggeber in stärkerem Maße investive Ausgaben zu tätigen, um somit Impulse für die örtliche Wirtschaft geben zu können. <ol style="list-style-type: none"> 1. Einhaltung der Vorgaben aus der mittelfristigen Finanzplanung. 2. Unter Berücksichtigung des strategischen Zieles "Nettoneuverschuldung 0 wird als Planwert die tatsächlich vorgesehene Kreditaufnahme für investive Maßnahmen festgesetzt. (Jahreswert - keine unterjährige Planung) 3. Abbau der Schulden 4. Ausgleich des Haushaltes

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kreditaufnahme/-ermächtigung	ST		7.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
./. Tilgung	ST	11.943.459	4.100.000	4.609.900	3.981.000	3.758.000	3.549.000
= Nettoneuverschuldung	ST	-11.943.459	2.900.000	5.390.100	6.019.000	6.242.000	6.451.000

Produkt Finanzen (1.20.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0			
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		-100	-100	-100	-100	-100
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-13,78					
12. =Summe ordentliche Erträge	-13,78	-300	-300	-300	-300	-300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	549.099,89	576.590	632.181	632.181	632.181	632.181
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.441,99	305.500	315.500	320.500	325.500	330.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	81,40					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	154.274,07	108.800	58.800	58.800	58.800	58.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	996.897,35	990.890	1.006.481	1.011.481	1.016.481	1.021.481
21. ordentliches Ergebnis	996.883,57	990.590	1.006.181	1.011.181	1.016.181	1.021.181
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	996.883,57	990.590	1.006.181	1.011.181	1.016.181	1.021.181
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	996.883,57	990.590	1.006.181	1.011.181	1.016.181	1.021.181

Produkt	Finanzzuweisungen (1.20.22)
Kurzbeschreibung	<p>Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.</p> <p>Die Handlungsfelder können wie folgt umrissen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselzuweisungen - Kreisumlage - Zuweisungen f. Aufgaben übertragener Wirkungskreis - Kreditabwicklung - Abschreibungen - Schulbaukasse - Stiftungen - Aktien - Steuern - Verlustausgleich VHS - Krankenhausumlage - Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt - Krankengäuser, Breitbandausbau
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe : Nds. Verfassung, NKomVG, KomHKVO, FAG, AO, UstG u.a., Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung - Beschäftigte, Fachdienste - Kreistagsabgeordnete - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Geregelter Finanzablauf

Produkt Finanzaufweisungen (1.20.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-185.647.829,00	-186.984.000	-189.609.000	-185.493.000	-185.493.000	-185.493.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.141.133,92	-1.136.505	-1.227.882	-1.227.882	-1.227.882	-1.227.882
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-271.702,35					
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-426.644,00	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-146.563,60	-11.900	-12.279	-12.279	-12.279	-12.279
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.004.977,87	-300.000	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	-188.638.850,74	-188.857.405	-191.274.161	-187.158.161	-187.158.161	-187.158.161
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.954.781,92	2.523.880	4.584.000	4.584.000	4.584.000	4.584.000
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530,21					
16. Abschreibungen	1.778.807,11	3.867.357	4.149.971	2.149.971	2.149.971	2.149.971
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.253.301,90	986.200	441.000	324.000	223.600	124.800
18. Transferaufwendungen	6.546.462,69	5.050.826	9.709.416	8.005.416	8.032.416	8.005.416
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	243.176,35					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.777.060,18	12.428.263	18.884.387	15.063.387	14.989.987	14.864.187
21. ordentliches Ergebnis	-175.861.790,56	-176.429.142	-172.389.774	-172.094.774	-172.168.174	-172.293.974
22. außerordentliche Erträge	-60.000,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	9.800.000,00					
24. außerordentliches Ergebnis	9.740.000,00					
25. Jahresergebnis	-166.121.790,56	-176.429.142	-172.389.774	-172.094.774	-172.168.174	-172.293.974
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-189.720	-211.690	-206.690	-205.690	-212.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.130	18.130	13.130	13.130	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-176.590	-193.560	-193.560	-192.560	-212.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-166.121.790,56	-176.605.732	-172.583.334	-172.288.334	-172.360.734	-172.506.474

Produkt	Kasse (1.20.33)
Kurzbeschreibung	Die Kreiskasse hat alle Kassengeschäfte der Kreisverwaltung wie die Annahme von Einnahmen, die Leistung von Ausgaben und die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel zu erledigen. Ferner ist die Kreiskasse für die Führung der Kassenbücher, für die Durchführung der Abschlüsse, für die Vorbereitung des Jahresabschlusses, für die Sammlung u. sichere Aufbewahrung der Belege zuständig. Die Kreiskasse hat alle Einnahmen der Kreisverwaltung anzunehmen. Wenn nicht freiwillig gezahlt wird, ist der geschuldete Betrag nach erfolgloser Mahnung zu vollstrecken.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 42 ff KomHKVO und Verwaltungsvollstreckungsgesetz
Zielgruppe	alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtige Personen alle Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung alle Fachdienste der Kreisverwaltung (ohne Eigenbetriebe)
Ziele	Sicherstellung des Zahlungsverkehrs und regelmäßig Tagesabschluss durchführen. Rechtzeitige Mahnläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen Rechtzeitige Vollstreckungsläufe in zeitlichen Abständen von 2 - 3 Wochen. Hiermit wird sichergestellt, dass regelmäßig und zeitnah rückständige Forderungen nach erfolgloser Mahnung in die Vollstreckung gelangen. Erledigte Vollstreckungsaufträge von 65 %. Als Serviceleistungen werden für die Fachdienste 31 Vollzugsmaßnahmen durchgeführt. Die erteilten Versicherungs-Vollzugsaufträge sind innerhalb von 14 Tagen zu 90 % zu erledigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Mahnläufe	ST	20	22	22	22	22	22
Vollstreckungsläufe	ST	20	22	22	22	22	22
Erledigte Vollstreckungsaufträge	%	92,64	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vollstreckungsvorankündigungen	ST	6.202	5.390	5.390	5.390	5.390	5.390
Durch Bezahlung erledigte Vollstreckungsvorankündigungen	ST	1.212	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Erteilte Vollstreckungsaufträge (inkl. offener Aufträge aus Vorjahren)	ST	4.943	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erledigte Vollstreckungsaufträge	ST	4.579	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Vollzugsleistungen für den FD 31 insgesamt	ST	1.321	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- davon Versicherungs- Vollzugsaufträge	ST	770	800	800	800	800	800
binnen 4 Wochen erledigte Versicherungs-Vollzugsaufträge	ST	770	800	800	800	800	800

Produkt Kasse (1.20.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10,00	-100	-100	-100	-100	-100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-163.031,10	-145.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-163.041,10	-145.200	-155.200	-155.200	-155.200	-155.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	546.536,17	566.300	629.966	629.966	629.966	629.966
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.444,61	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16. Abschreibungen	50.851,96	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.056,25	31.300	36.550	36.550	36.550	36.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	633.888,99	662.600	731.516	731.516	731.516	731.516
21. ordentliches Ergebnis	470.847,89	517.400	576.316	576.316	576.316	576.316
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	470.847,89	517.400	576.316	576.316	576.316	576.316
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.222,48	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.222,48	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	463.625,41	507.400	566.316	566.316	566.316	566.316

Produkt	Kultur- und Sportförderung (1.20.41)
Kurzbeschreibung	Förderung von kulturellen Aktivitäten. Geschäftsführung des Landschaftsverbands Weser/Hunte e. V., Zuschüsse für sportliche Aktivitäten der Schulen und Vereine
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Künstlerisch und kulturell Aktivitäten, die in einer Beziehung zum Landkreis Diepholz stehen.
Ziele	

Produkt Kultur- und Sportförderung (1.20.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten		-6.883	-6.882	-6.882	-6.882	-6.882
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-6.983	-6.982	-6.982	-6.982	-6.982
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	94.674,56	98.167	102.719	102.719	102.719	102.719
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.049,57	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
16. Abschreibungen		36.930	36.930	36.930	36.930	36.930
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	64.519,43	81.500	81.500	81.500	81.500	81.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	88.285,22	79.800	79.800	9.800	9.800	9.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	249.528,78	299.897	304.449	234.449	234.449	234.449
21. ordentliches Ergebnis	249.528,78	292.914	297.467	227.467	227.467	227.467
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	249.528,78	292.914	297.467	227.467	227.467	227.467
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	249.528,78	292.914	297.467	227.467	227.467	227.467

Teilhaushalt

FD 30 - Recht und Kommunalaufsicht

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.30	Recht und Kommunalaufsicht
Produktgruppe 1.09.30.10	Recht
Produkt 1.30.11	Rechtsberatung/Vertretung in Rechtssachen
Produktgruppe 1.09.30.20	Kommunalaufsicht und Wahlen
Produkt 1.30.21	Kommunalaufsicht und Wahlen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,5 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.852,84	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.863,96	-5.000	0	-20.000	-12.500	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-27.716,80	-10.000	-5.200	-25.200	-17.700	-5.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	415.186,72	412.891	427.376	427.376	427.376	427.376
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.034,60	240.900	6.400	175.900	28.900	6.400
16. Abschreibungen	1.360,18					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.166,18	46.500	44.900	44.900	44.900	44.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	456.747,68	700.291	478.676	648.176	501.176	478.676
21. ordentliches Ergebnis	429.030,88	690.291	473.476	622.976	483.476	473.476
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	429.030,88	690.291	473.476	622.976	483.476	473.476
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	429.030,88	690.291	473.476	622.976	483.476	473.476

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.068,62	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.863,96	-5.000			-20.000	-12.500	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00		-200		-200	-200	-200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.932,58	-10.000	-5.200		-25.200	-17.700	-5.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	410.552,62	412.891	427.376		427.376	427.376	427.376
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.763,05	240.900	6.400		175.900	28.900	6.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.166,18	46.500	44.900		44.900	44.900	44.900
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	449.481,85	700.291	478.676		648.176	501.176	478.676
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.549,27	690.291	473.476		622.976	483.476	473.476
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	425.549,27	690.291	473.476		622.976	483.476	473.476
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	425.549,27	690.291	473.476		622.976	483.476	473.476

Teilhaushalt Recht und Kommunalaufsicht (FD30)
Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)
Kurzbeschreibung	<p>Beratung auf allen Rechtsgebieten in rechtlich schwierigen und umfangreichen Angelegenheiten der Kreisverwaltung sowie zu einzelnen Problemkreisen der Mitgliedsgemeinden und Eigengesellschaften des Landkreises. Dies umfasst insbesondere die Fertigung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorschlägen, Satzungs- und Vertragsentwürfen, die Auswertung von Rechtsprechung sowie die beratende Teilnahme an und Leitung von Arbeits- und Planungsgruppen auch über den Landkreis hinaus.</p> <p>Initiierung von und Mitwirkung an fachdienstübergreifender Zusammenarbeit ;</p> <p>Implementierung neuer, aktueller Rechtsprechung mit grundsätzlicher oder übergeordneter Bedeutung in den Fachdiensten;</p> <p>Unterstützung einzelner Fachdienste bei der Kommunikation mit anderen behördlichen Stellen;</p> <p>Führung einzelner erstinstanzlicher gerichtlicher Streitverfahren, sofern es sich um solche mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad oder grundsätzlicher Bedeutung handelt, sowie von Berufungsverfahren, darüber hinaus prozessuale Vertretung des Landkreises und anderer Kommunen vor allen Gerichtszweigen in rechtlich schwierigen Angelegenheiten;</p> <p>Widerspruchsbearbeitung in Baurechtsangelegenheiten;</p> <p>Erstellen von Widerspruchs- und Ausgangsbescheiden in außergewöhnlich gelagerten Einzelfällen;</p> <p>Übernahme von Funktionen in Disziplinarverfahren</p>
Auftragsgrundlage	Je nach Aufgabe auf freiwilliger oder gesetzlicher Grundlage.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung, - Fachdienste, - andere Kommunen und Behörden, - Eigengesellschaften des Landkreises
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung der aktiven Beratung und Unterstützung; - Schaffung von Rechtssicherheit für die Zielgruppen; - Erlangung einer größtmöglichen Quote rechtmäßiger Entscheidungen; - Zeitnahe Abarbeitung von Anfragen. <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Rechtsberatung/Vertretung i.Rechtssachen (1.30.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-7.852,84	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.852,84	-5.000	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	264.280,81	256.311	231.185	231.185	231.185	231.185
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.594,03	3.700	3.200	3.200	3.200	3.200
16. Abschreibungen	1.360,18					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.095,84	43.800	42.600	42.600	42.600	42.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	302.330,86	303.811	276.985	276.985	276.985	276.985
21. ordentliches Ergebnis	294.478,02	298.811	271.785	271.785	271.785	271.785
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	294.478,02	298.811	271.785	271.785	271.785	271.785
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	294.478,02	298.811	271.785	271.785	271.785	271.785

Produkt	Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Wahrnehmung der allgemeinen und finanziellen Kommunalaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Gemeinden sowie der Verbandsaufsicht gegenüber den Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Realverbänden zur Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit durch Unterrichtung, Beratung einschl. Klärung von Zweifelsfragen und aufsichtsbehördliche Maßnahmen.</p> <p>2. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung im Rahmen der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen einschl. Direktwahlen hauptamtl. Landrat/-rätin sowie im Rahmen von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden.</p>
Auftragsgrundlage	<p>1. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Realverbandsgesetz, Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Wasserverbandsgesetz i. V. m. Nds. Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz</p> <p>2. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Europawahlgesetz/-ordnung, Bundeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Landeswahlgesetz/-ordnung, Nds. Kommunalwahlgesetz/-ordnung, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Wahlerlasse, Schnellbriefe der Landeswahlleitung</p>
Zielgruppe	<p>1. Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (52) Zweckverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Wasser- und Bodenverbände mit kommunaler Aufgabenerfüllung (3) Realverbände (32)</p> <p>2. (Wahl-)kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber/innen, Wahlhelfer/innen, Landeswahlleitung, Träger von Volksinitiativen/-begehren</p>
Ziele	<p>1. Um die Gemeinden und Verbände in ihrem rechtskonformen Handeln und der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit zu unterstützen, sollen</p> <p>a) durch eine optimale Unterrichts- und Beratungspraxis gute Entscheidungshilfen (in rechtlicher Hinsicht) für sie vorliegen</p> <p>b) insbesondere auch durch eine intensive kooperative Zusammenarbeit rechtliche Grundsatzfragen von ihnen möglichst einheitlich gehandhabt werden</p> <p>c) durch möglichst kurze Bearbeitungszeiten zeitnahe Handlungsmöglichkeiten für sie gegeben sein.</p> <p>2. Grundsatzziel sind reibungslos, rechtlich einwandfrei und termingerecht durchgeführte Wahlen sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide</p> <p>Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.</p>

Produkt Kommunalaufsicht und Wahlen (1.30.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.863,96	-5.000	0	-20.000	-12.500	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-19.863,96	-5.000	0	-20.000	-12.500	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	150.905,91	156.580	196.190	196.190	196.190	196.190
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.440,57	237.200	3.200	172.700	25.700	3.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.070,34	2.700	2.300	2.300	2.300	2.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	154.416,82	396.480	201.690	371.190	224.190	201.690
21. ordentliches Ergebnis	134.552,86	391.480	201.690	351.190	211.690	201.690
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	134.552,86	391.480	201.690	351.190	211.690	201.690
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	134.552,86	391.480	201.690	351.190	211.690	201.690

Teilhaushalt

FD 80 - Personalvertretung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.80	Personalvertretung
Produktgruppe 1.09.80.01	Personalvertretung
Produkt 1.80.01	Personalvertretung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich Z – Zentrale Dienste
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

6,00 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	299.655,69	314.733	443.947	443.947	443.947	443.947
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.887,66	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.640,54	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
21. ordentliches Ergebnis	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	293.701,16	314.733	443.947		443.947	443.947	443.947
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	21.288,11	21.500	21.500		21.500	21.500	21.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.478,84	15.000	10.000		10.000	10.000	10.000
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	322.468,11	351.233	475.447		475.447	475.447	475.447
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	322.468,11	351.233	475.447		475.447	475.447	475.447
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	322.468,11	351.233	475.447		475.447	475.447	475.447
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	322.468,11	351.233	475.447		475.447	475.447	475.447

Teilhaushalt Personalvertretung (FD80)
Investive Maßnahmen

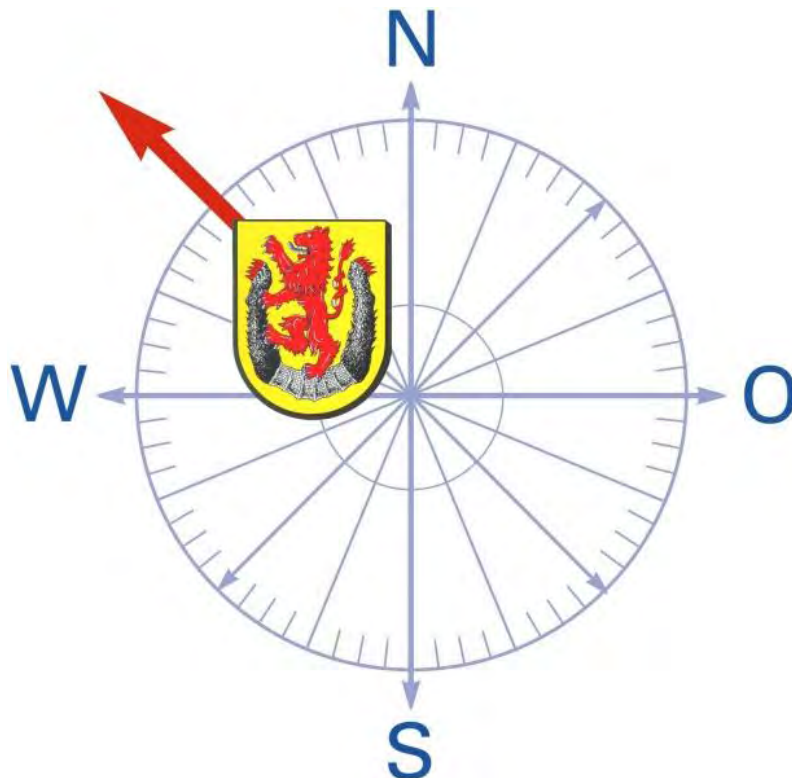
Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Personalvertretung (1.80.01)
Kurzbeschreibung	Hierbei handelt es sich um kein Produkt im Sinne des Produktkataloges. Die Erfassung ist jedoch für den Produkthaushalt für die Zuteilung des Budgets erforderlich.

Produkt Personalvertretung (1.80.01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	299.655,69	314.733	443.947	443.947	443.947	443.947
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.887,66	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.640,54	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
21. ordentliches Ergebnis	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	331.183,89	351.233	475.447	475.447	475.447	475.447

Teilhaushalt



Fachbereich 1
Bürgerservice, Sicherheit und
Ordnung
- Kreisrat –

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-600,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-99.712,38	-97.504	-123.989	-123.989	-123.989	-123.989
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.705.713,23	-3.677.400	-4.022.700	-3.877.700	-3.859.700	-4.034.700
06. privatrechtliche Entgelte	-21.249,67	-87.860	-69.960	-14.064.960	-14.064.960	-14.064.960
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.514.069,75	-1.669.650	-1.721.950	-1.721.950	-1.613.950	-1.613.950
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.273.144,45	-2.299.800	-2.407.600	-2.407.600	-2.407.600	-1.387.600
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.614.489,48	-7.833.214	-8.347.199	-22.197.199	-22.071.199	-21.226.199
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	9.109.490,63	9.762.515	10.125.730	10.125.730	10.125.730	10.129.422
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.512.669,79	2.000.150	2.005.050	15.992.250	15.983.100	15.981.050
16. Abschreibungen	679.502,29	601.814	649.802	646.902	646.902	646.902
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.186.458,87	1.362.200	1.362.200	1.362.200	1.362.200	1.362.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.366.766,46	1.674.860	1.849.860	1.785.700	1.539.150	1.381.301
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.854.888,04	15.401.539	15.992.643	29.912.783	29.657.083	29.500.875
21. ordentliches Ergebnis	5.240.398,56	7.568.325	7.645.444	7.715.584	7.585.884	8.274.676
22. außerordentliche Erträge	-11.122,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	642,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-10.480,00					
25. Jahresergebnis	5.229.918,56	7.568.325	7.645.444	7.715.584	7.585.884	8.274.676
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.608,00	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.388,83	0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.780,83	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.257.699,39	7.544.325	7.621.444	7.691.584	7.561.884	8.250.676

Teilfinanzhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		- Euro -	- Euro -	-Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.640,00	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.715.243,15	-3.677.400	-4.022.700		-3.877.700	-3.859.700	-4.034.700
05. privatrechtliche Entgelte	-20.712,35	-87.860	-69.960		-14.064.960	-14.064.960	-14.064.960
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.055.760,51	-1.669.650	-1.721.950		-1.721.950	-1.613.950	-1.613.950
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-1.168,87						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.250.002,77	-2.299.800	-2.407.600		-2.407.600	-2.407.600	-1.387.600
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.044.527,65	-7.735.710	-8.223.210		-22.073.210	-21.947.210	-21.102.210
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	9.124.996,90	9.762.515	10.125.730		10.125.730	10.125.730	10.129.422
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.556.500,66	2.000.150	2.005.050		15.992.250	15.983.100	15.981.050
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.186.458,87	1.362.200	1.362.200		1.362.200	1.362.200	1.362.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.318.260,62	1.674.860	1.849.860		1.785.700	1.539.150	1.381.301
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.186.217,05	14.799.725	15.342.841		29.265.881	29.010.181	28.853.973
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.141.689,40	7.064.015	7.119.631		7.192.671	7.062.971	7.751.763
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-993.094,22	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-10.302,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.003.396,22	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	302.623,90	2.638.000	1.775.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	326.573,57	777.500	1.044.000	450.500	946.500	439.000	427.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.208.973,05	790.000	790.000		790.000	790.000	790.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.838.170,52	4.205.500	3.609.000		1.736.500	1.229.000	1.217.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	834.774,30	3.255.500	2.659.000		786.500	279.000	267.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	6.976.463,70	10.319.515	9.778.631		7.979.171	7.341.971	8.019.263
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	6.976.463,70	10.319.515	9.778.631	450.500	7.979.171	7.341.971	8.019.263

Teilhaushalt Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung (FB01)

Investive Maßnahmen

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.360003.510	Stationäre Messstellen		135.000				
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung			185.000	179.000	141.500	130.000
		0	135.000	185.000	179.000	141.500	130.000

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.320008.510	Beschaffung Module Migewa	10.000	0	0	0	0	0
		10.000	0	0	0	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	120.000	152.500	500.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	49.500	300.000	270.000	45.000	45.000	45.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	7.500	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	72.000	75.000	115.000	75.000	75.000	75.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	74.000	75.000	249.000	125.000	125.000	125.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung		50.000				
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	865.000	700.000				
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	217.000	138.000				
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt		1.500.000	550.000			
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung		300.000	365.000			
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst			40.000			
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde			860.000			
		1.312.500	3.120.500	2.474.000	607.500	137.500	137.500

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	30.000	0	0	0	0	0
		30.000	0	0	0	0	0

Fachbereich 1 Gesamt

	1.352.500	3.255.500	2.659.000	786.500	279.000	267.500
Einzahlungen	-620.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	1.972.500	4.205.500	3.609.000	1.736.500	1.229.000	1.217.500
	1.352.500	3.255.500	2.659.000	786.500	279.000	267.500

Teilhaushalt

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.31	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produktgruppe 1.01.31.01	Bürgerservice und Straßenverkehr
Produkt 1.31.11	Aufgaben des allgemeinen Bürgerservice
Produkt 1.31.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten
Produkt 1.31.41	Fahrerlaubnisse
Produkt 1.31.51	Gewerblicher Verkehr
Produkt 1.31.61	Zulassungen
Produkt 1.31.71	Verkehrssicherung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

59,329 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-600,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.125,00	-2.124	-2.125	-2.125	-2.125	-2.125
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.745.200,94	-2.849.200	-2.959.500	-2.959.500	-2.959.500	-2.959.500
06. privatrechtliche Entgelte	-1.410,18	-1.700	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.465,96					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.236.034,50	-2.251.450	-2.361.250	-2.361.250	-2.361.250	-1.341.250
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.989.836,58	-5.105.474	-5.325.175	-5.325.175	-5.325.175	-4.305.175
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.203.348,56	3.447.087	3.649.357	3.649.357	3.649.357	3.649.357
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.891,30	227.600	272.050	272.050	272.050	272.050
16. Abschreibungen	59.894,76	45.140	42.781	39.881	39.881	39.881
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	423.054,65	523.140	590.450	590.450	590.450	380.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.899.189,27	4.242.967	4.554.638	4.551.738	4.551.738	4.341.438
21. ordentliches Ergebnis	-1.090.647,31	-862.507	-770.537	-773.437	-773.437	36.263
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-1.090.647,31	-862.507	-770.537	-773.437	-773.437	36.263
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-972,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-972,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.091.619,31	-863.507	-771.537	-774.437	-774.437	35.263

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.640,00	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.722.751,80	-2.849.200	-2.959.500		-2.959.500	-2.959.500	-2.959.500
05. privatrechtliche Entgelte	-1.139,78	-1.700	-1.300		-1.300	-1.300	-1.300
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.528,15						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-961,97						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-2.225.516,66	-2.251.450	-2.361.250		-2.361.250	-2.361.250	-1.341.250
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.956.538,36	-5.103.350	-5.323.050		-5.323.050	-5.323.050	-4.303.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	3.206.852,51	3.447.087	3.649.357		3.649.357	3.649.357	3.649.357
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	213.776,14	227.600	272.050		272.050	272.050	272.050
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	422.939,22	523.140	590.450		590.450	590.450	380.150
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.843.567,87	4.197.827	4.511.857		4.511.857	4.511.857	4.301.557
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.112.970,49	-905.523	-811.193		-811.193	-811.193	-1.493
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		135.000	185.000	450.000	179.000	141.500	130.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		135.000	185.000		179.000	141.500	130.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		135.000	185.000		179.000	141.500	130.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.112.970,49	-770.523	-626.193		-632.193	-669.693	128.507
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-1.112.970,49	-770.523	-626.193	450.000	-632.193	-669.693	128.507

Teilhaushalt Bürgerservice und Straßenverkehr (FD31)
Investive Maßnahmen

**FD 31 - Bürgerservice und
Straßenverkehr**

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.360003.510	Stationäre Messstellen		135.000				
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung			185.000	179.000	141.500	130.000
		0	135.000	185.000	179.000	141.500	130.000

Produkt	Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung und Ausstellung von Parkausweisen für Schwerbehinderte 2. Ausnahmen von der Helmtrage- und Gurtanlegepflicht 3. Jagdscheinerteilungen und Verlängerungen 4. Annahme von Verpflichtungserklärungen für Besuchsvisa 5. Rentenberatung 6. Hausinterner Schreibdienst SY 7. Bürgerinformationsdienst und interner Hausservice
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: StVG, StVZO, StVO, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW., Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Bundesjagdgesetz, Ausländergesetz, DV zum AuslG, AufenthaltsG/EWG, SGB I, IV und X.
Zielgruppe	<p>Zu 1 und 2) Antragsteller und Verkehrsteilnehmer</p> <p>Zu 3) Jäger</p> <p>Zu 4) Alle aufenthaltsgenehmigungspflichtigen Ausländer/innen</p> <p>Zu 5) Alle Einwohner/innen, die Beratung in rentenrechtlichen Fragen benötigen</p> <p>Zu 6) andere Fachdienste im Hause Syke</p> <p>Zu 7) Bürger des Landkreises und andere Fachdienste im Hause</p>
Ziele	<p>Zu 1, 2 und 3) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO und auf Genehmigungen nach dem BundesjagdG bei Vorlage der kompletten Antragsunterlagen</p> <p>Zu 4) Sofortige abschließende Bearbeitung von Anträgen auf Besuchsvisa</p> <p>Zu 5) Umfassende Beratung in allen Rentenfragen sowie auf Wunsch Ausfüllhilfe und Weiterleitung von Rentenanträgen.</p>

Produkt Aufgaben des allg. Bürgerservice (1.31.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-18.585,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte	224,57	-500	-200	-200	-200	-200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-18.360,43	-20.500	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	473.249,51	498.179	621.445	621.445	621.445	621.445
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436,24	1.500	1.550	1.550	1.550	1.550
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.437,12	8.890	7.800	7.800	7.800	5.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	479.122,87	508.569	630.795	630.795	630.795	628.195
21. ordentliches Ergebnis	460.762,44	488.069	610.595	610.595	610.595	607.995
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	460.762,44	488.069	610.595	610.595	610.595	607.995
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-972,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-972,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	459.790,44	487.069	609.595	609.595	609.595	606.995

Produkt	Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)
Kurzbeschreibung	Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Verfolgung und Ahndung von straßenverkehrsrechtlichen Verstößen durch Verkehrsteilnehmer und Ordnungswidrigkeiten durch Fahrzeughalter
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und andere Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien.
Zielgruppe	a) alle Verkehrsteilnehmer b) Verkehrsteilnehmer, die ge- oder verbotswidrig handeln c) Nutznießer, insbesondere Anwohner
Ziele	a.) Bei der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten sollen eine Verkehrsberuhigung, sichere Straßen und eine Verringerung der Unfallzahlen erreicht werden. b.) Die Geschwindigkeitsüberwachung im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung muss entsprechend der Vorgaben der Straßenverkehrsbehörden und der Gemeinden im Landkreis Diepholz, der Polizei sowie auf Anregungen von Bürgern oder Einrichtungen (Schulen, Kindergärten) durchgeführt werden. c.) Dabei ist die Bußgeldstelle unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten und ein angemessener Anteil für die Verkehrssicherheitsarbeit eingesetzt werden kann.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kostendeckungsgrad der Bußgeldstelle	%	260,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwarn- und Bußgeldverfahren (Grdl.Anzeigen d.Polizei, Gemeinden usw.)	ST	7.506	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Verfahren bei Verkehrsunfällen (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	2.174	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Verfahren bei kom. Geschwindigkeit überw (Verwarn- und Bußgeldverfahren)	ST	28.210	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
festgesetzte Fahrverbote	ST	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Einsprüche	ST	1.211	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Meßstellen	ST	345	330	330	330	330	330
Geschwindigkeitsüberwachungen(Messungen)	ST	1.259	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Produkt Verkehrsordnungswidrigkeiten (1.31.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.125,00	-2.124	-2.125	-2.125	-2.125	-2.125
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-23.988,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.465,96					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.226.532,37	-2.245.900	-2.354.200	-2.354.200	-2.354.200	-1.334.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.257.111,33	-2.268.124	-2.376.425	-2.376.425	-2.376.425	-1.356.425
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	652.649,55	751.275	753.301	753.301	753.301	753.301
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.900,62	80.000	108.000	108.000	108.000	108.000
16. Abschreibungen	37.123,50	30.740	28.881	28.881	28.881	28.881
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	98.537,05	167.100	150.500	150.500	150.500	-49.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	867.210,72	1.029.115	1.040.682	1.040.682	1.040.682	840.682
21. ordentliches Ergebnis	-1.389.900,61	-1.239.009	-1.335.743	-1.335.743	-1.335.743	-515.743
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-1.389.900,61	-1.239.009	-1.335.743	-1.335.743	-1.335.743	-515.743
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.389.900,61	-1.239.009	-1.335.743	-1.335.743	-1.335.743	-515.743

Produkt	Fahrerlaubnisse u. Fahrschülerlaubnisse (1.31.41)
Kurzbeschreibung	1. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen bei allgem. Fahrerlaubnissen 2. 2. Erteilung von allgemeinen und besonderen Fahrerlaubnissen 3. Umtausch und Verlängerung von Fahrerlaubnissen 4. Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen 5. Überprüfung der Kraftfahreignung 6. Entziehung und Versagung der Fahrerlaubnisse 7. Ausgabe von Fahrerkarten
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG, FeV (Fahrerlaubnisverordnung), StVZO, StVO, INTKfzVO, Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung, zahlreiche Erlasse und Verordnungen des MW, Busfahrerprüfungsrichtlinie, Richtlinie Ausbildung KOM, Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, Fahrpersonalgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz.
Zielgruppe	Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, alle Verkehrsteilnehmer, Berufskraftfahrer
Ziele	Durch Überprüfung der Bewerber für eine allgemeine und besondere Fahrerlaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz einer entsprechenden Erlaubnis kommen. Sofortige abschließende Bearbeitung der Anträge auf Ausstellung der Fahrerkarten. Nur nach Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildung dürfen Berufskraftfahrer ihre Fahrerlaubnisverlängerung erhalten

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00		-8,49	-8,49	-8,49	-8,49	-8,49
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl- Ergebnis)	1,00		-4,83	-4,83	-4,83	-4,83	-4,83

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Fahrerlaubnisse	ST	9.147	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Fahrerkarten	ST	1.281	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Neuerteilungen	ST	247	300	300	300	300	300
Entziehungen	ST	275	250	250	250	250	250
Fahreignungsüberprüfungen	ST	2.621	800	800	800	800	800

Produkt Fahrerlaubnisse u. Fahrschulerlaubnisse (1.31.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-491.343,24	-491.000	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-503,13					
12. =Summe ordentliche Erträge	-491.846,37	-491.000	-494.000	-494.000	-494.000	-494.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	614.579,33	726.155	809.292	809.292	809.292	809.292
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.354,08	18.600	19.000	19.000	19.000	19.000
16. Abschreibungen	8.914,63	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	114.784,25	147.200	152.300	152.300	152.300	152.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	755.632,29	902.955	991.592	991.592	991.592	991.592
21. ordentliches Ergebnis	263.785,92	411.955	497.592	497.592	497.592	497.592
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	263.785,92	411.955	497.592	497.592	497.592	497.592
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	263.785,92	411.955	497.592	497.592	497.592	497.592

Produkt	Gewerblicher Verkehr (1.31.51)
Kurzbeschreibung	Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung Angelegenheiten der gewerblichen Güterbeförderung Angelegenheiten nach dem Fahrlehrergesetz und dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: PBefG, GüKG, EG-Verordnungen, Gefahrgutbeförderungsgesetz, StVZO , FahrIG, BKrfQG
Zielgruppe	Personenbeförderungsunternehmen Güterkraftverkehrsunternehmen Fahrlehrer und Fahrschulinhaber
Ziele	Sicherstellung einer ordnungsgemäßen gewerblichen Personen- und Güterbeförderung Entscheidung über Anträge auf Neu- bzw. Wiedererteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der kompletten Unterlagen Durch Überprüfung der Bewerber für eine Fahrlehrerlaubnis und Fahrschulerelaubnis sollen nur geeignete Personen in den Besitz der entsprechenden Erlaubnis kommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erst- und Wiedererteilungsanträge PBefG	ST	24	25	25	25	25	25
Erst-u.Wiedererteilungen Güterverkehr	ST	24	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kontrollen gem. BOKRAFT	ST	551	380	380	380	380	380
Verfolgung Sonder-Ordnungswidrigkeiten	ST	87	20	20	20	20	20
Entscheidungen nach Fahrlehrergesetz	ST	62	75	75	75	75	75
Bearbeitung Fahrtenbuchauflage § 31 a StVZO	ST	205	120	120	120	120	120

Produkt Gewerblicher Verkehr (1.31.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-78.952,48	-48.200	-50.500	-50.500	-50.500	-50.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-8.999,00	-5.550	-7.050	-7.050	-7.050	-7.050
12. = Summe ordentliche Erträge	-87.951,48	-53.750	-57.550	-57.550	-57.550	-57.550
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	198.711,02	198.407	205.456	205.456	205.456	205.456
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.991,58	7.500	7.700	7.700	7.700	7.700
16. Abschreibungen	1.390,58					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.904,38	6.700	6.700	6.700	6.700	4.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	213.997,56	212.607	219.856	219.856	219.856	217.156
21. ordentliches Ergebnis	126.046,08	158.857	162.306	162.306	162.306	159.606
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	126.046,08	158.857	162.306	162.306	162.306	159.606
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	126.046,08	158.857	162.306	162.306	162.306	159.606

Produkt	Zulassungen (1.31.61)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung und Auskünfte sowie Versicherungswechsel 2. Bearbeitung von Zwangsstillegungsverfahren im Rahmen der FZV, StVZO 3. Erteilung von Ausnahmen im Rahmen der FZV, StVZO, StVO
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FZV, StVO, StVZO, StVG, KraftStG, PflVersG, GebOst, FRV, AKB, Ausn. VO zur StVZO, NGefAG, IntKfzVO, GGVS, ADR, PBefG, BImSchG, GÜKG (Teile), Richtlinien z. StVZO, div. Richtlinien u. Erlasse, Allgem. Zust.VO KOM, Richtlinien über das Anerkennungsverfahren
Zielgruppe	1. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer 2. Betriebe 3. Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer
Ziele	Mit der Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten soll die Verkehrssicherheit der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge sowie die Feststellung der Halter erreicht werden. Zwangsmaßnahmen im Rahmen der FZV sowie sonstiger Schutzvorschriften sind durchzuführen, um Schaden gegenüber Dritten abzuwenden. Bei Fahrzeugen, die nicht den Vorschriften der FZV sowie anderer Gesetze entsprechen, ist über eine Ausnahme/Zulassung zum Straßenverkehr zu entscheiden. 1. Die Kunden der Zulassungsstellen werden schnell und umfassend bedient. 2. Die Zulassungsstellen sind unter Beachtung der Mitarbeiterbelange so zu organisieren, dass die Einnahmen die Ausgaben überschreiten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kostendeckungsgrad der Zulassung	%		184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Fahrzeugbestand	ST	209.405	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Kfz-Bestand pro 1000 Einwohner	ST		800	800	800	800	800
Durchschnitt Kennzahlenergebnis pro Fall (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00		11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
LK Diepholz Kennzahlenergebnis pro Fall in Euro (lt. NLT Kennzahl-Ergebnis)	1,00		13,10	13,10	13,10	13,10	13,10

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zulassungen insgesamt	ST	45.533	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
davon Erstzulassungen	ST	10.384	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon Umschreibungen	ST	22.554	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
Außerbetriebsetzungen	ST		42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Versicherungsanzeigen, Mängelanzeigen, Halteranzeigen und Steueranzeigen	ST	22.554	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
Großraum-u. Schwertransportgenehm. mit Anhörungen	ST	556	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000

Produkt Zulassungen (1.31.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.063.310,17	-2.190.000	-2.290.000	-2.290.000	-2.290.000	-2.290.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.634,75	-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.064.944,92	-2.191.100	-2.291.000	-2.291.000	-2.291.000	-2.291.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.017.764,22	993.016	978.177	978.177	978.177	978.177
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.493,23	87.200	103.000	103.000	103.000	103.000
16. Abschreibungen	12.388,55	3.400	2.900			
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	177.781,97	172.750	255.150	255.150	255.150	250.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.290.427,97	1.256.366	1.339.227	1.336.327	1.336.327	1.331.327
21. ordentliches Ergebnis	-774.516,95	-934.734	-951.773	-954.673	-954.673	-959.673
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-774.516,95	-934.734	-951.773	-954.673	-954.673	-959.673
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-774.516,95	-934.734	-951.773	-954.673	-954.673	-959.673

Produkt	Verkehrssicherung (1.31.71)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	Entscheidungen über Anordnungen verkehrslenkender bzw. verkehrsbeschränkender Maßnahmen. Mitwirkung bei Planfeststellungsverfahren, bei der Raumordnung u. Bauleitplanung. Fachaufsicht über die selbständigen Gemeinden und örtlichen Verkehrsbehörden. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) und Ferienreiseverordnung sowie Stellungnahmen zu Anhörungen Dritter. Verkehrssicherheitsarbeit durch Zielgruppen orientierte Maßnahmen, Veranstaltungen, etc., sowie Verkehrstraining von Kindern, jungen Fahranfängern und Senioren.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: StVG und StVO, Ferienreiseverordnung, NStrG, NVwVfG
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendliche, junge Fahrer, Erwachsene und Senioren
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die Senkung der allgemeinen Verkehrsunfallzahlen und die Verminderung der Anzahl der Gefahrenstellen. Keine Erhöhung der Kosten pro Fall in Bezug auf den Kennzahlenvergleich "Verkehrsbehördliche Genehmigungen" Verkehrserziehung (für Kinder und Jugendliche) und Verkehrsaufklärung und -information (für Erwachsene) soll verkehrsgerechtes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr erreichen und Verkehrsunfälle vermeiden. Durch besondere Seminare soll die Fahreignung von Senioren gefördert werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verkehrsunfälle insgesamt	ST	4.721					
a) getötete Personen	ST	13					
a) schwerverletzte Personen	ST	179					
Radfahrausbildung und -prüfungen	ST	93	100	100	100	100	100
erfolgreich abgelegte Radfahrprüfungen	ST	1.821	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Allgemeine Anordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	79	70	70	70	70	70
Baustellenanordnungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	262	200	200	200	200	200
Anordnungen anlässl. Veranstaltungen über verkehrslenkende bzw. verkehrsbeschränkende Maßnahmen	ST	116	80	80	80	80	80
Ausnahmen von Fahrverboten	ST	461	500	500	500	500	500
Genehmigungen für Veranstaltungen (Umzüge, Lauf-, Rad- und Motorsportveranstaltungen)	ST	201	200	200	200	200	200

Produkt Verkehrssicherung (1.31.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-600,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-69.022,05	-80.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-69.622,05	-81.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	246.394,93	280.055	281.687	281.687	281.687	281.687
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.715,55	32.800	32.800	32.800	32.800	32.800
16. Abschreibungen	77,50					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.609,88	20.500	18.000	18.000	18.000	18.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	292.797,86	333.355	332.487	332.487	332.487	332.487
21. ordentliches Ergebnis	223.175,81	252.355	246.487	246.487	246.487	246.487
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	223.175,81	252.355	246.487	246.487	246.487	246.487
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	223.175,81	252.355	246.487	246.487	246.487	246.487

Teilhaushalt

FD 32 - Sicherheit und Ordnung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.32	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 1.01.32.10	Sicherheit und Ordnung
Produkt 1.32.11	Zivilschutz
Produkt 1.32.13	Feuerschutz
Produkt 1.32.15	Rettungsdienst
Produktgruppe 1.01.32.20 Landwirtschaft	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produkt 1.32.21 Landwirtschaft	Allgem. Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengst., Landwirtschaft
Produktgruppe 1.01.32.30	Gewerbe
Produkt 1.32.11	Gewerbeangelegenheiten
Produktgruppe 1.01.32.40	Ausländerangelegenheiten
Produkt 1.32.41	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
Produktgruppe 1.01.32.50	Personenstandswesen
Produkt 1.32.51	Personenstandswesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

34,174 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0		
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-286.022,45	-283.000	-478.000	-333.000	-315.000	-490.000
06. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-43.005,20	0	0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-15.443,45	-17.550	-15.550	-15.550	-15.550	-15.550
12. = Summe ordentliche Erträge	-344.471,10	-300.550	-493.550	-348.550	-330.550	-505.550
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.694.433,59	1.819.947	1.900.631	1.900.631	1.900.631	1.900.631
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.828,53	78.000	99.500	75.000	76.000	77.000
16. Abschreibungen	9.212,95	0	0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	226.243,53	251.650	342.550	278.250	281.950	357.551
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.030.918,60	2.150.797	2.343.881	2.255.081	2.259.781	2.336.382
21. ordentliches Ergebnis	1.686.447,50	1.850.247	1.850.331	1.906.531	1.929.231	1.830.832
22. außerordentliche Erträge	0,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00					
24. außerordentliches Ergebnis	0,00					
25. Jahresergebnis	1.686.447,50	1.850.247	1.850.331	1.906.531	1.929.231	1.830.832
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0			
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	986,00	0	0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	986,00	0	0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.687.433,50	1.850.247	1.850.331	1.906.531	1.929.231	1.830.832

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
		- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-304.383,98	-283.000	-478.000		-333.000	-315.000	-490.000
05. privatrechtliche Entgelte	0,00						
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-249.908,59						
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-206,90						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-9.654,11	-17.550	-15.550		-15.550	-15.550	-15.550
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-564.153,58	-300.550	-493.550		-348.550	-330.550	-505.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.714.991,84	1.819.947	1.900.631		1.900.631	1.900.631	1.900.631
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	191.596,37	78.000	99.500		75.000	76.000	77.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.200,00	1.200	1.200		1.200	1.200	1.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	536.731,30	251.650	342.550		278.250	281.950	357.551
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.444.519,51	2.150.797	2.343.881		2.255.081	2.259.781	2.336.382
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.880.365,93	1.850.247	1.850.331		1.906.531	1.929.231	1.830.832
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-993.094,22	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen	-10.302,00						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-1.003.396,22	-950.000	-950.000		-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	19.242,09						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	323.518,97	642.500	819.000		767.500	297.500	297.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.208.973,05	790.000	790.000		790.000	790.000	790.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.551.734,11	1.432.500	1.609.000		1.557.500	1.087.500	1.087.500
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	548.337,89	482.500	659.000		607.500	137.500	137.500
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.428.703,82	2.332.747	2.509.331		2.514.031	2.066.731	1.968.332
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	2.428.703,82	2.332.747	2.509.331		2.514.031	2.066.731	1.968.332

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung (FD32)

Investive Maßnahmen

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.320008.510	Beschaffung Module Migewa	10.000	0	0	0	0	0
		10.000	0	0	0	0	0

Produkt	Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)
Kurzbeschreibung	Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen nach Waffen-, Sprengstoff-, Jagd- und Fischereirecht einschl. Ablehnung, Widerruf, Einziehung und Zuverlässigkeitsprüfung sowie Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. Aufsicht über Reviere und Genossenschaften (Jagd- und Fischereipachtverträge, Abrundungsvereinbarungen, Jagdgrenzen, Abschusspläne, Durchführung Jagdbeiratssitzungen und Jägerprüfungen, Genehmigung Satzungen, Jagdsteueranmeldung). Verbots- und Auflagenverfügungen nach dem Versammlungsrecht, OWiG-Verfahren, Beratung von Bürgern, fertigen von Berichten und Statistiken. Bearbeitung von Anträgen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Schornsteinfegerrecht.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: WaffenG, 1-6 WaffV, SprengstoffG einschl. Verordnungen, Richtlinie des Europ. Rates über die Kontrolle des Erwerbs und Besitzes von Waffen, Bundes- und LandesjagdG, Fischereigesetz, GrstVG, LPachtG, BImSchG, 1. BImSchVo, SchfHWG, VO über Kleinfeuerungsanlagen, Kehr- und ÜberprüfungsgebührenO Jagdsteuersatzung, OWiG, NPOG, Beschlüsse der Kreisorgane
Zielgruppe	Eigentümer von Waffen, Waffenhändler, Jäger, Sportschützen, Land- und Forstwirte, Jagd- und Fischereigenossenschaften und Einwohner (Allgemeinheit). Grundstückseigentümer und Erwerber von Grundstücken, landwirtschaftliche Vereine und Verbände Eigentümer von Gebäuden, die Feuerungsanlagen betreiben
Ziele	Grundsatz: A) Allgemeine Gefahrenabwehr, Waffen-, Sprengstoff-, Jagd-, Fischerei- Schornsteinfegerrecht Schutz der Allgemeinheit durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Wasser und Sachgütern " Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Widerrufe, Ablehnungen, Verbote, Auflagen, Einziehung von Gegenständen und Bußgeldbescheiden beträgt höchstens 5 %. " Maßnahmen: Regelmäßige Überprüfung aller Erlaubnisinhaber und Antragsteller auf Zuverlässigkeit. Überprüfung der ordnungsgem. Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition. B) Landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr " Die Anzahl der erfolgreichen Rechtsmittel gegen Entscheidungen soll höchstens 1 % der Antragsfälle nicht übersteigen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Maßnahmen der Ordnungsbehörde ohne Schornsteinfegerwesen	ST	181	120	100	100	100	100
b) davon wurden rechtskräftig	ST	181	120	100	100	100	100
a) Maßnahmen Schornsteinfegerwesen	ST			180	180	180	180
b) davon wurden rechtskräftig	ST			180	180	180	180
Entscheid. im Ldw. Grundstücksverkehr	ST	454	480	480	480	480	480
dagegen wurden erfolgreich Rechtsmittel eingelegt	ST		0	0	0	0	0

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erlaubnisinhaber gesamt	ST	5.363	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
Erlaubnisinhaber Waffe/Sprengstoff	ST	3.414	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Erlaubnisinhaber Jagd	ST	1.949	1.850	1.900	1.900	1.900	1.900
Schießstättenüberprüfungen	ST			60	60	60	60
Waffenaufbewahrungskontrollen	ST			130	130	130	130
Bearbeitung Pachtverträge/Abrundungsvereinbarungen	ST			35	35	35	35
Bearbeitung Abschussergebnisse/-planung	ST			380	380	380	380

Produkt Jagd,Waffe,Landwirtsch. u.Schornsteinf. (1.32.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-129.027,86	-103.000	-273.000	-118.000	-105.000	-270.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.138,50	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
12. =Summe ordentliche Erträge	-132.166,36	-106.050	-276.050	-121.050	-108.050	-273.050
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	392.211,01	386.737	412.676	412.676	412.676	412.676
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.819,66	17.940	15.440	12.940	12.940	12.940
16. Abschreibungen	1.953,96	0	0	0		
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.332,18	73.075	145.975	76.675	75.375	145.975
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	468.516,81	478.952	575.291	503.491	502.191	572.791
21. ordentliches Ergebnis	336.350,45	372.902	299.241	382.441	394.141	299.741
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	336.350,45	372.902	299.241	382.441	394.141	299.741
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	986,00	0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	986,00	0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	337.336,45	372.902	299.241	382.441	394.141	299.741

Produkt	Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)
Kurzbeschreibung	Überwachung von erlaubnisfreiem u. erlaubnispflichtigem Gewerbe, Lotterien und Ausspielungen (Erteilung, Ablehnung, Untersagung, Widerruf, Rücknahme usw.), Bekämpfung der Schwarzarbeit, Aufsicht über Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz, Fachaufsicht über Gemeinden
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe :GewO, BewachVO, ProstSchG, HWO, SchwarzArbG, NPOG, OWiG, SperrzeitVO und VwV'en, GewAnzVwV, SpielVO, SpielVwV, NGLüSpG, GlüStV und GwG
Zielgruppe	Gewerbetreibende Nachbarn, Betriebspersonal, Gäste und Allgemeinheit
Ziele	1. 95 % aller Erlaubnisse werden innerhalb von zwei Wochen nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und Stellungnahmen erteilt. 2. Bei Hinweisen auf Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden werden innerhalb 2 Wochen in 95 % aller Fälle geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gewerbeerlaubnisse gesamt	ST	92	50	50	50	50	50
Gewerbeerlaubnisse binnen 2 Wochen erteilt	ST	66	45	45	45	45	45
Bekanntgew. Fälle von Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	33	35	35	35	35	35
Eingeleitete Maßnahmen innerhalb 2 Wo. nach Bekanntwerden der Zweifel an der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden	ST	66	30	30	30	30	30

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anregungen auf Einleitung von Untersagungs- u. Widerrufsverfahren	ST	32	30	30	30	30	30
Bearbeitete Verfahren , über die durch Erlaubniserteilung Antragsablehnung oder -rücknahme entschieden wird	ST	107	55	55	55	55	55
Festsetzungsverfahren nach Titel IV GewO (abschließend bearbeitet)	ST	8	6	6	6	6	6
Vorgenommenen Außenkontrollen nach Handwerksrecht/Gesetz zur Bekämpfung d. Schwarzarbeit	ST	119	90	90	90	90	90

Produkt Gewerbeangelegenheiten (1.32.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.936,97	-20.000	-30.000	-35.000	-25.000	-25.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.795,20		0	0	0	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-10.806,00	-13.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
12. = Summe ordentliche Erträge	-41.664,23	-33.000	-41.000	-46.000	-36.000	-36.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	156.526,31	141.679	128.239	128.239	128.239	128.239
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.176,27	11.430	9.930	9.930	9.930	9.930
16. Abschreibungen	7.091,99		0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.062,01	8.132	8.132	8.132	8.132	8.132
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	178.856,58	161.241	146.301	146.301	146.301	146.301
21. ordentliches Ergebnis	137.192,35	128.241	105.301	100.301	110.301	110.301
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	137.192,35	128.241	105.301	100.301	110.301	110.301
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	137.192,35	128.241	105.301	100.301	110.301	110.301

Produkt	Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)
Kurzbeschreibung	Das Zuwanderungsrecht ist Teil des Bereiches der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es beinhaltet die Steuerung der Zuwanderung und die Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen. Dazu gehört insbesondere: 1. Erteilung/Versagung/Verlängerung/Erweiterung von Aufenthaltstiteln 2. Entscheidungen über die Gestattung der Erwerbstätigkeit von Ausländern, Prüfungen über Ansprüche bzw. Verpflichtungen an der Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern 3. Stellungnahmen für andere Behörden, Ausweisungen, Verwarnungen und OWiG-Angelegenheiten, aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Pass- bzw. Passersatzpapierbeschaffung, Abschiebemaßnahmen und Erteilung von Grenzübertrittsbescheinigungen) 4. Regelung der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen (Umverteilungen, Festlegung des Aufnahmekontingents der Kommunen).
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe : Zuwanderungsvorschriften (u. a. Aufenthaltsgesetz, FreizügigG/EU, Beschäftigungs-VO, EU-Richtlinien), DV zu Zuwanderungsvorschriften, OWiG, zzgl. entsprechende Verwaltungsvorschriften und Erlasse des Nds. MI
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Diepholz, ausländische Besucherinnen und Besucher, andere Dienststellen der Verwaltung, andere Behörden und sonstige öffentliche Stellen, Gerichte, Rechtsanwälte und Arbeitgeber
Ziele	Reibungslose Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen. 1. Das Ergebnis pro Fall beträgt höchstens -4,50 # (Stand 2003), außer aus nicht beeinflussbaren Gründen (z.B. aus tariflichen bzw. inflationsbedingten Gründen) 2. Die Quote erfolgreicher Rechtsmittel gegen ausländerbehördliche Entscheidungen beträgt höchstens 15 %. 3. Entscheidungen über (unbefristete) Niederlassungserlaubnisse sind im Falle eines Anspruchs zu 95 % innerhalb einer Woche nach Entscheidungsreife zu treffen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ausländer gesamt	PRS			20.000	21.000	21.500	22.000
- davon mit Duldung	PRS			610	640	670	700
- davon Schutzstatus nach erfolgreichem Asylverfahren	PRS			1.850	1.950	2.150	2.250

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erteilte Aufenthaltserlaubnisse	ST			2.300	2.300	2.300	2.300
Erteilte Niederlassungserlaubnisse	ST			330	330	330	330
Abgelehnte Aufenthaltserlaubnisse	ST			80	80	80	80
Verwaltungsgerichtsverfahren	ST			50	50	50	50
- davon mit positivem Ausgang für LK	ST			40	40	40	40
- davon mit negativem Ausgang für LK	ST			10	10	10	10
Haftanträge	ST			15	15	15	15
- davon stattgegeben	ST			10	10	10	10
- davon abgelehnt	ST			5	5	5	5

Produkt Regelung d. Aufenthalts von Ausländern (1.32.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-108.834,23	-110.000	-120.000	-130.000	-140.000	-150.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-210,00					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.498,95	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-110.543,18	-111.500	-121.500	-131.500	-141.500	-151.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.033.309,31	1.150.961	1.213.391	1.213.391	1.213.391	1.213.391
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.252,67	39.850	69.350	47.350	48.350	49.350
16. Abschreibungen	167,00		0	0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	153.512,92	163.168	181.168	186.168	191.168	196.168
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.259.241,90	1.353.979	1.463.909	1.446.909	1.452.909	1.458.909
21. ordentliches Ergebnis	1.148.698,72	1.242.479	1.342.409	1.315.409	1.311.409	1.307.409
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.148.698,72	1.242.479	1.342.409	1.315.409	1.311.409	1.307.409
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.148.698,72	1.242.479	1.342.409	1.315.409	1.311.409	1.307.409

Produkt	Personenstandswesen (1.32.51)
Kurzbeschreibung	Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit und Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Feststellung der Rechtsstellung als Deutscher und Ausstellung eines Rechtsstellungsausweises. Annahme und Entscheidung von Einbürgerungsanträgen, Beibehaltungsanträgen, Verzichtserklärungen und Anträge auf Erklärungserwerb nach AuslG u. StAG. Entscheidungen über Widersprüche, Maßnahmen der Fachaufsicht, Beratung der Gemeinden, Anerkennung von ausl. Entscheidungen und Anordnung der Beurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Aufsicht über Standesämter einschl. Prüfung; Beratung von Bürgern. Beratung und Entscheidung über Anträge auf Änderungen von Vornamen und Familiennamen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe X GG, AuslG, StAG, NÄG, BGB, PStG, Verordnung z. Personenstandsgesetz Sonstige Grundlagen: VV zu den Gesetzen, Dienstanweisung u. ergänzende VV des Landes, VV zum Namensänderungsgesetz
Zielgruppe	Ausländische Mitbürger; Bürger, die ihren Namen ändern wollen; Bürger, die eine Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit benötigen; Standesämter
Ziele	<p>1. Durch Beratung u. Begleitung soll ausländischen Mitbürgern die Möglichkeit gegeben werden, die deutsche Staatsangehörigkeit zu erlangen. Durch Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 3 % betragen.</p> <p>2. Die Bearbeitungszeit von 90 % aller Anträge auf Einbürgerung soll nach vollständigem Eingang der notwendigen Unterlagen und der einzuholenden Stellungnahmen nicht länger als 14 Tage betragen.</p> <p>3. Durch Beratung und Begleitung soll Bürgern, die ihren Namen ändern wollen, die Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Namensänderung gegeben werden. Nach Beratung soll die Zahl der Ablehnungen weniger als 10 % betragen.</p> <p>4. Durch Beratung soll Bürgern, die einen Staatsangehörigkeitsausweis bzw. einen Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 GG benötigen, dieses ermöglicht werden. Für die Bearbeitung sind aufwendige Prüfungen erforderlich, hierbei soll den Bürgern soweit wie möglich Unterstützung gegeben werden. Die Zahl der Ablehnungen soll weniger als 2 % betragen.</p> <p>5. Die im Rahmen der Fachaufsicht über die Standesämter bzw. nach den landesrechtlichen Regelungen anstehenden Aufgaben sollen zeitnah erledigt werden. Den Standesämtern soll ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Dies erfordert eine regelmäßige Weiterbildung. Es sollen pro Jahr 3 Standesamtsprüfungen durchgeführt werden.</p> <p>6. Die Kostendeckung lt. NLT Kennzahlenvergleichs soll mindestens 40 % betragen. Eine Überarbeitung ist nach Einführung des neuen Kennzahlenvergleichs "Zuwanderung", in dem Ausländerwesen und Einbürgerung zusammengefasst werden, vorzunehmen.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einbürgerungsanträge entschieden	ST	303	250	250	250	250	250
abgelehnte Einbürgerungsanträge	ST	2	10	10	10	10	10
Anträge innerhalb 14 Tagen entschieden	ST	281	225	225	225	225	225
Namensänderungsanträge gesamt	ST	14	30	20	20	20	20
Namensänderungsanträge abgelehnt	ST	0	5	5	5	5	5
Anträge auf Festst. der Staatsangeh. und Ausweisausstellung bzw. Ausweis "Deutscher nach Art 116 GG"	ST	17	10	10	10	10	10

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einbürgerungsanträge annehmen und bearbeiten	ST	266	220	230	220	220	220
Aufgaben der Unteren Standesamtsaufsicht wahrnehmen; u.a. Standesämter prüfen	ST		3	3	3	3	3

Produkt Personenstandswesen (1.32.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-60.097,33	-50.000	-55.000	-50.000	-45.000	-45.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	
12. =Summe ordentliche Erträge	-60.097,33	-50.000	-55.000	-50.000	-45.000	-45.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	112.386,96	140.569	146.325	146.325	146.325	146.325
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.579,93	8.780	4.780	4.780	4.780	4.780
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.336,42	7.276	7.276	7.276	7.276	7.276
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	124.303,31	156.624	158.380	158.380	158.380	158.381
21. ordentliches Ergebnis	64.205,98	106.624	103.380	108.380	113.380	113.381
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	64.205,98	106.624	103.380	108.380	113.380	113.381
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	64.205,98	106.624	103.380	108.380	113.380	113.381

Teilhaushalt

FD 38 - Bevölkerungsschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.01.38	Bevölkerungsschutz
Produktgruppe 1.01.32.10	Gefahrenabwehr
Produkt 1.38.11	Katastrophenschutz
Produkt 1.32.13	Feuerschutz
Produkt 1.32.14	Leitstelle
Produkt 1.32.15	Rettungsdienst

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

38,605 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00					0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-97.587,38	-95.380	-121.864	-121.864	-121.864	-121.864
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-19.839,49	-85.660	-68.160	-14.063.160	-14.063.160	-14.063.160
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.792.639,71	-858.550	-910.850	-910.850	-802.850	-802.850
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.910.066,58	-1.039.890	-1.101.174	-15.096.174	-14.988.174	-14.988.174
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.850.756,84	2.139.257	2.091.052	2.091.052	2.091.052	2.091.052
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104.826,86	1.560.350	1.499.300	15.511.000	15.500.850	15.497.800
16. Abschreibungen	583.021,52	534.727	584.958	584.958	584.958	584.958
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.381,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	625.639,27	806.970	823.760	823.900	573.650	550.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.165.625,57	5.044.304	5.002.070	19.013.910	18.753.510	18.727.310
21. ordentliches Ergebnis	2.255.558,99	4.004.414	3.900.896	3.917.736	3.765.336	3.739.136
22. außerordentliche Erträge	-11.122,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	642,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-10.480,00					
25. Jahresergebnis	2.245.078,99	4.004.414	3.900.896	3.917.736	3.765.336	3.739.136
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	63,00	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.245.141,99	3.981.414	3.877.896	3.894.736	3.742.336	3.716.136

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00						
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100		-100	-100	-100
05. privatrechtliche Entgelte	-19.572,57	-85.660	-68.160		-14.063.160	-14.063.160	-14.063.160
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.364,89	-858.550	-910.850		-910.850	-802.850	-802.850
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.937,46	-944.510	-979.310		-14.974.310	-14.866.310	-14.866.310
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.846.833,02	2.139.257	2.091.052		2.091.052	2.091.052	2.091.052
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.056.175,05	1.560.350	1.499.300		15.511.000	15.500.850	15.497.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.381,08	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.888,63	806.970	823.760		823.900	573.650	550.500
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.172.277,78	4.509.577	4.417.112		18.428.952	18.168.552	18.142.352
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.025.340,32	3.565.067	3.437.802		3.454.642	3.302.242	3.276.042
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	3.332,00	2.638.000	1.775.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			40.000				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.332,00	2.638.000	1.815.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.332,00	2.638.000	1.815.000				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.028.672,32	6.203.067	5.252.802		3.454.642	3.302.242	3.276.042
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	3.028.672,32	6.203.067	5.252.802		3.454.642	3.302.242	3.276.042

Teilhaushalt Bevölkerungsschutz (FD38)
Investive Maßnahmen

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	120.000	152.500	500.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	49.500	300.000	270.000	45.000	45.000	45.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	7.500	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	72.000	75.000	115.000	75.000	75.000	75.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	74.000	75.000	249.000	125.000	125.000	125.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung		50.000				
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	865.000	700.000				
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	217.000	138.000				
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt		1.500.000	550.000			
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung		300.000	365.000			
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst			40.000			
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde			860.000			
		1.312.500	3.120.500	2.474.000	607.500	137.500	137.500

Produkt	Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)
Kurzbeschreibung	<p>A) Katastrophenschutz Organisation der Katastrophenabwehr im Landkreis Diepholz. Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen. Erstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes, Taschenalarmplanes, der Stabsdienstordnung und diverser Spezialpläne sowie der Arbeitshilfen für den Katastrophenschutzstab. Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Katastrophenschutz einschl. Aus- und Fortbildung.</p> <p>B) Zivilschutz Vorsorgemaßnahmen für den Verteidigungsfall, Zivil-Militärische Zusammenarbeit und Manöverangelegenheiten</p> <p>Erläuterungen: Beim Bevölkerungsschutz handelt es sich überwiegend um organisatorische Arbeiten, die auf einzelne Großschadenslagen oder den Katastrophenschutzfall ausgerichtet sind. Einzelne mögliche Schadensereignisse sind nicht per Kennzahlen miteinander vergleichbar.</p>
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der politischen Gremien (z. B. Schnelle Einsatzgruppe) - Pflichtaufgabe: Nds. KatastrophenschutzG, Zivilschutzneuordnungsgesetz, Nds. SOG, , SelbstschutzG, SchutzbauG, SchutzbereichG, Landesbeschaffungsg, Bundesleistungsg, , Verkehrssicherstellungsg, Wirtschaftssicherstellungsg, Verschlussachenanweisung des Landes, StrahlenschutzVO,
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz - Feuerwehr und Hilfsorganisationen
Ziele	<p>Förderung und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (Standard halten und sichern)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Katastrophenschutzplan und der Taschenalarmplan werden jährlich aktualisiert. 2. Für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes wird jährlich mindestens eine Stabsrahmenübung durchgeführt

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stabsrahmenübung	ST		1	1	1	1	1
Aktualisierung Katastrophenschutzplan u. Taschenalarmplan (jährlich)	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bearbeitete Manövermeldungen	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Katastrophenschutz (ab 2018) (1.38.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-92.654,38	-90.447	-116.931	-116.931	-116.931	-116.931
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-92.654,38	-90.447	-116.931	-116.931	-116.931	-116.931
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	105.072,83	156.567	154.346	154.346	154.346	154.346
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.339,44	32.200	37.200	37.200	37.200	37.200
16. Abschreibungen	168.160,38	164.330	197.722	197.722	197.722	197.722
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	780,82	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	981,52	1.730	2.400	2.400	2.400	2.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	319.334,99	357.827	394.668	394.668	394.668	394.668
21. ordentliches Ergebnis	226.680,61	267.380	277.737	277.737	277.737	277.737
22. außerordentliche Erträge	-820,00					
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis	-820,00					
25. Jahresergebnis	225.860,61	267.380	277.737	277.737	277.737	277.737
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	225.860,61	267.380	277.737	277.737	277.737	277.737

Produkt	Feuerschutz (1.38.13)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Kreisfeuerwehr einschließlich der Feuerwehrtechnischen Zentralen, Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze (Einsatzlenkung, Einsatzleitung)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Wassergesetz, Nds. SOG
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr
Ziele	Die beiden Gefahrgutstaffeln werden auf dem heutigen Stand einsatzfähig gehalten.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gefahrgutzug Einsätze:	ST	11	30	30	30	30	30
Gefahrgutzug Einsatzstunden:	ST	184	150	150	150	150	150

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einsatzkräfte:	ST	24	24	24	24	24	24
Gerätewagen Gefahrgut	ST	2	2	2	2	2	2

Produkt Feuerschutz (1.38.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,00					0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte	-7.839,49	-24.700	-7.200	-2.200	-2.200	-2.200
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-310.558,32	-235.100	-308.600	-308.600	-308.600	-308.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-318.397,81	-260.100	-316.100	-311.100	-311.100	-311.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	542.799,99	615.019	627.163	627.163	627.163	627.163
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.906,49	1.060.000	947.150	933.550	922.750	919.700
16. Abschreibungen	306.888,30	274.108	264.502	264.502	264.502	264.502
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	600,26					0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	510.006,79	403.750	456.450	456.550	454.250	453.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.077.201,83	2.352.877	2.295.265	2.281.765	2.268.665	2.265.215
21. ordentliches Ergebnis	1.758.804,02	2.092.777	1.979.165	1.970.665	1.957.565	1.954.115
22. außerordentliche Erträge	-10.302,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	642,00					
24. außerordentliches Ergebnis	-9.660,00					
25. Jahresergebnis	1.749.144,02	2.092.777	1.979.165	1.970.665	1.957.565	1.954.115
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.749.144,02	2.069.777	1.956.165	1.947.665	1.934.565	1.931.115

Produkt	Leitstelle (1.38.14)
Kurzbeschreibung	Organisation und Betrieb der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle, sowie Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes aller Einsätze. Aufbau und Betrieb eines digitalen Alarmierungsnetzes für die Freiwilligen Feuerwehren, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Nds. BrandSchG, Nds. Rettungsdienstgesetz
Zielgruppe	- Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, sowie Sachgüter - Ehrenamtlich Tätige in der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen
Ziele	95 % aller Notrufe sollen innerhalb von 10 Sekunden von einem Disponenten angenommen werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Notrufe gesamt	ST	27.911	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
Notrufe innerhalb von 10 Sekunden angenommen	ST	27.448	11.970	11.970	11.970	11.970	11.970

Produkt Leitstelle (1.38.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.161.371,78	-511.200	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.161.371,78	-511.200	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.009.529,95	1.121.148	1.060.875	1.060.875	1.060.875	1.060.875
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.606,75	388.000	434.400	434.400	435.000	435.000
16. Abschreibungen	103.034,84	91.351	117.796	117.796	117.796	117.796
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.880,15	95.850	58.250	58.250	60.250	60.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.448.051,69	1.696.349	1.671.321	1.671.321	1.673.921	1.673.921
21. ordentliches Ergebnis	286.679,91	1.185.149	1.181.321	1.181.321	1.183.921	1.183.921
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	286.679,91	1.185.149	1.181.321	1.181.321	1.183.921	1.183.921
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	286.679,91	1.185.149	1.181.321	1.181.321	1.183.921	1.183.921

Produkt	Rettungsdienst (1.38.15)
Kurzbeschreibung	Flächendeckende Organisation des Rettungsdienstes für das Kreisgebiet nach den Vorgaben des Nds. Rettungsdienstgesetzes. Festsetzung/Vereinbarung von Entgelten mit den Kostenträgern, Fertigung von Abrechnungen und Anforderung von Kostenerstattungen bei Kostenträgern bzw. benachbarten Landkreisen
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse der Kreisorgane Pflichtaufgabe: Nds. Rettungsdienstgesetz, BedarfVO Rettungsdienst
Zielgruppe	Alle Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Diepholz, Kostenträger
Ziele	Sicherstellung des Krankentransportes und der Notfallrettung für das Kreisgebiet nach den gesetzlichen Vorgaben, den besonderen Anforderungen der Rechtsprechung und des Bedarfsplans Rettungsdienst. In 95 % aller Einsätze der Notfallrettung sollen ab Anforderung bei der Leitstelle bis zum Eintreffen am Einsatzort nicht mehr als 15 Minuten vergangen sein. Das Gutachten der Firma ORGAKOM und der Bedarfsplan Rettungsdienst sollen umgesetzt und anschließend evaluiert werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Notfalleinsätze innerh. der Eintreffzeit	ST	13.343	11.590	11.590	11.590	11.590	11.590
Umsetzung des Gutachtens und Bedarfsplanes	ST	1	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Krankentransporte	ST	13.892	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
Notfalleinsätze	ST	14.647	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200

Produkt Rettungsdienst (1.38.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-4.933,00	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933	-4.933
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-12.000,00	-60.960	-60.960	-14.060.960	-14.060.960	-14.060.960
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.709,61	-112.250	-112.250	-112.250	-4.250	-4.250
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-337.642,61	-178.143	-178.143	-14.178.143	-14.070.143	-14.070.143
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	193.354,07	246.523	248.668	248.668	248.668	248.668
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.974,18	80.150	80.550	14.105.850	14.105.900	14.105.900
16. Abschreibungen	4.938,00	4.938	4.938	4.938	4.938	4.938
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.770,81	305.640	306.660	306.700	56.750	34.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	321.037,06	637.251	640.816	14.666.156	14.416.256	14.393.506
21. ordentliches Ergebnis	-16.605,55	459.108	462.673	488.013	346.113	323.363
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-16.605,55	459.108	462.673	488.013	346.113	323.363
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	63,00					
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.542,55	459.108	462.673	488.013	346.113	323.363

Teilhaushalt

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

7

Produktbereich 1.01.39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.10	Verbraucherschutz
Produkt 1.39.11	Verbraucherschutz
Produktgruppe 1.01.39.20	Veterinärwesen
Produkt 1.39.21	Veterinärwesen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 1
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

35,25 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-674.489,84	-545.100	-585.100	-585.100	-585.100	-585.100
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-673.958,88	-811.100	-811.100	-811.100	-811.100	-811.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-21.666,50	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.370.115,22	-1.387.300	-1.427.300	-1.427.300	-1.427.300	-1.427.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.360.951,64	2.356.224	2.484.691	2.484.691	2.484.691	2.488.383
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.123,10	134.200	134.200	134.200	134.200	134.200
16. Abschreibungen	27.373,06	21.947	22.063	22.063	22.063	22.063
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.183.877,79	1.358.000	1.358.000	1.358.000	1.358.000	1.358.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	91.829,01	93.100	93.100	93.100	93.100	93.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.759.154,60	3.963.471	4.092.054	4.092.054	4.092.054	4.095.746
21. ordentliches Ergebnis	2.389.039,38	2.576.171	2.664.754	2.664.754	2.664.754	2.668.446
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.389.039,38	2.576.171	2.664.754	2.664.754	2.664.754	2.668.446
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-636,00		0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.339,83			0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.703,83		0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.416.743,21	2.576.171	2.664.754	2.664.754	2.664.754	2.668.446

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	2018	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-688.107,37	-545.100	-585.100		-585.100	-585.100	-585.100
05. privatrechtliche Entgelte		-500	-500		-500	-500	-500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-673.958,88	-811.100	-811.100		-811.100	-811.100	-811.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-14.832,00	-30.600	-30.600		-30.600	-30.600	-30.600
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.376.898,25	-1.387.300	-1.427.300		-1.427.300	-1.427.300	-1.427.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.356.319,53	2.356.224	2.484.691		2.484.691	2.484.691	2.488.383
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	94.953,10	134.200	134.200		134.200	134.200	134.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	1.183.877,79	1.358.000	1.358.000		1.358.000	1.358.000	1.358.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.701,47	93.100	93.100		93.100	93.100	93.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.725.851,89	3.941.524	4.069.991		4.069.991	4.069.991	4.073.683
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.348.953,64	2.554.224	2.642.691		2.642.691	2.642.691	2.646.383
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	280.049,81						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.054,60						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	283.104,41						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	283.104,41						
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	2.632.058,05	2.554.224	2.642.691		2.642.691	2.642.691	2.646.383
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	2.632.058,05	2.554.224	2.642.691		2.642.691	2.642.691	2.646.383

Teilhaushalt Veterinärwesen und Verbraucherschutz (FD39)

Investive Maßnahmen

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	30.000	0	0	0	0	0
		30.000	0	0	0	0	0

Produkt	Verbraucherschutz (1.39.11)
Strategische Ziele	Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.
Kurzbeschreibung	Regelmäßige risikoorientierte Kontrolle im Rahmen des vorgegebenen Mehrjährigen Nationalen Kontrollplans (MNKP) aller Betriebe und Einrichtungen, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel oder Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen und Entnahme von Proben der vorgenannten Güter für eine Untersuchung auf Unbedenklichkeit zum Verzehr oder zur Nutzung durch den Verbraucher; Durchführung von Lebenduntersuchungen von Geflügel. Kontrolle der Betriebsabläufe, der Eigenkontrollen oder Auswertung betriebseigener Überwachungsprogramme; Überprüfung von Tierarzneimitteln und aller am Tierarzneimittelverkehr beteiligten Personen bzw. Einrichtungen (Tierheilpraktiker, Einzelhandelsgeschäfte, Futtermittelmischbetriebe, Tierhalter); Stellungnahmen, Beratungen, Schulungen für Gewerbetreibende, andere Ämter, Dienststellen oder Berufsverbände; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche- oder strafrechtliche Maßnahmen.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgaben - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) - tierarzneimittelrechtliche Vorschriften usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Zielgruppe	Gewerbetreibende, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Tabakerzeugnisse oder Kosmetika herstellen oder erzeugen, behandeln oder in den Verkehr bringen; Hotel- und Gaststättengewerbe, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung; Verbraucher, andere Behörden, Dienststellen oder Fachdienste; Futtermittelherstellungsbetriebe für landwirtschaftliche Nutztiere.
Ziele	Etablierung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements im Bereich gesundheitlicher Verbraucherschutz in Niedersachsen nach den Grundsätzen der internationalen Norm DIN ISO 9001:2015 unter Berücksichtigung der Projektgruppe der Ländergemeinschaft für den Gesundheitlichen Verbraucherschutz (LAGV). Die regelmäßigen, risikoorientierten Kontrollen im Rahmen des vorgegebenen MNKP bzw. NRKP sind durchgeführt (Verknüpfung mit dem Produkt Veterinärwesen); es sind alle nach eigener Risikoeinschätzung vorgesehenen Probenahmen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen genommen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
risikoklassifizierte Lebensmittelbetriebe	ST	1.818	1.787	1.787	1.787	1.787	1.787

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kontrolle der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	1.402	1.474	1.474	1.474	1.474	1.474
Probenahmen der risikoklassifizierten Lebensmittelbetriebe	ST	707	982	982	982	982	982
Probenahmen nach dem NRKP	ST	205	287	287	287	287	287
Lebenduntersuchungen Geflügel gesamt	ST	1.864	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
davon Lebenduntersuchungen Geflügel durch Amtstierarzt	ST	855	800	800	800	800	800

Produkt Verbraucherschutz (1.39.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-509.362,75	-405.100	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100
06. privatrechtliche Entgelte				0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-300	-300	-300	-300	-300
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-11.450,00	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
12. =Summe ordentliche Erträge	-520.812,75	-410.500	-450.500	-450.500	-450.500	-450.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.165.328,76	1.161.700	1.196.729	1.196.729	1.196.729	1.200.421
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.466,34	54.600	54.600	54.600	54.600	54.600
16. Abschreibungen	2.394,61			0	0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	55.656,23	59.250	59.250	59.250	59.250	59.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.264.845,94	1.275.550	1.310.579	1.310.579	1.310.579	1.314.271
21. ordentliches Ergebnis	744.033,19	865.050	860.079	860.079	860.079	863.771
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	744.033,19	865.050	860.079	860.079	860.079	863.771
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00			0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.339,83			0	0	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	28.339,83			0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	772.373,02	865.050	860.079	860.079	860.079	863.771

Produkt	Veterinärwesen (1.39.21)
Strategische Ziele	<p>Wir sind für die Menschen im Landkreis Diepholz da und verstehen uns als ein bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Ziel ist es generell, ein kundenfreundlicheres Verhalten zu erreichen, indem Entscheidungen zeitnah unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von fachlich und im Verhalten gegenüber dem Kunden kompetenten Mitarbeiter/innen getroffen werden. Dabei soll eine hohe Akzeptanz der Entscheidungen bei den Einwohner/innen erreicht werden.</p> <p>Geplante Beiträge zur Erreichung des strategischen Zieles FD 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz: Zur Verbesserung der Tierseuchenbekämpfung ist die 1. regelmäßige Durchführung einer Tierseuchenübung in den Räumlichkeiten des fertiggestellten Tierseuchen-Bekämpfung-Logistikzentrums (TBL) und 2. die Fortführung der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Nachbarkreisen notwendig. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen erfolgt durch eine Beteiligung an den kreisübergreifenden Planungen in enger Abstimmung mit der Task-Force Niedersachsen.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Umsetzung von Schutz- und Bekämpfungsprogrammen unter dem Gesichtspunkt sowohl der Volks- als auch der Tiergesundheit; Überwachung und Beratung von Organisationen, tierhaltenden Betrieben und Viehhandlungen; Überwachung von Viehmärkten, Ausstellungen und Transporten; Einleitung von Schutz- und Bekämpfungsmaßnahmen im Seuchenfall bzw. Seuchenverdachtsfall; Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen einschließlich Speiseabfällen tierischer Herkunft (Tierische Nebenprodukte); Zulassung und Überwachung der Betriebe Erstellen von veterinärrechtlichen Bescheinigungen und Stellungnahmen für Bauordnungsbehörden; Erlaubniserteilung für das Handeln und Züchten; Ahndung von Verstößen durch verwaltungs-, ordnungsbehördliche und strafrechtliche Maßnahmen.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Gesetzliche Grundlage: - EG-Recht und nationale Umsetzungsvorschriften, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG), Tierschutzgesetz (TierSchG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Baugesetzbuch (BauGB) usw. sowie die dazu erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften - Gebührenordnung für die Verwaltung im Bereich des Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (GOVV), Sonstige Grundlagen: - Gebührenverzeichnis des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz - Beihilfesatzungen der Nds. Tierseuchenkasse Hannover</p>
Zielgruppe	<p>Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren und Heimtieren; Viehhandlungen, Tiertransportunternehmen, Schlachtgewerbe, Tierschutzorganisationen sowie alle anderen Personen, die Umgang mit Tieren haben; Vertragspartner für die Tierkörperbeseitigung, spezielle Entsorgungsbetriebe</p>
Ziele	<p>1. Risikoorientierte Kontrollen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und gewerblichen Tierhaltungen sind durchgeführt. 2. Die Umsetzung des mehrjährigen nationalen Kontrollplan (MNKP) im Bereich Veterinärwesen ist sichergestellt (Verknüpfung mit dem Produkt Verbraucherschutz).</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Rinderhaltende Betriebe	ST		984	984	984	984	984
Schweinehaltende Betriebe	ST		1.026	1.026	1.026	1.026	1.026
Geflügelhaltende Betriebe	ST		2.038	2.038	2.038	2.038	2.038
zugelassene Biogasanlagen	ST		103	103	103	103	103
sonstige Tierhaltungen	ST		3.774	3.774	3.774	3.774	3.774
Anzahl Rinder	ST		101.021	101.021	101.021	101.021	101.021
Anzahl Schweine	ST		767.953	767.953	767.953	767.953	767.953
Anzahl Geflügel	ST		4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944	4.885.944
Anzahl Pferde	ST		10.787	10.787	10.787	10.787	10.787
Anzahl Schafe	ST		12.561	12.561	12.561	12.561	12.561
Anzahl Ziegen	ST		1.081	1.081	1.081	1.081	1.081

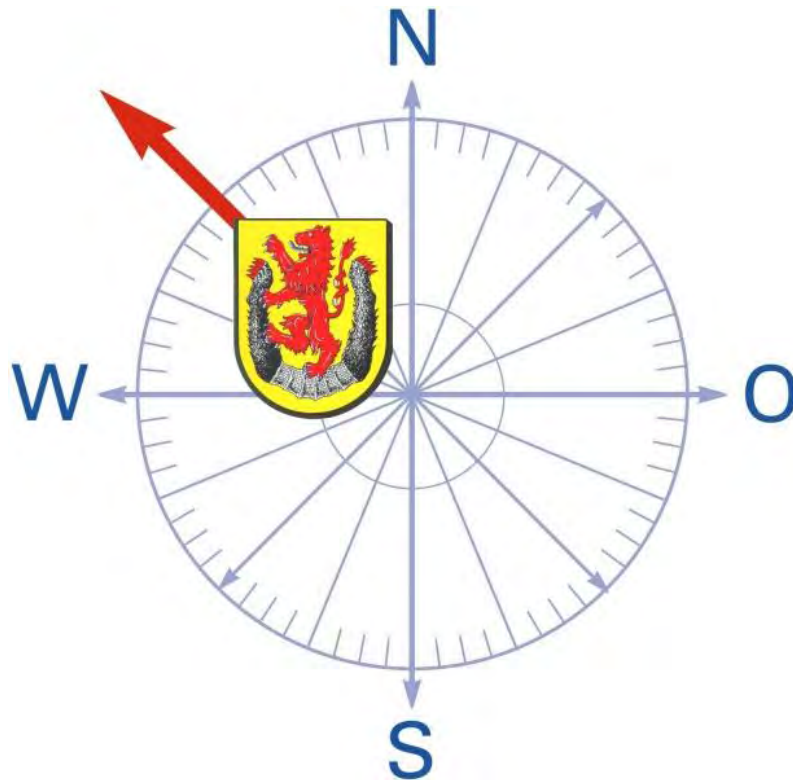
Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kontrollen in Rinderhaltungen	ST		25	25	25	25	25
Kontrollen der Schweinehaltungen	ST		106	106	106	106	106
Kontrollen in Geflügelhaltungen	ST		30	30	30	30	30
Kontrollen in sonstigen Tierhaltungen	ST		30	30	30	30	30
Erstellung von veterinärrechtlichen Bescheinigungen	ST		4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Probenahmen in Tierhaltungen	ST		220	220	220	220	220
Probenahmen sonstige	ST		90	90	90	90	90
Transport- und Marktkontrollen	ST		20	20	20	20	20

Produkt Veterinärwesen (1.39.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-165.127,09	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
06. privatrechtliche Entgelte		-500	-500	-500	-500	-500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-673.958,88	-810.800	-810.800	-810.800	-810.800	-810.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-10.216,50	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
12. = Summe ordentliche Erträge	-849.302,47	-976.800	-976.800	-976.800	-976.800	-976.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.195.622,88	1.194.525	1.287.962	1.287.962	1.287.962	1.287.962
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.656,76	79.600	79.600	79.600	79.600	79.600
16. Abschreibungen	24.978,45	21.947	22.063	22.063	22.063	22.063
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.183.877,79	1.358.000	1.358.000	1.358.000	1.358.000	1.358.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	36.172,78	33.850	33.850	33.850	33.850	33.850
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.494.308,66	2.687.922	2.781.475	2.781.475	2.781.475	2.781.475
21. ordentliches Ergebnis	1.645.006,19	1.711.122	1.804.675	1.804.675	1.804.675	1.804.675
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.645.006,19	1.711.122	1.804.675	1.804.675	1.804.675	1.804.675
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-636,00		0	0	0	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-636,00		0	0	0	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.644.370,19	1.711.122	1.804.675	1.804.675	1.804.675	1.804.675

Teilhaushalt



Fachbereich 2
Bildung und Kultur
- Erster Kreisrat -

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-575.638,26	-1.500.811	-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.177.815,51	-1.161.339	-1.162.069	-1.162.069	-1.162.069	-1.162.069
04. sonstige Transfererträge	-3.535,00					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-432.501,76	-374.500	-341.000	-341.000	-341.000	-341.000
06. privatrechtliche Entgelte	-401.294,58	-326.700	-409.500	-409.500	-409.500	-409.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-367.934,48	-286.700	-610.114	-267.700	-267.700	-267.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-60.786,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.019.505,59	-3.655.050	-3.558.145	-3.215.731	-3.215.731	-3.215.731
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	5.005.015,27	5.463.333	5.682.710	5.682.710	5.682.710	5.682.710
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.543.092,11	13.559.150	14.072.600	13.937.600	13.847.100	13.847.100
16. Abschreibungen	2.903.573,44	2.820.093	2.871.993	2.871.993	2.871.993	2.871.993
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.420.889,01	7.514.000	7.397.000	7.397.000	7.397.000	7.397.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.452.955,11	17.168.600	16.281.050	16.281.050	16.281.050	16.281.050
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	42.325.524,94	46.525.176	46.305.353	46.170.353	46.079.853	46.079.853
21. ordentliches Ergebnis	39.306.019,35	42.870.126	42.747.208	42.954.622	42.864.122	42.864.122
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	39.306.019,35	42.870.126	42.747.208	42.954.622	42.864.122	42.864.122
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	39.306.019,35	42.870.156	42.747.208	42.954.622	42.864.122	42.864.122

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-575.638,26	-1.500.811	-1.030.462		-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462
03. sonstige Transfereinzahlungen	-3.535,00						
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-387.976,24	-374.500	-341.000		-341.000	-341.000	-341.000
05. privatrechtliche Entgelte	-402.067,72	-326.700	-409.500		-409.500	-409.500	-409.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-370.886,94	-286.700	-610.114		-267.700	-267.700	-267.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-80,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-31.577,02	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.771.761,18	-2.493.711	-2.396.076		-2.053.662	-2.053.662	-2.053.662
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	5.004.751,22	5.463.333	5.682.710		5.682.710	5.682.710	5.682.710
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	12.614.164,71	13.559.150	14.072.600		13.937.600	13.847.100	13.847.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	7.420.889,01	7.514.000	7.397.000		7.397.000	7.397.000	7.397.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.266.822,80	17.168.600	16.281.050		16.281.050	16.281.050	16.281.050
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.306.627,74	43.705.083	43.433.360		43.298.360	43.207.860	43.207.860
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.534.866,56	41.211.372	41.037.284		41.244.698	41.154.198	41.154.198
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-207.914,58	-2.178.838	-2.932.200		-282.200	-2.932.200	-282.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-800.000	-80.000				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-207.914,58	-2.978.838	-3.012.200		-282.200	-2.932.200	-282.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	835.000,00	850.000					
26. Baumaßnahmen	6.288.782,77	9.140.000	9.310.200	18.250.000	10.710.200	10.060.200	5.260.200
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	318.067,38	1.056.500	3.947.400		667.500	3.095.000	135.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	282.660,15	2.043.100					
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.724.510,30	13.089.600	13.257.600	0	11.377.700	13.155.200	5.395.200
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	7.516.595,72	10.110.762	10.245.400	0	11.095.500	10.223.000	5.113.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	45.051.462,28	51.322.134	51.282.684	0	52.340.198	51.377.198	46.267.198
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	45.051.462,28	51.322.134	51.282.684	18.250.000	52.340.198	51.377.198	46.267.198

Teilhaushalt Bildung und Kultur (FB02)

Investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	25.000	15.000	15.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	2.950.000					
5.400021.555	Einzahlungen	-2.500.000					
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	138.500	140.000	160.200	160.200	160.200	160.200
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-138.500	-140.000	-160.200	-160.200	-160.200	-160.200
5.400043.500	Erweiterung HRS Twistingen	0	1.200.000	2.000.000	2.400.000	0	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	1.000.000					
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	500.000	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0	
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien	1.620.000					
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	1.900.000	900.000				
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	2.400.000	3.000.000	4.000.000			
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum		-1.992.438				
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke			500.000	3.000.000	5.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B					1.000.000	3.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung/Ersatz Altbau					1.000.000	2.000.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv		2.100.000				
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden		700.000				
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen		850.000				
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen		-800.000				
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-80.000			
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz (zur Deckung des Raumbedarfes am Schulzentrum Diepholz)			1.000.000	3.500.000	2.800.000	
5.650022.500	Erweiterung Kreishaus Syke						
		7.995.000	7.072.562	9.085.000	10.600.000	9.950.000	5.150.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT	150.000	200.000	0	0	0	0
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	700.000		69.400			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	180.000	427.000	0	0		
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge		12.000				
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau		157.000				
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich		11.000				
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich		90.000				
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen		12.000				
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS		14.000				
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum		59.500		32.500		
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt			2.650.000		2.650.000	
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt			-2.650.000		-2.650.000	
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV			75.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			4.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			22.000			
5.400064.510	HRS Twistingen (Sporthalle) Umkleieräume Neuausstattung			20.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV			30.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV			95.000			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV			11.000			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV			14.400			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV			2.200			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV			11.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV			13.400			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV			840.000	500.000	310.000	0
		162.600	995.100	1.160.400	495.500	273.000	-37.000

Fachbereich 2 Gesamt

8.157.600 8.067.662 10.245.400 11.095.500 10.223.000 5.113.000

Einzahlungen
Auszahlungen

-2.684.900 -2.978.838 -3.012.200 -282.200 -2.932.200 -282.200
11.722.500 11.046.500 13.257.600 11.377.700 13.155.200 5.395.200

9.037.600 8.067.662 10.245.400 11.095.500 10.223.000 5.113.000

Teilhaushalt FD 40 - Bildung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.40	Bildung
Produktgruppe 1.02.40.10	Bildung
Produkt 1.40.12	Schule
Produkt 1.40.18	Bildungskoordination
Produktgruppe 1.02.40.30	Kreismedienzentren
Produkt 1.40.12	Kreismedienzentren
Produktgruppe 1.02.40.40	Kultur- und Sportförderung
Produkt 1.40.12	Kultur- und Sportförderun
Produktgruppe 1.02.40.50	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.40.51	ÖPNV und Schülerbeförderung

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

48,272 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bildung (FD40)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-575.638,26	-1.500.811	-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-17.556,00	-2.057	0	0	0	0
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte			0			
06. privatrechtliche Entgelte	-2.414,56	-2.700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169.140,55	-154.700	-154.700	-154.700	-154.700	-154.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-60.786,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-825.535,37	-1.665.268	-1.190.862	-1.190.862	-1.190.862	-1.190.862
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.253.777,95	2.492.983	2.736.143	2.736.143	2.736.143	2.736.143
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.149.351,11	2.284.550	2.112.550	2.107.550	2.107.550	2.107.550
16. Abschreibungen	72.837,68	196.754	245.968	245.968	245.968	245.968
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.359.319,35	7.337.000	7.241.000	7.241.000	7.241.000	7.241.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.245.098,94	16.887.800	16.057.250	16.057.250	16.057.250	16.057.250
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.080.385,03	29.199.087	28.392.911	28.387.911	28.387.911	28.387.911
21. ordentliches Ergebnis	25.254.849,66	27.533.819	27.202.049	27.197.049	27.197.049	27.197.049
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	25.254.849,66	27.533.819	27.202.049	27.197.049	27.197.049	27.197.049
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	25.254.849,66	27.533.849	27.202.049	27.197.049	27.197.049	27.197.049

Teilhaushalt Bildung (FD40)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-575.638,26	-1.500.811	-1.030.462		-1.030.462	-1.030.462	-1.030.462
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte	-2.414,56	-2.700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169.140,55	-154.700	-154.700		-154.700	-154.700	-154.700
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-80,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-31.577,02	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-778.850,39	-1.663.211	-1.190.862		-1.190.862	-1.190.862	-1.190.862
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.253.500,98	2.492.983	2.736.143		2.736.143	2.736.143	2.736.143
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.157.494,65	2.284.550	2.112.550		2.107.550	2.107.550	2.107.550
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	7.359.319,35	7.337.000	7.241.000		7.241.000	7.241.000	7.241.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.150.195,99	16.887.800	16.057.250		16.057.250	16.057.250	16.057.250
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.920.510,97	29.002.333	28.146.943		28.141.943	28.141.943	28.141.943
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.141.660,58	27.339.122	26.956.081		26.951.081	26.951.081	26.951.081
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-207.914,58	-186.400	-2.932.200		-282.200	-2.932.200	-282.200
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-207.914,58	-186.400	-2.932.200		-282.200	-2.932.200	-282.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	3.563.140,20	1.340.000	2.160.200		2.560.200	160.200	160.200
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	318.067,38	1.056.500	3.947.400		667.500	3.095.000	135.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	282.660,15	2.043.100	557.800		557.800	557.800	557.800
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.163.867,73	4.439.600	6.665.400		3.785.500	3.813.000	853.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.955.953,15	4.253.200	3.733.200		3.503.300	880.800	570.800
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	29.097.613,73	31.592.322	30.689.281		30.454.381	27.831.881	27.521.881
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	29.097.613,73	31.592.322	30.689.281		30.454.381	27.831.881	27.521.881

Teilhaushalt Bildung (FD40)

Investive Maßnahmen

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT	150.000	200.000	0	0	0	0
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	700.000		69.400			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	180.000	427.000	0	0		
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge		12.000				
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau		157.000				
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich		11.000				
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich		90.000				
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen		12.000				
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS		14.000				
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum		59.500		32.500		
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt			2.650.000		2.650.000	
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt			-2.650.000		-2.650.000	
5.400061.510	FöS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV			75.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			4.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			22.000			
5.400064.510	HRS Twistring (Sporthalle) Umkleieräume Neuausstattung			20.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV			30.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV			95.000			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV			11.000			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV			14.400			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV			2.200			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v.bewegl. AV			11.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV			13.400			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV			840.000	500.000	310.000	0
		162.600	995.100	1.160.400	495.500	273.000	-37.000

Produkt	Schule (1.40.12)
Strategische Ziele	Die schulische Infrastruktur ist weiterzuentwickeln.
Kurzbeschreibung	Zentrale Dienstleistungen für Schulen und Schulträger, Schulentwicklungsplanung, Zuwendungen an Schulträger im Landkreis Diepholz, zentrale Steuerung der kreiseigenen Schulen
Auftragsgrundlage	Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Verträge
Zielgruppe	Alle Schulen im Landkreis Diepholz, die kreisangehörigen Gemeinden als Schulträger sowie die Schülerinnen und Schüler aus dem Kreisgebiet.
Ziele	Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist den politischen Gremien im 1. Halbjahr zur Beratung vorzulegen. Bis 2018 müssen alle Schulen die inklusive Beschulung ermöglichen. in 2013 ist dazu ein Zeit- und Kostenplan aufzustellen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schülerzahl allgemeinbildende LK-Schulen	ST	7.289	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Produkt Schule (1.40.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-249.889,00	-240.000	-249.000	-249.000	-249.000	-249.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-6.882,00	-278	0	0	0	
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte			0			
06. privatrechtliche Entgelte	-2.000,00	-2.000	0	0	0	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.212,83	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-60.786,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-416.769,83	-330.278	-337.000	-337.000	-337.000	-337.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.787.236,02	1.920.903	2.143.803	2.143.803	2.143.803	2.143.803
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.994.073,72	2.054.000	1.837.400	1.832.400	1.832.400	1.832.400
16. Abschreibungen	53.856,52	188.882	240.288	240.288	240.288	240.288
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.359.319,35	7.337.000	7.241.000	7.241.000	7.241.000	7.241.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.594.400,49	2.687.300	2.809.150	2.809.150	2.809.150	2.809.150
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.788.886,10	14.188.085	14.271.641	14.266.641	14.266.641	14.266.641
21. ordentliches Ergebnis	13.372.116,27	13.857.807	13.934.641	13.929.641	13.929.641	13.929.641
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	13.372.116,27	13.857.807	13.934.641	13.929.641	13.929.641	13.929.641
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.372.116,27	13.857.807	13.934.641	13.929.641	13.929.641	13.929.641

Produkt	Bildungskoordination (1.40.18)
Strategische Ziele	Der Landkreis fördert schulische und außerschulische Bildungsarbeit, stärkt und organisiert dabei Netzwerke, unterstützt neben der schulischen auch die frühkindliche Bildung und den Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Das Bildungsbüro als Teil des Fachdienstes Bildung und Liegenschaften richtet sich neu aus zur "Bildungsregion Landkreis Diepholz". Handlungsleitend ist der mit dem Kultusminister vereinbarte Letter of Intent, mit dem Land und Landkreis der steigenden Verantwortung der Kommunen für Bildungspolitik begegnen. Das Bildungsbüro koordiniert die Bildungsangebote des Landkreises und vernetzt regionale Bildungsakteure. Dazu wurde eine Steuergruppe Bildung eingerichtet, deren Geschäftsführung beim Bildungsbüro liegt. Weiterhin entwickelt und begleitet das Bildungsbüro Maßnahmen zu verschiedenen Handlungsschwerpunkten. Im Mittelpunkt steht dabei immer die wirkungsorientierte Bildungsarbeit mit dem Ziel, allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Diepholz eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem zu ermöglichen.
Auftragsgrundlage	1. Pflichtaufgabe: Nds. Schulgesetz, VO-SEP, Richtlinien, Verträge 2. Kreistagsbeschluss, Beschlüsse ABJK 3. Beschlüsse der Steuergruppe Zielgruppe
Zielgruppe	Schulen, Schüler, Bildungsträger, Kammern und Innungen, Arbeitsagentur, Jobcenter, Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Praktikanten
Ziele	Die Bildungs- und Ausbildungssituation im Landkreis Diepholz soll verbessert werden. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit auf eine chancengleiche Teilhabe am Bildungssystem haben. Alle relevanten Akteure, die die Bildungsbiographie von Kindern und Jugendlichen in der Region prägen, sollen nachhaltig vernetzt werden. Der Letter of Intent wird gemeinsam mit allen Partnern umgesetzt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Projekt Babybedenkzeit: Ausleihe von Simulatoren	ST	2	12	12	12	12	12
Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen	ST	40	20	20	20	20	20
Vernetzung Schulsozialpädagogen	ST	4	4	4	4	4	4
Begleitung Arbeitskreis Schülerfirmen	ST	4	4	4	4	4	4

Produkt Bildungscoordination (1.40.18)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-116.939,00	-161.211	-156.731	-156.731	-156.731	-156.731
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.090,00					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-126.029,00	-161.211	-156.731	-156.731	-156.731	-156.731
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	193.793,70	274.788	272.429	272.429	272.429	272.429
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.391,09	95.250	105.750	105.750	105.750	105.750
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.422,46	12.100	12.600	12.600	12.600	12.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	227.607,25	382.138	390.779	390.779	390.779	390.779
21. ordentliches Ergebnis	101.578,25	220.927	234.048	234.048	234.048	234.048
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	101.578,25	220.927	234.048	234.048	234.048	234.048
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		30	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	101.578,25	220.957	234.048	234.048	234.048	234.048

Produkt	Kreismedienzentren (1.40.31)
Kurzbeschreibung	Das Medienzentrum des Landkreises Diepholz mit den Standorten Diepholz und Syke stellt allen Schulen, Kindergärten und außerschulischen Bildungseinrichtungen, sowie eingetragenen Vereinen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Dienstleistungen in allen Bereichen des audiovisuellen Medieneinsatzes zur Verfügung, nimmt im medienpädagogischen und medientechnischen Bereich schwerpunktmäßig Beratungs-, Service- und Fortbildungsaufgaben wahr und wirkt bei der Organisation und Durchführung schulischer Medienprojekte und der Dokumentation lokaler Ereignisse mit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 108 Abs. 4 NSchG , Erlass vom 19.06.2006 des MK "Lehrkräfte als medienpädagogische Beraterinnen und Berater in den kommunalen Medienzentren (Kreis- und Stadtbildstellen) in Niedersachsen" Vereinbarungen zwischen Landkreis und pädagogischen Leiter des Medienzentrums des Landkreises Diepholz mit Standort Diepholz und Syke
Zielgruppe	1. Schulen, vorschulische Einrichtungen 2. Einrichtungen der Jugendhilfe, der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Kultur- u. Heimatpflege 3. öffentliche und private Einrichtungen 4. Vereine im Landkreis Diepholz
Ziele	Grundsatz: Die Versorgung der Schulen und anderer Einrichtungen mit audiovisuellen Medien und Geräten und die Vermittlung von Medienkompetenz für alle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit Tätigen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Medien	ST	1.417	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
KMZ Diepholz Verleihvorgänge Geräte	ST	311	300	300	300	300	300
KMZ Diepholz angebotenen Veranstaltungen	ST	5	5	5	5	5	5
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien lokal	ST	1.823	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
KMZ Syke Verleihvorgänge Medien online	ST	2.854	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
KMZ Syke Verleihvorgänge Geräte	ST	1.873	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
KMZ Syke angebotenen Veranstaltungen	ST	34	50	50	50	50	50

Produkt Kreismedienzentren (1.40.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-10.674,00	-1.779	0	0	0	0
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-414,56	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.837,72	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700	-71.700
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-73.926,28	-74.179	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	135.487,10	137.154	140.829	140.829	140.829	140.829
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.614,04	123.900	158.000	158.000	158.000	158.000
16. Abschreibungen	18.981,16	7.872	5.680	5.680	5.680	5.680
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.695,85	107.900	108.900	108.900	108.900	108.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	355.778,15	376.826	413.409	413.409	413.409	413.409
21. ordentliches Ergebnis	281.851,87	302.647	341.009	341.009	341.009	341.009
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	281.851,87	302.647	341.009	341.009	341.009	341.009
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	281.851,87	302.647	341.009	341.009	341.009	341.009

Produkt	ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)
Strategische Ziele	Wirtschaftsstruktur des Landkreises stärken; Verkehrsinfrastruktur optimieren. Für den Bereich der Schülerbeförderung siehe Kennzahl zu Pkt. a) .
Kurzbeschreibung	<p>I. ÖPNV Unterstützung des Aufgabenträgers (ZVBN) bei der Planung einschließlich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes durch Einbringen und Koordinieren von Interessen Dritter (Kommunen, Firmen, Wirtschaftsförderung usw.) sowie eigener Interessen. Begleitung der Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan bis zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen. Umsetzung konkreter Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan sowie von Einzelvorschlägen. Mitgestaltung des Liniennetzes und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den ÖPNV. Einbringen eigener Interessen in regionale und überregionale ÖPNV-Konzepte.</p> <p>II. Schülerbeförderung Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis Diepholz wohnenden anspruchsberechtigten Schüler/-innen oder Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg dieser Schüler/-innen</p>
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: - Freiwillige Aufgabe: Planungs- und Gestaltungsumfang - Pflichtaufgabe Bundesregionalisierungsgesetz, PBefG, NNVG, BOKraft, Satzung des Zweckverbandes, § 114 NSchG, Schülerbeförderungssatzung - Fachgesetze mit bestimmten Planungs- und Beteiligungsvorgabenvorgaben.
Zielgruppe	<p>I. Bevölkerung als Benutzer des ÖPNV sowie Verkehrsunternehmen.</p> <p>II. Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger sowie Fachbehörden Bund, Land und Gemeinden.</p> <p>III. Alle im Landkreis wohnenden Schüler/-innen mit Anspruch auf Beförderung zur Schule gemäß den gesetzlichen Grundlagen.</p>
Ziele	<p>I. Beförderung aller anspruchsberechtigten Schüler im Rahmen der Schülerbeförderungssatzung.</p> <p>II. Prüfung und Umsetzung von Optimierungen mit dem Ziel der Kostenminimierung, indem die Individualbeförderungsquote gegenüber der ÖPNV-Beförderungsquote sinkt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Beförderungsfälle im ÖPNV	PRS	9.045,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00	9.235,00
Beförderungsfälle Individualverkehr	PRS	884,00	918,00	918,00	918,00	918,00	918,00

Produkt ÖPNV und Schülerbeförderung (1.40.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-208.810,26	-1.099.600	-624.731	-624.731	-624.731	-624.731
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0			
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-208.810,26	-1.099.600	-624.731	-624.731	-624.731	-624.731
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	137.261,13	160.138	179.082	179.082	179.082	179.082
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.272,26	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			0			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.567.580,14	14.080.500	13.126.600	13.126.600	13.126.600	13.126.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.708.113,53	14.252.038	13.317.082	13.317.082	13.317.082	13.317.082
21. ordentliches Ergebnis	11.499.303,27	13.152.438	12.692.351	12.692.351	12.692.351	12.692.351
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	11.499.303,27	13.152.438	12.692.351	12.692.351	12.692.351	12.692.351
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	11.499.303,27	13.152.438	12.692.351	12.692.351	12.692.351	12.692.351

Teilhaushalt

FD 65 - Liegenschaften

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.02.65	Liegenschaften
Produktgruppe 1.02.65.40	Liegenschaften
Produkt 1.65.41	Verwaltungsliegenschaften
Produkt 1.65.44	Schulliegenschaften
Produkt 1.65.49	Allgemeine PK/SK

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Bildung und Kultur – Fachbereich 2
Erster Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

50,40 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.160.259,51	-1.159.282	-1.162.069	-1.162.069	-1.162.069	-1.162.069
04. sonstige Transfererträge	-3.535,00					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-432.501,76	-374.500	-341.000	-341.000	-341.000	-341.000
06. privatrechtliche Entgelte	-398.880,02	-324.000	-408.800	-408.800	-408.800	-408.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-198.793,93	-132.000	-455.414	-113.000	-113.000	-113.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.193.970,22	-1.989.782	-2.367.283	-2.024.869	-2.024.869	-2.024.869
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.751.237,32	2.970.349	2.946.567	2.946.567	2.946.567	2.946.567
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.393.741,00	11.274.600	11.960.050	11.830.050	11.739.550	11.739.550
16. Abschreibungen	2.830.735,76	2.623.339	2.626.025	2.626.025	2.626.025	2.626.025
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.569,66	177.000	156.000	156.000	156.000	156.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	207.856,17	280.800	223.800	223.800	223.800	223.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.245.139,91	17.326.088	17.912.442	17.782.442	17.691.942	17.691.942
21. ordentliches Ergebnis	14.051.169,69	15.336.306	15.545.159	15.757.573	15.667.073	15.667.073
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	14.051.169,69	15.336.306	15.545.159	15.757.573	15.667.073	15.667.073
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.051.169,69	15.336.306	15.545.159	15.757.573	15.667.073	15.667.073

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen	-3.535,00						
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-387.976,24	-374.500	-341.000		-341.000	-341.000	-341.000
05. privatrechtliche Entgelte	-399.653,16	-324.000	-408.800		-408.800	-408.800	-408.800
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-201.746,39	-132.000	-455.414		-113.000	-113.000	-113.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-992.910,79	-830.500	-1.205.214		-862.800	-862.800	-862.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.751.250,24	2.970.349	2.946.567		2.946.567	2.946.567	2.946.567
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	10.456.670,06	11.274.600	11.960.050		11.830.050	11.739.550	11.739.550
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	61.569,66	177.000	156.000		156.000	156.000	156.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	116.626,81	280.800	223.800		223.800	223.800	223.800
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.386.116,77	14.702.749	15.286.417		15.156.417	15.065.917	15.065.917
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.393.205,98	13.872.249	14.081.203		14.293.617	14.203.117	14.203.117
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		-1.992.438					
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen		-800.000	-80.000				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		-2.792.438	-80.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	835.000,00	850.000					
26. Baumaßnahmen	2.355.633,69	7.800.000	7.150.000	18.250.000	8.150.000	9.900.000	5.100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.190.633,69	8.650.000	7.150.000		8.150.000	9.900.000	5.100.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	3.190.633,69	5.857.562	7.070.000		8.150.000	9.900.000	5.100.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	15.583.839,67	19.729.811	21.151.203		22.443.617	24.103.117	19.303.117
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	15.583.839,67	19.729.811	21.151.203	18.250.000	22.443.617	24.103.117	19.303.117

Teilhaushalt Liegenschaften (FD65)

Investive Maßnahmen

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	25.000	15.000	15.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	2.950.000					
5.400021.555	Einzahlungen	-2.500.000					
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	138.500	140.000	160.200	160.200	160.200	160.200
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-138.500	-140.000	-160.200	-160.200	-160.200	-160.200
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringern	0	1.200.000	2.000.000	2.400.000	0	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	1.000.000					
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	500.000	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0	
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien	1.620.000					
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	1.900.000	900.000				
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	2.400.000	3.000.000	4.000.000			
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum		-1.992.438				
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke			500.000	3.000.000	5.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B					1.000.000	3.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung/Ersatz Altbau					1.000.000	2.000.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv		2.100.000				
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden		700.000				
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen		850.000				
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen		-800.000				
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-80.000			
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz (zur Deckung des Raumbedarfes am Schulzentrum Diepholz)			1.000.000	3.500.000	2.800.000	
5.650022.500	Erweiterung Kreishaus Syke						
		7.995.000	7.072.562	9.085.000	10.600.000	9.950.000	5.150.000

Produkt	Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)
Strategische Ziele	Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und der Erhaltung der Bausubstanz.
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Verwaltungsliegenschaften.
Auftragsgrundlage	freiwillige Aufgabe des Landkreises Diepholz Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises, die in den Verwaltungsgebäuden des Landkreises beschäftigt sind.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Verwaltungsgebäude unter Beachtung der Ziele einer bürgerorientierten modernen Verwaltung, wobei energieeffizientes Bauen Priorität hat.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bewertungszahl baul. Zustand VwGebäude	1,00	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63

Produkt Verwaltungsliegenschaften (1.65.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.233,00	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233	-1.233
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-293.146,28	-250.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
06. privatrechtliche Entgelte	-308.306,31	-284.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.437,52	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-610.123,11	-535.233	-508.233	-508.233	-508.233	-508.233
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	35.463,58	36.844	0	0	0	
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.579.487,82	2.630.800	3.103.950	2.973.950	2.883.450	2.883.450
16. Abschreibungen	290.882,09	300.733	299.205	299.205	299.205	299.205
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	283,26		500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.906.116,75	2.968.377	3.403.655	3.273.655	3.183.155	3.183.155
21. ordentliches Ergebnis	2.295.993,64	2.433.144	2.895.422	2.765.422	2.674.922	2.674.922
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.295.993,64	2.433.144	2.895.422	2.765.422	2.674.922	2.674.922
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.295.993,64	2.433.144	2.895.422	2.765.422	2.674.922	2.674.922

Produkt	Schulliegenschaften (1.65.44)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur und Bildungsarbeit Förderung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und Erhaltung der Bausubstanz
Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten von kreiseigenen Gebäuden im Landkreis Diepholz. Bauunterhaltung aller kreiseigenen Liegenschaften.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe nach dem NSchG Beschlüsse des Kreistages und Kreisausschusses
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Beschäftigte an den Schulen, die sich im Eigentum des Landkreis Diepholz befinden.
Ziele	Erhaltung und Verbesserung des baulichen Zustandes der kreiseigenen Schulgebäude, damit ein Unterricht gewährleistet werden kann, der den gesetzlichen und pädagogischen Erfordernissen entspricht.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bewertungszahl baul. Zustand der Schulen	1,00	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36

Produkt Schulliegenschaften (1.65.44)

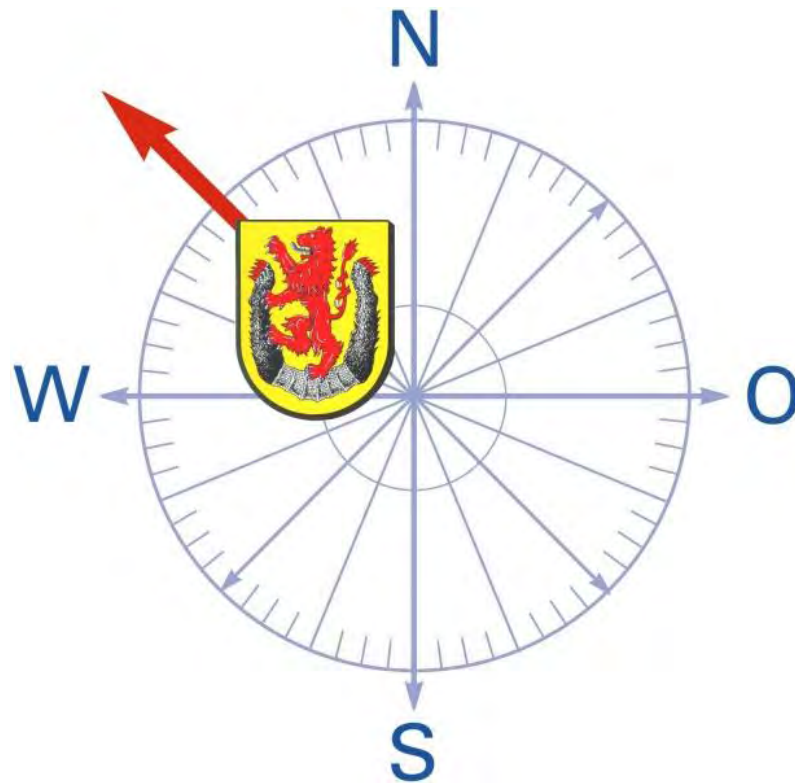
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.159.026,51	-1.158.049	-1.160.836	-1.160.836	-1.160.836	-1.160.836
04. sonstige Transfererträge	-3.535,00					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-139.355,48	-124.500	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
06. privatrechtliche Entgelte	-90.573,71	-40.000	-163.800	-163.800	-163.800	-163.800
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-190.689,76	-132.000	-452.814	-111.000	-111.000	-111.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.583.180,46	-1.454.549	-1.858.450	-1.516.636	-1.516.636	-1.516.636
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.560.664,09	1.654.391	1.565.027	1.565.027	1.565.027	1.565.027
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.783.225,14	8.614.800	8.818.600	8.818.600	8.818.600	8.818.600
16. Abschreibungen	2.530.185,67	2.322.606	2.326.820	2.326.820	2.326.820	2.326.820
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	61.286,40	105.000	83.500	83.500	83.500	83.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	161.269,20	181.300	167.000	167.000	167.000	167.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.096.630,50	12.878.097	12.960.947	12.960.947	12.960.947	12.960.947
21. ordentliches Ergebnis	10.513.450,04	11.423.548	11.102.497	11.444.311	11.444.311	11.444.311
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	10.513.450,04	11.423.548	11.102.497	11.444.311	11.444.311	11.444.311
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.513.450,04	11.423.548	11.102.497	11.444.311	11.444.311	11.444.311

Produkt	Allgemeines PK/SK (1.65.49)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Allgemeines PK/SK (1.65.49)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-666,65		-600			
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-666,65		-600			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.155.109,65	1.279.114	1.381.540	1.381.540	1.381.540	1.381.540
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.028,04	29.000	37.500	37.500	37.500	37.500
16. Abschreibungen	9.668,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	46.586,97	99.500	56.800	56.800	56.800	56.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.242.392,66	1.479.614	1.547.840	1.547.840	1.547.840	1.547.840
21. ordentliches Ergebnis	1.241.726,01	1.479.614	1.547.240	1.547.840	1.547.840	1.547.840
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.241.726,01	1.479.614	1.547.240	1.547.840	1.547.840	1.547.840
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.241.726,01	1.479.614	1.547.240	1.547.840	1.547.840	1.547.840

Teilhaushalt



Fachbereich 3
Jugend, Gesundheit und Soziales
- Kreisrätin -

Teilhaushalt Jugend, Gesundheit, Soziales (FB03)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-17.454.418,93	-16.520.031	-13.710.106	-13.706.806	-13.706.806	-13.706.806
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-11.382.610,61	-10.537.050	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-170.276,12	-130.180	-156.230	-156.230	-156.230	-156.230
06. privatrechtliche Entgelte	-2.274,25	-2.230	-2.230	-2.230	-2.230	-2.230
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-112.873.027,61	-112.827.376	-120.991.723	-120.991.723	-120.991.723	-120.991.723
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-32.076,07	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-71.651,17	-63.500	-63.300	-63.300	-63.300	-63.300
12. =Summe ordentliche Erträge	-144.921.858,73	-142.965.367	-146.239.239	-143.385.939	-143.385.939	-143.385.939
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	17.842.284,31	19.477.539	20.375.709	20.375.709	20.375.709	20.375.709
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	957.125,13	1.112.056	1.126.966	1.168.966	1.148.966	1.148.966
16. Abschreibungen	244.080,76	27.023	27.292	27.292	27.292	27.292
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	165.801.951,52	177.204.113	179.860.410	179.860.410	179.860.410	179.860.410
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.218.758,46	34.608.915	33.215.915	33.210.915	33.210.915	33.210.915
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	217.064.200,18	232.429.647	234.606.292	234.643.292	234.623.292	234.623.292
21. ordentliches Ergebnis	72.142.341,45	89.464.279	88.367.053	91.257.353	91.237.353	91.237.353
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	72.142.341,45	89.464.279	88.367.053	91.257.353	91.237.353	91.237.353
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-813,50	0			0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-788,50	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	72.141.552,95	89.464.279	88.367.053	91.257.353	91.237.353	91.237.353

Teilhaushalt FB03 (FB03)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	-Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.529.254,64	-16.520.031	-13.710.106		-13.706.806	-13.706.806	-13.706.806
03. sonstige Transfereinzahlungen	-10.939.784,90	-10.537.050	-8.430.650		-8.430.650	-8.430.650	-8.430.650
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-160.656,28	-130.180	-156.230		-156.230	-156.230	-156.230
05. privatrechtliche Entgelte	-2.384,25	-2.230	-2.230		-2.230	-2.230	-2.230
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-101.910.686,41	-112.827.376	-120.991.723		-120.991.723	-120.991.723	-120.991.723
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-32.009,64	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-57.422,63	-63.500	-63.300		-63.300	-63.300	-63.300
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-133.567.722,72	-142.965.367	-146.239.239		-143.385.939	-143.385.939	-143.385.939
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	17.842.462,19	19.477.539	20.375.709		20.375.709	20.375.709	20.375.709
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	910.477,45	1.112.056	1.126.966		1.168.966	1.148.966	1.148.966
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	170.916.627,86	177.204.113	179.860.410		179.860.410	179.860.410	179.860.410
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.391.898,19	34.608.915	33.215.915		33.210.915	33.210.915	33.210.915
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.061.465,69	232.402.624	234.579.000		234.616.000	234.596.000	234.596.000
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.493.742,97	89.437.256	88.339.761		91.230.061	91.210.061	91.210.061
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			-536.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-113.994,43	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-113.994,43	-122.000	-658.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.000	6.100				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	16.297,20	142.500	606.000		70.000	70.000	70.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.297,20	150.500	612.100		70.000	70.000	70.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.697,23	28.500	-45.900		-52.000	-52.000	-52.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	88.396.045,74	89.465.756	88.293.861		91.178.061	91.158.061	91.158.061
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	88.396.045,74	89.465.756	88.293.861		91.178.061	91.158.061	91.158.061

Teilhaushalt FB03 (FB03)

Investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500001.525	Bezuschussung Stationäres Hospiz						
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl.Gewalt-Zuschuss		65.000				
		-52.000	13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	2.000	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	7.500	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..			-536.000			
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden			536.000			
		9.500	9.500	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-
		5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

		-36.900	28.500	-45.900	-52.000	-52.000	-52.000
--	--	----------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Einzahlungen
Auszahlungen

		-122.000,00	-122.000,00	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
		85.100,00	150.500,00	612.100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
		-36.900,00	28.500,00	-45.900,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Teilhaushalt FD 50 - Soziales

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.50	Soziales
Produktgruppe 1.03.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produkt 1.50.10	Leistungen nach Spezialgesetzen
Produktgruppe 1.03.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.40	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
Produkt 1.50.45	Heimaufsicht
Produktgruppe 1.03.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produkt 1.50.55	HLU/Grundsicherung/AsylbLG / Bildung u. Teilhabe
Produktgruppe 1.03.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produkt 1.50.60	Hilfe zur Gesundheit
Produktgruppe 1.03.50.65	Hilfe zur Pflege
Produkt 1.50.65	Hilfe zur Pflege
Produktgruppe 1.03.50.70	Leistungen bei Behinderung
Produkt 1.50.70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Produktgruppe 1.03.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produkt 1.50.75	Fachplanung und Vertragsmanagement
Produktgruppe 1.03.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter
Produkt 1.50.80	Gemeinsame Einrichtung – Jobcenter

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisrätin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

74,775 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Soziales (FD50)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-17.115.282,35	-16.194.326	-13.387.326	-13.387.326	-13.387.326	-13.387.326
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-8.593.068,31	-8.014.050	-5.492.650	-5.492.650	-5.492.650	-5.492.650
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-46.931,65	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
06. privatrechtliche Entgelte	-1.260,00	-700	-700	-700	-700	-700
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100.316.065,11	-98.186.176	-107.502.523	-107.502.523	-107.502.523	-107.502.523
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-31.691,43	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-69.226,17	-62.500	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-129.109.048,99	-125.380.752	-129.367.699	-126.517.699	-126.517.699	-126.517.699
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	6.866.070,43	7.351.318	7.972.892	7.972.892	7.972.892	7.972.892
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.959,03	201.856	211.856	211.856	211.856	211.856
16. Abschreibungen	114.507,44	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	117.023.722,83	125.537.613	125.459.410	125.459.410	125.459.410	125.459.410
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	29.192.194,47	31.683.228	30.011.728	30.011.728	30.011.728	30.011.728
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	153.340.454,20	164.784.016	163.665.887	163.665.887	163.665.887	163.665.887
21. ordentliches Ergebnis	24.231.405,21	39.403.263	34.298.188	37.148.188	37.148.188	37.148.188
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	24.231.405,21	39.403.263	34.298.188	37.148.188	37.148.188	37.148.188
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.231.405,21	39.403.263	34.298.188	37.148.188	37.148.188	37.148.188

Teilhaushalt Soziales (FD50)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000				
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.189.533,06	-16.194.326	-13.387.326		-13.387.326	-13.387.326	-13.387.326
03. sonstige Transfereinzahlungen	-8.202.761,22	-8.014.050	-5.492.650		-5.492.650	-5.492.650	-5.492.650
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-44.353,74	-38.000	-38.000		-38.000	-38.000	-38.000
05. privatrechtliche Entgelte	-1.370,00	-700	-700		-700	-700	-700
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-89.143.503,01	-98.186.176	-107.502.523		-107.502.523	-107.502.523	-107.502.523
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-31.688,12	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-56.179,98	-62.500	-61.500		-61.500	-61.500	-61.500
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-117.604.913,10	-125.380.752	-129.367.699		-126.517.699	-126.517.699	-126.517.699
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	6.871.488,39	7.351.318	7.972.892		7.972.892	7.972.892	7.972.892
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	143.224,83	201.856	211.856		211.856	211.856	211.856
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	121.741.585,73	125.537.613	125.459.410		125.459.410	125.459.410	125.459.410
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	29.256.209,40	31.683.228	30.011.728		30.011.728	30.011.728	30.011.728
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	158.012.508,35	164.774.016	163.655.887		163.655.887	163.655.887	163.655.887
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.407.595,25	39.393.263	34.288.188		37.138.188	37.138.188	37.138.188
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			-536.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit	-113.994,43	-122.000	-122.000		-122.000	-122.000	-122.000
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-113.994,43	-122.000	-658.000		-122.000	-122.000	-122.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	13.538,20	135.000	606.000		70.000	70.000	70.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.538,20	135.000	606.000		70.000	70.000	70.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.456,23	13.000	-52.000		-52.000	-52.000	-52.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	40.307.139,02	39.406.263	34.236.188		37.086.188	37.086.188	37.086.188
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	40.307.139,02	39.406.263	34.236.188		37.086.188	37.086.188	37.086.188

Teilhaushalt Soziales (FD50)

Investive Maßnahmen

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500001.525	Bezuschussung Stationäres Hospiz						
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl.Gewalt-Zuschuss		65.000				
		-52.000	13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

Produkt	Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)
Kurzbeschreibung	<p>Förderungsleistungen für SchülerInnen der allgem. Schulen, Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen ab Klasse 10 und alle damit zusammenhängenden Praktika sowie Abendschulen, Kolleges und TeilnehmerInnen an Fernunterrichtslehrgängen (BAföG)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung der sozialen Wohnraumförderung durch Neubau, Kauf/Erwerb, energetische Modernisierung, Ausbau oder Erweiterung (Eigentums- oder Mietwohnungsbauförderung) inkl. Verhinderung von Fehlsubventionierung von Familienheimen; Fachaufsicht - Überwachung der Rückflüsse gewährter Kreisdarlehen bis zu deren Ablösung - Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz: Fachaufsicht - Gewährung von Leistungen an Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene - Entscheidungen über Anträge nach dem Landesblindengeldgesetz und erg. Blindenhilfe - Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG, BerRehaG) - Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches XI - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) - Barrierefreier Umbau (Leistungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes) im Rahmen der Eingliederungshilfe-Spezialbeförderungsdienst für Schwerbehinderte im Landkreis Diepholz
Auftragsgrundlage	<p>Freiwillige Aufgaben: Gewährung von Kreisdarlehen Pflichtaufgaben: §§ 39 bis 41 Bundesausbildungsförderungsgesetz(BAföG), § 1 § 78 Zivildienstgesetz, (ZDG), Wohnraumförderungsgesetz, Wohngeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz und Nebengesetze; SGB IX Teil 2 Schwerbehindertenrecht, SGB I, SGB IV, SGB X, SGB XI, SGB XII, SVWO, VAG, §§ 1 - 7 Abs. 2, Strafrechtliches / Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG / BerRehaG), Wohnungsbauprogramme des Landes Niedersachsen inkl. der Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Förderrichtlinien des Landkreises Diepholz, Erlasse und Richtlinien, Nieders. Landesblindengeldgesetz Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), SGB XI § 55 II Nr. 5 SGB IX Freiwillige Aufgabe des Landkreises</p>
Zielgruppe	<p>SchülerInnen an allg. Schulen ab Klasse 10, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, Praktikanten, TeilnehmerInnen an Abendschulen und Kolleges</p> <p>Anspruchsberechtigte nach den jeweils gültigen Wohnungsbauprogrammen Antragsteller für den Wohnberechtigungsschein Anspruchsberechtigte nach den Förderrichtlinien von 1990 Empfänger von Tabellenwohngeld, Städte und Gemeinden Kriegsopfer des 1. und 2. Weltkrieges, Wehrdienst- und Zivildienstgeschädigte, Opfer von Gewalttaten Hinterbliebene (Witwen/r, Waisen, Eltern) der vg. Opfer, Schwerbehinderte, Zivilblinde Opfer politischer Verfolgungen im Beitrittsgebiet und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland Mitglieder privater Pflegeversicherungen, die vorsätzlich oder leichtfertig mit der Entrichtung von 6 Monatsprämien zur privaten Pflegeversicherung in Verzug geraten sind. Behinderte Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen die sozialhilfebedürftig sind und ihr Wohnumfeld an ihre Bedürfnisse anpassen müssen. Rollstuhlfahrer, die ausschließlich im Rollstuhl sitzend transportiert werden können.</p>
Ziele	

Produkt Leistungen nach Spezialgesetzen (1.50.10)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-91.388,69	-110.500	-110.500	-110.500	-110.500	-110.500
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.638,95	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.201.552,41	-1.481.934	-1.482.200	-1.482.200	-1.482.200	-1.482.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-31.691,43	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.250,00	-300	-300	-300	-300	-300
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.331.521,48	-1.631.834	-1.632.100	-1.632.100	-1.632.100	-1.632.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	290.827,36	313.324	326.774	326.774	326.774	326.774
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.447,24	22.108	22.108	22.108	22.108	22.108
16. Abschreibungen	2.499,55	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.265.979,23	1.577.000	1.504.100	1.504.100	1.504.100	1.504.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.076,40	32.070	32.070	32.070	32.070	32.070
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.573.829,78	1.944.502	1.885.052	1.885.052	1.885.052	1.885.052
21. ordentliches Ergebnis	242.308,30	312.668	252.952	252.952	252.952	252.952
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	242.308,30	312.668	252.952	252.952	252.952	252.952
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	242.308,30	312.668	252.952	252.952	252.952	252.952

Produkt	Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)
Kurzbeschreibung	Die Hilfe soll Menschen bei der Überwindung ihrer speziellen besonderen sozialen Schwierigkeiten unterstützen. Hilfsangebote sind sowohl ambulanter als auch stationärer Art. Dem stationären Setting soll im Übergang in das selbständige Leben und Wohnen die Nachgehende Hilfe folgen. Das stationäre Setting soll dabei möglichst schnell greifen so dass ein Wechsel in eigenbestimmtes Wohnen frühzeitig gelingt. Eigene Hilfeplanung ist ein Baustein hier für das Gelingen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII , Nds. AG SGB XII , SGB (I, X), Freiwillige Aufgabe im Bereich präventiver Angebote.
Zielgruppe	Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere Wohnungslose
Ziele	Ausbau des Fallmanagements auch in Bereichen langwährender Hilfen im Bereich nachgehende Hilfe bzw. ambulante flächenorientierte Hilfe. Maßnahmen: Durchführung von 30 Hilfekonferenzen mit dem Ziel der Verselbständigung .

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchgeführte Hilfekonferenzen	ST	14	30	30	30	30	30
Übergang in nachgehende Hilfe aufgrund Hilfekonferenz	PRS	24,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Produkt Hilfe z. Überwind.bes.soz.Schwierigkeit. (1.50.40)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-1.305,81	0	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.480.773,49	-4.362.278	-4.090.168	-4.090.168	-4.090.168	-4.090.168
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.482.079,30	-4.362.378	-4.090.268	-4.090.268	-4.090.268	-4.090.268
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	102.105,37	130.567	94.834	94.834	94.834	94.834
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	967,66	4.128	4.128	4.128	4.128	4.128
16. Abschreibungen	41,64					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.741.517,52	4.524.116	4.619.451	4.619.451	4.619.451	4.619.451
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.564,33	3.570	3.570	3.570	3.570	3.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.847.196,52	4.662.381	4.721.983	4.721.983	4.721.983	4.721.983
21. ordentliches Ergebnis	365.117,22	300.003	631.715	631.715	631.715	631.715
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	365.117,22	300.003	631.715	631.715	631.715	631.715
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	365.117,22	300.003	631.715	631.715	631.715	631.715

Produkt	Heimaufsicht (1.50.45)
Kurzbeschreibung	Heimaufsicht : Beratung, Überwachung, Anzeigeverfahren
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Heimmindestbauverordnung, Verordnung über personelle Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen, Heimmitwirkungsverordnung
Zielgruppe	Betreuungsbedürftige Einwohner des Landkreises Diepholz Investoren für Pflegeeinrichtungen Anbieter von Leistungen für Pflegebedürftige (Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, Kurzzeitpflegeeinrichtungen usw.) Bewohner von Heimen i. S. des § 1NuWG, Träger/Betreiber von Heimen i. S. des § 1 NuWG Mitarbeiter in Heimen i. S. des § 1NuWG, Angehörige von Bewohnern, Betreuer, Verbände, Organisationen
Ziele	Es werden 80 % der Pflegeeinrichtungen (39 vollstationäre Einrichtungen + 31 Tagespflegeeinrichtungen + 1 Wohngemeinschaften) = 71 Einrichtungen gem. NuWG jährlich überwacht. Dabei werden vorrangig die Einrichtungen überwacht, die im laufenden Jahr noch nicht durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft wurden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Wiederkehrende Prüfungen	ST	69	57	57	57	57	57

Produkt Heimaufsicht (1.50.45)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-35.445,70	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-11.494,67	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-46.940,37	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	129.255,08	133.509	144.721	144.721	144.721	144.721
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	967,66	3.328	3.328	3.328	3.328	3.328
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.834,82	8.570	8.570	8.570	8.570	8.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	137.057,56	145.407	156.619	156.619	156.619	156.619
21. ordentliches Ergebnis	90.117,19	108.307	119.519	119.519	119.519	119.519
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	90.117,19	108.307	119.519	119.519	119.519	119.519
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	90.117,19	108.307	119.519	119.519	119.519	119.519

Produkt	HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)
Strategische Ziele	Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung
Kurzbeschreibung	<p>Gewährung von Leistungen der Sozialhilfe, hier insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe zum Lebensunterhalt - Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket - Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren; auch für den Bereich der "Eingliederungshilfe" - Delegationsaufsicht einschließlich Prüfung - Ansprechpartner für das Frauenschutzhaus - Abstimmungen mit dem Jobcenter zu Verw.-Vorschriften und Zuständigkeiten - Überprüfung von Unterhaltsansprüchen; auch für den Bereich "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Übernahme von Bestattungskosten; auch für die Bereiche "Hilfe zur Pflege" und "Eingliederungshilfe" - Überwachung von Sicherungshypotheken - Hilfen nach dem 8. Kapitel (Messwohnungen) - (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.80). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen. <p>Freiwillige Leistungen des Landkreises (bei positiven KT-Beschlüssen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Betreuung für Asylbewerber
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 27 ff., §§ 41 ff., 70, 73, 74 SGB XII, AsylbLG, SGB I, II, V, X, BGB, ZPO, SGB XI, Heranziehungssatzungen SGB XII und AsylbLG. BuT = § 34 SGB XII, § 6b BKG.
Zielgruppe	Personen, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen
Ziele	a) Es werden jährlich 6 Delegationsprüfungen bei den Gemeinden durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Durchgeführte Delegationsprüfungen	ST	2	6	6	6	6	6

Produkt HLU/ Grusi, AsylbLG, Bildung u. Teilhabe (1.50.55)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-2.001.699,28	-1.370.404	-1.363.564	-1.363.564	-1.363.564	-1.363.564
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-901.042,65	-813.350	-813.350	-813.350	-813.350	-813.350
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-6.847,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.910.128,44	-31.520.870	-32.761.122	-32.761.122	-32.761.122	-32.761.122
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-54.881,50	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-34.874.598,87	-33.762.724	-34.996.136	-34.996.136	-34.996.136	-34.996.136
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	507.778,97	544.125	661.380	661.380	661.380	661.380
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.381,47	34.178	34.178	34.178	34.178	34.178
16. Abschreibungen	73.626,16	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26.376.776,45	27.919.404	31.082.228	31.082.228	31.082.228	31.082.228
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.752,81	53.970	53.970	53.970	53.970	53.970
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.046.315,86	28.551.677	31.831.756	31.831.756	31.831.756	31.831.756
21. ordentliches Ergebnis	-7.828.283,01	-5.211.047	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-7.828.283,01	-5.211.047	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.828.283,01	-5.211.047	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380	-3.164.380

Produkt	Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)
Kurzbeschreibung	<p>Gewährung von Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG an Empfänger von Grundleistungen nach § 3 AsylbLG</p> <ul style="list-style-type: none"> -Prüfung der Notwendigkeit der Behandlung -Kostenzusagen oder Ablehnungen aussprechen -Direkte Abrechnung der Leistungen mit den Ärzten und Zahnärzten bzw. Krankenhäusern oder mit deren Dachorganisationen (Kassenärztliche Vereinigungen, Apothekenabrechnungszentren u.ä.) - Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel <p>Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen bei Personen, die als Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII oder § 2 AsylbLG als Betreute gemäß § 264 SGB V gemeldet sind.</p> <p>Prüfung der Anspruchsberechtigung nach §§ 47 ff SGB XII auf Hilfen zur Gesundheit an Personen, die weder krankenversichert noch Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB XII sind.</p> <p>Klärung, ob nachfragende Personen gesetzlich oder privat krankenversichert werden können.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: §§ 47 ff. SGB XII, SGB V, AsylbLG</p> <p>Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel</p>
Zielgruppe	Kranke und von Krankheit bedrohte Personen, die nicht krankenversichert sind
Ziele	Überprüfung von Vorversicherungszeiten und Überleitung von mind. 2 Personen in die gesetzliche oder private Krankenversicherung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Überprüfungen	PRS	13,00	10,00	5,00	5,00	5,00	5,00
... davon in KV	PRS	4,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produkt Hilfe zur Gesundheit (1.50.60)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-4.639,45	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.485.351,40	-5.008.550	-4.624.266	-4.624.266	-4.624.266	-4.624.266
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-6.489.990,85	-5.019.950	-4.635.666	-4.635.666	-4.635.666	-4.635.666
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	146.851,50	156.315	138.878	138.878	138.878	138.878
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.549,19	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen	531,72					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.203.816,80	4.494.600	4.072.724	4.072.724	4.072.724	4.072.724
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.844,17	77.770	77.770	77.770	77.770	77.770
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.456.593,38	4.731.173	4.291.860	4.291.860	4.291.860	4.291.860
21. ordentliches Ergebnis	-2.033.397,47	-288.777	-343.806	-343.806	-343.806	-343.806
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-2.033.397,47	-288.777	-343.806	-343.806	-343.806	-343.806
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.033.397,47	-288.777	-343.806	-343.806	-343.806	-343.806

Produkt	Hilfe zur Pflege (1.50.65)
Strategische Ziele	Förderung und Unterstützung des Ausbaus von Altenhilfestrukturen, Kooperation und Vernetzung sowie des ehrenamtlichen Engagements älterer Menschen.
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege (häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege), Seniorenberatung, Koordination Seniorenservicebüros / Pflegestützpunkt. Unterhaltsüberprüfungen finden durch das Produkt 1.50.55 statt.
Auftragsgrundlage	§§ 61 ff. SGB XII
Zielgruppe	Personen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung, ältere Menschen und Angehörige
Ziele	Verstärkte Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär. Bei Neuanträgen werden SH-Empfänger unter Berücksichtigung von § 9 Sozialgesetzbuch (SGB) XII dahin gehend beraten, die möglichst günstigste ortsnahe Versorgung in Anspruch zu nehmen, d. h. "ambulant vor stationär", "

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Heimfälle insgesamt	ST	552	570	590	590	590	590
Heimfälle Hilfe zum Lebensunterhalt	ST		0	0	0	0	0
Neuzugänge insgesamt	ST	199	180	200	200	200	200
Ambulante Hilfefälle	ST	132	180	180	180	180	180
Ambulante Hilfefälle mit Pflegegeld	ST	79	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle mit Sachleistungen	ST	33	80	80	80	80	80
Ambulante Hilfefälle: Tagespflege	ST	10	20	20	20	20	20
Ambulante Hilfefälle: Betreutes Wohnen	ST	10	7	7	7	7	7

Produkt Hilfe zur Pflege (1.50.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-2.371.292,43	-2.190.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-662.166,55	-513.700	-512.600	-512.600	-512.600	-512.600
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-1.260,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.003.778,65	-6.304.500	-6.478.728	-6.478.728	-6.478.728	-6.478.728
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-9.039.097,63	-9.008.500	-7.081.628	-7.081.628	-7.081.628	-7.081.628
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	620.426,34	674.690	688.610	688.610	688.610	688.610
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.883,74	38.878	48.878	48.878	48.878	48.878
16. Abschreibungen	4.755,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.478.804,22	8.921.707	9.827.074	9.827.074	9.827.074	9.827.074
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.337,92	18.270	18.270	18.270	18.270	18.270
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.143.207,75	9.663.545	10.592.832	10.592.832	10.592.832	10.592.832
21. ordentliches Ergebnis	104.110,12	655.045	3.511.204	3.511.204	3.511.204	3.511.204
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	104.110,12	655.045	3.511.204	3.511.204	3.511.204	3.511.204
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	104.110,12	655.045	3.511.204	3.511.204	3.511.204	3.511.204

Produkt	Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt die erforderlichen Hilfen bereit, um drohende Behinderungen zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Einschränkungen in die Gesellschaft einzugliedern und ihm eine möglichst selbständige Lebensführung zu ermöglichen. Die Teilhabeplanung hat im Rahmen der Eingliederungshilfe eine wichtige Rolle. Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB XII, Nds. AG SGB XII, SGB I, IX, X, XI, Heranziehungsverordnung mit Rechtsverordnungen
Zielgruppe	Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind (behindertenspezifische Maßnahmen und Einrichtungen) und davon Bedrohte.
Ziele	Entwicklung und Implementierung standardisierter Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des BTHG gem § 142 SGB XII. Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Eingliederungshilfe Menschen m. Behinder (1.50.70)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-137.876,00	0	0	0	0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-6.909.153,90	-6.563.500	0	0	0	0
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-46.668.954,40	-45.964.829	-54.217.132	-54.217.132	-54.217.132	-54.217.132
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-1.000	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-53.715.984,30	-52.529.429	-54.217.232	-54.217.232	-54.217.232	-54.217.232
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.298.685,23	1.568.829	1.799.103	1.799.103	1.799.103	1.799.103
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.336,51	77.932	77.932	77.932	77.932	77.932
16. Abschreibungen	33.052,84					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	69.822.560,26	75.802.436	600	600	600	600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.648,75	54.680	30.680	30.680	30.680	30.680
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	71.222.283,59	77.503.877	1.908.315	1.908.315	1.908.315	1.908.315
21. ordentliches Ergebnis	17.506.299,29	24.974.448	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	17.506.299,29	24.974.448	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	17.506.299,29	24.974.448	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917	-52.308.917

Produkt	Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der zielorientierten Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt erforderliche Unterstützung bereit, um drohende Behinderungen zu vermeiden oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Behinderung die soziale Teilhabe und eine weitgehendselbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX .Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX örtlicher Träger (1.50.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge			-2.258.012	-2.258.012	-2.258.012	-2.258.012
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			-2.258.012	-2.258.012	-2.258.012	-2.258.012
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			32.144.968	32.144.968	32.144.968	32.144.968
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			32.144.968	32.144.968	32.144.968	32.144.968
21. ordentliches Ergebnis			29.886.956	29.886.956	29.886.956	29.886.956
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			29.886.956	29.886.956	29.886.956	29.886.956
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			29.886.956	29.886.956	29.886.956	29.886.956

Produkt	Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)
Strategische Ziele	Weiterentwicklung der zielorientierten Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	Die Eingliederungshilfe stellt erforderliche Unterstützung bereit, um drohende Behinderungen zu vermeiden oder eine vorhandene Behinderung und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Ziel der Hilfe ist es, den Menschen mit Behinderung die soziale Teilhabe und eine weitgehendselbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Teilhabeplanung im Rahmen vereinbarter Standards hilft bei der Gestaltung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen, sorgt für Transparenz und Überschaubarkeit.
Ziele	Standardisierte Teilhabeplanung unter Verwendung des B.E.Ni-Bogens als Instrument zur Bedarfsermittlung im Rahmen des SGB IX .Kennzahlen werden im Rahmen des landesweiten Kennzahlenvergleiches EGH erfasst.

Produkt Leist. SGB IX überörtlicher Träger (1.50.72)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge			-1.785.188	-1.785.188	-1.785.188	-1.785.188
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge			-1.785.188	-1.785.188	-1.785.188	-1.785.188
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen						
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			39.769.965	39.769.965	39.769.965	39.769.965
19. sonstige ordentliche Aufwendungen						
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			39.769.965	39.769.965	39.769.965	39.769.965
21. ordentliches Ergebnis			37.984.777	37.984.777	37.984.777	37.984.777
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis			37.984.777	37.984.777	37.984.777	37.984.777
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			37.984.777	37.984.777	37.984.777	37.984.777

Produkt	Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)
Strategische Ziele	Gemeinden und Landkreis gemeinsam für Familienfreundlichkeit unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Region: - Weiterentwicklung von Altenhilfestrukturen, der Eingliederungshilfe und der Nichtsesshaftenhilfe sowie Optimierung der Angebote im Rahmen der Eingliederungshilfe
Kurzbeschreibung	1) Wahrnehmung der Fachplanungen im FD für folgende Bereiche: - die Altenhilfeplanung - die Eingliederungshilfeplanung, hierbei auch die Planung im Bereich der Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten 2) Abschluss sämtlicher Ziel-, Vergütungs-, Leistungs- und Prüfungsvereinbarungen der Altenhilfe- und Eingliederungshilfeplanung im Zuständigkeitsbereich des FD, sowie dazugehörige Schiedsstellen- und Sozialgerichtsverfahren.
Auftragsgrundlage	Organisationsregelung des Landkreises Diepholz, SGB IX, XI, XII
Zielgruppe	Menschen mit einer Behinderung, seelisch Kranke und von besonderen Schwierigkeiten betroffene Personen (insbes. Wohnungslose) sowie die Generation 50+ im Landkreis Diepholz
Ziele	Altenhilfeplanung Den Menschen wird im Alter ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben und Wohnen ermöglicht. Dieses soll ermöglicht werden durch: - Stärkung ambulanter Versorgungsangebote - Vernetzung und Kooperation - Umsetzung der Maßnahmen des Pflegeberichts Eingliederungshilfeplanung Dem betroffenen Personenkreis soll ein weitgehend selbstbestimmtes Leben und Wohnen ermöglicht werden. Dabei ist es wichtig, dem Gedanken der Inklusion Rechnung zu tragen. Dieses soll ermöglicht werden durch: - In der Regel Ausbau ambulanter Angebote - Vernetzung vorhandener gemeinwesenorientierter Strukturen - Einbindung des betroffenen Personenkreises - Überprüfung der Angebotslandschaft mit dem Ziel, Vorsorgedefizite zu beheben und Überversorgung zu vermeiden - Eine Aktualisierung der Bedarfsplanung. Vertragsmanagement Die Anregungen und Entwicklungen der verschiedenen Fachplanungen sollen umgesetzt werden. Dieses soll ermöglicht werden durch: - Konkrete Verträge wie z.B. Leistungs- Prüfungs- und Vergütungsvereinbarungen zwischen dem Träger der Sozialhilfe und den Anbietern

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erstellung Übersicht Angebote Eingliederungs- und Altenhilfe	ST		1	1	1	1	1
Aktualisierung Bedarfsplanung Eingliederungshilfe	ST		1	1	1	1	1

Produkt Fachplanungen und Vertragsmanagement (1.50.75)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	231.850,48	236.744	269.682	269.682	269.682	269.682
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997,66	2.488	2.488	2.488	2.488	2.488
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.882,59	237.528	237.528	237.528	237.528	237.528
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	235.730,73	476.760	509.698	509.698	509.698	509.698
21. ordentliches Ergebnis	235.730,73	476.760	509.698	509.698	509.698	509.698
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	235.730,73	476.760	509.698	509.698	509.698	509.698
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	235.730,73	476.760	509.698	509.698	509.698	509.698

Produkt	Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)
Strategische Ziele	Gemeinsam mit dem Jobcenter Förderung schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit Unterstützung frühkindlicher Bildung Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Eingliederung von langfristig arbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 01.01.2005 - Umsetzung der Auswirkungen von Hartz IV - SGB II - Überwachung der Personal- und Sachkosten für die Schuldnerberatung im Rahmen des jährlichen Kreiszuschusses - Trägerversammlung - Prüfstelle SGB II: Prüfung der recht- und zweckmäßigen Leistungserbringung in der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter im Landkreis Diepholz" <p>Im Rahmen der Aufgaben-Rückübertragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (B+T) an Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (andere Leistungsberechtigte s. Produkt 1.50.55). Prüfung der Anspruchsberechtigung, Abrechnung mit den Leistungsanbietern, Information der Öffentlichkeit und von Einrichtungen. - Aufgaben gemäß § 36a SGB II (Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen beim zuständigen kommunalen Träger bei Frauenhausaufenthalten) - Aufgaben gemäß § 16a SGB II (Kommunale Eingliederungsleistungen) - Übernahme der Kosten für Verhütungsmittel
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende Kreistagsbeschluss hinsichtlich der freiwilligen Übernahme von Kosten für Verhütungsmittel
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Personen und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zwischen 15 und 65 Jahren, die - erwerbsfähig (mindestens 3 Stunden täglich), - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. - Für BuT: Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene bis 25 Jahre.
Ziele	

Produkt Gemeinsame Einrichtung - JobCenter (1.50.80)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-2.935.523,97	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-12.604.414,64	-12.623.922	-11.923.762	-11.923.762	-11.923.762	-11.923.762
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-23.371,26	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.565.526,32	-3.543.215	-3.848.907	-3.848.907	-3.848.907	-3.848.907
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-19.128.836,19	-19.028.837	-18.634.369	-15.784.369	-15.784.369	-15.784.369
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.538.290,10	3.593.215	3.848.911	3.848.911	3.848.911	3.848.911
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.427,90	16.328	16.328	16.328	16.328	16.328
16. Abschreibungen	0,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.134.268,35	2.298.350	2.438.300	2.438.300	2.438.300	2.438.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	28.997.252,68	31.196.800	29.549.300	29.549.300	29.549.300	29.549.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	34.678.239,03	37.104.693	35.852.839	35.852.839	35.852.839	35.852.839
21. ordentliches Ergebnis	15.549.402,84	18.075.856	17.218.470	20.068.470	20.068.470	20.068.470
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	15.549.402,84	18.075.856	17.218.470	20.068.470	20.068.470	20.068.470
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15.549.402,84	18.075.856	17.218.470	20.068.470	20.068.470	20.068.470

Teilhaushalt FD 51 - Jugend

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.51	Jugend
Produktgruppe 1.03.51.10	Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung
Produkt 1.51.11	Jugendarbeit
Produkt 1.51.12	Jugendhilfeplanung
Produktgruppe 1.03.51.20	Jugendgerichtshilfe
Produkt 1.51.21	Jugendgerichtshilfe
Produktgruppe 1.03.51.25	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produkt 1.51.26	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
Produktgruppe 1.03.51.35	Adoption und Familienpflege
Produkt 1.51.36	Adoption und Familienpflege
Produktgruppe 1.03.51.40	Kindestagesbetreuung
Produkt 1.51.41	Kindestagesbetreuung
Produktgruppe 1.03.51.45	Kinder-, Jugend- und Elternberatung
Produkt 1.51.46	Erziehungsberatung
Produktgruppe 1.03.51.50	Unterhaltsvorschuss
Produkt 1.51.51	Unterhaltsvorschuss
Produktgruppe 1.03.51.55	Erziehungsgeld
Produkt 1.51.56	Erziehungsgeld
Produktgruppe 1.03.51.60	Erzieherische Hilfen nach SGB VIII
Produkt 1.51.61	Sozialraum Stuhr
Produkt 1.51.62	Sozialraum Weyhe
Produkt 1.51.63	Sozialraum Region Mitte
Produkt 1.51.65	Sozialraum Sulinger Land
Produkt 1.51.66	Sozialraum Diepholz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
Kreisrätin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

136,566 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

Teilhaushalt Jugend (FD51)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-284.074,65	-271.000	-274.300	-271.000	-271.000	-271.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-2.789.542,30	-2.523.000	-2.938.000	-2.938.000	-2.938.000	-2.938.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-82,50	-540	-590	-590	-590	-590
06. privatrechtliche Entgelte	-303,25	0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.492.734,44	-14.620.200	-13.478.200	-13.478.200	-13.478.200	-13.478.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.875,00	-800	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
12. =Summe ordentliche Erträge	-15.568.612,14	-17.415.540	-16.692.690	-16.689.390	-16.689.390	-16.689.390
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.572.724,70	8.238.499	8.321.244	8.321.244	8.321.244	8.321.244
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	551.760,04	526.000	565.160	565.160	565.160	565.160
16. Abschreibungen	126.948,58	15.262	15.541	15.541	15.541	15.541
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	48.438.325,14	51.308.500	54.037.000	54.037.000	54.037.000	54.037.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.930.349,58	2.795.570	3.086.570	3.081.570	3.081.570	3.081.570
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	59.620.108,04	62.883.831	66.025.515	66.020.515	66.020.515	66.020.515
21. ordentliches Ergebnis	44.051.495,90	45.468.291	49.332.825	49.331.125	49.331.125	49.331.125
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	44.051.495,90	45.468.291	49.332.825	49.331.125	49.331.125	49.331.125
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	44.051.520,90	45.468.291	49.332.825	49.331.125	49.331.125	49.331.125

Teilhaushalt Jugend (FD51)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-284.074,65	-271.000	-274.300		-271.000	-271.000	-271.000
03. sonstige Transfereinzahlungen	-2.737.023,68	-2.523.000	-2.938.000		-2.938.000	-2.938.000	-2.938.000
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-82,50	-540	-590		-590	-590	-590
05. privatrechtliche Entgelte	-303,25						
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.703.042,22	-14.620.200	-13.478.200		-13.478.200	-13.478.200	-13.478.200
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-942,65	-800	-1.600		-1.600	-1.600	-1.600
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.725.468,95	-17.415.540	-16.692.690		-16.689.390	-16.689.390	-16.689.390
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	7.580.604,95	8.238.499	8.321.244		8.321.244	8.321.244	8.321.244
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	528.363,17	526.000	565.160		565.160	565.160	565.160
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	48.844.458,58	51.308.500	54.037.000		54.037.000	54.037.000	54.037.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.035.555,66	2.795.570	3.086.570		3.081.570	3.081.570	3.081.570
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.988.982,36	62.868.569	66.009.974		66.004.974	66.004.974	66.004.974
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.263.513,41	45.453.029	49.317.284		49.315.584	49.315.584	49.315.584
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			-536.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			-536.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		2.000					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.759,00	7.500	536.000				
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.759,00	9.500	536.000				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.759,00	9.500	0				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	44.266.272,41	45.462.529	49.317.284		49.315.584	49.315.584	49.315.584
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	44.266.272,41	45.462.529	49.317.284		49.315.584	49.315.584	49.315.584

Teilhaushalt Jugend (FD51)

Investive Maßnahmen

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	2.000	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	7.500	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..			-536.000			
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden			536.000			
		9.500	9.500	0	0	0	0

Produkt	Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)
Strategische Ziele	Das Zusammenleben der verschiedenen Generationen und Bevölkerungsgruppen gestalten. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Unterstützung des Aufbaus einer sozialräumlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Aufgaben und Ziele sowie Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Das bürgerschaftliche Engagement von Jugendleiter/Innen fördern und die außerschulische Bildung im Rahmen der Jugendarbeit stärken. Gewährleistung eines bedarfsgerechten, ressourcenorientierten, verlässlichen und effektiven Förder- und Beratungsangebotes beim Übergang von der Schule in den Beruf.
Kurzbeschreibung	Fachliche Weiterentwicklung, Organisation, Verwaltung und Gestaltung von Rahmenbedingungen der Jugendarbeit im Landkreis Diepholz. Durchführung eigener präventiver und anderer Maßnahmen der Jugendarbeit und des Jugendschutzes. Materielle Unterstützung freier (und öffentlicher) Träger und bedürftiger Teilnehmer/innen von Freizeiten. Koordinierung der Jugendberufshilfe im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro, insbesondere im Zuge der Entwicklung zur Bildungsregion Landkreis Diepholz. Vorhalten eines verlässlichen, ganzheitlichen, ressourcenorientierten Beratungsangebotes an den Schnittstellen der Sozialgesetzbücher zur Unterstützung der Berufs- und Lebensplanung benachteiligter junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren durch die Arbeit des Pro-Aktiv-Centers "PACE".
Auftragsgrundlage	SGB VIII (KJHG) §§ 11-14 , Nds. AG zum KJHG, JuSchG, JArbSchG Richtlinien des Landkreises Diepholz für die Gewährung von Zuschüssen, Verträge mit den Gemeinden, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, Kreisausschusses oder des Kreistags SGB II und III, Förderrichtlinien, Projektkonzept.
Zielgruppe	1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, pädagogische Fachkräfte, Eltern, Familien, Arbeitskreise und Gewerbetreibende im Landkreis Diepholz, 2. Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit sowie Kreis- und Gemeindegremien, 3. Freie Träger der Jugendarbeit/Jugendhilfe 4. Unversorgte Jugendliche mit Schwierigkeiten am Übergang Schule-Beruf und Schulverweigerer, Akteure auf dem Feld der Jugendberufshilfe, Kostenträger und Kooperationspartner, kommunalpolitische Gremien
Ziele	1. Junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern. Besondere Unterstützung benachteiligter Jugendlicher. Stärkung der außerschulischen Bildung. 2. Positive Lebensbedingungen für junge Menschen schaffen. 3. Junge Menschen zur gesellschaftlich- und gemeinschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement befähigen 4. Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen 5. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl durch Stärkung der Persönlichkeit schützen 6. Bedarfsermittlung, Angebotsübersicht und Hinwirkung auf Abbau von Parallelstrukturen sowie Initiierung von Lückenschlussprojekten. Vernetzung und engere Verzahnung der Akteure der Jugendberufshilfe. Weiterentwicklung der kommunalen Jugendberufshilfe. 7. Clearingsstelle und Beratung an der Schnittstelle zwischen SGB VIII, II und III, um für die Jugendlichen als Lotse im System zu fungieren sowie Case-Management für Jugendliche mit komplexen Problemlagen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Förderung und Durchführung von Maßnahmen Förderung von Maßnahmen freier Träger und Durchführung eigenen Maßnahmen	ST	332	330	330	330	330	330

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bearbeitete Förderanträge	ST	303	300	300	300	300	300
Eigenen Maßnahmen / Veranstaltungen	ST	29	30	30	30	30	30
Jugendschutzmaßnahmen	ST	111	100	100	100	100	100
Materialausleihen	ST	44	45	45	45	45	45
Intensive Beratungsgespräche	ST	697	500	550	550	550	550
Clearinggespräche	ST	303	300	300	300	300	300

Produkt Jugendarbeit, -sozialarbeit und -schutz (1.51.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-196.627,65	-191.000	-194.300	-191.000	-191.000	-191.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-11.488,25	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-82,50	-200	-250	-250	-250	-250
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-375,00	-700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
12. = Summe ordentliche Erträge	-208.573,40	-202.900	-207.050	-203.750	-203.750	-203.750
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	468.786,19	492.088	531.958	531.958	531.958	531.958
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.032,13	31.400	31.400	31.400	31.400	31.400
16. Abschreibungen	3.171,00	2.762	3.041	3.041	3.041	3.041
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	358.303,78	432.800	438.300	438.300	438.300	438.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.766,06	21.600	26.600	21.600	21.600	21.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	860.059,16	980.650	1.031.299	1.026.299	1.026.299	1.026.299
21. ordentliches Ergebnis	651.485,76	777.750	824.249	822.549	822.549	822.549
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	651.485,76	777.750	824.249	822.549	822.549	822.549
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	651.485,76	777.750	824.249	822.549	822.549	822.549

Produkt	Jugendhilfeplanung (1.51.12)
Kurzbeschreibung	Es liegt noch keine Beschreibung vor

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sozialräume Nach eigenen Kriterien des Landkreises Diepholz bestimmt.	ST						
Kooperationsgespräche zum Ausbau der Vernetzung	ST						

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
gebildeten Gremien zum Aufbau der Prozessstrukturen für den Weg der Sozialraumorientierung	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Kindergarten	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 u. Schule	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / soz. Institut.	ST						
Gremien/Vernetzung FD51 / freien Trägern der Jugendhilfe	ST						

Produkt Jugendhilfeplanung (1.51.12)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-87.447,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-87.447,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	94.163,29	90.103	113.899	113.899	113.899	113.899
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.924,24	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	6.621,67	93.900	108.900	108.900	108.900	108.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.671,91	18.020	18.020	18.020	18.020	18.020
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	151.381,11	209.223	248.019	248.019	248.019	248.019
21. ordentliches Ergebnis	63.934,11	129.223	168.019	168.019	168.019	168.019
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	63.934,11	129.223	168.019	168.019	168.019	168.019
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25,00	0	0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25,00	0	0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	63.959,11	129.223	168.019	168.019	168.019	168.019

Produkt	Jugendgerichtshilfe (1.51.21)
Kurzbeschreibung	Mitwirkung des Jugendamtes im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihrer Familie vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren; Prüfung, Vermittlung und Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; umfassende Betreuung eines Jugendlichen /Heranwachsenden/seiner familie vor dem Hintergrund des KJHG.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozeßordnung Sonstige Grundlagen: Leitfäden u. Standards der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte u. Jugendgerichtshilfen und der Deutschen Vereinigung der Bewährungshelfer
Zielgruppe	Straffällige Jugendliche und junge Volljährige, deren Personensorgeberechtigten und Betreuungspersonen, Opfer von Straftaten, Sachbearbeiter der Polizei, Staatsanwälte, Richter, Bewährungshelfer, Soziale Dienste der Justiz, Vollzugsbedienstete
Ziele	<p>Stärkung und Erhaltung der spezialisierte Jugendgerichtshilfe zur Verbesserung der Situation straffällig gewordener junger Menschen, Integration, Betreuung, Unterstützung; Entstigmatisierung und Entdramatisierung des Jugendstrafverfahrens durch begleitende und betreuende Hilfen.</p> <p>Dazu gehören u.a.:</p> <p>Situations- u. problemadäquates Reagieren auf delinquentes Verhalten junger Menschen durch Jugendhilfeangebote oder erzieherisch wirkende richterliche Maßnahmen nach dem JGG, um Kriminalisierung, Stigmatisierung sowie Entwicklungsstörungen zu verhindern und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft für straffällige junge Menschen zu fördern.</p> <p>Die nachstehend aufgeführten Ziele 1. - 4. sind nach den gesetzlichen Vorschriften zu 100 % zu erfüllen. Aufgrund der personellen u. sachlichen Ausstattung ist jedoch nur ein geringerer Prozentsatz tatsächlich zu erreichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben alle päd. Maßnahmen im Jugendstrafverfahren in Anspruch nehmen zu können. (gemeinnützige Arbeit, Täter-Opfer-Ausgleich, soz. Trainingskurs, Betreuungsweisung, themenzentrierte Seminare). 2. Alle betroffenen jungen Menschen müssen die Möglichkeit haben adäquate Jugendhilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können (Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, stat. Unterbringung). 3. X % Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Eingänge	ST	938	1.150	989	989	989	989

Produkt Jugendgerichtshilfe (1.51.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	190.872,00	208.749	215.402	215.402	215.402	215.402
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.124,33	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	160.000,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.997,16	12.350	12.350	12.350	12.350	12.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	361.993,49	388.099	394.752	394.752	394.752	394.752
21. ordentliches Ergebnis	361.993,49	387.999	394.652	394.652	394.652	394.652
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	361.993,49	387.999	394.652	394.652	394.652	394.652
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	361.993,49	387.999	394.652	394.652	394.652	394.652

Produkt	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der Abstammungsverhältnisse - Beratung u. Unterstützung in Unterhaltsangelegenheiten außerhalb einer Beistandschaft nach § 1712 BGB - Gerichtliche u. außergerichtliche Geltendmachung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger bei formeller Funktionsübertragung (eingerichtete Beistandschaft nach § 1712 BGB) - Unterhaltseinziehung u. Weiterleitung an Anspruchsinhaber - Beratungs- u. Unterstützungstätigkeiten nach § 18 KJHG bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen junger Volljähriger bis zum 21. Lebensjahr - Beratung von Müttern u. Vätern über die Abgabe einer Sorgeerklärung nach § 1626 a BGB - Beratung von Müttern u. Vätern bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB (Betreuungsunterhalt). - Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts - Führung des Sorgeregisters - Ausübung der elterlichen Sorge
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe:</p> <p>Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindesunterhaltsgesetz (KindUG), Zivilprozessordnung (ZPO), Beurkundungsgesetz (BeurkG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- u. Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK), Unterhaltsleitlinien des OLG Celle, Düsseldorfer Tabelle mit Anmerkungen , Berücksichtigung der gängigen OLG- u. BGH- Rechtsprechung sowie Entscheidungen des BVerfG</p>
Zielgruppe	<p>Minderjährige Kinder, die mit einem sorgeberechtigten Elternteil zusammenleben</p> <p>Werdende Mütter</p> <p>Unterhaltspflichtige</p> <p>Junge Volljährige bis zum 21. Lebensjahr</p> <p>Unter Vormundschaft stehende Minderjährige und deren familiäres und soziales Umfeld</p>
Ziele	<p>Mit diesem Produkt soll die Rechtsposition Minderjähriger gestärkt werden. Der Kindesunterhalt soll dauerhaft bedarfsdeckend sichergestellt werden.</p> <p>Die realisierten Unterhaltszahlungen umfassen 60 % der titulierten Jahresunterhaltsansprüche.</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Optimierung von Arbeitsabläufen u. Arbeitsmethoden. 2. Maßnahmen der Qualitätssicherung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. 3. Die zielorientierte Eigenverantwortlichkeit der/s einzelnen Mitarbeiterin/Mitarbeiters beschleunigt Entscheidungs- u. Handlungsprozesse u. erhöht die Leistungsfähigkeit. 4. Es werden alle zur Verfügung stehenden Zwangsvollstreckungsmaßnahmen optimal genutzt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Titulierte Jahresunterhaltsansprüche	ST	3.826.942	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Realisierte Unterhaltszahlungen	ST	2.379.104	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Beistandschaften	ST	1.747	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	ST	278	300	300	300	300	300
Beratung und Unterstützung	ST	386	450	400	400	400	400

Produkt Gesetzliche Vertretung Minderjähriger (1.51.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-100	-100	-100	-100	-100
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	767.529,80	819.040	816.984	816.984	816.984	816.984
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.325,64	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.944,17	35.500	37.500	37.500	37.500	37.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	827.799,61	885.540	885.484	885.484	885.484	885.484
21. ordentliches Ergebnis	827.799,61	883.440	883.384	883.384	883.384	883.384
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	827.799,61	883.440	883.384	883.384	883.384	883.384
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	827.799,61	883.440	883.384	883.384	883.384	883.384

Produkt	Produkt Adoptionen (1.51.37)
Strategische Ziele	
Kurzbeschreibung	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Adoptionen (1.51.37)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	-140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	63.340,97	64.258	65.950	65.950	65.950	65.950
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	922,91	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	481,08			0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.866,15	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	67.611,11	68.908	70.600	70.600	70.600	70.600
21. ordentliches Ergebnis	67.611,11	68.768	70.460	70.460	70.460	70.460
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	67.611,11	68.768	70.460	70.460	70.460	70.460
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	67.611,11	68.768	70.460	70.460	70.460	70.460

Produkt	Kindertagesbetreuung (1.51.41)
Strategische Ziele	Der Landkreis hat sich in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden gemeinsam das Ziel des Ausbaus und der Weiterentwicklung der "Familienfreundlichkeit" im Landkreis Diepholz gesetzt. Dies erfolgt u. a. durch den qualifizierten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und insbesondere unter Berücksichtigung der Förderung der frühkindlichen Bildung und des Kinderschutzes in der Kindertagesbetreuung.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Voraussetzungen für die Vermittlung in eine zum Wohle des Kindes geeignete und förderliche Tagespflegestelle schaffen, sowie die Beratung von Tagespflegepersonen, abgebenden Eltern, Interessierten, kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeitern von Initiativen und Arbeitskreisen einschl. der Vorbereitung und Weiterbildung der Tagespflegepersonen und Begleitung bei der Tagespflegebetreuung. - Gewährung von wirtschaftlicher Jugendhilfe zur Inanspruchnahme von Kindertagespflege und von Kindertageseinrichtungen. - Förderung der Kindertagespflege durch angemessene Senkung der Kostenbeiträge für die abgebenden Eltern, damit das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern im Sinne des § 5 SGB VIII ermöglicht werden kann.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB XII, KiTaG, Kommunale Richtlinie für Kindertagespflege im Landkreis Diepholz, Vereinbarungen zur Übernahme von Aufgaben der Jugendhilfe mit den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Diepholz.
Zielgruppe	Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen, Kindertageseinrichtungen, Kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, Mitarbeiter/innen von Arbeitskreisen und Initiativen
Ziele	<p>Innerhalb des Landkreises Diepholz gibt es eine am Kindeswohl ausgerichtete, bedarfsgerechte und qualitätsorientierte Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Maßnahmen, die der Zielerreichung dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechter Ausbau von Kindertagesbetreuung im Rahmen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Werbung von Kindertagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen - Durch Beratung und qualifizierte Betreuung werden verlässliche und förderliche Strukturen in der Kindertagespflege unterstützt. In Kooperation mit Trägern der Erwachsenenbildung wird die stetige Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen initiiert. - Unterstützung und Vernetzung der kreisangehörigen Kommunen beim Ausbau der Kindertagesbetreuung durch Beratung und regelmäßigen Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch sowie zur Abstimmung und Feststellung des erforderlichen bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebotes.

Kennzahl(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Der Kindertagesstättenbestandsplan ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt bzw. fortgeschrieben.	ST		1	1	1	1	1
Die Bedarfsplanung für Kindertagespflegeplätze ist bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erstellt.	ST		1	1	1	1	1
Tatsächlich zur Verfügung stehende Tagespflegepersonen	PRS	233	280	250	250	250	250
Neuerteilung von Erlaubnissen zur Kindertagespflege	ST	32	20	20	20	20	20
Beratungen der Vermittlungs- und Kontaktstellen und der Zusammenschlüsse von Kindertagespflegepersonen	ST	12	10	12	12	12	12
Durchgeführte Arbeitstagungen mit den kreisangehörigen Kommunen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung	ST	3	4	4	4	4	4
Leistung(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	178	225	170	170	170	170
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	ST	266	325	270	270	270	270
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 3 SGB VIII	STD	6.055	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Neu bearbeitete Anträge auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	303	345	300	300	300	300
Laufende Fälle auf Kostenersatz für Tagespflege gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	ST	546	560	560	560	560	560
Gesamtzahl der bewilligten wöchentlichen Tagespflegestunden gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII	STD	11.370	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Gesamtzahl der bewilligten TP-Stunden	STD	825.915	820.000	830.000	830.000	830.000	830.000

Neu bearbeitete Anträge auf Übernahme der Kindertageseinrichtungsgebühren	ST	699	900	750	750	750	750
davon Kita-Anträge mit weniger als 6 Betr.Std.	ST	411	450	450	450	450	450
davon Kita-Anträge ab 6 Betr.Std.	ST	288	450	300	300	300	300

Produkt Kindertagesbetreuung (1.51.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-1.000.026,08	-765.000	-850.000	-850.000	-850.000	-850.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.523.151,78	-2.190.000	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000	-2.300.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.523.177,86	-2.955.000	-3.150.000	-3.150.000	-3.150.000	-3.150.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	539.670,12	564.201	611.206	611.206	611.206	611.206
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.525,06	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16. Abschreibungen	900,59					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.668.565,30	14.785.000	15.581.000	15.581.000	15.581.000	15.581.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	400.515,26	460.650	531.650	531.650	531.650	531.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	16.620.176,33	15.821.351	16.735.356	16.735.356	16.735.356	16.735.356
21. ordentliches Ergebnis	14.096.998,47	12.866.351	13.585.356	13.585.356	13.585.356	13.585.356
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	14.096.998,47	12.866.351	13.585.356	13.585.356	13.585.356	13.585.356
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	14.096.998,47	12.866.351	13.585.356	13.585.356	13.585.356	13.585.356

Produkt	Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)
Strategische Ziele	Positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien gestalten. Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken.
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung u. Therapie von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen (bis 27 J.), Eltern, Familien und Teilfamilien in besonderen Problemlagen (vorliegenden/entstehenden Er-/Beziehungsproblemen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen / psychosozialen / psychosomatischen Störungen) nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen. Es handelt sich meist um komplexe Problemlagen, die eine ganzheitliche Problemsicht und -lösung erfordern. Hilfestellung und Beratung für Mütter/Väter in der Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Hilfe bei Erarbeitung einvernehmlicher Konzepte zur Regelung elterlicher Sorge nach Trennung/Scheidung. u.a. Mediation Vorbeugende Beratung und Prävention auch in Form von Fachberatungen, Bildungsangeboten und Gremienarbeit.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe KJHG § 16, 17, 18, 27, 28, 41 in Verb. mit § 28
Zielgruppe	- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 27 J.), Eltern, Familien, Teilfamilien in Problemlagen, die Diagnostik, Beratung und Therapie suchen. - Mütter und Väter, die Partnerschaftsprobleme haben oder die Absicht haben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen. - Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik.
Ziele	1. Arbeitsbedingungen sollen gewährleistet sein, die die Niedrigschwelligkeit und den präventiven Auftrag/Charakter des Beratungsangebotes sichern (z.B. räumlich/zeitliche Erreichbarkeit der Beratungsstelle, geeignete Räumlichkeiten, die Anonymität sichern, Kostenfreiheit, Zugänglichkeit für alle sozialen Schichten) 2. Wartezeit für Klienten bis zum Beginn der Beratung soll 6 Wochen nicht überschreiten. 3. Es soll mindestens 16 nicht-fallbezogene präventive Angebote pro Jahr geben

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Beratungen fristgerecht binnen 6 Wo. im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beratungen jährlich	%	92,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Nicht fallbez.präventive Angebote jährlich	ST	48	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Neu begonnene Beratungen	ST	407	415	415	415	415	415
begonnene Beratungen 6 Wo.nach Anmeldung	ST	373	332	332	332	332	332

Produkt Integrat.Erzieh.-,Jugend-,Familienber... (1.51.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-140,00		0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-140,00		0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	567.759,54	589.881	637.631	637.631	637.631	637.631
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.377,44	55.920	81.000	81.000	81.000	81.000
16. Abschreibungen		0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	96.555,31	96.600	96.600	96.600	96.600	96.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	703.692,29	742.401	815.231	815.231	815.231	815.231
21. ordentliches Ergebnis	703.552,29	742.401	815.231	815.231	815.231	815.231
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	703.552,29	742.401	815.231	815.231	815.231	815.231
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	703.552,29	742.401	815.231	815.231	815.231	815.231

Produkt	Unterhaltsvorschuss (1.51.51)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz als Vorschuss oder Ausfalleistung und Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Unterhaltsansprüche.
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: UVG, BGB, EStG, SGB, ZPO, LHO Sonstige Grundlagen: Richtlinien zum UVG, Düsseldorfer Tabelle
Zielgruppe	Alleinerziehende Elternteile, deren Kinder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die für das jeweilige Kind keinen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, weil dieser z.B. nicht zahlungswillig, nicht leistungsfähig oder nicht bekannt/vorhanden ist. Die Leistung nach dem UVG ist auf maximal 72 Monate beschränkt.
Ziele	a.) Entscheidung vollständiger Anträge innerhalb von 3 Monaten b.) Erreichen einer Rückholquote von 25 %

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Neuanträge	ST	699	650	600	600	600	600
a) Wiederholungsanträge	ST	371	350	300	300	300	300
a) Bewilligungen	ST	879	730	640	640	640	640
a) Ablehnungen	ST	333	240	270	270	270	270
a) Rücknahmen	ST	20	30	10	10	10	10
a) nicht fristgerecht beschieden	ST	192	40	20	20	20	20
b.) Rückholquote (Vergleich der gewährten Leistungen mit den Einnahmen)	%	15,44	20,00	18,00	18,00	18,00	18,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zahlfälle - Kinder 0 bis 11 Jahre	PRS	1.365	1.310	1.360	1.360	1.360	1.360
Zahlfälle - Kinder 12 bis 17 Jahre	PRS	600	560	700	700	700	700

Produkt Unterhaltsvorschuss (1.51.51)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-827.267,03	-790.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.893.583,23	-3.950.000	-4.510.000	-4.510.000	-4.510.000	-4.510.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.720.850,26	-4.740.000	-5.590.000	-5.590.000	-5.590.000	-5.590.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	611.420,06	716.043	819.251	819.251	819.251	819.251
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.354,35	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
16. Abschreibungen	3.641,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.591.425,22	5.000.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	265.215,76	278.050	368.050	368.050	368.050	368.050
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.488.057,23	6.026.693	6.919.901	6.919.901	6.919.901	6.919.901
21. ordentliches Ergebnis	767.206,97	1.286.693	1.329.901	1.329.901	1.329.901	1.329.901
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	767.206,97	1.286.693	1.329.901	1.329.901	1.329.901	1.329.901
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	767.206,97	1.286.693	1.329.901	1.329.901	1.329.901	1.329.901

Produkt	Elterngeld (1.51.56)
Kurzbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz sowie Beratung zur Elternzeit.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BEEG, EStG, SGB, AufenthG, Richtlinien zum BEEG
Zielgruppe	Eltern und sonstige Anspruchsberechtigte, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die Fragen zur Elternzeit haben.
Ziele	Vollständige Anträge sollen innerhalb von 3 Wochen beschieden werden

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anträge Elterngeld	ST	1.692	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zahlfälle Elterngeld	ST	1.356	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Bewilligungen	ST	1.630	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
Ablehnungen	ST	37	40	40	40	40	40
Durchlaufzeit Anträge in Tagen	1,00	24,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
bearbeitete Rechtsverfahren	ST	18	25	25	25	25	25
Änderungsbescheide	ST						

Produkt Elterngeld (1.51.56)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-242.751,00	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-242.751,00	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	137.250,62	163.846	148.809	148.809	148.809	148.809
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.882,84	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	82.452,91	83.350	83.350	83.350	83.350	83.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	225.586,37	255.996	240.959	240.959	240.959	240.959
21. ordentliches Ergebnis	-17.164,63	15.996	959	959	959	959
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-17.164,63	15.996	959	959	959	959
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.164,63	15.996	959	959	959	959

Produkt	Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder-Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Belegungstage in der Vollzeitpflege	T		82.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Belegungstage bei sonstiger Heimunterbringung	T		80.000	83.000	83.000	83.000	83.000
Belegungstage bei Inobhutnahmen	T		8.200	8.500	8.500	8.500	8.500
Belegungstage bei der Betreuung von minderjährigen Flüchtlingen	T		17.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Produkt Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (1.51.60)

Die Haushaltsansätze werden werden bei den nachfolgenden Leistungen (1.51.61 – 1.51.65) geplant!

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Stuhr (1.51.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-69.040,68	-68.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte	-163,25	0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-136.280,68	-208.600	-194.600	-194.600	-194.600	-194.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-205.484,61	-276.600	-264.600	-264.600	-264.600	-264.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	487.131,02	593.942	521.643	521.643	521.643	521.643
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.848,72	79.550	81.300	81.300	81.300	81.300
16. Abschreibungen	2.368,87	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.412.011,12	2.927.700	3.687.700	3.687.700	3.687.700	3.687.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	140.676,65	184.650	190.650	190.650	190.650	190.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.120.036,38	3.785.842	4.481.293	4.481.293	4.481.293	4.481.293
21. ordentliches Ergebnis	2.914.551,77	3.509.242	4.216.693	4.216.693	4.216.693	4.216.693
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	2.914.551,77	3.509.242	4.216.693	4.216.693	4.216.693	4.216.693
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.914.551,77	3.509.242	4.216.693	4.216.693	4.216.693	4.216.693

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Weyhe (1.51.62)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-79.139,70	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.611.165,77	-1.296.600	-1.219.600	-1.219.600	-1.219.600	-1.219.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.690.305,47	-1.412.600	-1.335.600	-1.335.600	-1.335.600	-1.335.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	643.997,91	655.615	566.046	566.046	566.046	566.046
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.252,17	60.060	63.260	63.260	63.260	63.260
16. Abschreibungen	102.421,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.763.881,57	4.321.600	4.363.600	4.363.600	4.363.600	4.363.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	355.887,32	240.700	265.700	265.700	265.700	265.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.924.440,36	5.278.975	5.259.606	5.259.606	5.259.606	5.259.606
21. ordentliches Ergebnis	3.234.134,89	3.866.375	3.924.006	3.924.006	3.924.006	3.924.006
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.234.134,89	3.866.375	3.924.006	3.924.006	3.924.006	3.924.006
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.234.134,89	3.866.375	3.924.006	3.924.006	3.924.006	3.924.006

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Mitte (1.51.63)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-273.500,77	-243.000	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.754.438,49	-2.666.200	-1.915.200	-1.915.200	-1.915.200	-1.915.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.027.939,26	-2.909.300	-2.168.300	-2.168.300	-2.168.300	-2.168.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.352.212,60	1.421.042	1.419.935	1.419.935	1.419.935	1.419.935
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.346,83	103.850	110.100	110.100	110.100	110.100
16. Abschreibungen	3.515,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.201.484,45	8.371.200	8.290.200	8.290.200	8.290.200	8.290.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	738.895,11	738.650	946.650	946.650	946.650	946.650
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.401.454,96	10.635.742	10.767.885	10.767.885	10.767.885	10.767.885
21. ordentliches Ergebnis	7.373.515,70	7.726.442	8.599.585	8.599.585	8.599.585	8.599.585
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.373.515,70	7.726.442	8.599.585	8.599.585	8.599.585	8.599.585
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.373.515,70	7.726.442	8.599.585	8.599.585	8.599.585	8.599.585

Produkt Region Mitte-West (1.51.63.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-89.323,22	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-394.581,89	-906.600	-705.600	-705.600	-705.600	-705.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	-483.905,11	-992.600	-791.600	-791.600	-791.600	-791.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	585.398,31	558.904	642.844	642.844	642.844	642.844
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.674,16	79.350	84.500	84.500	84.500	84.500
16. Abschreibungen		500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.501.651,26	2.938.600	3.587.600	3.587.600	3.587.600	3.587.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	354.914,13	403.300	447.300	447.300	447.300	447.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.518.637,86	3.980.654	4.762.744	4.762.744	4.762.744	4.762.744
21. ordentliches Ergebnis	3.034.732,75	2.988.054	3.971.144	3.971.144	3.971.144	3.971.144
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.034.732,75	2.988.054	3.971.144	3.971.144	3.971.144	3.971.144
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.034.732,75	2.988.054	3.971.144	3.971.144	3.971.144	3.971.144

Produkt Region Mitte-Ost (1.51.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-184.177,55	-157.000	-167.000	-167.000	-167.000	-167.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.359.856,60	-1.759.600	-1.209.600	-1.209.600	-1.209.600	-1.209.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.544.034,15	-1.916.700	-1.376.700	-1.376.700	-1.376.700	-1.376.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	766.814,29	862.137	777.091	777.091	777.091	777.091
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.672,67	24.500	25.600	25.600	25.600	25.600
16. Abschreibungen	3.515,97	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.699.833,19	5.432.600	4.702.600	4.702.600	4.702.600	4.702.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	383.980,98	335.350	499.350	499.350	499.350	499.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.882.817,10	6.655.087	6.005.141	6.005.141	6.005.141	6.005.141
21. ordentliches Ergebnis	4.338.782,95	4.738.387	4.628.441	4.628.441	4.628.441	4.628.441
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.338.782,95	4.738.387	4.628.441	4.628.441	4.628.441	4.628.441
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.338.782,95	4.738.387	4.628.441	4.628.441	4.628.441	4.628.441

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere: 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Sulinger Land (1.51.65)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-188.522,32	-197.000	-202.000	-202.000	-202.000	-202.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.234.497,10	-1.524.600	-1.405.600	-1.405.600	-1.405.600	-1.405.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	0	0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.424.019,42	-1.721.600	-1.607.600	-1.607.600	-1.607.600	-1.607.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	632.031,90	777.472	723.404	723.404	723.404	723.404
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.037,65	65.620	66.300	66.300	66.300	66.300
16. Abschreibungen	5.141,07	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	5.399.481,11	5.993.600	6.537.600	6.537.600	6.537.600	6.537.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	380.987,23	274.900	284.900	284.900	284.900	284.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.548.678,96	7.112.092	7.612.704	7.612.704	7.612.704	7.612.704
21. ordentliches Ergebnis	5.124.659,54	5.390.492	6.005.104	6.005.104	6.005.104	6.005.104
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	5.124.659,54	5.390.492	6.005.104	6.005.104	6.005.104	6.005.104
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	5.124.659,54	5.390.492	6.005.104	6.005.104	6.005.104	6.005.104

Produkt	Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz arbeitet gemeinsam mit den Gemeinden an der Weiterentwicklung des Themas "Familienfreundlichkeit" mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien zu gestalten und eine kinder- und familienfreundliche Umwelt und Infrastruktur zu schaffen und die Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken.
Kurzbeschreibung	Information, Beratung, Betreuung und Hilfestellung für Familien mit ihren Kindern sowie jungen Menschen, aber auch für Gruppen, Institutionen und Einzelpersonen.
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB I+X, FGG als Pflichtaufgaben
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit und in Einzelfällen bis zur Vollendung des 21. bzw. 27. Lebensjahres und deren Familien sowie bildungspolitischen und sozialen Institutionen
Ziele	<p>Förderung und Ausbau der Niedrigintensiven Angebote nach SGB VIII mit Hilfe sozialräumlicher Strukturen. Verbesserung der Vernetzungsstrukturen und Kooperationen zwischen Jugendamt, den freien Trägern der Kinder- Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und sozialen Institutionen durch Institutionalisierung im sozialräumlichen Kontext. Dazu gehören insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbau der Niedrigintensiven Hilfs- u. Unterstützungsangeboten in regionalen Sozialräumen. 2. Begrenzung der stationären Maßnahmen. 3. Ausbau der Vernetzung zwischen Jugendamt, Bildungsträgern und sozialen Institutionen.

Produkt Erzieherische Hilfen SR Region Diepholz (1.51.66)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-340.557,47	-333.000	-356.000	-356.000	-356.000	-356.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.096.866,39	-2.542.200	-1.691.200	-1.691.200	-1.691.200	-1.691.200
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-500,00		0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.437.923,86	-2.875.200	-2.047.200	-2.047.200	-2.047.200	-2.047.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.016.558,68	1.082.219	1.129.126	1.129.126	1.129.126	1.129.126
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.805,73	41.500	43.700	43.700	43.700	43.700
16. Abschreibungen	5.306,77	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	8.876.550,92	9.220.700	9.167.700	9.167.700	9.167.700	9.167.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	377.918,58	347.900	221.900	221.900	221.900	221.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.319.140,68	10.692.319	10.562.426	10.562.426	10.562.426	10.562.426
21. ordentliches Ergebnis	7.881.216,82	7.817.119	8.515.226	8.515.226	8.515.226	8.515.226
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	7.881.216,82	7.817.119	8.515.226	8.515.226	8.515.226	8.515.226
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	7.881.216,82	7.817.119	8.515.226	8.515.226	8.515.226	8.515.226

Produkt SRT Diepholz (1.51.66.20)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-169.818,05	-151.000	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-655.213,52	-1.003.600	-799.600	-799.600	-799.600	-799.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-500,00		0	0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-825.531,57	-1.154.600	-970.600	-970.600	-970.600	-970.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	522.926,06	556.160	554.427	554.427	554.427	554.427
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.476,20	20.900	22.000	22.000	22.000	22.000
16. Abschreibungen	3.248,67	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	4.914.610,81	4.742.100	4.444.100	4.444.100	4.444.100	4.444.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	216.699,43	252.550	107.550	107.550	107.550	107.550
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.679.961,17	5.571.710	5.128.077	5.128.077	5.128.077	5.128.077
21. ordentliches Ergebnis	4.854.429,60	4.417.110	4.157.477	4.157.477	4.157.477	4.157.477
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	4.854.429,60	4.417.110	4.157.477	4.157.477	4.157.477	4.157.477
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.854.429,60	4.417.110	4.157.477	4.157.477	4.157.477	4.157.477

Produkt SRT Diepholz Land (1.51.66.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge	-170.739,42	-182.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.441.652,87	-1.538.600	-891.600	-891.600	-891.600	-891.600
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge				0	0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-1.612.392,29	-1.720.600	-1.076.600	-1.076.600	-1.076.600	-1.076.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	493.632,62	526.059	574.700	574.700	574.700	574.700
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.329,53	20.600	21.700	21.700	21.700	21.700
16. Abschreibungen	2.058,10	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.961.940,11	4.478.600	4.723.600	4.723.600	4.723.600	4.723.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	161.219,15	95.350	114.350	114.350	114.350	114.350
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.639.179,51	5.120.609	5.434.350	5.434.350	5.434.350	5.434.350
21. ordentliches Ergebnis	3.026.787,22	3.400.009	4.357.750	4.357.750	4.357.750	4.357.750
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.026.787,22	3.400.009	4.357.750	4.357.750	4.357.750	4.357.750
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.026.787,22	3.400.009	4.357.750	4.357.750	4.357.750	4.357.750

Teilhaushalt

FD 53 - Gesundheitsamt

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.03.53.	Gesundheitsamt
Produktgruppe 1.03.53.10	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produkt 1.53.11	Regeluntersuchungen in Kindergärten und Schulen
Produktgruppe 1.03.53.15	Jugend- und Kinderärztlicher Dienst
Produkt 1.53.16	Sozialpäd. Hilfen, Subs. Med. Grundversorgung
Produkt 1.53.17	Hilfen für sonstige besondere Zielgruppen
Produktgruppe 1.03.53.20	Betreuung, Krisenintervention
Produkt 1.53.21	Sozialpsychiatrische Beratung und Krisenintervention, Förderung
Produktgruppe 1.03.53.25	Betreuungsbehörde
Produkt 1.53.26	Betreuungsbehörde
Produktgruppe 1.03.53.30	Medizinalaufsicht
Produkt 1.53.31	Medizinalaufsicht
Produktgruppe 1.03.53.40	Gesundheitsschutz
Produkt 1.53.41	Wasserhygiene
Produkt 1.53.42	Ortshygiene und Umweltmedizin
Produktgruppe 1.03.53.45	Infektionsschutz
Produkt 1.53.46	Infektionsschutz
Produktgruppe 1.03.53.55	Amtsärztliche Gutachten
Produkt 1.53.57	Amtsärztlicher Dienst

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales
 Kreisträtin

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

55,293 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	-200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-123.261,97	-91.640	-117.640	-117.640	-117.640	-117.640
06. privatrechtliche Entgelte	-711,00	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530	-1.530
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.228,06	-21.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-384,64	0			0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-550,00	-200	-200	-200	-200	-200
12. =Summe ordentliche Erträge	-189.135,67	-114.570	-130.570	-130.570	-130.570	-130.570
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.273.210,18	3.760.144	4.024.223	4.024.223	4.024.223	4.024.223
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.080,76	359.200	334.950	381.950	361.950	361.950
16. Abschreibungen	2.624,74	1.761	1.751	1.751	1.751	1.751
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	310.088,53	331.000	335.000	335.000	335.000	335.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	94.864,52	122.617	113.117	113.117	113.117	113.117
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.937.868,73	4.574.722	4.809.041	4.856.041	4.836.041	4.836.041
21. ordentliches Ergebnis	3.748.733,06	4.460.152	4.678.471	4.725.471	4.705.471	4.705.471
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	3.748.733,06	4.460.152	4.678.471	4.725.471	4.705.471	4.705.471
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-813,50	0			0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-813,50	0			0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.747.919,56	4.460.152	4.678.471	4.725.471	4.705.471	4.705.471

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-200	-200		-200	-200	-200
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-116.220,04	-91.640	-117.640		-117.640	-117.640	-117.640
05. privatrechtliche Entgelte	-711,00	-1.530	-1.530		-1.530	-1.530	-1.530
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.141,18	-21.000	-11.000		-11.000	-11.000	-11.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-321,52						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-300,00	-200	-200		-200	-200	-200
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.693,74	-114.570	-130.570		-130.570	-130.570	-130.570
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	3.267.550,60	3.760.144	4.024.223		4.024.223	4.024.223	4.024.223
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	234.564,15	359.200	334.950		381.950	361.950	361.950
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	300.768,53	331.000	335.000		335.000	335.000	335.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	98.783,24	122.617	113.117		113.117	113.117	113.117
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.901.666,52	4.572.961	4.807.290		4.854.290	4.834.290	4.834.290
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.719.972,78	4.458.391	4.676.720		4.723.720	4.703.720	4.703.720
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		6.000	6.100				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		6.000	6.100				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		6.000	6.100				
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	3.719.972,78	4.464.391	4.682.820		4.723.720	4.703.720	4.703.720
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	3.719.972,78	4.464.391	4.682.820		4.723.720	4.703.720	4.703.720

Teilhaushalt Gesundheitsamt (FD53)

Investive Maßnahmen

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-
		5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-

Produkt	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe - Ausbau von Prävention und frühe Hilfen für Familien - Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Flächendeckende, qualitätsgesicherte und standardisierte Screening-/ Reihenuntersuchung in Kindertagesstätten und Schulen (Schuleingangsuntersuchung, Fünfte Klassen, Berufsgrundbildungsjahr). - Einzelbegutachtung (Entwicklungsdiagnostik im interdisziplinären Früherkennungsteam), Beratung und Betreuung von Kindern/Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, bei drohender oder manifester Behinderung (körperlich, geistig, seelisch). Veranlassung passgenauer, teils aufsuchender Hilfs- und Förderangebote, oder Vermittlung in weiterführende Maßnahmen. Aufbau der Clearingstelle (Schnittstelle FD 53/ 51) - Betreuung von schwangeren Frauen und Eltern/Alleinerziehenden in psychosozialen Notlagen bis zum 1. Geburtstag des Kindes (Familienhebammen) sowie allg. Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung. - Kooperation mit pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten, Therapeuten und weiteren Fachdiensten bezüglich gesundheitlicher und entwicklungsphysiologischer Fragestellungen im Kindes- und Jugendalter. - Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen gesundheitliche Prävention und Gesundheitsberichterstattung.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: NSchG, SGB IX und XII, SchKG
Zielgruppe	Kinder von 0 bis 18 Jahren und deren Familien, insbesondere bei Vorliegen von Entwicklungsstörungen oder -risiken, darüber hinaus das Durchführen und Gestalten von Präventive Angeboten für Kinder von 0 bis 18 Jahren Schwangere Frauen und Eltern/Alleinerziehende mit erhöhtem Beratungs- Betreuungsbedarf.
Ziele	<p>Grundsätzliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitliche und körperliche Bildungsvoraussetzungen verbessern und einen Beitrag zur Chancengleichheit liefern. - Möglichst frühzeitige Intervention zur Förderung bzw. zum Erhalt der Gesundheit und Entwicklungsförderung zur Begrenzung aufwändigerer späterer Hilfebedarfe. - Ausbau und Vernetzung niedrigschwelliger, zielgruppenspezifischer primärer und sekundärer Präventionsangebote. - Wohnortnahe Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. <p>1) Durchführung von mind. 5 Informationsveranstaltungen sowie Veröffentlichung von mind. 5 Artikeln in den Medien zu relevanten gesundheitlichen Themen. 2) Weiterentwicklung der Mundhygiene</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1) Familienhebammen	PRS	13,00	10,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Zu 2) Informationsveranstaltungen	ST	2	5	4	2	2	2
Zu 2) Artikel	ST	1	2	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schuleingangsuntersuchungen	ST	2.256	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Fit in Klasse 5 - Untersuchungen	ST	520	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
BGJ - Untersuchungen	ST	143	150	150	150	150	150
Gutachten für FD50	ST	1.170	1.100				
Schwangerenberat.incl. Stiftungsanträge	ST	70	120	100	100	100	100
Schwangerschaftskonfliktberatungen	ST	98	120	100	100	100	100

Produkt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (1.53.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		0			0	0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-711,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.286,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-11.997,00	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.380.448,35	1.697.236	1.873.755	1.873.755	1.873.755	1.873.755
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.025,23	51.850	32.300	30.300	30.300	30.300
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	35.144,07	39.836	34.836	34.836	34.836	34.836
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.443.617,65	1.788.922	1.940.891	1.938.891	1.938.891	1.938.891
21. ordentliches Ergebnis	1.431.620,65	1.777.422	1.929.391	1.927.391	1.927.391	1.927.391
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.431.620,65	1.777.422	1.929.391	1.927.391	1.927.391	1.927.391
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.431.620,65	1.777.422	1.929.391	1.927.391	1.927.391	1.927.391

Produkt	Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)
Kurzbeschreibung	<p>Akute Versorgung psychisch Kranker erfolgt durch Sozialarbeiter, Verwaltungsangestellte und eines Facharzt unter Einbeziehung des psychosozialen Umfeldes. Vor- und nachsorgende Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedererlangung psychischer Stabilität und Gesundheit werden durch eigene Beratung und auch unter Einbeziehung vorhandener Einrichtungen und Hilfen gewährleistet.</p> <p>Wenn durch die Anwesenheit einer psychischen Erkrankung eine Eigen- und Fremdgefährdung auftritt, erfolgt eine zeitnahe und multiprofessionelle Abklärung. Im Bedarfsfall wird die Unterbringung in eine psychiatrische Klinik auch gegen den Willen des Betroffenen geprüft und bei Gericht beantragt, wenn diese unumgänglich ist.</p> <p>Die Aufgaben erfordern regelmäßige Problemanalysen sowie eine Etablierung und Anpassung des Qualitätsmanagements betreffend allgemeine Handlungsprotokolle. Außerdem muss regelmäßig auch einfallbezogen jeweils ein differenzierter Hilfe- und Therapieplan im multiprofessionellen Team erarbeitet werden. Die eigenen Ressourcen des betroffenen Klienten sollen stets Gegenstand der Förderung sein.</p> <p>Durch Netzwerkarbeit und Steuerung im regionalen Verbund sollen ambulante sowie stationäre Hilfen verschiedener Träger bedarfsgerecht und passgenau an psychisch kranke Menschen gebracht werden können. Das Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe psychisch kranker Menschen an unserer Gesellschaft.</p> <p>Beschwerdemanagement und Fachaufsicht ist von zunehmender Bedeutung und soll die Qualität der Hilfeleistungen im Landkreis Diepholz verbessern.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgabe: NPsychKG, SGB XII, Nds. SOG, Betreuungsgesetz, FamFG, BGB und Kreistagsbeschluss auf der Grundlage des Berichtes der Fachkommission Psychiatrie des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Landespsychiatrieplan des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung</p>
Zielgruppe	<p>Personen, die infolge einer psychischen Störung krank oder behindert sind, oder von einer psychischen Störung oder seelischen Behinderung bedroht sind und einer Hilfe bedürfen, unter Einbeziehung des Umfeldes.</p>
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Niederschwellige Beratung und Betreuung 2. Krisenintervention und Unterbringung 3. Planung und Koordination von Einzelfallhilfen für Menschen mit schweren und chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen 4. Netzwerkarbeit und Steuerung im SpV, mit dem Auftrag für eine Vernetzung unter den verschiedenen (teils konkurrierenden) Akteuren zu sorgen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Hilfeersuchen (Fälle)	ST	605	600	600	600	600	600
Bearbeitung und Beratung binnen 5 Tagen	ST	605	580	580	580	580	580
Bearb. u. Beratung außerhalb von 5 Tagen	ST		20	20	20	20	20
Vorträge etc.	ST		2	2	2	2	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1) Gutachten für FD 50 (BSHG)	ST	36	60	80	80	80	80
2) Gutachten für FD 50 (AsylbLG)	ST		2	2	2	2	2
3) Gutachten f.d. Amtsärztlichen Dienst	ST	17	20	20	20	20	20

Produkt Sozialpsychiatrischer Dienst (1.53.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		-140	-140	-140	-140	-140
06. privatrechtliche Entgelte		0			0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-140	-140	-140	-140	-140
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	577.620,71	587.458	705.136	705.136	705.136	705.136
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.928,03	41.650	36.650	36.650	36.650	36.650
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	300.768,53	329.000	335.000	335.000	335.000	335.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.882,79	23.181	23.181	23.181	23.181	23.181
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	919.200,06	981.289	1.099.967	1.099.967	1.099.967	1.099.967
21. ordentliches Ergebnis	919.200,06	981.149	1.099.827	1.099.827	1.099.827	1.099.827
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	919.200,06	981.149	1.099.827	1.099.827	1.099.827	1.099.827
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	919.200,06	981.149	1.099.827	1.099.827	1.099.827	1.099.827

Produkt	Betreuungsbehörde (1.53.26)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung von Betroffenen, Betreuern, Angehörigen und Institutionen einschl. Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit - Führung von Betreuungen - Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten bei der Umsetzung von gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen - Vorführung zur gerichtlichen Anhörung und Begutachtung - Gutachterliche Stellungnahmen zur Betreuungsbedürftigkeit und zur Betreuerauswahl - Koordination der Arbeit der Betreuer und der Ehrenamtlichen - Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen - Unterstützung und Beratung Bevollmächtigter - Beglaubigung von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen - Überregionale Netzwerkarbeit zur Planung und Koordinierung der Aufgaben des Betreuungsbehördengesetzes
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BtG, BtBG, FamFG, BGB
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Volljährige, die nicht eigenverantwortlich für sich handeln können - Amtsgericht - Betreuer, Ehrenamtliche, Institutionen, Angehörige, soziales Umfeld - Bevollmächtigte - An Vollmachten und Betreuungsverfügungen interessierte Bürger
Ziele	<p>a) Bereitstellung eines umfassenden Beratungsangebots an den Dienstorten Diepholz und Syke dafür Durchführung von :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Fortbildungsveranstaltungen für Berufsbetreuer/innen <p>b) Qualifizierte, fristgerechte Erledigung gerichtlicher Anfragen und Aufträge</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu a) Fortbildungsveranstaltungen	ST	5	5	5	5	5	5
zu b) Rückstände	ST						

Produkt Betreuungsbehörde (1.53.26)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-250,00	-500	-500	-500	-500	-500
06. privatrechtliche Entgelte		0			0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-250,00	-500	-500	-500	-500	-500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	411.352,58	511.807	406.133	406.133	406.133	406.133
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.435,74	15.200	10.550	10.550	10.550	10.550
16. Abschreibungen	1.825,00	1.761	1.751	1.751	1.751	1.751
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	9.320,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.180,33	10.862	10.862	10.862	10.862	10.862
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	442.113,65	539.630	429.296	429.296	429.296	429.296
21. ordentliches Ergebnis	441.863,65	539.130	428.796	428.796	428.796	428.796
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	441.863,65	539.130	428.796	428.796	428.796	428.796
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	441.863,65	539.130	428.796	428.796	428.796	428.796

Produkt	Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)						
Kurzbeschreibung	<p>A) Bereich Medizinalaufsicht - Anlassbezogene Überwachung des Einzel- und z.T. Großhandels mit Arzneimitteln außerhalb von Apotheken - Tätigkeiten mit Krankheitserregern - Überprüfung von Ausbildungsnachweisen, Erteilung von Erlaubnissen/Ablehnungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Widerspruchsverfahren, Erfassung von Erlaubnisinhabern (Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz) - Anlassbezogene Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten und Aufsicht über die nichtärztlichen medizinischen Berufe (z. B. Heilpraktiker, Hebammen u. a.) - Aufgaben/r Rechtliche Prüfungen im Rahmen des Nds. Bestattungsgesetzes</p> <p>B)Bereich Gesundheitsentwicklung a) Stipendienprogramm - Vorbereitung und Abwicklung des Stipendien- Auswahlverfahrens (einschl. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Einholung politischer Beschlüsse, Vertragsabwicklung) - Betreuung der Stipendiaten und Mentoren (Nachweispflichten der Stipendiaten, Organisation von Stipendientreffen, Fortbildungen, etc.) - Anpassung u. Weiterentwicklung der Stipendienrichtlinien sowie Vertragsgrundlagen b) Ärztliche Versorgung - Mitwirkung in Arbeitskreisen (MORO-Arbeitsgruppe "Medizinische Versorgung") - Strategische Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten und Maßnahmen zur Ärztegewinnung für den Landkreis c) Sonstige Gesundheitsthemen - Betreuung des Familiengesundheitszentrums Sulingen in organisatorischen, finanziellen u. grundsätzlichen Fragestellungen (Vorlagen, Evaluation, etc.)</p>						
Auftragsgrundlage	A) Pflichtaufgabe: HPG, NHebG, AMG, IfSG, BestattG B) a) - c) Freiwillige Aufgaben						
Zielgruppe	zu A) - Angehörige der o. g. Berufsgruppen sowie die von ihnen behandelten Patienten. - Betreiber der o. g. Betriebe und Einrichtungen - Abnehmer bzw. Benutzer der angebotenen Produkte und Dienstleistungen - Angehörige Verstorbener, Bestattungsunternehmer, Friedhofsverwaltungen zu B) a) Abiturient/innen, Medizin-Student/innen, Universitäten, Ärztliche Mentoren b) Medizin-Student/innen, Ärzte in der Weiterbildung, Niederlassungs- bzw. anstellungswillige Ärzt/innen, Kassenärztliche Vereinigung (KVN) c) Vertreter der St. Sulingen, Schwangere, Kinder bis zum 6. L.-jahr, Eltern im Sulinger Land						
Ziele	zu A) - Bearbeitung der vollständig vorgelegten Anträge nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) innerhalb von 4 Wochen zur Vorlage bei der Prüfungskommission - Erteilung der Erlaubnis bzw. der Ablehnung nach dem HPG innerhalb von 4 Wochen nach der Prüfung zu B) Operative Ziele: Zu a) - Vergabe von jährlich mindestens 5 Stipendien zur Gewinnung ärztlichen Nachwuchses für den Landkreis - Durchführung von jährlich mind. 1 Stipendientreffen und 1 weiteren Veranstaltung (z. B. Fortbildung) für die Medizin-Student/innen Wirkungsziele: Zu a) Von den Stipendiaten sollen später mind. 20 % auch ihre ärztliche Tätigkeit in einer der unterversorgten Fachrichtungen im Landkreis Diepholz aufnehmen (frühestens ab 2020/21 messbar, wenn die ersten Stipendiat/innen ihre Facharztweiterbildung abgeschlossen haben)						

Kennzahl(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1) Anträge nach Heilpraktikergesetz(HPG)	ST	32	40	40	40	40	40
1) Anträge binnen 4 Wochen bearbeitet	ST	32	40	40	40	40	40
2) Erteilte Erlaubnisse nach HPG	ST	11	30	30	30	30	30
2) binnen 4 Wo. nach bestandener Prüfung	ST	11	30	30	30	30	30
3) Erteilte Ablehnungen nach HPG	ST	17	8	8	8	8	8
3) binnen 4 Wo. nach nicht best. Prüfung	ST	17	8	8	8	8	8
Ausgeschöpfte Stipendienplätze (5=100%)	%	60,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Durchgef. Stipendientreffen u. Fortb.	ST	1	2	1	1	1	2

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Heilpraktiker	ST	175	168	168	168	168	168
Psychotherapeuten	ST	231	210	210	210	210	210
Physiotherapeuten	ST	95	75	75	75	75	75
Hebammen und Entbindungspfleger	ST	20	27	27	27	27	27
Vergebene Stipendien pro Jahr	ST	3	5	2	2	2	5
Insges. vergeb. Stipendien seit 2012	ST	29	41	38	38	38	41

Produkt Medizinalaufsicht u. Gesundheitsentwickl (1.53.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-10.617,58	-10.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
06. privatrechtliche Entgelte		-30	-30	-30	-30	-30
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.912,14	-10.000			0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-384,64	0			0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-63.914,36	-20.130	-14.130	-14.130	-14.130	-14.130
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	103.692,96	109.649	118.273	118.273	118.273	118.273
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.794,92	208.000	223.700	272.700	252.700	252.700
16. Abschreibungen		0			0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		0			0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.359,24	8.780	4.280	4.280	4.280	4.280
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	278.847,12	326.429	346.253	395.253	375.253	375.253
21. ordentliches Ergebnis	214.932,76	306.299	332.123	381.123	361.123	361.123
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	214.932,76	306.299	332.123	381.123	361.123	361.123
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	214.932,76	306.299	332.123	381.123	361.123	361.123

Produkt	Wasserhygiene (1.53.41)
Kurzbeschreibung	<p>Überwachung von zentralen Wasserversorgungsanlagen, dezentralen kleinen Wasserwerken, Kleinanlagen zur Eigenversorgung, Trinkwasserinstallationen mit gewerblicher und öffentlicher Nutzung und Anlagen mit zeitweiser Wasserverteilung. Dies beinhaltet u.a. die Begehung, die Probenahme von Trinkwasser, Bewertung der Trinkwasserqualität und Begleitung von Maßnahmen.</p> <p>Überwachung der Schwimm- und Badewasserqualität von Frei- und Hallenbädern, natürlichen Badegewässern ("EU-Badegewässer") und Naturerlebnisbädern ("Kleinbadeteichen"). Bewertung der Laborbefunde, Beratung und Information der Bevölkerung und der Betreiber, Vor-Ort-Besichtigungen der Anlagen mit gesundheitsorientierter Beratung, Trinkwasserdatenübermittlung zur EU-Berichterstattung, Anlage von Badegewässerprofilen und Aktualisierung für den Badegewässeratlas.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Pflichtaufgaben nach Infektionsschutzgesetz (IfSG 2003), Trinkwasserverordnung 2001 in der seit 14. Dez. 2012 geltenden Fassung und Badegewässerverordnung 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Frei- und Hallenbäder nach DIN 19643 und UBA-Empfehlung 12/2013, - Überwachung der natürlichen Badegewässer Badegewässerverordnung 2008 - Überwachung der Naturerlebnisbäder nach Rd.-Erlassen des MFAS (vom 08.05.2007, 30.06.2003), nach entsprechender UBA-Empfehlung 06/2003 und Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. - Überwachung der Trinkwasserversorgungsanlagen nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV01), EU-Trinkwasserqualitätsrichtlinie (98/83/EG), DVGW-, DIN- und VDI- Regelwerk
Zielgruppe	Nutzer und Betreiber dieser Anlagen und Einrichtungen, Öffentlichkeit
Ziele	<p>Qualifizierte Überwachung von Trinkwasser und Badewasser, Beratung und Information zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Oberstes Ziel ist aufgrund der gesundheitlichen, v.a. infektionshygienischen Bedeutung folgende Anlagen zu 100% zu überwachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Wasserversorgungsanlagen(9) und Leitungsnetze - Hallen(21)- und Freibäder(12), Naturerlebnisbäder(2) und natürliche Badegewässer(9) - Trinkwasserinstallationen in Krankenhäusern <p>Die Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 gibt vor, Trinkwasserinstallationen mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung alle 1-3 Jahre zu untersuchen. Die Untersuchungen der öffentlichen Hausinstallation werden durch das Gesundheitsamt eingefordert. Die Probenahme und Analytik erfolgt durch vom Inhaber der Trinkwasserinstallation beauftragte und lt. Landesliste akkreditierte Labore. Die Verwaltung und die Anordnung von Maßnahmen obliegen dem Gesundheitsamt.</p> <p>Dezentrale Trinkwasserbrunnen (Kleinanlagen) werden umfassend überwacht werden. Dazu gehört u.a. eine Besichtigung der einzelnen Anlagen einschließlich Probenahme.</p> <p>Wasserversorgungsanlagen mit zeitweiser Wasserverteilung (früher mobile Trinkwasseranlagen genannt) werden auf Festen mit > 10.000 erwarteten Gästen untersucht. Sobald personell leistbar, sollen auch stichprobenartig kleinere Veranstaltungen aufgesucht werden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Überpr. öff. Trinkw. Inst. (3-Jahresrhyt.) in %	%	72,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
Prozentsatz der überprüften Brunnen	%	66,00	70,00	85,00	80,00	80,00	80,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Überprüfte Hauswasserinstallationen (HI 3-Jahresrhyt.) bei gesamt 1.100 HI	ST	576	248	363	363	363	363
Überprüfte Brunnen bei gesamt 70 Brunnen	ST	60	83	62	62	62	62

Produkt Wasserhygiene (1.53.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-52.349,89	-30.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
06. privatrechtliche Entgelte		0			0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12,60	0			0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0			0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-550,00	-100	-100	-100	-100	-100
12. =Summe ordentliche Erträge	-52.912,49	-30.100	-47.100	-47.100	-47.100	-47.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	300.510,11	332.788	348.034	348.034	348.034	348.034
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.687,96	13.750	11.900	11.900	11.900	11.900
16. Abschreibungen	717,24	0			0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.285,53	9.160	9.160	9.160	9.160	9.160
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	319.200,84	355.698	369.094	369.094	369.094	369.094
21. ordentliches Ergebnis	266.288,35	325.598	321.994	321.994	321.994	321.994
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	266.288,35	325.598	321.994	321.994	321.994	321.994
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	266.288,35	325.598	321.994	321.994	321.994	321.994

Produkt	Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)
Strategische Ziele	Ausbau der Prävention und Gesundheitsförderung
Kurzbeschreibung	<p>Bekämpfung von meldepflichtigen Infektionskrankheiten durch Ermittlung von Ursache, Art, Ansteckungsquelle und Ausbreitung der Krankheit und Unterbrechung der Infektionskette. Dokumentation und Statistik (einschließlich Tuberkulose). Allgemeine und spezielle Beratung der Bevölkerung, z.B. Lebensmittelbelehrungen, Hyg.Beratung, reisemed. Beratung, Beratung über Infektionsrisiken, -vorsorge, Impfberatung.</p> <p>Bewertung von Planungen, Betrieben u. a. gesundheitlichen Kriterien. Information und Beratung von Institutionen und Betroffenen zu Fragen des Infektionsschutzes und der Hygiene. Hygienische Überwachung von Einrichtungen (medizinische Einrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Asylbewerberunterkünfte, Alten- und Pflegeheime, Bestattungswesen, Abwasser, Abfall, Wohnungen bei öffentlichem Interesse und u. a.) Mitarbeit im Katastrophenschutz / Pandemieplanung.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: IfSG, Hygieneverordnung, NGöGD, FamFG, NiSG, UVSV Erlasse und Ausführungsbestimmungen des Nds. MS, AMG, Richtlinien RKI, BestattG, NKatSG, Präventionsgesetz und Prostituiertenschutzgesetz, NMedHygVO
Zielgruppe	Betroffene Bürger im Landkreis Diepholz, Institutionen, Behörden und Betreiber und Nutzer von Einrichtungen.
Ziele	<p>In angemessener Frist (24 Std.) sind 95 % der Meldungen über einen Erkrankungsverdacht, eine Erkrankung oder die Meldung eines Ausscheiders zu überprüfen und der Ermittlungs- und Bekämpfungsrahmen festzulegen.</p> <p>Qualifizierte Überwachung, Bewertung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Parasiten (z.B. Läuse, Zecken, Stechmücken, Würmer) und Zoonosen (durch Tiere übertragene Krankheiten, z.B. FSME, Vogelgrippe, EHEC u. andere Enteritiden) im Rahmen der Ressourcen zum Schutz der menschlichen Gesundheit.</p> <p>Weitere Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> -Informationen von Bevölkerungsgruppen zum Thema Schutzimpfungen (z. B. Kinder, Jugendliche, Reisende) -Schutz vor Infektionskrankheiten durch Umgebungsprophylaxemaßnahmen (z.B. Hygienemaßnahmen bei Influenza, Sexualverhalten, Umgang mit Lebensmitteln) -Pandemievorsorge (Impfung, Information, Vorratsplanung, Verhaltensschulung)

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu a) Infektionsmeld. (o. TBC) <24 Std	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Hygienebesichtigungen in Einrichtungen	ST	18	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Übermittlungen an das NLGA	ST	910	800	800	800	800	800
Belehrungen nach § 43 IfSG	ST	2.030	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000
Eingeg. Infektionsm. (Ohne TBC)	ST	1.150	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Zu b) Stellungnahmen f. FD 63	ST	19	40	40	40	40	40
Beratung und Untersuchung von TBC – Erkrankungen	ST	291	200	500	500	500	500

Produkt Infektionsschutz und Ortshygiene (1.53.46)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		-200	-200	-200	-200	-200
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-55.506,07	-46.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
06. privatrechtliche Entgelte		0			0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17,32	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		0			0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-55.523,39	-47.200	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	271.648,71	296.236	319.743	319.743	319.743	319.743
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.466,82	13.700	9.200	9.200	9.200	9.200
16. Abschreibungen	82,50	0			0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.265,14	22.112	22.112	22.112	22.112	22.112
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	292.463,17	333.048	351.055	351.055	351.055	351.055
21. ordentliches Ergebnis	236.939,78	285.848	298.855	298.855	298.855	298.855
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	236.939,78	285.848	298.855	298.855	298.855	298.855
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-813,50	0			0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-813,50	0			0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	236.126,28	285.848	298.855	298.855	298.855	298.855

Produkt	Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)
Kurzbeschreibung	Amtsärztliche Gutachten, Stellungnahmen, Zeugnisse für Personen, Behörden, Institutionen etc. nach Bundes-, Landes- und Kommunalrecht, Erlassen und Verfügungen erstellen; Leisten von Amtshilfe für Kommunen usw.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: NGöGD, NBG, BeihilfeR., IfSG, SGB II, VI, IX, XI, XII ,AsylbLG, BestattG.Sonstige Grundlagen: Erl. MS u. andere Gesetze im Einzelfall
Zielgruppe	Personen, Behörden, Gerichte, Institutionen als Auftraggeber für amtsärztliche Gutachten
Ziele	Erstellung qualitativ hochwertiger und rechtssicherer Gutachten und Laborleistungen, die einerseits die Respektierung der persönlichen Rechte der einzelnen Personen, andererseits aber auch die Belange der gesetzlichen Gegebenheiten in einem sozialen Rechtsstaat erfüllen. Die Gutachten sind im Prinzip Sachverständigengutachten, die neutral, unabhängig, ohne wirtschaftliche Abhängigkeit, von beamteten und angestellten Ärzten zu erstellen sind.

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Gesamtzahl der amtsärztlichen Gutachten	ST	580	475	475	475	475	475
Gutachten für Außenstehende	ST	392	145	145	145	145	145
Gutachten für den Fachdienst 11	ST	15	10	10	10	10	10
Gutachten für den Fachdienst 32	ST	153	250	150	150	150	150
Gutachten für den Fachdienst 50	ST	20	70	70	70	70	70

Produkt Amtsärztlicher Dienst (1.53.57)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.538,43	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
06. privatrechtliche Entgelte		0			0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0	0
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge					0	0
12. =Summe ordentliche Erträge	-4.538,43	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	227.936,76	224.970	253.149	253.149	253.149	253.149
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.742,06	15.050	10.650	10.650	10.650	10.650
16. Abschreibungen		0			0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		1.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.747,42	8.686	8.686	8.686	8.686	8.686
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	242.426,24	249.706	272.485	272.485	272.485	272.485
21. ordentliches Ergebnis	237.887,81	244.706	267.485	267.485	267.485	267.485
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	237.887,81	244.706	267.485	267.485	267.485	267.485
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	237.887,81	244.706	267.485	267.485	267.485	267.485

Teilhaushalt

FD 55 – Koordinierungsstelle, Inklusion und Integration

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.01.55 Produktgruppe 1.01.55.10 Produkt 1.55. Produkt 1.55. Produkt 1.55. Produkt 1.55.
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales Kreisrätin
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1 Stellen
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-55.061,93	-54.505	-48.280	-48.280	-48.280	-48.280
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-55.061,93	-54.505	-48.280	-48.280	-48.280	-48.280
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	130.279,00	127.578	57.349	57.349	57.349	57.349
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.325,30	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	29.815,02	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.349,89	7.500	4.500	4.500	4.500	4.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	165.769,21	187.078	105.849	100.849	100.849	100.849
21. ordentliches Ergebnis	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	2018	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.646,93	-54.505	-48.280		-48.280	-48.280	-48.280
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.646,93	-54.505	-48.280		-48.280	-48.280	-48.280
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	122.818,25	127.578	57.349		57.349	57.349	57.349
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	4.325,30	25.000	15.000		10.000	10.000	10.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	29.815,02	27.000	29.000		29.000	29.000	29.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.349,89	7.500	4.500		4.500	4.500	4.500
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	158.308,46	187.078	105.849		100.849	100.849	100.849
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.661,53	132.573	57.569		52.569	52.569	52.569
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	102.661,53	132.573	57.569		52.569	52.569	52.569
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	102.661,53	132.573	57.569		52.569	52.569	52.569

Teilhaushalt Koordinierungsstelle Inklusion u. Inte. (FD55)

Investive Maßnahmen

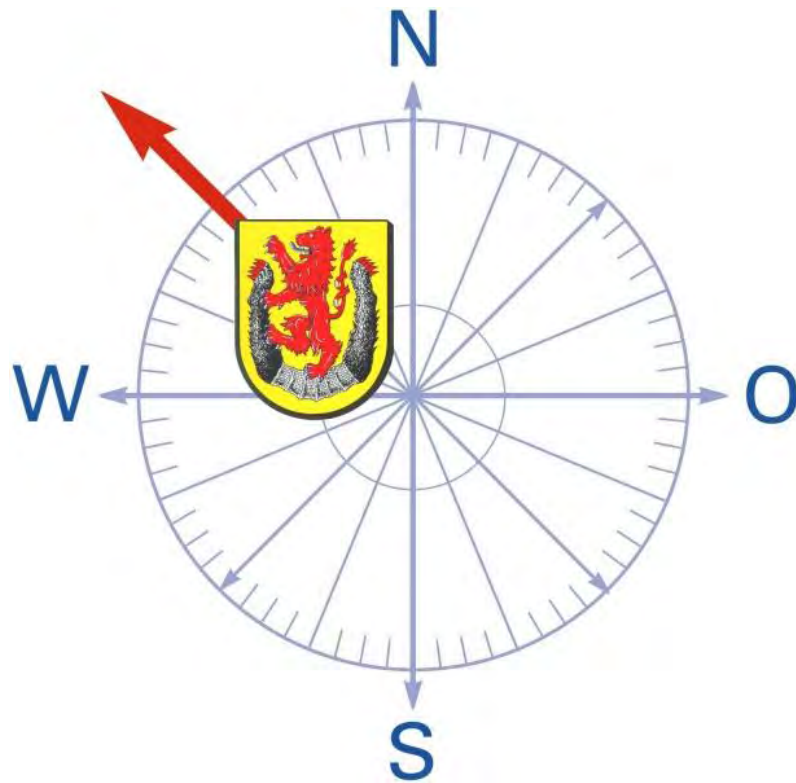
Keine investive Maßnahmen für 2020 geplant.

Produkt	Produkt Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)
Kurzbeschreibung	
Auftragsgrundlage	
Zielgruppe	
Ziele	

Produkt Koordinierungsst. Inklusion u. Integrat. (1.55.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-55.061,93	-54.505	-48.280	-48.280	-48.280	-48.280
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-55.061,93	-54.505	-48.280	-48.280	-48.280	-48.280
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	130.279,00	127.578	57.349	57.349	57.349	57.349
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.325,30	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	29.815,02	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.349,89	7.500	4.500	4.500	4.500	4.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	165.769,21	187.078	105.849	100.849	100.849	100.849
21. ordentliches Ergebnis	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0		
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	110.707,28	132.573	57.569	52.569	52.569	52.569

Teilhaushalt



Fachbereich 4
Kreisentwicklung
- Kreisrat-

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-551.815,25	-608.000	-761.172	-509.000	-496.000	-496.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.525.346,24	-2.314.729	-2.248.583	-2.245.650	-2.245.650	-2.245.650
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.698.568,34	-3.901.300	-4.263.000	-4.273.000	-4.283.000	-4.153.000
06. privatrechtliche Entgelte	-198.211,38	-167.100	-167.100	-167.100	-167.100	-167.100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-477.838,33	-525.026	-411.326	-454.326	-454.326	-412.326
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-55.588,76	-48.800	-57.800	-57.800	-57.800	-41.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-7.507.368,30	-7.564.955	-7.908.981	-7.706.876	-7.703.876	-7.515.876
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	7.696.104,94	8.115.832	8.402.598	8.402.598	8.402.598	8.402.598
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.738.882,98	4.055.610	4.223.410	4.130.710	4.085.710	4.085.510
16. Abschreibungen	6.394.474,72	5.940.676	5.832.495	5.881.895	5.950.495	5.992.678
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	313.923,57	433.100	608.100	608.100	608.100	608.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	580.162,89	1.537.505	1.696.005	1.183.205	1.168.205	1.178.305
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	18.723.549,10	20.082.723	20.762.608	20.206.508	20.215.108	20.267.191
21. ordentliches Ergebnis	11.216.180,80	12.517.768	12.853.627	12.499.632	12.511.232	12.751.315
22. außerordentliche Erträge	-1.751.410,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.198.632,00					
24. außerordentliches Ergebnis	2.447.222,00					
25. Jahresergebnis	13.663.402,80	12.517.768	12.853.627	12.499.632	12.511.232	12.751.315
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-36.449,00	-76.500	-59.500	-59.500	-59.500	-39.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.595,50	307.000	307.000	307.000	306.000	306.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.146,50	230.500	247.500	247.500	246.500	266.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.664.549,30	12.748.268	13.101.127	12.747.132	12.757.732	13.017.815

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-493.526,60	-608.000	-761.172		-509.000	-496.000	-496.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.742.769,36	-3.901.300	-4.263.000		-4.273.000	-4.283.000	-4.153.000
05. privatrechtliche Entgelte	-197.655,08	-167.100	-167.100		-167.100	-167.100	-167.100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-510.174,20	-525.026	-411.326		-454.326	-454.326	-412.326
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-40.242,71	-48.800	-57.800		-57.800	-57.800	-41.800
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.984.367,95	-5.250.226	-5.660.398		-5.461.226	-5.458.226	-5.270.226
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	7.790.824,69	8.115.832	8.402.598		8.402.598	8.402.598	8.402.598
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.759.664,54	4.055.610	4.223.410		4.130.710	4.085.710	4.085.510
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	288.923,57	433.100	608.100		608.100	608.100	608.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.215.102,35	1.537.505	1.696.005		1.183.205	1.168.205	1.178.305
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.054.515,15	14.142.047	14.930.113		14.324.613	14.264.613	14.274.513
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.070.147,20	8.891.821	9.269.715		8.863.387	8.806.387	9.004.287
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-4.515.640,71	-100.000	-1.603.000		-583.000	-709.000	-100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800		-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-4.515.640,71	-100.800	-1.603.800		-583.800	-709.800	-100.800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	69.339,63	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen	4.051.400,48	4.010.100	5.821.200		5.401.400	5.001.700	4.505.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.178,10	58.800	37.800		23.500	23.500	23.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				400.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	822.773,90	1.100.000	1.100.000		1.100.000	1.100.000	1.100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.944.692,11	5.287.400	7.077.500		6.643.400	6.243.700	5.747.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	429.051,40	5.186.600	5.473.700		6.059.600	5.533.900	5.646.200
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	8.499.198,60	14.078.421	14.743.415		14.922.987	14.340.287	14.650.487
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	8.499.198,60	14.078.421	14.743.415	400.000	14.922.987	14.340.287	14.650.487

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FB04)

Investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftsförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung			-813.000			
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	241.000	226.000	217.700	213.700	
5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden	1.842.600					
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61	742.200					
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.	771.200					
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme	989.700					
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	628.000					
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	-336.000					
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	20.000		785.000			
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69			-420.000			
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen		2.041.200				
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.		267.500				
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.		269.200				
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt		847.400				
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	141.000					
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	-84.600					
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)		80.000	1.597.000			
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)		21.000	451.000			
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)		117.000	1.300.000			
5.660067.500	Straßensanierung			434.000			
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)			29.600	590.700		
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)			106.300	1.305.000		
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)			61.000	293.000		
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)			93.000	1.844.000		
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg)		120.800		805.000		
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg) GVFG - Förd.				-483.000		
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)				133.000	1.624.000	
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)				79.000	600.000	
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)				129.000	1.544.000	
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)			152.300		1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen			431.000			
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung			-225.000			
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg			50.000			
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel			25.000			
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			75.000			
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			-45.000			
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm						4.500.000
		4.959.300	4.009.300	4.317.400	4.917.600	4.391.900	4.504.200

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000014.510	Erwerb GIS	37.750	37.800	37.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz		21.000				
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		56.250	177.300	156.300	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

	6.015.550	5.186.600	5.473.700	6.059.600	5.533.900	5.646.200
Einzahlungen	-521.400	-100.800	-1.603.800	-583.800	-709.800	-100.800
Auszahlungen	6.536.950	5.287.400	7.077.500	6.643.400	6.243.700	5.747.000
	6.015.550	5.186.600	5.473.700	6.059.600	5.533.900	5.646.200

Teilhaushalt

FD 15 - Wirtschaftsförderung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe 1.09.15.20	Wirtschaftsförderung
Produkt 1.15.21	Kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Produkt 1.15.22	Regionale Innovations- und Strukturförderung
Produkt 1.15.24	Koordinationsstelle Frauen und Wirtschaft

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung –Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

8 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-169.856,23	-205.000	-205.000	-50.000	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-123.667,00	-80.000	-2.933	0	0	0
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-293.523,23	-285.000	-207.933	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	578.822,88	498.955	583.380	583.380	583.380	583.380
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.575,46	10.600	10.600	4.400	4.400	4.400
16. Abschreibungen	856.988,71	797.500	695.700	745.100	813.700	868.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-211.084,91	205.600	206.000	142.400	142.400	142.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.234.302,14	1.552.655	1.535.680	1.515.280	1.583.880	1.638.680
21. ordentliches Ergebnis	940.778,91	1.267.655	1.327.747	1.465.280	1.533.880	1.588.680
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	940.778,91	1.267.655	1.327.747	1.465.280	1.533.880	1.588.680
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	940.778,91	1.267.655	1.327.747	1.465.280	1.533.880	1.588.680

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-144.104,76	-205.000	-205.000		-50.000	-50.000	-50.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-144.104,76	-205.000	-205.000		-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	670.108,75	498.955	583.380		583.380	583.380	583.380
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	11.874,23	10.600	10.600		4.400	4.400	4.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		40.000	40.000		40.000	40.000	40.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	434.450,37	205.600	206.000		142.400	142.400	142.400
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.116.433,35	755.155	839.980		770.180	770.180	770.180
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	972.328,59	550.155	634.980		720.180	720.180	720.180
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-907.325,44						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-907.325,44						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen	555.062,59						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				400.000			
29. Aktivierbare Zuwendungen	736.025,71	1.000.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.291.088,30	1.000.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	383.762,86	1.000.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.356.091,45	1.550.155	1.634.980		1.720.180	1.720.180	1.720.180
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	1.356.091,45	1.550.155	1.634.980	400.00	1.720.180	1.720.180	1.720.180

Teilhaushalt Wirtschaftsförderung (FD15)

Investive Maßnahmen

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Produkt	Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	Förderung und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigungsbestandes durch betriebsindividuelle Kontaktpflege und regelmäßige Informationen . Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und -immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren. Ansiedlungsförderung von Unternehmen durch betriebsindividuelle Kontaktpflege, Standortberatung, Finanzierungs- und Fördermittelberatung, Investitionsförderung, Innovationsunterstützung, Vermittlung von Gewerbeflächen und Immobilien, Hilfen und Unterstützung in Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren (Projektmanagement). Beratung und finanzielle Förderung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern, Beratung von Kleinunternehmen in der Aufbauphase, Existenzgründungsfestigung. Qualifizierung von Existenzgründerinnen und Existenzgründern. Koordination und Durchführung von Bauvorantragskonferenzen. Vorhalten eines vollständigen Gewerbeflächeninformationssystems und einer aktuellen Unternehmensdatenbank (ReGIS online). Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern der Existenzgründungsoffensive GOLD im Landkreis Diepholz. Herausgabe eines Newsletters. Werbung für den Standort Landkreis Diepholz. Organisation und Durchführung von Seminaren zur Qualifizierung und Weiterbildung. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Wahrnehmung der Aufgabe "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie.
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss - Pflichtaufgabe: "Einheitlicher Ansprechpartner" entsprechend der EU-Dienstleistungsrichtlinie - Sonstige Grundlagen: Geschäftsverteilungsplan
Zielgruppe	Gewerbliche Betriebe und Unternehmen sowie Beschäftigte aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Ansiedlungswillige Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Kleinunternehmen in der Aufbauphase.
Ziele	1. Die Anzahl der Arbeits- und Ausbildungsplätze soll erhöht werden. Hierzu sollen u. a. a) mindestens 35 betriebliche Erweiterungen b) mindestens 10 Existenzgründungen c) mindestens 5 Neuansiedlungen durch das Kreisförderprogramm unterstützt werden. Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen: 2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil an der Einkommensteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Förderung betrieblicher Erweiterungen	ST	22	35	35	35	35	35
Förderung v. Existenzgründungen	ST	9	10	10	10	10	10
Förderung v. Neuansiedlungen	ST	5	5	5	5	5	5
Arbeitslosenquote im LK Diepholz	%	3,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land Niedersachsen	%	5,30	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im LK	%	7,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwickl.Gewerbesteueraufkommen Im Land	%	-2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	187	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	4,60	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	6,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Beratungen v. Unternehmen und die entsprechende Unterstützung	ST	221	200	200	200	200	200
Beratungen v. Existenzgründungsvorhaben und die entsprechende Unterstützung	ST	43	40	40	40	40	40
Aus-/Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen	ST	14	10	10	10	10	10
Initiierte Bauvorantragskonferenzen	ST	10	10	10	10	10	10

Produkt Kom. Wirtschafts- u. Beschäftigungsförd. (1.15.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-123.667,00	-80.000	-2.933	0	0	0
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-123.667,00	-80.000	-2.933	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	252.066,91	254.186	267.249	267.249	267.249	267.249
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.063,10	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen	856.988,71	797.500	695.700	745.100	813.700	868.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.375,62	34.800	35.200	35.200	35.200	35.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.136.494,34	1.088.686	1.000.349	1.049.749	1.118.349	1.173.149
21. ordentliches Ergebnis	1.012.827,34	1.008.686	997.416	1.049.749	1.118.349	1.173.149
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.012.827,34	1.008.686	997.416	1.049.749	1.118.349	1.173.149
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.012.827,34	1.008.686	997.416	1.049.749	1.118.349	1.173.149

Produkt	Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	I. EU-Angelegenheiten: Beratung, Information, Koordination regionaler Entwicklungsprozesse, Projektplanung und -management sowie Förderberatung und Abwicklung von Förderprogrammen der Europäischen Union sowie Aufarbeitung und Weiterleitung von Informationen über europäische Förderprogramme an Kommunen und sonstige Einrichtungen (EU-Koordinierungsstelle). II. Innovations- und Technologieförderung: Förderung des Technologie- und Wissenstransfers zw. Wissenschaft, Wirtschaft u. Verwaltung durch Beratung u. Betreuung, insbesondere von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen; Förderung der Beschäftigung. III. Regionalmarketing und -management, Wachstumskooperationen, Clustermanagement, Interessenvertretung des LK DH in über-/regionalen Einrichtungen und Prozessen.
Auftragsgrundlage	I. Gesetzliche Grundlage: Maastrichter Vertrag, Strukturfondsverordnungen der EU sowie entsprechende nationale Verordnungen. Freiwillige Aufgabe: im Bereich der Beratungs- und Informationsfunktion; II. Freiwillige Aufgabe: KT-Beschluss. Sonst. Grundlagen: vertragl. Vereinbarung III. Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss/Kreisausschussbeschluss
Zielgruppe	I. Unternehmen, Kommunen, Fachdienste und sonst. Wirtschafts- und Sozialpartner II. Unternehmen im LK DH (bestehende Unternehmen und Existenzgründer); Kommunen im LK DH; sonstige Institutionen (Vereine, Verbände etc.) III. Unternehmen, LK DH mit Kommunen; sonstige Institutionen
Ziele	1. Um eine hohe Lebensqualität in unserer Region sowie eine größtmögliche Wertschöpfung und Beschäftigung in den Unternehmen zu erreichen, ist durch Regionalmarketing und -management eine gezielte Innovations- und Strukturförderung unter Berücksichtigung des Regionalen Entwicklungskonzeptes sowie der Handlungsschwerpunkte der "Leitziele für die Politik und die Verwaltung des Landkreises" Diepholz erforderlich. Hierzu soll/sollen in den Bereichen I. a) zielgerichtete Fördermittelberatungen angeboten werden, b) eine optimale Fördermittelausstattung für Projekte erreicht werden. II. a) das Innovationspotential der Betriebe gestärkt sowie die Innovationsbereitschaft zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmensbestandes im Landkreis Diepholz gefördert werden, b) eine optimale Beratung und Betreuung von Unternehmen, Kommunen und sonstigen Institutionen in technologischen und damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Fragestellungen einschließlich der Beratung über Förderprogramme erreicht werden, c) eine opt. Förderung d. Technologie- u. Wissenstransfers zw. Wirtschaft, Wissenschaft, Verwalt. erreicht werden. III. die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit erreicht, Wachstumskooperationen und Handlungskonzepte entwickelt, Wertschöpfungsketten und Cluster unterstützt, die Zusammenarbeit in PPP-Projekten gefördert sowie Businesspläne begleitet bzw. erstellt werden. Dabei sollen die Interessen des Landkreises Diepholz in über-/regionalen Netzwerken, Kooperationen und Planungsprozessen optimal vertreten werden. Die nachstehend genannten Ziele können von der Wirtschaftsförderung nur mittelbar beeinflusst werden. Zur Erreichung dieser Ziele soll die Wirtschaftsförderung durch eine positive Gestaltung der Rahmenbedingungen und durch eine aktive Unterstützung und Betreuung der Betriebe beitragen: 2. Die Arbeitslosenquote im Landkreis Diepholz soll geringer als der Landesdurchschnitt sein. 3. Das Gewerbesteueraufkommen im Landkreis Diepholz soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 4. Die Anzahl der sozialvers.-pflichtig Beschäftigten soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln. 5. Eine positive Gewerbebilanz (= Anzahl der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben) soll erhalten bleiben. 6. Das Aufkommen bei dem Anteil der Einkommenssteuer soll sich im Verhältnis zum Landesdurchschnitt positiv entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Arbeitslosenquote im LK DH	%	3,90	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Arbeitslosenquote im Land	%	5,30	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen LK DH	%	7,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Entwicklung Gewerbesteueraufkommen Land	%	-2,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Veränderung der Beschäftigten im LK DH bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,20	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Veränderung der Beschäftigten im Land bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	%	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gewerbebilanz (der Betriebsgründungen abzüglich Betriebsaufgaben.)	ST	187	50	50	50	50	50
Anteil an der Einkommenssteuer im LK Diepholz	%	4,60	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Anteil an der Einkommenssteuer im Land	%	6,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Begleitete Antragsverfahren und Beratungen	ST	26	30	30	30	30	30
Dienstleistungsberatungen im Technologietransfer	ST	60	50	50	50	50	50
Kooperationen im Technologietransfer	ST	3	7	7	7	7	7
Mitarbeit an Netzwerken, Wachstumskooperationen u. Planungsprozessen	ST	4	4	4	4	4	4
Technologieorientierte Bildungs- und Beratungsveranstaltungen	ST	4	6	6	6	6	6

Produkt Regionale Innovations- u. Strukturförd. (1.15.22)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-8.297,28	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-8.297,28	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	215.876,80	132.361	205.259	205.259	205.259	205.259
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.735,13	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.334,12	107.200	107.200	107.200	107.200	107.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	267.946,05	281.761	354.659	354.659	354.659	354.659
21. ordentliches Ergebnis	259.648,77	231.761	304.659	304.659	304.659	304.659
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	259.648,77	231.761	304.659	304.659	304.659	304.659
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	259.648,77	231.761	304.659	304.659	304.659	304.659

Produkt	Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)
Strategische Ziele	- die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Diepholz verfolgt das Ziel, die berufliche Gleichstellung von Frauen und ihre Integration in das Erwerbsleben nach der Familienphase zu fördern, Aufgaben: Einzelberatung von Frauen - Informationen, Beratung und Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg in den erlernten Beruf, in eine Selbstständigkeit, bei der Entwicklung einer beruflichen Perspektive - Bildungsberatung (fachliche Weiterbildung und persönliche Kompetenzentwicklung), Finanzierungsberatung für Qualifizierung allgemein und des überbetrieblichen Verbunds im Besonderen - Unterstützung der Vermittlung und Umsetzung von lebensbegleitendem Lernen für Frauen und Männer mit diskontinuierlicher Erwerbsbiographien aufgrund familiärer Interessen und Verpflichtungen Gruppenberatungen und Informationsveranstaltungen - Motivation, Unterstützung und Qualifizierung von Frauen, die eine Führungsposition oder eine Selbstständigkeit anstreben oder sichern wollen - Information und Beratung über arbeitsrechtliche Aspekte verschiedener Teilzeitarbeitsmodelle und deren Auswirkungen auf die Altersvorsorge Entwicklung und Durchführung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten - Initiierung von Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen als "Schnittstelle" zwischen den Frauen, Betrieben, Arbeitsverwaltungen und Weiterbildungsträgern vor Ort - Entwicklung und Durchführung von spezifischen Angeboten in Kooperation mit Bildungsträgern - Berücksichtigung der spezifischen Lebenssituation von Frauen mit Kindern - Unterstützung bei der Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen Veranstaltungen für den Unternehmensverbund - Aufbau und Pflege eines Verbunds vorrangig kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) und seine Geschäftsstellenarbeit - Informationen, Beratung und Unterstützung der Verbundbetriebe bei der Personalentwicklung und zur Umsetzung von familienbewusster Personalarbeit - Initiierung und Förderung von Ferienangeboten für Schulkinder in allen Ferien, Vermittlung von Kompetenzen zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und familiärer Pflege in Unternehmen und für Beschäftigte - Beitrag zur Fachkräftesicherung durch Vermittlung von Berufsrückkehrerinnen in die Verbundbetriebe Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit - Aufbau und Pflege von Netzwerken - projekt- und themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit zur Erschließung von Erwerbspotenzial: gut- und hochqualifizierte Frauen in Familienzeit, in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und in Teilzeit, Frauen mit Migrationserfahrung und interkultureller Kompetenz, Frauen im Alter von 50+
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistages sowie Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft (Erl. de. MS vom 17.07.2015, Laufzeitende 31.12.2020)
Zielgruppe	Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte in der Elternzeit sowie Betriebe (KMU) in der Region
Ziele	- Arbeitsmarktprobleme von Frauen, Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigten in der Elternzeit abbauen - Entwicklung von Netzwerken zwischen der regionalen Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und den in ihrem Einzugsgebiet lebenden Frauen - Steigerung der Existenzgründungen von Frauen und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung von Frauen im Landkreis Diepholz - nachhaltige Fachkräftesicherung im Landkreis Diepholz

Leistung(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einzelberatungen	ST	103	100	100			
Gruppenberatungen / Informationsveranstaltungen	ST	3	2	2			
Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten (ggf. in Kooperation)	ST	27	20	20			
Veranstaltungen für Unternehmensverbund	ST	2	2	2			
Aufnahme neuer Betriebe im Unternehmensverbund	ST		10	10			
Überführungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	ST		20	20			

Produkt Koordinierungsstelle Frauen u.Wirtschaft (1.15.24)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-161.558,95	-155.000	-155.000	0		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-161.558,95	-155.000	-155.000	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	118.056,68	112.409	110.872	110.872	110.872	110.872
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.777,23	6.200	6.200	0		
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	24.879,57	63.600	63.600	0		
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	146.713,48	182.209	180.672	110.872	110.872	110.872
21. ordentliches Ergebnis	-14.845,47	27.209	25.672	110.872	110.872	110.872
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-14.845,47	27.209	25.672	110.872	110.872	110.872
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.845,47	27.209	25.672	110.872	110.872	110.872

Produkt	Breitbandausbau (1.15.25)
Strategische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Ausbildungs- und Arbeitsplätze fördern - Netzwerke im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Erwachsenenbildung stärken und organisieren
Kurzbeschreibung	<p>Im Landkreis Diepholz soll der Breitbandausbau mit einer flächendeckenden Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten mit NGA-Technologie (Next-Generation-Access) nachhaltig und zukunftssicher vorangetrieben werden.</p> <p>Ein erster Schritt ist die Versorgung der Gebiete, in denen bisher keine Versorgung mit einer ausreichenden Datenrate von mindestens 30 MBit/s, sogen. weiße NGA-Flecken, vorhanden ist und voraussichtlich auch in den nächsten drei Jahren keine derartige Breitbandinfrastruktur aufgebaut wird.</p>
Auftragsgrundlage	- Freiwillige Aufgabe: Kreistagsbeschluss
Zielgruppe	In den "weißen Flecken" sollen Gewerbe- und Wohngebiete sowie institutionelle Einrichtungen mit der NGA-Technologie erschlossen werden.
Ziele	Nach den Vorgaben des Bundesförderprogramms sollen hochleistungsfähige NGA-Netze errichtet und somit flächendeckend unterversorgte Gebiete ("weiße Flecken") mit einer Breitbandversorgung von mind. 50 MBit/s versorgt werden. Eine Förderung setzt voraus, dass nach Abschluss der Maßnahme für mindestens 85 % der Gebäude zuverlässige Bandbreiten von mindestens 50 MBit/s sowie für 95 % der Gebäude mindestens 30 MBit/s im Download gewährleistet werden.

Produkt Breitbandausbau (1.15.25)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0		
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge		0	0	0		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	-7.177,51	0	0	0		
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0		
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-309.674,22	0	0	0		
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-316.851,73	0	0	0		
21. ordentliches Ergebnis	-316.851,73	0	0	0		
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-316.851,73	0	0	0		
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-316.851,73	0	0	0		

Teilhaushalt

FD 63 - Bauordnung und Städtebau

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.63	Bauordnung und Städtebau
Produktgruppe 1.04.63.10	Baugenehmigung/Sonstige Bescheide
Produkt 1.63.13	Baugenehmigung, Bauüberwachung
Produkt 1.63.15	Vorbescheide
Produkt 1.63.16	Weitere Genehmigungen, Bescheide
Produktgruppe 1.04.63.20	BlmSchG
Produkt 1.63.21	Blmsch-Genehmigungen, Stellungnahmen
Produktgruppe 1.04.63.30	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 1.63.31	Unterstützung und Aufsicht
Produkt 1.63.32	Einbringen kommunaler Interessen
Produktgruppe 1.03.63.40	Denkmalschutz und -pflege
Produkt 1.63.41	Stellungnahmen/Überwachung von Baudenkmalen

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

37,820 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.370.544,95	-3.498.300	-3.895.000	-3.895.000	-3.895.000	-3.895.000
06. privatrechtliche Entgelte	-94,00	-100	-100	-100	-100	-100
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.759,85	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-24.209,76	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.500.608,56	-3.623.300	-4.020.000	-4.020.000	-4.020.000	-4.020.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	2.293.108,97	2.497.128	2.498.308	2.498.308	2.498.308	2.498.308
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.132.401,18	879.700	879.700	879.700	879.700	879.700
16. Abschreibungen	11.414,29	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	119.829,15	184.700	184.700	184.700	184.700	184.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.556.753,59	3.571.528	3.572.708	3.572.708	3.572.708	3.572.708
21. ordentliches Ergebnis	56.145,03	-51.772	-447.292	-447.292	-447.292	-447.292
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	56.145,03	-51.772	-447.292	-447.292	-447.292	-447.292
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.734,50	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.841,00	302.400	302.400	302.400	302.400	302.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	34.106,50	295.900	295.900	295.900	295.900	295.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	90.251,53	244.128	-151.392	-151.392	-151.392	-151.392

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000		-96.000	-96.000	-96.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.381.402,81	-3.498.300	-3.895.000		-3.895.000	-3.895.000	-3.895.000
05. privatrechtliche Entgelte	-94,00	-100	-100		-100	-100	-100
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.759,85	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-21.467,40	-23.800	-23.800		-23.800	-23.800	-23.800
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.508.724,06	-3.623.300	-4.020.000		-4.020.000	-4.020.000	-4.020.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	2.286.197,73	2.497.128	2.498.308		2.498.308	2.498.308	2.498.308
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.133.546,18	879.700	879.700		879.700	879.700	879.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120.316,71	184.700	184.700		184.700	184.700	184.700
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.540.060,62	3.571.528	3.572.708		3.572.708	3.572.708	3.572.708
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.336,56	-51.772	-447.292		-447.292	-447.292	-447.292
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	31.336,56	-51.772	-447.292		-447.292	-447.292	-447.292
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	31.336,56	-51.772	-447.292		-447.292	-447.292	-447.292

Teilhaushalt Bauordnung und Städtebau (FD63)
Investive Maßnahmen

Keine investiven Maßnahmen in 2020 geplant.

Produkt	Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)
Kurzbeschreibung	Freigabe von Bauvorhaben, Beteiligung mitwirkender Stellen (intern und extern / und Nachbarn), Genehmigungen, Gebührenabrechnung, Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen, antragsbezogene Beratungen, verfahrensgebundene Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen, Widersprüche und Verwaltungsstreitverfahren sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren. Baugenehmigungen für Betankungsanlagen sowie anzeigepflichtige Maßnahmen. Verfahrensunabhängige Bauüberwachung, wiederkehrende technische Überprüfungen, Überprüfungen auf Veranlassung Dritter, Abnahme fliegender Bauten, Feststellung von Schwarzbauten und Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände Seit 01.09.2016: Wahrnehmung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle
Auftragsgrundlage	- Pflichtaufgabe: NBauO (§ 59 NBauO und weitere) und Spezialgesetze Sonstige Grundlagen: Verordnungen, Technische Baubestimmungen, Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Bauwillige, Unternehmer, Antragsteller und Entwurfsverfasser für Wohnbauvorhaben, gewerbliche Vorhaben, landwirtschaftliche Vorhaben und sonstige Vorhaben sowie unmittelbar Betroffene
Ziele	Mit der Bearbeitung von Anträgen im Rahmen des Digitalen Baumanagements wurde im Juli 2016 im "Echtbetrieb" begonnen. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit durch Presseartikel, Veranstaltungen und Internetpräsentation. Als Bauaufsichtsbehörde die Einhaltung des öffentlichen Baurechts gewährleisten. Baugenehmigungsverfahren werden auch zukünftig schnell durchgeführt.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Baugenehmigungen	ST	943	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
a) Durchlaufzeit Wohnbauvorhaben	T	32	25	30	30	30	30
b) Durchlaufzeit gewerbliche Vorhaben	T	31	33	50	50	50	50
c) Durchlaufzeit landwirt. Vorhaben	T	30	30	35	35	35	35
d) Durchlaufzeit sonstige Vorhaben	T	29	25	30	30	30	30
Durchlaufzeit: Baugenehmigungen	T	31	30	40	40	40	40
Kostendeckungsgrad: Baugenehmigungen	%	98,67	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Baugenehmigungsverfahren (Anträge)	ST	1.163	1.190	1.100	1.100	1.100	1.100
a) Wohnbauvorhaben	ST	551	500	500	500	500	500
b) gewerbliche Vorhaben	ST	371	390	390	390	390	390
c) landwirtschaftliche Vorhaben	ST	6	50	50	50	50	50
d) sonstige Vorhaben	ST	235	250	160	150	160	160

Produkt Baugenehmigungen, Bauüberwachung (1.63.13)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-96.000,00	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.246.244,19	-2.213.300	-2.660.000	-2.660.000	-2.660.000	-2.660.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.759,85	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-8.103,76	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.360.107,80	-2.334.600	-2.781.300	-2.781.300	-2.781.300	-2.781.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.289.628,34	1.431.872	1.379.629	1.379.629	1.379.629	1.379.629
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	884.721,77	673.993	673.993	673.993	673.993	673.993
16. Abschreibungen	9.562,78	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	56.867,57	128.015	128.015	128.015	128.015	128.015
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.240.780,46	2.233.880	2.181.637	2.181.637	2.181.637	2.181.637
21. ordentliches Ergebnis	-119.327,34	-100.720	-599.663	-599.663	-599.663	-599.663
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-119.327,34	-100.720	-599.663	-599.663	-599.663	-599.663
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.734,50	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.966,75	72.400	72.400	72.400	72.400	72.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	11.232,25	65.900	65.900	65.900	65.900	65.900
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-108.095,09	-34.820	-533.763	-533.763	-533.763	-533.763

Produkt	Vorbescheide (1.63.15)
Kurzbeschreibung	Im Bauvorbescheid erhält der Antragsteller eine rechtlich verbindliche Antwort auf von ihm gestellte Fragen in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens (insbesondere zur städtebaurechtlichen Zulässigkeit).
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: § 73 NBauO
Zielgruppe	Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren und andere) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn).
Ziele	operatives Ziel: Die Bauvorbescheide werden innerhalb von zwei Monaten erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Architekten präzise formulierte Bauvoranfragen und für die Prüfung vollständige Unterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlungen für Bauvoranfragen verbessern. Hinwirken auf die Schnittstellen (Fachdienste, Fachbehörden, Teams im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erledigte Bauvorbescheidverfahren	ST	161	130	130	130	130	130
fristgerecht erledigte Bauvorbescheide	ST	160	115	115	115	115	115
Kostendeckungsgrad	%	63,08	50,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bauvorbescheidverfahren	ST	163	130	130	130	130	130

Produkt Vorbescheide (1.63.15)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-33.694,50	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
06. privatrechtliche Entgelte	-94,00	-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-33.788,50	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	53.691,19	56.000	72.168	72.168	72.168	72.168
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55,80	395	395	395	395	395
16. Abschreibungen	269,40	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.118,04	9.385	9.385	9.385	9.385	9.385
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.134,43	65.780	81.948	81.948	81.948	81.948
21. ordentliches Ergebnis	29.345,93	25.680	41.848	41.848	41.848	41.848
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	29.345,93	25.680	41.848	41.848	41.848	41.848
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	512,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	29.857,93	28.680	44.848	44.848	44.848	44.848

Produkt	Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)
Kurzbeschreibung	I. Eintragung und Löschung von Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses, Medienbruchfreie Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis II. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Einräumung von Wohnungseigentum, Wohnungserbaurecht und Dauerwohnrecht
Auftragsgrundlage	Zu I Pflichtaufgabe - § 81 NBauO Zu II. Pflichtaufgabe - §§ 7 und 32 WEG
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Antragsteller und Bevollmächtigte, berechtigte Interessenten an der Einsichtnahme in das Baulastenverzeichnis
Ziele	operatives Ziel: zu I: Die Eintragung bzw. Löschung von Baulasten ist innerhalb eines Monats erfolgt. zu II. Die Abgeschlossenheitsbescheinigung ist innerhalb einer Frist von einem Monat erteilt. Maßnahmen: Hinwirken auf Antragsteller und Bevollmächtigte, vollständige Antragsunterlagen einzureichen. Internetpräsentation für die Abhandlung über Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Baulasten verbessern. Hinwirken auf die Schnittstelle (Team Baugenehmigungen im Fachdienst), die Stellungnahmen zügiger abzugeben. Kürzere Fristen für die Abgabe der Stellungnahmen setzen; strengere Überwachung der gesetzten Fristen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
la) Erteilte Auskünfte	ST	1.091	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
1a) fristgerecht erteilte Auskünfte	ST	1.091	980	1.350	1.350	1.350	1.350
Ib) Erledigte Anträge "Baulasten" (Eintragung bzw. Löschung von Baulasten)	ST	437	280	200	200	200	200
1b) fristgerecht erledigte Baulasten	ST	410	220	140	140	140	140
III. Abgeschlossenheitsbescheinigungen	ST	102	100	100	100	100	100
III. fristge Abgeschlossenheitsbeschein.	ST	101	80	80	80	80	80
I. Kostendeckungsgrad	%	178,50	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00
III. Kostendeckungsgrad	%	135,83	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
la) Auskunftersuchen	ST	1.110	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
I b) Anträge "Baulasten" Anträge auf Eintragung oder Löschungen von Baulasten	ST	365	380	220	220	220	220
III. Abgeschlossenheitsbescheinigung (eingereichte Anträge)	ST	75	80	100	100	100	100

Produkt Weitere Genehmigungen, Bescheide (1.63.16)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-143.982,00	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
06. privatrechtliche Entgelte		-50	-50	-50	-50	-50
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0		0	
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
12. =Summe ordentliche Erträge	-143.982,00	-95.100	-95.100	-95.100	-95.100	-95.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	118.050,20	123.330	128.768	128.768	128.768	128.768
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334,82	690	690	690	690	690
16. Abschreibungen		0	0		0	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.281,20	5.325	5.325	5.325	5.325	5.325
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	122.666,22	129.345	134.783	134.783	134.783	134.783
21. ordentliches Ergebnis	-21.315,78	34.245	39.683	39.683	39.683	39.683
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-21.315,78	34.245	39.683	39.683	39.683	39.683
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.315,78	34.245	39.683	39.683	39.683	39.683

Produkt	BlmSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung immissionsschutzrechtlicher Genehmigung mit Vorprüfung UVP für Tierhaltungs-, Windkraftanlagen, für Güllelagerstätten, Motorsportanlagen und Schießstände sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OwiG-Verfahren - Prüfung, Genehmigung und Überwachung aller landwirtschaftlichen Biogasanlagen im Landkreis (seit 01.07.2010 auch für Anlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von > 1MW) - Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen für Windkraft- und Tierhaltungsanlagen sowie die verwaltungsmäßige Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und OWiG-Verfahren - Bearbeitung von Beschwerden, Verwaltungsstreitverfahren und Petitionen - Treffen nachträglicher Anordnungen, - Stilllegungen, - Erarbeitung von Mängelberichten. - Erfassung landwirtschaftlicher Betriebe, Biogasanlagen und Windkraftanlagen im GIS - Überprüfung und Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie (IED-RL)
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: UVPG, BImSchG (insbes. §§ 4, 8, 9, 15, 16, 18, 22, 23, 27, 52 u.a.) mit den entsprechenden Normen (u. a. Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen, BImSchV, OWiG, Nds.SOG, Störfallverordnung, Industrieemissionsrichtlinie (IED) NBauO etc.) und Verwaltungsvorschriften
Zielgruppe	Betreiber genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie mittelbar Betroffene, Nachbarn etc
Ziele	<p>Nach Vollständigkeit der Unterlagen</p> <p>a) Förmliche Genehmigungsverfahren innerhalb von 9 Monaten</p> <p>b) Einfache Genehmigungsverfahren Innerhalb von 6 Monaten</p> <p>c) Baugenehmigungsverfahren Innerhalb von 4 Monaten entscheiden.</p> <p>GIS-unterstützte Standortplanung zur Prüfung landwirtschaftlicher Großbetriebe</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Genehmigungen förmlicher Verfahren nach dem BImSchG	ST	8					
Genehmigungen einfacher Verfahren nach dem BImSchG	ST	75					
Baugenehmigungen für Tierhaltungsanlagen	ST	97					
c.) durchschn. Durchlaufzeit: Landwirtschaftliche Vorhaben	T	27	30	40	40	40	40
d.) Überprüfungszeitraum	T		25	25	25	25	25
Kostendeckungsgrad: Landwirtschaftliche Vorhaben	%	107,67	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Förmliche Verfahren nach BImSchG	ST	1	10	10	10	10	10
b) Einfache Verfahren nach BImSchG	ST	99	80	60	60	60	60
c) Baugenehmigungsverfahren	ST	123	120	100	100	100	100
d) Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie	ST	5	30	30	30	30	30

Produkt BImSch-Genehmigungen, Stellungnahmen (1.63.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-946.624,26	-1.150.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0	0	0	0	0
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-16.106,00	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
12. =Summe ordentliche Erträge	-962.730,26	-1.153.500	-1.103.500	-1.103.500	-1.103.500	-1.103.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	703.621,88	703.572	708.942	708.942	708.942	708.942
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.841,73	202.121	202.121	202.121	202.121	202.121
16. Abschreibungen	1.582,11	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.141,55	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	993.187,27	933.893	939.263	939.263	939.263	939.263
21. ordentliches Ergebnis	30.457,01	-219.607	-164.237	-164.237	-164.237	-164.237
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	30.457,01	-219.607	-164.237	-164.237	-164.237	-164.237
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.362,25	227.000	227.000	227.000	227.000	227.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	22.362,25	227.000	227.000	227.000	227.000	227.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	52.819,26	7.393	62.763	62.763	62.763	62.763

Produkt	Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)
Kurzbeschreibung	Unterstützung und Aufsicht der kreisangehörigen Gemeinden Genehmigung von Flächennutzungsplänen, Prüfung von Bebauungsplänen und sonst. Satzungen, Beratung im Aufstellungsverfahren, Bearbeitung von Ausnahmen, Bearbeitung von Eingaben, Petitionen und sonst. Anfragen, Überprüfung der Rechtmäßigkeit
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: §§ 6,10 und 33 BauGB, § 84 NBauO,
Zielgruppe	alle kreisangehörigen Gemeinden und deren Planer, unmittelbar betroffene Bürger bei Eingaben, Anfragen, Petitionen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Durch die Genehmigung der Flächennutzungspläne soll die Rechtssicherheit gewährleistet werden. - Die Gemeinden sollen über Rechtmäßigkeit während der Planaufstellung beraten werden. - Durch Beratung der Gemeinden bei der Aufstellung von Satzungen soll erreicht werden, dass die Pläne nicht rechtsfehlerhaft sind.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Genehmigungen innerhalb der Frist	ST	17	20	15	15	15	15

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Genehmigungsanträge	ST	14	20	15	15	15	15

Produkt Unterstützung und Aufsicht ... (1.63.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	53.904,09	76.464	89.230	89.230	89.230	89.230
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582,77	235	235	235	235	235
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.588,80	2.515	2.515	2.515	2.515	2.515
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	57.075,66	79.214	91.980	91.980	91.980	91.980
21. ordentliches Ergebnis	57.075,66	79.214	91.980	91.980	91.980	91.980
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	57.075,66	79.214	91.980	91.980	91.980	91.980
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	57.075,66	79.214	91.980	91.980	91.980	91.980

Produkt	Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)
Kurzbeschreibung	Einbringen kommunaler Interessen bei Planungen Dritter Formelle Beteiligung und Abstimmung von Bauleitplänen der Gemeinden und Städte sowie sonstigen Planungen anderer Träger mit dem Landkreis.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe:(übertr. Wirkungskreis) §§ 3, 4 und 139 BauGB und Spezialgesetze
Zielgruppe	Gemeinden, Städte, Träger öffentlicher Belange
Ziele	Die Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange sollen effizient und kurzfristig erfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die zu den jeweiligen Planungen zu beteiligenden Fachdienststellen (Schnittstellen) durch entsprechende Information dazu gebracht werden, kurzfristiger als bisher Stellung zu nehmen. Die Bearbeitungsdauer einer Stellungnahme soll nicht länger als 4 Wochen dauern.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	119	100	150	150	150	150

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
fristgerechte Stellungnahmen zu Planungen Dritter	ST	123	100	140	140	140	140

Produkt Einbringen kommunaler Interessen ... (1.63.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	21.853,39	42.480	46.439	46.439	46.439	46.439
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243,97	530	530	530	530	530
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.096,90	2.515	2.515	2.515	2.515	2.515
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.194,26	45.525	49.484	49.484	49.484	49.484
21. ordentliches Ergebnis	23.194,26	45.525	49.484	49.484	49.484	49.484
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	23.194,26	45.525	49.484	49.484	49.484	49.484
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	23.194,26	45.525	49.484	49.484	49.484	49.484

Produkt	Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)
Kurzbeschreibung	Stellungnahmen an Externe und Überwachung von Bau- und Bodendenkmalen, Erlaubnisse und Genehmigungen - Überprüfung/Überwachung/Kontrolle von Baudenkmalen - Überprüfung/Überwachung von Rodungs- und Grabungsarbeiten bei Bodendenkmalen. - Mitwirkung bei der Eintragung von Baudenkmalen - Anordnung von Maßnahmen - Beteiligung der Oberen Denkmalschutzbehörde - Stellungnahmen an Externe Beratung, Bearbeitung von Anträgen, Abgabe von Stellungnahmen, Überwachung, Widerspruchsbearbeitung. Prüfung von Anträgen nach d. EStG, OwiG- /Strafverfahren, Anordnungen (§ 23 NDSchG), Öffentlichkeitsarbeit
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Gesetzliche Grundlage: NDSchG, NBauO und andere baurechtliche Vorschriften, EStG
Zielgruppe	Eigentümer und Nutzer von Denkmalen Externe Behörden
Ziele	a) Anträge nach dem Denkmalschutzgesetz innerhalb von 4 Wochen abschließend zu bearbeiten b) Anträge n.§ 7 EStG in 4 Wochen bearbeiten c) Stellungnahmen zu Bauanträgen / Bauleitplanung innerhalb der gesetzlichen Fristen abgeben d) Beratungen: sofort, spätestens innerhalb von 2 Wochen

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Genehmigungen nach dem NDSchG	ST	44	50	80	80	80	80
d) Becheide n. § 7 EStG	ST	6	10	10	10	10	10
e) Externen Stellungnahmen	ST	8	50	50	50	50	50
f) Beratungen	ST	90	80	80	80	80	80
g) Widersprüche (Tendenz 0)	ST						
h) Geförderte Sanierungen	ST		5	5	5	5	5

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) s. Kennzahlen	ST						
b) s. Kennzahlen	ST						
c) s. Kennzahlen	ST						
d) s. Kennzahlen	ST						
e) s. Kennzahlen	ST						
f) s. Kennzahlen	ST						
g) s. Kennzahlen	ST						
h) s. Kennzahlen	ST						

Produkt Stellungnahmen/Überwach. v. Baudenkmalen (1.63.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte		0	0	0	0	0
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	52.359,88	63.411	73.133	73.133	73.133	73.133
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620,32	1.736	1.736	1.736	1.736	1.736
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.735,09	8.745	8.745	8.745	8.745	8.745
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	56.715,29	83.892	93.614	93.614	93.614	93.614
21. ordentliches Ergebnis	56.715,29	83.892	93.614	93.614	93.614	93.614
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	56.715,29	83.892	93.614	93.614	93.614	93.614
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	56.715,29	83.892	93.614	93.614	93.614	93.614

Teilhaushalt

FD 66 - Umwelt und Straße

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.04.66	Umwelt und Straße
Produktgruppe 1.04.66.30	Wasser
Produkt 1.66.31	Gewässer- und Deichschutz
Produkt 1.66.32	Kleineinleitungen
Produkt 1.66.33	Wassergefährdende Stoffe/gewerbliches Abwasser
Produktgruppe 1.04.66.60	Straßenbau und Verkehr
Produkt 1.66.61	Kreisstraßen
Produkt 1.66.62	ÖPNV und Schülerbeförderung
Produkt 1.66.64	Planfeststellung
Produktgruppe 1.04.66.70	Abfall- und Bodenschutz
Produkt 1.66.71	Abfall- und Bodenschutz

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung - Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

56,821 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.401.679,24	-2.234.729	-2.245.650	-2.245.650	-2.245.650	-2.245.650
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-319.625,13	-382.500	-347.500	-357.500	-367.500	-237.500
06. privatrechtliche Entgelte	-41.497,02	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-289.301,09	-341.500	-227.800	-269.800	-269.800	-227.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-31.255,50	-24.000	-33.000	-33.000	-33.000	-17.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-3.083.357,98	-3.014.229	-2.885.450	-2.937.450	-2.947.450	-2.759.450
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	3.197.131,60	3.416.576	3.464.750	3.464.750	3.464.750	3.464.750
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.067.861,34	2.498.050	2.665.850	2.666.350	2.621.350	2.621.150
16. Abschreibungen	5.508.348,87	5.129.092	5.124.178	5.124.178	5.124.178	5.124.178
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	528.889,52	540.800	568.800	573.800	573.800	573.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	11.302.231,33	11.604.518	11.843.578	11.849.078	11.804.078	11.803.878
21. ordentliches Ergebnis	8.218.873,35	8.590.289	8.958.128	8.911.628	8.856.628	9.044.428
22. außerordentliche Erträge	-1.751.410,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.198.632,00					
24. außerordentliches Ergebnis	2.447.222,00					
25. Jahresergebnis	10.666.095,35	8.590.289	8.958.128	8.911.628	8.856.628	9.044.428
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.463,50	-70.000	-53.000	-53.000	-53.000	-33.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.754,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.709,00	-66.400	-49.400	-49.400	-49.400	-29.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.643.386,35	8.523.889	8.908.728	8.862.228	8.807.228	9.015.028

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-349.392,22	-382.500	-347.500		-357.500	-367.500	-237.500
05. privatrechtliche Entgelte	-42.165,38	-31.500	-31.500		-31.500	-31.500	-31.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-321.636,96	-341.500	-227.800		-269.800	-269.800	-227.800
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00						
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-18.521,81	-24.000	-33.000		-33.000	-33.000	-17.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-731.716,37	-779.500	-639.800		-691.800	-701.800	-513.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	3.213.685,52	3.416.576	3.464.750		3.464.750	3.464.750	3.464.750
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	2.085.219,58	2.498.050	2.665.850		2.666.350	2.621.350	2.621.150
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen		20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	528.243,94	540.800	568.800		573.800	573.800	573.800
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.827.149,04	6.475.426	6.719.400		6.724.900	6.679.900	6.679.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.095.432,67	5.695.926	6.079.600		6.033.100	5.978.100	6.165.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-667.817,22		-1.503.000		-483.000	-609.000	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		-800	-800		-800	-800	-800
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-667.817,22	-800	-1.503.800		-483.800	-609.800	-800
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	67.485,98						
26. Baumaßnahmen	3.496.337,89	4.010.100	5.821.200		5.401.400	5.001.700	4.505.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.563.823,87	4.010.100	5.821.200		5.401.400	5.001.700	4.505.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	2.896.006,65	4.009.300	4.317.400		4.917.600	4.391.900	4.504.200
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	7.991.439,32	9.705.226	10.397.000		10.950.700	10.370.000	10.670.100
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	7.991.439,32	9.705.226	10.397.000		10.950.700	10.370.000	10.670.100

Teilhaushalt Umwelt und Straße (FD66)

Investive Maßnahmen

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung			-813.000			
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	241.000	226.000	217.700	213.700	
5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden	1.842.600					
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61	742.200					
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.	771.200					
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme	989.700					
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	628.000					
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	-336.000					
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	20.000		785.000			
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69			-420.000			
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen		2.041.200				
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.		267.500				
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.		269.200				
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt		847.400				
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	141.000					
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	-84.600					
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)		80.000	1.597.000			
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)		21.000	451.000			
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)		117.000	1.300.000			
5.660067.500	Straßensanierung			434.000			
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)			29.600	590.700		
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)			106.300	1.305.000		
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)			61.000	293.000		
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)			93.000	1.844.000		
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg)		120.800		805.000		
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg) GVFG - Förd.				-483.000		
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)				133.000	1.624.000	
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)				79.000	600.000	
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)				129.000	1.544.000	
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)			152.300		1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen			431.000			
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung			-225.000			
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg			50.000			
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel			25.000			
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			75.000			
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			-45.000			
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm						4.500.000
		4.959.300	4.009.300	4.317.400	4.917.600	4.391.900	4.504.200

Produkt	Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)
Kurzbeschreibung	<p>Gewässerschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Gewässerbenutzungen erlauben, bewilligen und überwachen einschließlich Staumarken setzen. " Anlagen in und an Gewässern genehmigen. " Gewässerrandstreifen und Wasserschutz- / Überschwemmungsgebiete schützen. " Gemeindegebrauch regeln. " Gewässerausbauten genehmigen oder planfeststellen. " Abwasserbeseitigungspflicht regeln. " Abwasserbehandlungsanlagen genehmigen oder planfeststellen. " Rechtsaufsicht über Wasser- und Bodenverbände (Wabo's) ausüben. " Wasserentnahmentgelt, Abwasserabgabe erheben und an das Land abführen. " Wasserrechtliche Belange in arbeitsschutz-, immissionsschutz-, berg-, bau- oder abfallrechtlichen Verfahren anderer Genehmigungsbehörden oder Fachdienste prüfen. " Überschwemmungs- und Wasserschutzgebiete unter Schutz stellen. " Ordnungsbehördliche wasserrechtliche Verfahren durchführen. <p>Deichschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> " Ausnahmegenehmigungen für jegliche Benutzungen und Nutzungen gewidmeter Hochwasserdeiche erteilen. " Ausnahmegenehmigungen für Anlagen jeder Art innerhalb des 50 m breiten Schutzstreifens landseitig von Hochwasser-deichen erteilen. " Ordnungsgemäßen baulichen Zustand der Hochwasserdeiche und seiner Anlagen (Deichscharn) überwachen. " Ordnungsbehördliche Verfahren zur Sicherstellung der Deichsicherheit durchführen. " Stellungnahmen zu Planungen/Genehmigungsverfahren interner und externer Behörden (z. B. Wasser- und Schifffahrts-verwaltung, Bergamt, etc.) abgeben.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserabgabengesetz, Ausführungsgesetz des Landes zum Abwasserabgabengesetz, Überschwemmungsgebietsverordnungen, Wasserschutzgebietsverordnungen, Schutzverordnung für Wasser-schutzgebiete (SchuVO), Nds. Deichgesetz, Nds. SOG.
Zielgruppe	Einzelhaushalte, Wasser- und Bodenverbände, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste (z. B. NLWKN, NLBEG, Gewerbeaufsichtsamt, Bergämter, Stadt Diepholz, Fachdienste 32, 36, 63, 69)
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erlaubnisverfahren für Niederschlagswassereinleitungen innerhalb von 1 Monat auf Vollständigkeit prüfen und - bei zentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 6 Monaten und - bei dezentraler Niederschlagswasserbeseitigung innerhalb von 3 Monaten nach Vervollständigung bescheiden. 2. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen im Verfahren Dritter innerhalb von 1 Monat. 3. 3. Genehmigungsverfahren für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern; Aufschüttungen und Abgrabungen binnen vier Wochen nach Eingang des vollständigen / prüffähigen Antrages bescheiden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1a) Niederschlagswassereinleitungen (eingereichte Erlaubnis-anträge)	ST	132	75	100	100	75	75
1b) fristgerecht Vollständigkeitsprüfung	%	71,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
1c) fristgerechte Bescheidung	%	73,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
2a) Stellungnahmeersuchen insgesamt	ST	763	600	700	700	600	600
2b) davon fristgerecht bearbeitet	%	86,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
3a) Genehmigungsverfahren f. Anlagen insgesamt	ST	68	100	130	130	100	100
3b) davon fristgerecht beschieden	%	96,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kosten pro Fall	ST	243	200	210	220	200	200
Fälle pro Mitarbeiter	ST	210	150	200	200	150	150

Produkt Gewässer- und Deichschutz (1.66.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-172.947,83	-265.000	-220.000	-230.000	-240.000	-250.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.244,06	-23.000	-23.000	-25.000	-25.000	-25.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-5.083,00	-6.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-195.274,89	-294.000	-258.000	-270.000	-280.000	-290.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	674.959,76	730.238	744.572	744.572	744.572	744.572
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.704,46	22.000	69.000	69.500	24.500	24.500
16. Abschreibungen	-270,65					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	58.285,17	79.000	78.000	83.000	83.000	83.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	745.678,74	851.238	911.572	917.072	872.072	872.072
21. ordentliches Ergebnis	550.403,85	557.238	653.572	647.072	592.072	582.072
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	550.403,85	557.238	653.572	647.072	592.072	582.072
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.287,50	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	539,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.748,50	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	534.655,35	519.238	615.572	609.072	554.072	544.072

Produkt	Kleineinleitungen (1.66.32)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern Boden- und Gewässerunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Dezentrale Abwassereinleitungen erlauben und überprüfen, regelmäßige Anlagenwartung überwachen, Abwasserbeseitigungspflicht bei Bedarf regeln, Abwasserabgabepflichtigkeit bei Bedarf feststellen, Wartungsbetriebe anerkennen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Abwasserabgabengesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften)
Zielgruppe	Einzelhaushalte, Gaststätten, Fachdienst 63
Ziele	1. Erlaubnisverfahren für Kleineinleitungen innerhalb von 2 Wochen auf Vollständigkeit prüfen und innerhalb von 1 Mo-nat nach Vervollständigung bescheiden. 2. Anzeigen innerhalb von 2 Wochen prüfen und eine Eingangsbestätigung versenden. 3. 180 Kleinkläranlagen vor Ort überprüfen (Zustandskontrolle).

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1a) Fristgerechte Vollständigkeitsprüf.	%	97,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1b) Fristgerecht beschieden	%	96,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2) Fristgerecht geprüfte und bestätigte Anzeigen	%	89,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
3) Überprüfte Kleinkläranlagen	%						
3) Überprüfte Kleineinleitungen	ST	344	400	400	400	400	400

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1) Erlaubte Kleineinleitungen	ST	69	50	40	40	40	40
2) Eingegangene Anzeigen	ST	70	80	80	80	80	80

Produkt Kleineinleitungen (1.66.32)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-34.595,42	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	30.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-413,47	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	1.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	2.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-36.608,89	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	33.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	190.081,98	226.826	200.801	200.801	200.801	200.801
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.502,10	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
16. Abschreibungen	3.385,88					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.922,58	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	204.892,54	243.076	217.051	217.051	217.051	217.051
21. ordentliches Ergebnis	168.283,65	210.076	184.051	184.051	184.051	250.051
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	168.283,65	210.076	184.051	184.051	184.051	250.051
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		100	100	100	100	100
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	168.283,65	210.176	184.151	184.151	184.151	250.151

Produkt	Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Gewässer- und Trinkwasserqualität sichern , Boden- und Gewässerunreinigungen verhindern.
Kurzbeschreibung	Prüfen und Überwachen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Einleitungen von gewerblichen Abwasser mit gefährlichen Inhaltsstoffen in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleitungen) genehmigen und überwachen.
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: (Pflichtaufgabe)Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abwasserverordnung, Anlagenverordnung-VAwS
Zielgruppe	Einzelhaushalte, gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft, andere Behörden und Fachdienste
Ziele	1. Abgabe einer Stellungnahme / Herstellung des Einvernehmens zu / bei vollständigen Anträgen nach Immissionsschutz-, Abfall- und Baurecht für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen innerhalb von 1 Monat. 2. Beseitigung von Mängeln bei Indirekteinleitungen innerhalb von 3 Monaten veranlassen / verfügen. 3. Beseitigung von erheblichen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen innerhalb von 4 Monaten veranlassen / verfügen.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1) Fristgerecht bearbeitete Stellungnahmeersuchen	%	86,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
2) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/IVO	%	97,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
3) Fristgerecht veranlasste Mängelbeseitigung/HEL	%	96,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1) Abgegebene Stellungnahmen	ST	123	100	100	100	100	100
2) Überwachte Indirekteinleiter/IVO	ST	245	200	150	150	150	150
3) Bearbeitete Prüfberichte von HEL-Anlagen	ST	778	850	700	700	700	700

Produkt Wassergefährdende Stoffe/gewerbl. Abw. (1.66.33)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-47.153,03	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	40.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.295,26	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	20.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	6.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-65.448,29	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	66.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	325.890,83	432.394	506.295	506.295	506.295	506.295
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.249,04	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
16. Abschreibungen	2.807,94					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.876,51	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	355.824,32	472.894	545.795	545.795	545.795	545.795
21. ordentliches Ergebnis	290.376,03	406.894	479.795	479.795	479.795	611.795
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	290.376,03	406.894	479.795	479.795	479.795	611.795
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.456,50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	10.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.215,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.241,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	11.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	286.135,03	398.394	471.295	471.295	471.295	623.295

Produkt	Kreisstraßen (1.66.61)
Kurzbeschreibung	<p>1. Erweiterungs- und Neubau sowie Gewährleistung des betriebssicheren Zustandes der kreiseigenen Verkehrsflächen durch Um- und Ausbaumaßnahmen (UA) sowie Unterhaltung und Instandsetzung (UI).</p> <p>2. Stellungnahmen zu Planungen anderer Fachdienste.</p> <p>3. Einziehung und Widmung von Straßen.</p> <p>4. Festsetzung von Ortsdurchfahrten sowie Ab- und Aufstufungen von Kreisstraßen.</p> <p>5. Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und Abschluss von Verträgen für sonstige Nutzungen.</p> <p>6. Straßenaufsicht über Gemeinden</p> <p>Erläuterungen: Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) Geschäftsbereich Nienburg im Rahmen der technischen Verwaltung der Kreisstraßen (TVK).</p>
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> · Freiwillige Aufgabe: · Pflichtaufgabe: NStrG, BGB, NLO · Sonstige Grundlagen: Verfügungen vorgesetzter Behörden, Beschlüsse des Kreis Ausschusses
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer auf den Verkehrsflächen des Landkreises. Nutzer der Kreisstraßen als Anlieger oder Versorgungsunternehmer.
Ziele	<p>a) Operative Ziele:</p> <p>1. Unterhaltung und Instandsetzung der kreiseigenen Verkehrsflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.</p> <p>2. Ausgehend von der Eröffnungsbilanz soll das Infrastrukturvermögen "Kreisstraßen" auch wirtschaftlich erhalten werden.</p> <p>b) Maßnahmen:</p> <p>1. Erstellung und Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms.</p> <p>Erläuterungen: Betrachtet werden die im Kreisstraßenbauprogramm für das jeweilige Jahr vorgesehenen Kreisstraßen- und Radwegerneuerungsmaßnahmen. Hierrunter fallen keine Fördermaßnahmen, da diese kaum beeinflusst werden können.</p> <p>Bei den Kosten werden die Ausschreibungsergebnisse des jeweils günstigsten Bieters berücksichtigt.</p> <p>In die Ermittlung der Unterhaltungskosten fließen alle Mittel für die Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Brücken, die TVK-Pauschale an die NLStBV und die Sicherheitskleidung der Kreisstraßenwärter ein. Diese beziehen sich auf die gewichteten Kreisstraßenlängen nach dem NLT-Kennzahlenvergleich.</p> <p>Es soll abgebildet werden, inwieweit die in dem jeweiligen Programmjahr geplanten Kreisstraßen- und Radwegerneuerungen auch tatsächlich umgesetzt wurden.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erneuerung von Kreisstraßen (km)	KM			13,000	18,000	20,000	
Erneuerung von Radwegen an Kreisstraßen (qm)	QM			26.390,000	14.454,000	9.174,000	
Kosten Erneuerung von Kreisstraßen (€ je km)	1			229.000	229.000	229.000	
Kosten Erneuerung von Radwegen (€ je km)	1			13.100	13.100	13.100	

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einhaltung der geplanten Kreisstraßenerneuerung in %	%			100	100	100	
Einhaltung der geplanten Radwegerneuerung in %	%			100	100	100	

Produkt Kreisstraßen (1.66.61)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.401.679,24	-2.234.729	-2.245.650	-2.245.650	-2.245.650	-2.245.650
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-19.269,06	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06. privatrechtliche Entgelte	-41.497,02	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-185.908,25	-126.500	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-2.648.353,57	-2.405.229	-2.414.650	-2.414.650	-2.414.650	-2.414.650
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.435.472,78	1.553.584	1.515.240	1.515.240	1.515.240	1.515.240
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.924.877,41	2.111.900	2.262.200	2.262.200	2.262.200	2.262.200
16. Abschreibungen	5.471.404,15	5.129.092	5.124.178	5.124.178	5.124.178	5.124.178
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	439.553,23	418.000	448.000	448.000	448.000	448.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.271.307,57	9.212.576	9.349.618	9.349.618	9.349.618	9.349.618
21. ordentliches Ergebnis	6.622.954,00	6.807.347	6.934.968	6.934.968	6.934.968	6.934.968
22. außerordentliche Erträge	-1.751.410,00					
23. außerordentliche Aufwendungen	4.198.632,00					
24. außerordentliches Ergebnis	2.447.222,00					
25. Jahresergebnis	9.070.176,00	6.807.347	6.934.968	6.934.968	6.934.968	6.934.968
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	9.070.176,00	6.807.347	6.934.968	6.934.968	6.934.968	6.934.968

Produkt	Planfeststellung (1.66.64)
Strategische Ziele	Planungsrechtliche Absicherung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sowie für Anschluss- und Nebenbahnen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: FStrG, NStrG, VwVfG, NVwVfG, VwGO, Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen
Zielgruppe	Antragsteller und Verkehrsteilnehmer, Straßenbaulastträger; die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange, Verbände, Gruppen und Privatpersonen; Betreiber der Anschluss- und Nebenbahnen
Ziele	Grundsätzliches Ziel ist die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Konkrete Ziele sind die termingerechte Bearbeitung von a) Anträgen auf Planfeststellung b) Anträgen Verzicht auf Planfeststellung Diese sollen innerhalb eines Monats nach Eingang auf Vollständigkeit überprüft werden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Anträge auf Planfeststellung gesamt	ST	5	6	6	6	6	6
b) Anträge auf Planverzicht gesamt	ST	6	1	1	1	1	1
a) bearbeiten Anträge Planfeststellung	ST	5	6	6	6	6	6
b) bearbeiteten Anträge auf Planverzicht	ST	6	1	1	1	1	1

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Anträge fristgerecht überprüft	ST	5	6	6	6	6	6
b) Anträge fristgerecht überprüft	ST	6	1	1	1	1	1

Produkt Planfeststellung (1.66.64)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	95.319,38	84.405	96.121	96.121	96.121	96.121
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699,79	2.800	2.800	2.800	2.800	2.600
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	955,01	800	800	800	800	800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	96.974,18	88.005	99.721	99.721	99.721	99.521
21. ordentliches Ergebnis	96.974,18	88.005	99.721	99.721	99.721	99.521
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	96.974,18	88.005	99.721	99.721	99.721	99.521
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	96.974,18	88.005	99.721	99.721	99.721	99.521

Produkt	Abfall und Bodenschutz (1.66.71)
Strategische Ziele	Gesunde Umwelt nachhaltig sichern und verbessern. Flächendeckendes Altstandortkataster
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei illegaler Abfallbehandlung oder -lagerung - Überwachung der Abfallverwertung, z.B. Sonderabfälle, Klärschlamm, Wirtschaftsdünger, etc - Ordnungswidrigkeitenverfahren und Stellungnahmen in Umwelt-Strafverfahren - Genehmigung und Überwachung von Altfahrzeugverwertungsbetrieben (Autowrackplätze) - Erstellung und Führung des Altlastenverzeichnisses - Sachverhaltsermittlung, Anordnung, Überwachung u. Erfolgsüberprüfung von Untersuchungen oder Sanierungen - Durchsetzen der Maßnahmen durch Kooperation mit den Verantwortlichen oder mit ordnungsbehördlich. Verfahr. - Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinden zu Bauanträgen u. sonstigen Genehmigungen - Auskünfte und Informationen über Altlasten gegenüber Dritten, z. B. Eigentümer von Grundstücken, sowie Beratung von Bürgern, Gemeinden oder Investoren zur Vorgehensweise bei Altlastenverdachtsflächen.
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), NAbfG, NWG, StGB, OWiG, Nds.SOG, NachwV, AVV, Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), BBodSchV, NBodSchG, BauGB, NBauO, UIG, AltöIV, GewerbeabfallV, AltholzV, VerpackVO, BatterieV, EfbV, AltfahrzeugV, DüngV, AbfKlärV, BioAbfV, BImSchG, 4. und 9. BImSchV; ElektroG,
Zielgruppe	Abfallbesitzer, -beförderer, -entsorger <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Grundstückseigentümer oder -nutzer (gewerblich und privat) von Altlasten und sonstigen Flächen mit Bodenkontaminationen 2. Allgemeinheit (wird geschützt) 3. Gemeinden, sonstige Planungsträger, Investoren, Bauwillige, Bauherren, Investoren, Planungsbüros 4. Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG), Staatsanwaltschaft, Polizei, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL), Entsorgungsfachbetriebe, Genehmigungsbehörden (z.B. Gewerbeaufsichtsämter)
Ziele	<p>Operative Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erste Maßnahmen der Abfallbehörde zur Gefahrenabwehr (z.B. Anhörung) erfolgen innerhalb von 2 Wochen. 2. Ordnungswidriges Handeln wird zum Schutz der Allgemeinheit möglichst häufig und auch möglichst zeitnah geahndet. Die entsprechenden Bußgeldbescheide werden innerhalb von drei Monaten erlassen. 3. Die genehmigten Altfahrzeugverwertungsbetriebe werden mindestens einmal jährlich kontrolliert. 4. Die Stellungnahmen zu Verfahren der Bauleitplanung erfolgen innerhalb der gesetzlichen Ausschlussfristen. 5. Die Abgabe der Stellungnahmen zu sonstigen Genehmigungsverfahren erfolgen innerhalb von vier Wochen nach Prüffähigkeit der Unterlagen 6. Es wird neue Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen durchgeführt. 7. Die Kosten für die Gefährdungsabschätzung an einer Altablagerung werden - soweit möglich - eingefordert. <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Produkt wird als hoheitliche Aufgabe wahrgenommen. Dabei erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden. Bei den Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden auch Zwangsmittel, wie Ersatzvornahmen und Zwangsgelder, angewandt. Schädliche Bodenveränderungen bestehen häufig bei Altlasten, also bei Altablagerungen und Altstandorten, aber auch bei anderen Flächen. Es sind oft die folgenden Maßnahmen notwendig: Erfassung, Erstbewertung, Orientierungsuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Überwachung, Gefahrenbeurteilung, Sanierungsuntersuchung, Sanierungskonzept, Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen, Sicherung, Sanierung und Kontrolle. Oft müssen die notwendigen Maßnahmen mit ordnungsbehördlichen Verfahren durchgesetzt werden. Im GIS sind alle bekannten Altlastenverdachtsflächen punktförmig dargestellt.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Verfahren fristgerecht bearbeitet	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2. OWiG-Fälle fristgerecht abgeschlossen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zur Bauleitplanung)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5. Stellungnahmen fristgerecht abgegeben (Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren)	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1. Ordnungsbehördlichen Verfahren	ST	195	200	200	200	200	200
2. OWiG_Fälle	ST	68	100	100	100	100	100
4. Stellungnahmen zur Bauleitplanung	ST	141	100	100	100	100	100
5. Stellungnahmen z. Genehmigungsverfahren	ST	182	100	90	90	90	90
6. Gefährdungsabschätzungen an Altablagerungen	ST	3	2	2	2	2	2

Produkt Abfall und Bodenschutz (1.66.71)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-45.659,79	-35.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.440,05	-171.000	-58.800	-98.800	-98.800	-98.800
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-21.572,50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-137.672,34	-216.000	-113.800	-153.800	-153.800	-153.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	362.609,76	389.130	401.722	401.722	401.722	401.722
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.627,64	340.100	310.600	310.600	310.600	310.600
16. Abschreibungen	31.021,55					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.297,02	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	513.555,97	736.730	719.822	719.822	719.822	719.822
21. ordentliches Ergebnis	375.883,63	520.730	606.022	566.022	566.022	566.022
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	375.883,63	520.730	606.022	566.022	566.022	566.022
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.719,50	-20.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.719,50	-20.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	373.164,13	500.730	603.022	563.022	563.022	563.022

Teilhaushalt

FD 67 - Kreisentwicklung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

Produktbereich 1.09.67	Kreisentwicklung
Produktgruppe 1.09.67.10	Regionalplanung
Produkt 1.67.11	Kreisentwicklung und Regionalplanung
Produkt 1.67.14	GIS
Produkt 1.67.15	Flächenpool und Ökokonto (nur bis 2014)
Produktgruppe 1.09.67.20	Naturschutz
Produkt 1.67.21	Landschaftsplanung
Produktgruppe 1.09.67.30	Tourismus
Produkt 1.67.31	Tourismus
Produktgruppe 1.09.67.40	Stiftung Naturschutz
Produkt 1.67.41	Stiftung Naturschutz
Produktgruppe 1.09.67.90	Naturschutz
Produkt 1.67.91	Naturschutz
Produkt 1.67.92	Beschaffung und Bewirtschaftung von Naturschutzgrundstücken

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Kreisentwicklung – Fachbereich 4
Kreisrat

Zielbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Kennzahlen zur Zielerreichung

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan)

21,50 Stellen

Maßnahmenbeschreibungen

Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen

Budgetierungsbestimmungen

Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Siehe allgemeine Haushaltsvermerke

übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-285.959,02	-307.000	-460.172	-350.000	-350.000	-350.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.398,26	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte	-156.620,36	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-178.777,39	-178.426	-178.426	-179.426	-179.426	-179.426
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-123,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. =Summe ordentliche Erträge	-629.878,53	-642.426	-795.598	-686.426	-686.426	-686.426
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	1.520.933,15	1.599.491	1.746.400	1.746.400	1.746.400	1.746.400
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	527.893,45	663.260	662.260	576.260	576.260	576.260
16. Abschreibungen	17.722,85	14.084	12.617	12.617	12.617	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	313.923,57	363.100	538.100	538.100	538.100	538.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	131.724,71	576.305	706.205	267.205	252.205	262.305
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.512.197,73	3.216.240	3.665.582	3.140.582	3.125.582	3.123.065
21. ordentliches Ergebnis	1.882.319,20	2.573.814	2.869.984	2.454.156	2.439.156	2.436.639
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	1.882.319,20	2.573.814	2.869.984	2.454.156	2.439.156	2.436.639
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.251,00		0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	1.000	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.251,00	1.000	1.000	1.000	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.872.068,20	2.574.814	2.870.984	2.455.156	2.439.156	2.436.639

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-253.421,84	-307.000	-460.172		-350.000	-350.000	-350.000
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-11.974,33	-20.500	-20.500		-20.500	-20.500	-20.500
05. privatrechtliche Entgelte	-155.395,70	-135.500	-135.500		-135.500	-135.500	-135.500
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-178.777,39	-178.426	-178.426		-179.426	-179.426	-179.426
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-253,50	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-599.822,76	-642.426	-795.598		-686.426	-686.426	-686.426
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	1.521.191,05	1.599.491	1.746.400		1.746.400	1.746.400	1.746.400
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	527.873,00	663.260	662.260		576.260	576.260	576.260
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	288.923,57	363.100	538.100		538.100	538.100	538.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	131.417,11	576.305	706.205		267.205	252.205	262.305
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.469.404,73	3.202.156	3.652.965		3.127.965	3.112.965	3.123.065
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.869.581,97	2.559.730	2.857.367		2.441.539	2.426.539	2.436.639
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-2.940.498,05	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.940.498,05	-100.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	1.853,65	118.500	118.500		118.500	118.500	118.500
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.178,10	58.800	37.800		23.500	23.500	23.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen	86.748,19	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	89.779,94	277.300	256.300		242.000	242.000	242.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.850.718,11	177.300	156.300		142.000	142.000	142.000
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-981.136,14	2.737.030	3.013.667		2.583.539	2.568.539	2.578.639
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-981.136,14	2.737.030	3.013.667		2.583.539	2.568.539	2.578.639

Teilhaushalt Kreisentwicklung (FD67) Investive Maßnahmen

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000014.510	Erwerb GIS	37.750	37.800	37.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz		21.000				
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		56.250	177.300	156.300	142.000	142.000	142.000

Produkt	Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)
<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Regionalplanung / Raumordnung Die Regionalplanung des Landkreises Diepholz übernimmt eine wichtige Moderatorenrolle zwischen der Oberen Landesraumordnungsbehörde sowie den Planungsämtern der Städte und Gemeinden im Landkreis. Die Position der Regionalplanung liegt im bundesdeutschen Planungssystem zwischen der niedersächsischen Landesplanung und der Flächennutzungsplanung sowie der Bauleitplanung der Städte und Gemeinden im Landkreis Diepholz.</p> <p>Die Regionalplanung hat die Aufgabe, die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises Diepholz als vorausschauende, fachübergreifende Planung zu begleiten.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demographischer Wandel - Entwicklung des großflächigen Einzelhandels - Überregionale Verkehrsinfrastruktur - Regenerative Energien - Überregionale Abstimmung in der Metropolregion Bremen / Oldenburg - Hausinterne Abstimmung von den Landkreis betreffenden Planungsvorhaben - Raumordnerische Beurteilung von Änderungen der Flächennutzungspläne <p>Regionales Raumordnungsprogramm</p> <p>Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) ist das zentrale Instrument der Regionalplanung. Es enthält die Ziele für die räumliche Entwicklung des Landkreises in beschreibender und zeichnerischer Darstellung. Das RROP wird in einem Beteiligungsverfahren, insbesondere mit den Kommunen und Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und erörtert und nach Beratung in den politischen Gremien abschließend vom Kreistag als Satzung beschlossen.</p> <p>Das RROP enthält Zielaussagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Entwicklung der räumlichen Struktur im Landkreis. - zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Kulturlandschaften und der kulturellen Sachgüter. - zur Nutzung und Entwicklung natürlicher und raumstruktureller Standortvoraussetzungen. <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachliche Vorbereitungen zur Fortschreibung des aktuellen RROP - Fachliche Begleitung der Integration überregionaler Handlungsfelder in das RROP - Erstellung eines landwirtschaftlichen Fachbeitrages - Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie <p>Raumordnungsverfahren</p> <p>Für Planungen und Maßnahmen mit erheblichen überörtlichen Auswirkungen (Neubau von Bundesstraßen, großflächigen Einkaufszentren, Versorgungsleitungen usw.) führt die Regionalplanung sog. Raumordnungsverfahren (ROV) durch. In diesen Verfahren wird untersucht, inwieweit geplante Großvorhaben mit den Zielen, Grundsätzen und Erfordernissen der räumlichen Entwicklung des Landkreises oder Funktionen eines Gebietes übereinstimmen; dabei werden gleichzeitig umweltrelevante Belange berücksichtigt. In Einzelfällen kann nach einer raumordnerischen Beurteilung von der Durchführung eines ROV abgesehen werden.</p> <p>Aktuell ist im Landkreis ein Raumordnungsverfahren in Vorbereitung. Zudem betreffen das Gebiet des Landkreises überregionale Planungsvorhaben für die die Obere Landesplanungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchführt</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung eines ROV zur geplanten Ortsumgehung Barnstorf <p>Regionalentwicklung</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht sich als Impulsgeber für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung im Landkreis. Der Fachdienst entwickelt hierfür ein integriertes Regionalmanagement kontinuierlich fort. Er verfügt damit über ein Instrument, dass es ermöglicht, Regionalentwicklungsprozesse sowie regional bedeutsame Projekte aktiv zu begleiten oder sogar zu steuern. Mit dem Regionalmanagement des Fachdienstes verfügt der Landkreis über einen Koordinator der die Strukturentwicklung im Raum strategisch begleitet und lenkt.</p> <p>Regionalentwicklung, wie sie der Landkreis Diepholz versteht, fokussiert sich immer weniger auf die Grenzen des Landkreises. Sie wird dagegen stärker in funktionsräumliche Zusammenhänge eingebunden sein. Dies erfordert häufiger als bisher die überregionale Zusammenarbeit, je nach Ebene in unterschiedlichen räumlichen Zuschnitten. Das Regionalmanagement fördert, unterstützt und initiiert daher interkommunale Entwicklungsprojekte und regionale Zusammenschlüsse über die Landkreisgrenzen hinweg.</p> <p>Darüber hinaus beteiligt sich der Fachdienst Kreisentwicklung an einem interdisziplinären Forschungsprojekt zum Thema Multilokalität (TempALand). Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, ob es im Landkreis Diepholz das Phänomen der multilokalen Lebensweisen gibt, wenn ja, in welcher Ausprägung und welche Anforderungen an dies an den regionalen Wohnung- und Arbeitsmarkt sowie an den Bildungsstandort Diepholz stellt. Das Diepholzer-Land ist Modellregion, wobei teilweise inhaltliche Forschungsergebnisse für den gesamten Landkreis und darüber hinaus erarbeitet werden.</p> <p>Arbeitsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionalmanagement Diepholzer-Land - Begleitung von Forschungsvorhaben zur Strukturverbesserung des ländlichen Raumes - TempALand - Begleitung von Regionalentwicklungsprozessen <p>(z.B. Zusammenarbeit der Landkreise Nienburg und Diepholz / Metropolregion Bremen-Oldenburg / REM Mitte Niedersachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektentwicklung für den Naturpark Dümmer / Naturpark Wildeshäuser Geest

Auftragsgrundlage	- Regionalplanung / Raumordnung: Pflichtaufgabe gem. § 26 Niedersächsisches Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) - Kreisentwicklung / Regionalentwicklung: Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	- Fachbehörden und -institutionen - Bauämter der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Planungs- und Vorhabenträger - Verwaltungsführung des Landkreises und der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz Bürgerinnen und Bürger des Landkreises - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen - Landwirtschaft / Landnutzer
Ziele	a)Anpassung des RROP an das aktuelle Landes-Raumordnungsprogramm b)Aufwertung der Rolle der Regionalplanung im Landkreis als Instrumentarium eines integrierten Regionalmanagements c)Dialog mit Politik und Kommunen über Planungserfordernisse aufgrund von - Regenerative Energien - Großflächiger Einzelhandel - Rohstoffgewinnung - Netzausbau d)Umsetzung des REK Diepholzer-Land e)Umsetzung des REK Diepholzer-Land f)Initiierung von Impulsen für die Strukturverbesserung des ländlichen Raumes g)Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Moderation von Fachdiskussionen	ST	5	4	4	4	4	4
Umgesetzte Projekte des REK Diepholzer-Land	ST	4	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung	ST		1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen	ST	8	10	10	10	10	10
Einsatz einer Projektkoordinatorin	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Beschlussfassung zur Fortschreibung RROP	ST						
Fortschreibung des RROP	ST						
Thematisierung von Themen der Regionalplanung im KEA	ST	4	4	4	4	4	4
Interessenvertretung des Landkreises gegenüber den ZVBN	ST	2	4	4	4	4	4
Beteiligung bzw. inhaltliche Vorbereitung an bzw. von Besprechungen und Sitzungen beim ZVBN	ST	2	4	4	4	4	4

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vorbereitung der Fortschreibung des RROP	ST	1	1	1	1	1	1
Beteiligungsverfahren und Satzungsbeschluss	ST	1	1	1	1	1	1
Durchführung und Moderation von Informationsveranstaltungen	ST	4	4	4	4	4	4
Projekte des REK Diepholzer-Land sind umgesetzt	ST	5	5	5	5	5	5
Beteiligung an Forschungs- und/oder Projektvorhaben der ländlichen Entwicklung hat stattgefunden	ST	1	1	1	1	1	1
Aktive Beteiligung an Entscheidungsprozessen in Kooperationsräumen haben stattgefunden	ST	8	10	10	10	10	10
Projektkoordinatorin arbeit. f.TempALand	1	1					
Erfordernis der Fortschreibung ist im KEA thematisiert	ST	1	1	1	1	1	1
Themen der Regionalplanung im KEA positiv positioniert	ST	4	4	4	4	4	4

Produkt Regionalplanung und -entwicklung (1.67.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-130.729,07	-132.000	-57.000	-100.000	-100.000	-100.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-155.729,07	-157.000	-82.000	-125.000	-125.000	-125.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	466.772,29	551.653	583.226	583.226	583.226	583.226
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.671,91	344.000	342.000	255.000	255.000	255.000
16. Abschreibungen	17.398,10	14.084	12.617	12.617	12.617	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	31.530,30	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.794,78	154.700	194.700	49.700	49.700	49.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	781.167,38	1.111.437	1.179.543	947.543	947.543	934.926
21. ordentliches Ergebnis	625.438,31	954.437	1.097.543	822.543	822.543	809.926
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	625.438,31	954.437	1.097.543	822.543	822.543	809.926
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	625.438,31	954.437	1.097.543	822.543	822.543	809.926

Produkt	Geographische Informationssysteme (1.67.14)
Strategische Ziele	Die Kreisverwaltung entwickelt sich zu einem bürgerorientierten Dienstleistungsunternehmen
Kurzbeschreibung	1. Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragestellungen mit Raumbezug. 2. Darstellung von Informationen mit Raumbezug durch elektronische Karten und Pläne. 3. Koordinierung der Geo- und Metadaten beim Landkreis Diepholz.
Auftragsgrundlage	- Gesetzliche Grundlage: keine - Freiwillige Grundlage / Pflichtaufgabe: Erleichterung, Beschleunigung und Verbesserung von Pflichtaufgaben (insbesondere auch fachdienstübergreifende Genehmigungsverfahren) - Sonstige Grundlagen: Vermerk mit Beschluss vom 13.01.2005
Zielgruppe	- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Diepholz - Gemeinden, Städte und Samtgemeinden - Bürgerinnen und Bürger - Aufsichtsbehörden, sonstige Träger öffentlicher Belange - Ing.- und Planungsbüros
Ziele	a. Verbesserung von Arbeitsabläufen (Prozessoptimierung) durch den Einsatz von GIS in der Kreisverwaltung.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Öffentlicher Zugriff auf die Geofachdaten des Landkreises Diepholz	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Prozessoptimierung durch GIS	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anbindung v. Datenbanken an GeoWeb	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Geofachdaten für Google Earth	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produkt Geographische Informationssysteme (1.67.14)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-2.759,43		0		0	0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.979,39	-13.000	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-16.738,82	-13.000	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	178.218,28	177.590	186.441	186.441	186.441	186.441
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.413,27	61.200	62.200	63.200	63.200	63.200
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.859,07	10.200	10.200	11.200	11.200	11.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	233.490,62	248.990	258.841	260.841	260.841	260.841
21. ordentliches Ergebnis	216.751,80	235.990	245.841	246.841	246.841	246.841
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	216.751,80	235.990	245.841	246.841	246.841	246.841
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-155,00		0		0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-155,00		0		0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	216.596,80	235.990	245.841	246.841	246.841	246.841

Produkt	Landschaftsplanung (1.67.21)
Kurzbeschreibung	<p>1. Landschaftsrahmenplanung</p> <p>Gutachtliche Darstellung (Pläne, Karten, Texte) des Zustandes von Natur und Landschaft, deren Schutzwürdigkeit, die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen des Artenschutzes und sonstiger Maßnahmen.</p> <p>2. Landschaftsplanung</p> <p>Betreuung der Gemeinden bei der Aufstellung ihrer Landschaftspläne.</p>
Auftragsgrundlage	<p>Gesetzliche Grundlage: Pflichtaufgabe: BNatSchG, § 5 NAGBNatSchG, Rd.Erl. vom 01.06.2001-21-22404/01 (Nds. MBl., S. 453)</p> <p>Sonstige Grundlagen: Hinweise für die Gliederung des Landschaftsrahmenplans (LRP) vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - natürliche und juristische Personen, - Naturschutzverbände und -gruppierungen, - Behörden, Stellen, sonstige Vereine/Institutionen, - Planungsbüros, - Gemeinden, Samtgemeinden und Städte.
Ziele	Der Landschaftsrahmenplan aus dem Jahr 2005 liegt vor. Eine Teilfortschreibung für 2020 ist in Arbeit. Er dient als Fachgrundlage u. a. für die gegenwärtige Erstellung des Regionalen Raumordnungs-programms und für die Landschaftspläne bzw. Flächennutzungspläne der Mitgliedsgemeinden.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Fortschreibung in Bearbeitung	ST		0	0	0	0	0
Teilfortschreibung abgeschlossen	ST	1	1	1	1	1	1

Produkt Landschaftsplanung (1.67.21)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50	-50	-50	-50	-50
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge		-50	-50	-50	-50	-50
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	22.504,90	22.843	23.576	23.576	23.576	23.576
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,09	610	610	610	610	610
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	38.881,02	153.005	103.005	53.005	53.005	53.005
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.040,01	176.458	127.191	77.191	77.191	77.191
21. ordentliches Ergebnis	62.040,01	176.408	127.141	77.141	77.141	77.141
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	62.040,01	176.408	127.141	77.141	77.141	77.141
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	62.040,01	176.408	127.141	77.141	77.141	77.141

Produkt	Tourismus (1.67.31)
Kurzbeschreibung	<p>Der Fachdienst Kreisentwicklung versteht die Tourismusentwicklung im Landkreis Diepholz als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Regionalentwicklung im ländlichen Raum und somit als aktive Wirtschaftsförderung für einen bedeutenden Wirtschaftszweig im Landkreis.</p> <p>Aufgabe des Fachdienstes Kreisentwicklung ist es, die touristische Entwicklung so zu steuern, dass das Erleben und Entdecken der schönen Natur und der behutsame Umgang mit schützenswerten Landschaftsteilen nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Der Fachdienst entwickelt daher Konzepte und initiiert naturverträgliche Projekte der ländlichen Entwicklung an der Schnittstelle zwischen Naturschutz und Tourismus. Die Konzentration der Aktivitäten liegt dabei auf den drei Segmenten Radtourismus, Wassertourismus und Naturerlebnis.</p> <p>Arbeitsfelder: Querschnittsaufgaben: - Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit dem Naturpark Dümmer - Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit dem Naturpark Wildeshäuser Geest - Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit der DümmerWeserLand Touristik - Zusammenarbeit und ProjektAbstimmung mit der Stiftung Naturschutz</p> <p>Radtourismus: - Pflege und Entwicklung des Fahrradleitsystems - Entwicklung und Vertrieb radtouristischer Kartenmaterials - Pflege überregionaler Radwander Routen - Verbesserung der Radtouristischen Infrastruktur (z. B. Bereitstellung von Fahrradpumpen an Radwegen)</p> <p>Wassertourismus: - Pflege der Kanu-Touristischen Infrastruktur an der Hunte und anderer befahrbarer Gewässer</p> <p>Naturerlebnis: - Entwicklung von Moorerlebnis-Angeboten - Entwicklung von Maßnahmen zur Besucherlenkung - Umsetzung eines Konzeptes für ein Naturerlebnismangement</p>
Auftragsgrundlage	Freiwillige Aufgabe auf Basis von Beschlüssen des Kreistages
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sowie Touristen - Touristische Leistungsanbieter im Landkreis Diepholz und benachbarter Gebietskörperschaften - Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis Diepholz - Gemeindeübergreifende Kooperationen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> a) Verbesserung des radtouristischen Angebotes b) Erhaltung des wassertouristischen Angebotes c) Verbesserung der Naturerlebnisangebote

Kennzahl(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vertrieb Kartenwerk Reittourismus	ST	180	200	200	200	200	200
Unterhaltung u. Ausbau Kanutourismus	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Vertrieb von Kartenmaterial für den Radtourismus	ST	420	500	500	500	500	500
Entwicklung des Kanuleitsystems auf der Hunte	1,00						
Unterhaltung des Fahrradleitsystems	ST	1	1	1	1	1	1
Fertigstellung des Kartenwerk zu reittouristischen Angeboten	ST						
Entwicklung eines Maßnahmenpaketes für Moorerlebnisangebote	ST	1	1	1	1	1	1
Leistung(en):	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Vertrieb ist erfolgt	ST	420	500	500	500	500	500
Kanutouristische Infrastruk. ist unterhalten	1,00						
Maßnahmenpaket für Moorerlebnis ist umgesetzt	1,00						
Kanuleitsystem auf der Hunte ist installiert	1,00						

Produkt Tourismus (1.67.31)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			0	0		0
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-85,35		0	0		0
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-85,35		0	0		0
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	204.165,09	160.980	166.104	166.104	166.104	166.104
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.318,38	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
16. Abschreibungen			0	0		0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	83.800,00	87.800	87.800	87.800	87.800	87.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.876,86	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	340.160,33	330.980	336.104	336.104	336.104	336.104
21. ordentliches Ergebnis	340.074,98	330.980	336.104	336.104	336.104	336.104
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	340.074,98	330.980	336.104	336.104	336.104	336.104
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	340.074,98	330.980	336.104	336.104	336.104	336.104

Produkt	Stiftung Naturschutz (1.67.41)
Strategische Ziele	Wir gehen nachhaltig mit den Ressourcen Natur und Umwelt um.
Kurzbeschreibung	<p>Die Stiftung Naturschutz ist in ihrer Arbeit räumlich auf den Landkreis Diepholz und fachlich auf "ökologisch sinnvolle Maßnahmen" begrenzt.</p> <p>Um den weit gefassten Bereich von "ökologisch sinnvollen Maßnahmen" zu ordnen, hat sich die Stiftung Naturschutz auf verschiedene Programme festgelegt.</p> <p>Dieses sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - das "Schlattprogramm", - die Fließgewässerrenaturierung, - der Arten- und Biotopschutz, - das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie - die Dorf- und Siedlungsökologie. <p>Zusätzlich führt die Stiftung bei Bedarf auch programmunabhängige Einzelmaßnahmen durch.</p>
Auftragsgrundlage	<p>"Gemeinsam mit den Bürgern des Landkreises Diepholz die Natur unserer Heimat erhalten, pflegen und entwickeln!"</p> <p>Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 arbeitet die Stiftung Naturschutz nach diesem Leitsatz. Gemäß des damaligen Kreistagsbeschlusses ist es eine der vorrangigen Aufgaben der Stiftung Naturschutz, den Naturschutz zu fördern und damit die behördlichen Aufgaben zu ergänzen.</p>
Zielgruppe	Verwaltungsführung, Bürger, Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Planungs- und Vorhabenträger, Fachbehörden, Institutionen außerhalb der Verwaltung
Ziele	<p>Sicherung und Entwicklung insbesondere der Kleinstbiotope im Landkreis Diepholz. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem so genannten "Schlattprogramm", das seinen Namen von den regions-typischen Flachgewässern hat.</p> <p>Weitere Programme sind die Fließgewässerrenaturierung, die Dorfökologie, die Entwicklung von Magerstandorten, die Wald- und Waldrandentwicklung, der spezielle Artenschutz und die Pflege von Feuchtwiesen.</p> <p>In allen Programmen steht die kooperative Zusammenarbeit mit den überwiegend privaten Flächeneigentümern im Vordergrund.</p>

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Projektantrag stellen	ST		0	0	0	0	0
Maßnahmen auf Projektflächen durchführen	ST	20	20	20	20	20	20

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Projektantrag gestellen	ST		0	0	0	0	0

Produkt Stiftung Naturschutz (1.67.41)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	76.301,61	77.542	134.344	134.344	134.344	134.344
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474,09	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	795,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	77.571,57	79.442	136.244	136.244	136.244	136.244
21. ordentliches Ergebnis	77.571,57	79.442	136.244	136.244	136.244	136.244
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	77.571,57	79.442	136.244	136.244	136.244	136.244
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	77.571,57	79.442	136.244	136.244	136.244	136.244

Produkt	Naturschutz (1.67.91)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur u. Landschaft, - Festlegung/Überwachung von Kompensationsmaßnahmen, - Ersatzgeld, Flächenpool und Ökokonto, - Prüfung naturschutzrechtlicher Belange in Genehmigungsverfahren anderer Behörden/Stellen sowie - Artenschutz (Schutz, Pflege, Entwicklung wildlebender Tiere und wildwachsender Pflanzen, Genehmigung von Zoos, Überwachung des Haltens u. Handelns mit geschützten Arten), - Bodenabbau (Sand, Kies, Ton, Torf), - Schutzgebiete/-objekte/Naturdenkmale erfassen, sichern, ausweisen und löschen, - Aufgaben der unteren Waldbehörde (nur bei Waldsachen). <p>Erläuterungen: Die genannten Aufgaben, Maßnahmen u.ä. beinhalten Beratungen, Vorgespräche, Voranfragen, Vorinformationen, Genehmigungen, Erlaubnisse, Überwachung, Kontrolle u.ä.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben: BNatSchG, NAGBNatSchG, EG-Vorschr., BartschV, UVPG, BImSchG, FlurberG, NWaldLG (nur Waldsachen), Spezialvorschriften.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Antragsteller für unterschiedliche Vorhaben, - Landschafts-/Naturnutzer, - Land- u. Forstwirtschaft, - Eigentümer, Pächter, Nutzungsberechtigte, - Händler u. Halter bes. gesch. Arten (Tiere, Pflanzen), Zoobetreiber, Vereine, Verbände.
Ziele	Abgabe der angeforderten Stellungnahmen (nach Vorlage vollständiger Unterlagen) bei a) Bauanträgen, Voranfragen, wasserrechtliche. u. BImSch-rechtliche Verf. = 3 Wochen, b) Bauleitplänen = 1 Monat, c) Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- u. bergrechtliche Verfahren = 2 Monate, Darüber hinaus: Einbeziehen/Beraten der ehrenamtlichen Betreuer/Verbände bei Projekten. Grundlagen für eine Waldrahmenplanung a. d. Landschaftsrahmenplanung entwickeln.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) Stellungnahmen zu Bauanträgen /Voranfragen sowie wasser- u. immissionsschutzrechtliche Verfahren	ST	393	500	450	500	500	500
b)Stellungnahmen zu Bauleitplänen	ST	136	120	120	120	120	120
c) Stellungnahmen zu Planfeststellungs-, Flurbereinigungs- und Bergrechtliche Verfahren	ST	33	40	40	40	40	40

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
a) fristgerecht	ST	379	500	500	500	500	500
a) 'nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
b) fristgerecht	ST	136	120	120	120	120	120
b) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0
c) fristgerecht	ST	31	40	40	40	40	40
c) nicht fristgerecht	ST		0	0	0	0	0

Produkt Naturschutz (1.67.91)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-155.229,95	-175.000	-403.172	-250.000	-250.000	-250.000
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-8.398,26	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-139.798,00	-140.376	-140.376	-140.376	-140.376	-140.376
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	-123,50	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	-303.549,71	-336.876	-565.048	-411.876	-411.876	-411.876
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	551.787,56	586.732	629.607	629.607	629.607	629.607
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.153,44	88.200	88.200	88.200	88.200	88.200
16. Abschreibungen	126,00		0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	198.593,27	228.300	403.300	403.300	403.300	403.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	59.925,44	230.400	370.300	125.300	110.300	120.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	892.585,71	1.133.632	1.491.407	1.246.407	1.231.407	1.241.507
21. ordentliches Ergebnis	589.036,00	796.756	926.359	834.531	819.531	829.631
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	589.036,00	796.756	926.359	834.531	819.531	829.631
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.096,00		0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000	1.000	1.000	0	0
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.096,00	1.000	1.000	1.000	0	0
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	578.940,00	797.756	927.359	835.531	819.531	829.631

Produkt	Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei, indem wir die natürliche Entwicklung der Moore unterstützen.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verpachtung von Naturschutzgrundstücken zu extensiven Bedingungen, - Erzielung von Pachteinahmen, - Erstinstandsetzungen, Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen, - Ausarbeiten von Entwicklungsplänen und Pflegekonzepten (nach Bedarf), - Monitoring und Berichte (nach Bedarf). <p>Erläuterungen: In der Regel Pachtverträge mit extensiven Bedingungen.</p>
Auftragsgrundlage	Pflichtaufgabe: BNatSchG, teilw. Auflagen/Bedingungen aus Bewilligungsbescheiden, teilw. Umsetzung von Naturschutzzielen.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinheit - Land - ehrenamtliche Naturschützer, Naturschutzverbände - Landwirte
Ziele	Operative Ziele und Maßnahmen: 2.300 ha landwirtschaftlich nutzbare Naturschutzgrundstücke sind verpachtet.

Kennzahl(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Erzielte Pachteinahmen	ST	143.523	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000

Leistung(en):

	Einheit	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Pacht- und Nutzungsverträge	ST	235	235	230	235	235	235

Produkt Beschaff. u. Bewirt. v. Naturschutzgr. (1.67.92)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte	-153.775,58	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge	-153.775,58	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	21.183,42	22.151	23.102	23.102	23.102	23.102
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.208,27	111.050	111.050	111.050	111.050	111.050
16. Abschreibungen	198,75					0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.591,67	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	125.182,11	135.301	136.252	136.252	136.252	136.252
21. ordentliches Ergebnis	-28.593,47	-199	752	752	752	752
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	-28.593,47	-199	752	752	752	752
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.593,47	-199	752	752	752	752

Teilhaushalt

FD 68 - Umweltkonzepte

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: Produktbereich 1.04.68 Umweltkonzepte Produktgruppe 1.04.68.10 Umweltkonzepte Produkt 1.68.11 Umweltkonzepte
Zuordnung zum Verantwortungsbereich Kreisentwicklung – Fachbereich 4 Kreisrat
Zielbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Kennzahlen zur Zielerreichung Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Personalbedarf, Personaleinsatz (nach Stellenplan) 1 Stelle
Maßnahmenbeschreibungen Erläuterungen hierzu in den Produktbeschreibungen
Budgetierungsbestimmungen Aufwendungen und Auszahlungen des Teilhaushaltes sind mit Ausnahme der Aufwendungen und Auszahlungen für Personalkosten gegenseitig deckungsfähig (siehe auch Budgetvermerk).
Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen Siehe allgemeine Haushaltsvermerke
übrige Erläuterungen

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				-13.000		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge				-13.000		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	106.108,34	103.683	109.760	109.760	109.760	109.760
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.151,55	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.804,42	30.100	30.300	15.100	15.100	15.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	118.064,31	137.783	145.060	128.860	128.860	128.860
21. ordentliches Ergebnis	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
					- Euro -	- Euro -	- Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01. Steuern und ähnliche Abgaben							
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					-13.000		
03. sonstige Transfereinzahlungen							
04. öffentlich-rechtliche Entgelte							
05. privatrechtliche Entgelte							
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
10. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					-13.000		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	99.641,64	103.683	109.760		109.760	109.760	109.760
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.151,55	4.000	5.000		4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen							
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	674,22	30.100	30.300		15.100	15.100	15.100
17. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	101.467,41	137.783	145.060		128.860	128.860	128.860
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.467,41	137.783	145.060		115.860	128.860	128.860
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. Aktivierbare Zuwendungen							
30. Sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	101.467,41	137.783	145.060		115.860	128.860	128.860
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	101.467,41	137.783	145.060		115.860	128.860	128.860

Teilhaushalt Umweltschutzmaßnahmen (FD68)

Investive Maßnahmen

Es sind keine investiven Maßnahmen für 2020 geplant.

Produkt	Umweltkonzepte (1.68.11)
Strategische Ziele	Der Landkreis Diepholz leistet einen Beitrag zur Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt
Kurzbeschreibung	Konzepte für die Verbesserung und nachhaltige Entwicklung der Umwelt im Landkreis Diepholz entwickeln
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Grundlage: keine Freiwillige Aufgabe: ja
Zielgruppe	- Kreisverwaltung - Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Grundlagen für die Aufstellung eines Klimaschutzkonzept entwickeln Beantragung von Fördermitteln des Bundes Beauftragung Dritter Es werden keine Kenn- und Leistungszahlen erhoben.

Produkt Umweltkonzepte (1.68.11)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018 - Euro -	Ansatz 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -
Ordentliche Erträge						
01. Steuern und ähnliche Abgaben						
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				-13.000		
03. Auflösungserträge aus Sonderposten						
04. sonstige Transfererträge						
05. öffentlich-rechtliche Entgelte						
06. privatrechtliche Entgelte						
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. =Summe ordentliche Erträge				-13.000		
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	106.108,34	103.683	109.760	109.760	109.760	109.760
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.151,55	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.804,42	30.100	30.300	15.100	15.100	15.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	118.064,31	137.783	145.060	128.860	128.860	128.860
21. ordentliches Ergebnis	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	118.064,31	137.783	145.060	115.860	128.860	128.860

Erläuterungen

- zum Investitionsprogramm
- zu den Verpflichtungs-
ermächtigungen
- zu den Finanzierungstätigkeiten

Erläuterungen
zum
Investitionsprogramm 2020
zu den
Verpflichtungsermächtigungen 2020
und zu den
Finanzierungstätigkeiten 2020

Investitionsprogramm 2020

Die Investitionsmaßnahmen werden in den Finanzhaushalten dargestellt. Eine Zusammenfassung aller Investitionen enthält die nachstehende Aufstellung.

Im Haushaltsjahr 2020 stehen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 48.640.565 € Einzahlungen in Höhe von 17.442.532 € gegenüber.

Der Finanzierungsbedarf von 31.198.033 € wird im Wesentlichen durch den Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (abzüglich der Tilgungsleistungen) in Höhe von 14.267.853 € gedeckt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 16.930.180 € soll durch Kreditaufnahmen in Höhe von 10 Mio. € und aus den Überschüssen aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von rd. 6,9 Mio. € gedeckt werden. Der Überschuss 2019 wird zwar voraussichtlich erheblich höher ausfallen, dieser wird aber zur Finanzierung der in erheblicher Höhe zu erwartenden Haushaltsreste herangezogen.

Die Schwerpunkte des Investitionsprogrammes liegen bei der Abwicklung des vom Kreisausschuss 2018 beschlossenen fortgeschriebenen Kreisstraßenbauprogrammes, dem Schulbau, Ausstattung und Anschaffungen bei den Schulen, Baumaßnahmen und Anschaffungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes, der Unterstützung der Kliniken Landkreis Diepholz sowohl mit Zuschüssen erforderliche investive Maßnahmen als auch bei der Planung eines Zentralklinikums und dem Breitbandausbau.

Zur Finanzierung des Kreisstraßenbauprogrammes sind in 2020 rd. 5,8 Mio. € zu veranschlagen. Dem stehen Fördermittel in Höhe von rd. 1,5 Mio. € entgegen. Auch für 2021 und 2022 sind Maßnahmen mit einem jährlichen Nettoinvestitionsvolumen zwischen 4 und 5 Mio. € eingeplant. Ein Beschluss über die Fortführung des Kreisstraßenbauprogramms über das Jahr 2022 hinaus soll im ersten Halbjahr 2020 herbeigeführt werden. Da davon auszugehen ist, dass eine Fortschreibung in dem bisherigen Rahmen beschlossen wird, ist für 2023 ein pauschales Investitionsvolumen von 4,5 Mio. € für den Straßenbau eingeplant.

Für Schulbaumaßnahmen sind für 2020 rd. 9 Mio. € eingeplant. Die Baumaßnahmen Erweiterung HRS Twistringen, BBZ Diepholz – Sanierung Hauptgebäude und OBS Bassum Sanierung Altbau waren bereits Gegenstand der Planungen 2019. An diesen Planungen hat sich nichts verändert. Für die Erweiterung Gymnasium Syke sind insgesamt 8,5 Mio. € (0,5 Mio. €/2020, 3 Mio. €/2021, 5 Mio. €/2022) vorgesehen. Zur Deckung des Raumbedarfes am Schulzentrum Diepholz ist die Aufstockung der Realschule Diepholz geplant. Hier sind für 2020 1 Mio. € und für 2021 3,5 Mio. € und 2022 2,8 Mio. € veranschlagt. Das PSP 5.650022.500 Erweiterung Kreishaus Syke ist in die Investitionsplanung aufgenommen worden, da mittelfristig geplant ist, das Kreishaus in Syke unter Kostenbeteiligung der Eigenbetriebe VHS und KMS zu erweitern. Das Raumprogramm sieht neben Büroräumen für die Verwaltung auch Unterrichtsräume für die VHS und die KMS sowie für die Verwaltung der KMS vor. Da

zurzeit noch keine konkrete Zeitplanung vorliegt und auch noch detaillierte Gespräch über das Raumkonzept sowie über die Kostenteilung geführt werden müssen, sind noch keine Mittel eingeplant.

Für die Beschaffungen im Rahmen des DigitalPaktes (Bund/Land Niedersachsen) stehen dem Landkreis Diepholz insgesamt Fördermittel in Höhe von rd. 5,3 Mio. € zu, die in Einzahlung und Auszahlung mit jeweils 2,65 Mio. € auf die Jahre 2020 und 2022 aufgeteilt werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen wird zurzeit ein Medienentwicklungsplan (Landkreis) mit den einzelnen Medienentwicklungskonzepten (Schulen) erstellt. Für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen sind bei diversen Schulen insgesamt 1.227.400 € eingeplant, hiervon entfallen 840.000 € auf die BBS Syke. Von der BBS Syke sind die unterschiedlichsten Beschaffungen mit einem Gesamtwert von 1,65 Mio. € angemeldet worden, in der Mehrzahl handelt es sich um Ergänzungsbeschaffungen. Zur Realisierung dieser Investitionen ist nunmehr ein mehrjähriger Investitionsplan erstellt worden. Für 2021 sind 500.000 € und für 2022 310.000 € vorgesehen.

Dem allgemeinen Brandschutz stehen u.a. für die Neuanschaffung von Fahrzeugen sowie für den Erwerb von beweglichen Vermögen für die FTZèn und der Leitstelle insgesamt 819.000 € zur Verfügung.

Die Baumaßnahme Anbau einer Halle für den Versorgungszug und für die Erweiterung der Werkstatt bei der FTZ Wehrbleck war bereits Gegenstand der Planung 2019. An dieser Planung hat sich nichts verändert. Der Finanzierungsbedarf bei der Erweiterung der Rettungswache in Bruchhausen-Vilsen erhöht sich für 2020 um 315.000 € auf 365.000 €. Das Investitionsvolumen erhöht sich damit auf insgesamt 665.000 €. Neu aufgenommen in das Investitionsprogramm ist der Bau einer Rettungswache in Hüde (860.000 €).

Als investiven Zuschuss für die Kliniken Landkreis Diepholz werden 4 Mio. € veranschlagt. Für die Folgejahre sind Zuschüsse von jeweils 2 Mio. € vorgesehen. Zusätzlich sind im investiven Bereich „Zuschüsse an die GmbH für Ziel- und Entwurfsplanungen für ein Zentralklinikum“ eingestellt werden. Die Höhe ist mit je 4 Mio. € für 2020 und 2021, mit 5 Mio. € für 2022 und mit 7 Mio. € für 2023 vorgesehen.

Für die Krankenhausumlage ist ein Betrag in Höhe von 3.342.000 € eingeplant.

Die Ansätze für die Investitionen im Bereich Breitband wurden in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Aus steuerrechtlicher Sicht ist es allerdings noch erforderlich, die beantragten Zuschüsse vom Bund und vom Land zunächst im Haushalt des Landkreises anzunehmen und dann als Kapitaleinlage an den Eigenbetrieb weiterzuleiten. Dieses gilt auch für die Zuschüsse der kreisangehörigen Gemeinden. Der Zuschuss des Landkreises fließt auch als Kapitaleinlage in den Eigenbetrieb. Die Veranschlagung erfolgt im Bereich des Fachdienstes 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling.

Zur technischen Erneuerung der stationären und mobilen kommunalen Verkehrsüberwachung werden mittelfristig 635.500 € veranschlagt. Davon sind für 2020 185.000 €, 2021 179.000 €, 2022 141.500 € und 2023 130.000 € vorgesehen.

Aufgrund der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in der Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung (RIT)“, die zum 01.01.2020 in Kraft treten soll, kann der Landkreis Diepholz als Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe Zuwendungen in Höhe von 536.000 € beantragen. Dadurch sollen neu geschaffene Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen der Gemeinden gefördert werden. Die haushaltsrechtliche Veranschlagung wird beim FD 51 Jugend vorgenommen.

Dem Bereich Wirtschaftsförderung werden Mittel in Höhe von 1 Mio. € bereitgestellt.

Verpflichtungsermächtigungen 2020

Für den Bereich Wirtschaftsförderung werden Verpflichtungsermächtigungen für Beihilfen zur Wirtschaftsförderung in Höhe von 400.000 € festgesetzt.

Um kontinuierliche Ausschreibungsmöglichkeiten zu eröffnen und Auftragsvergaben auch über die jeweiligen Haushaltsjahre hinweg zu ermöglichen, ist es erforderlich, die in der mittelfristigen Investitionsplanung eingeplanten Mittel auch als Verpflichtungsermächtigungen festzusetzen. Dies geschieht im Bereich Liegenschaften bei den Vorhaben BBZ Diepholz – Sanierung Hauptgebäude - (1.550.000 €), Erweiterung HRS Twistring (2.400.000 €), Erweiterung Gymnasium Syke (8.000.000 €) und Aufstockung Realschule Diepholz zur Deckung des Raumbedarfes am Schulzentrum Diepholz (6.300.000 €).

Für die technische Erneuerung der stationären und mobilen kommunalen Verkehrsüberwachung ist ein Investitionsvolumen von 635.500 € vorgesehen, das sich auf die Jahre 2020 bis 2023 verteilt. In 2020 ist der Abschluss eines Rahmenvertrages geplant. Für die Veranschlagung der Mittel der Jahre 2021 bis 2023 (450.500 €) ist die Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2020 neu festgesetzt werden, auf 19.100.500 €.

Die Mittel sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Finanzierungstätigkeiten 2020

Die Finanzierungstätigkeiten sind im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen aufgenommen. Eine Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten ist beigefügt.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 10 Mio. € eingeplant. Bei einer ordentlichen Tilgung von 4.609.900 € beträgt die Netto-Neuverschuldung 5.390.100 €.

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2020 – FB Z

FD 12 - E-Government

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.120001.510	Ausbau EDV Infrastruktur	160.000	215.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.120002.510	Einführung Anwendungssoftware	90.000	235.000	290.000	230.000	155.000	90.000
5.120005.510	Breitband Schulen/Behördennetz			200.000			
		250.000	450.000	680.000	420.000	345.000	280.000

FD 16 - Büro des Landrates

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.160001.510	Maschinen für Amtsmeisterei	12.500	10.000				
5.000034.510	Erwerb von Kraftfahrzeugen	30.000			35.000		
5.000037.565	Veräußerungserlöse	-500	-500	-500	-500	-500	-500
		42.000	9.500	-500	34.500	-500	-500

FD 20 - Finanzen

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000083.525	Kreisschulbaukasse - Beitrag des LK	1.242.333	1.252.667	265.333	265.333	265.333	265.333
5.000084.525	Krankenhausumlage	2.600.000	2.600.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000	3.342.000
5.200006.525	Zuschuss Krankenhäuser Boardinghaus Twistringen Gesamt: 4.050.000 €	4.550.000	2.550.000 1.500.000	4.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
5.200019.550	Breitband - Zuschuss der Gemeinden		-694.800	-694.800	-694.800	-694.800	-694.800
5.200012.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Gem.	1.389.600	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200013.525	Breitband - Zuschuss des Landkreises	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800	694.800
5.200020.550	Breitband - Zuschuss des Landes			0	-4.435.815	-3.596.687	-480.498
5.200015.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Land			0	4.435.815	3.596.687	480.498
5.200021.550	Breitband - Zuschuss des Bundes			-9.839.632	-32.569.302	-17.311.753	-3.419.981
5.200017.525	Breitband - Weiterleitung Zuschuss Bund			9.839.632	32.569.302	17.311.753	3.419.981
5.000085.525	Kreisschulbaukasse - Zuwend. an Schulträ	2.045.000	2.043.100	557.800	557.800	557.800	557.800
5.000086.550	Kreisschulbaukasse - Einzahlungen	-2.045.000	-2.043.100	-557.800	-557.800	-557.800	-557.800
5.000104.565	Tilgung Arbeitgeberdarlehen						
5.200004.525	Zuschuss Dämmersanierung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.200005.520	Zuführung zur Versorgungsrücklage	125.000					
5.200005.555	Versorgungsrücklage - Rückzahlung			-125.800	-125.800	-125.800	-125.800
5.200008.525	Kommunale Förderung zur Schaffung von Wohnungen						
5.200010.525	Kapitaleinlage Eigenbetrieb Breitband	50.000					
5.200018.525	Kosten Anteilsübernahme Krankenhäuser	2.100.001					
5.2000022.525	Planungskosten Zentralklinikum			4.000.000	4.000.000	5.000.000	7.000.000
		12.761.734	8.607.467	12.186.333	10.186.333	11.186.333	13.186.333

Fachbereich Z gesamt

13.053.734 9.066.967 12.865.833 10.640.833 11.530.833 13.465.833

Einzahlungen

-2.045.500 -2.738.400 -11.218.532 -38.384.017 -22.287.340 -5.279.379

Auszahlungen

12.999.233 11.805.367 24.084.365 49.024.850 33.818.173 18.745.212

10.953.733 9.066.967 12.865.833 10.640.833 11.530.833 13.465.833

Investitionsprogramm 2020 – FB 1

FD 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.360003.510	Stationäre Messstellen		135.000				
5.360004.510	Kommunale Verkehrsüberwachung			185.000	179.000	141.500	130.000
		0	135.000	185.000	179.000	141.500	130.000

FD 32 - Sicherheit u. Ordnung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.320008.510	Beschaffung Module Migewa	10.000	0	0	0	0	0
		10.000	0	0	0	0	0

FD 38 - Bevölkerungsschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000006.510	Feuerwehrfahrzeuge	120.000	120.000	152.500	500.000	30.000	30.000
5.000087.550	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer	-620.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
5.000088.525	Zuweisungen an Gem. a.d. Feuerschutzsteu	490.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
5.000093.525	Zuschuss an DRK f. Katastrophenschutz	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.000095.510	Erwerb. bewegl. Vermögen - Leitstelle	49.500	300.000	270.000	45.000	45.000	45.000
5.000096.510	Erwerb v. sonst. bewegl. Vermögen	7.500	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
5.000098.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Wehrbleck	72.000	75.000	115.000	75.000	75.000	75.000
5.000099.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen FTZ Barrien	74.000	75.000	249.000	125.000	125.000	125.000
5.320001.510	Umrüstung Digitalfunk FD 32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5.320007.510	Leitstelle - Digitale Alarmierung		50.000				
5.380001.500	Bau Rettungswache Brinkum Stuhr	865.000	700.000				
5.380002.500	Aufbau Fahrzeughalle TEL Süd Schwaförden	217.000	138.000				
5.380003.500	FTZ Wehrbleck Halle Versorgungszug / Werkstatt		1.500.000	550.000			
5.380004.500	Rettungswache Bruchhausen-Vilsen Erweiterung		300.000	365.000			
5.380005.510	Dokumentationssystem Rettungsdienst			40.000			
5.380006.500	Bau Rettungswache Hüde			860.000			
		1.312.500	3.120.500	2.474.000	607.500	137.500	137.500

FD 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.390001.510	Errichtung Tierseuchenzentrum	30.000	0	0	0	0	0
		30.000	0	0	0	0	0

Fachbereich 1 Gesamt

	1.352.500	3.255.500	2.659.000	786.500	279.000	267.500
Einzahlungen	-620.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Auszahlungen	1.972.500	4.205.500	3.609.000	1.736.500	1.229.000	1.217.500
	1.352.500	3.255.500	2.659.000	786.500	279.000	267.500

Investitionsprogramm 2020 – FB 2

FD 65 - Liegenschaften

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.650002.500	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.400016.510	Beschaffung Rasentraktoren u. Kleingeräte	25.000	15.000	15.000	50.000	50.000	50.000
5.400021.500	Schwerpunktbildung BBS'n	2.950.000					
5.400021.555	Einzahlungen	-2.500.000					
5.400029.500	Inklusionsmaßnahmen in Schulen	138.500	140.000	160.200	160.200	160.200	160.200
5.400029.555	Inklusionsmaßnahmen in Schulen Zuschüsse	-138.500	-140.000	-160.200	-160.200	-160.200	-160.200
5.4000043.500	Erweiterung HRS Twistringern	0	1.200.000	2.000.000	2.400.000	0	
5.400044.500	Gymnasium Sulingen	1.000.000					
5.650003.500	BBZ Diepholz - Sanierung Hauptgebäude	500.000	1.000.000	1.550.000	1.550.000	0	
5.650004.500	Erwerb und Umbau von Immobilien	1.620.000					
5.650005.500	Hacheschule - Pflegekompetenzzentrum	1.900.000	900.000				
5.650006.500	OBS Bassum Sanierung Altbau	2.400.000	3.000.000	4.000.000			
5.650018.550	KIP II für Sanierung OBS Bassum		-1.992.438				
5.650010.500	Erweiterung Gymnasium Syke			500.000	3.000.000	5.000.000	
5.650012.500	BBS Syke Energetische Sanierung Gebäude A u. B					1.000.000	3.000.000
5.650013.500	OBS Wagenfeld Sanierung/Ersatz Altbau					1.000.000	2.000.000
5.650014.500	Neubau Kreisarchiv		2.100.000				
5.650019.500	Erwerb von Grundstücke und Gebäuden		700.000				
5.650015.500	Erwerb Grundschule Sulingen		850.000				
5.650016.565	Veräußerung der ehemaligen RS Sulingen		-800.000				
5.650020.565	Veräußerung einer Liegenschaft			-80.000			
5.650021.500	Aufstockung Realschule Diepholz (zur Deckung des Raumbedarfes am Schulzentrum Diepholz)			1.000.000	3.500.000	2.800.000	
5.650022.500	Erweiterung Kreishaus Syke						
		7.995.000	7.072.562	9.085.000	10.600.000	9.950.000	5.150.000

FD 40 - Bildung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000030.510	Erwerb v. bewegl. Vermögen KMZ	24.000	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.400038.510	Beschaffung EDV-Ausstattung Schulen						
5.400039.510	Beschaffung von Smart-Boards/TFT	150.000	200.000	0	0	0	0
5.400047.510	Beschaffung von Laptop-Wagen						
5.400048.510	Ausstattung Schulen für Inklusion	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.400048.555	Zuschüsse für die Ausstattung Schulen für Inklusion	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5.400049.555	Zuweisung aus der KSBK	-11.400	-11.400	-87.000	-87.000	-87.000	-87.000
5.400050.510	BBZ DH - Erwerb von Maschinen	700.000		69.400			
5.400051.510	BBZ SY - Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen	180.000	427.000	0	0		
5.400052.510	OBS Lemförde - Ersatzbeschaffung Kreissäge		12.000				
5.400053.510	Gymnasium Sulingen - Ergänzungsbeschaffung im Rahmen Neubau		157.000				
5.400054.510	BBZ Sulingen Ausstattung Eingangsbereich		11.000				
5.400055.510	BBS Syke - Mobiliar Eingangsbereich		90.000				
5.400056.510	BBS Syke - Ersatzbeschaffungen		12.000				
5.400057.510	BBS Syke - Ausstattung ÖKGS		14.000				
5.400058.510	BBS Syke - Ausstattung Pflegekompetenzzentrum		59.500		32.500		
5.400059.510	Ausstattung aus dem Digital/Pakt			2.650.000		2.650.000	
5.400060.550	Zuschüsse aus dem Digital/Pakt			-2.650.000		-2.650.000	
5.400061.510	FoS Sulingen (GE) Erwerb v. bewegl. AV			75.000	30.000	30.000	30.000
5.400062.510	HS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			4.000			
5.400063.510	RS Diepholz Erwerb v. bewegl. AV			22.000			
5.400064.510	HRS Twistringern (Sporthalle) Umkleideräume Neuausstattung			20.000			
5.400065.510	OBS Barnstorf Erwerb v. bewegl. AV			30.000			
5.400066.510	OBS Bassum Erwerb v. bewegl. AV			95.000			
5.400067.510	OBS Schwaförden Erwerb v. bewegl. AV			11.000			
5.400068.510	OBS Lemförde Erwerb v. bewegl. AV			14.400			
5.400069.510	OBS Rehden Erwerb v. bewegl. AV			2.200			
5.400070.510	OBS Sulingen Erwerb v. bewegl. AV			11.000			
5.400071.510	OBS Wagenfeld Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400072.510	GY Sulingen Erwerb v. bewegl. AV			13.400			
5.400073.510	GY Syke Erwerb v. bewegl. AV			10.000			
5.400074.510	BBS Syke Erwerb v. bewegl. AV			840.000	500.000	310.000	0
		162.600	995.100	1.160.400	495.500	273.000	-37.000

Fachbereich 2 Gesamt

8.157.600 8.067.662 10.245.400 11.095.500 10.223.000 5.113.000

Einzahlungen

-2.684.900 -2.978.838 -3.012.200 -282.200 -2.932.200 -282.200

Auszahlungen

11.722.500 11.046.500 13.257.600 11.377.700 13.155.200 5.395.200

9.037.600 8.067.662 10.245.400 11.095.500 10.223.000 5.113.000

Investitionsprogramm 2020 – FB 3

FD 50 - Soziales

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000103.565	Tilgung Wohnbaudarlehen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
5.000056.525	Inv.zusch. i. R. d. Eingliederungshilfe	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5.500001.525	Bezuschussung Stationäres Hospiz						
5.500002.525	Netzwerk gegen häusl.Gewalt-Zuschuss		65.000				
		-52.000	13.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000

FD 51 - Jugend

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000053.510	Erwerb von Jugendpflegematerial	2.000	2.000	0	0	0	0
5.000054.525	Zuschüsse z. Ansch.v. Jugendpflegemate	7.500	7.500	0	0	0	0
5.510002.550	RIT - Zuschuss Land für den Ausbau von Tageseinrichtungen..			-536.000			
5.510003.525	RIT - Zuschüsse an die Gemeinden			536.000			
		9.500	9.500	0	0	0	0

FD 53 - Gesundheit

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000055.510	Erw. v. bew. Vermögen FD 53	5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-
		5.600,00	6.000,00	6.100,00	-	-	-

Fachbereich 3 Gesamt

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Fachbereich 3 Gesamt	-36.900	28.500	-45.900	-52.000	-52.000	-52.000
Einzahlungen	-122.000,00	-122.000,00	-658.000,00	-122.000,00	-122.000,00	-122.000,00
Auszahlungen	85.100,00	150.500,00	612.100,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	-36.900,00	28.500,00	-45.900,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00

Investitionsprogramm 2020 – FB 4

FD 15 - Wirtschaftsförderung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000057.525	Beihilfen zur Wirtschaftförderung	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

FD 66 - Umwelt und Straße

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000060.565	Verkaufserlöse	-800	-800	-800	-800	-800	-800
5.000061.500	Allgemeine Grunderwerbskosten	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.660046.555	Brücke K 51 GVFG-Förderung			-813.000			
5.660050.500	Sanierung Radwege	241.000	241.000	226.000	217.700	213.700	
5.660052.500	Erneuerung K1 Gr. Lessen - Schmalförden	1.842.600					
5.660053.500	Erneuerung K103 Stelle- B 61	742.200					
5.660054.500	Erneuerung K127 Bassum- Neubr.	771.200					
5.660055.500	Erneuerung K145 Martfeld- Schwarme	989.700					
5.660056.500	Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	628.000					
5.660056.555	GVFG Radweg K 1 Börfelsb.-Barrien	-336.000					
5.660057.500	Radweg K 30 Lohne - B69	20.000		785.000			
5.660057.555	Radweg K 30 Lohne - B69			-420.000			
5.660058.500	Erneuerung K 30 Dickel-Aschen		2.041.200				
5.660059.500	Erneuerung K104 OD Twistr.		267.500				
5.660060.500	Erneuerung K 110 Groß Mackenst.		269.200				
5.660061.500	Erneuerung K113 Leerßen-Ristedt		847.400				
5.660063.500	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	141.000					
5.660063.555	Umbau Bahnübergang K 111/K 115	-84.600					
5.660064.500	K 129 Wachendorf - Bruchhausen-Vilsen (Erneuerung)		80.000	1.597.000			
5.660065.500	K 47 Barnstor - Aldorf (Erneuerung)		21.000	451.000			
5.660066.500	K116 Melchiorshausen - Leeste (Erneuerung)		117.000	1.300.000			
5.660067.500	Straßensanierung			434.000			
5.660068.500	K 5 Wesenstedt - Cantrup (Erneuerung)			29.600	590.700		
5.660069.500	K 11 OD Schwaförden - Scholen (Erneuerung)			106.300	1.305.000		
5.660070.500	K 30 Kreisgrenze Vechta - B 69 (Erneuerung)			61.000	293.000		
5.660071.500	K 20 Varrel - Kirchdorf (Erneuerung)			93.000	1.844.000		
5.660072.500	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg)		120.800		805.000		
5.660072.555	K 121 Osterholz - Gödesdorf (Radweg) GVFG - Förd.				-483.000		
5.660073.500	K 33 Scharrel - Drentwede (Erneuerung)				133.000	1.624.000	
5.660074.500	K 54 Marl - Schäferhof (Erneuerung)				79.000	600.000	
5.660075.500	K 41 Dickel - Cornau u. Rehden - Dickel (Erneuerung)				129.000	1.544.000	
5.660076.500	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg)			152.300		1.015.000	
5.660076.555	K 15 Asendorf - Kampsheide (Radweg) GVFG - Förd.					-609.000	
5.660077.500	Radweg K116 Melchiorshausen			431.000			
5.660077.555	Radweg K116 Melchiorshausen GVFG-Förderung			-225.000			
5.660078.500	Umbau Knotenpunkt K 19 Barenburg			50.000			
5.660079.500	Umbau Knotenpunkt L 347/K 20 Varrel			25.000			
5.660080.500	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			75.000			
5.660080.555	Umbau Knotenpunkt L 346/K 54 Lemförde			-45.000			
5.660100.500	Aktualisierung Kreisstraßenbauprogramm						4.500.000
		4.959.300	4.009.300	4.317.400	4.917.600	4.391.900	4.504.200

FD 67 - Kreisentwicklung

investive PSP	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
5.000014.510	Erwerb GIS	37.750	37.800	37.800	23.500	23.500	23.500
5.000016.550	Erstattungen Flächenpool	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5.000017.525	Zuwendungen Flächenpool	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5.660001.500	Grunderwerb Flurbereinigung	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
5.670001.510	Ersatzbeschaffung PKW Naturschutz		21.000				
5.670003.510	Ankauf von Moorflächen in Naturschutzgebieten		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5670003.555	Zuschuss Ankauf Moorflächen						
		56.250	177.300	156.300	142.000	142.000	142.000

Fachbereich 4 Gesamt

	6.015.550	5.186.600	5.473.700	6.059.600	5.533.900	5.646.200
Einzahlungen	-521.400	-100.800	-1.603.800	-583.800	-709.800	-100.800
Auszahlungen	6.536.950	5.287.400	7.077.500	6.643.400	6.243.700	5.747.000
	6.015.550	5.186.600	5.473.700	6.059.600	5.533.900	5.646.200

Investitionsprogramm 2020 – Gesamtaufstellung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen Investiv	-5.993.800	-6.890.038	-17.442.532	-40.322.017	-27.001.340	-6.734.379
Auszahlungen investiv	33.316.283	32.495.267	48.640.565	68.852.450	54.516.073	31.174.912
Saldo investiver Ein- u. Auszahlungen	27.322.483	25.605.229	31.198.033	28.530.433	27.514.733	24.440.533

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus

Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2020 -Euro-	2021 -Euro-	2022 -Euro-	2023 -Euro-
1	3	4	5	5
2019		200.000		
2020		10.829.000	8.141.500	130.000
Insgesamt		11.029.000	8.141.500	130.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000

Übersicht über die Finanzierungstätigkeiten

Finanzierungstätigkeit 2020

Einzahlung

61200020

692730 Kredite über 5.J
 692734 Umschuldung
 699200 Zuführung aus der KSBK
 z. Tilgung Sonderfond

	2020	2021	2022	2023
	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
	621.057	0	0	219.889
	0	0	0	0
	10.621.057	10.000.000	10.000.000	10.219.889

Auszahlung

61200020

792730 Tilgung üb. 5 J.
 792734 Umschuldung
 792738 Tilgung Sonderfond

ohne Umschuldung

	2020	2021	2022	2023
	3.837.000	3.310.000	3.390.000	3.392.000
	621.057	0	0	219.899
	772.900	671.000	368.000	157.000
	5.230.957	3.981.000	3.758.000	3.768.899
	<i>4.609.900</i>	<i>3.981.000</i>	<i>3.758.000</i>	<i>3.549.000</i>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 2019	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0 €	0 €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	31.868.800 €	19.493.200 €
1.3 Liquiditätskredite	0 €	0 €
1.4 sonstige Geldschulden	0 €	0 €
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0 €	0 €
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	31.868.800 €	19.493.200 €

Übersicht über die Dienstwohnungen

Dienstwohnungen des Landkreises Diepholz

Akten- zeichen	Dienstwohnung	InhaberIn	veranschlagt bei HHSt.
65.31.02 /04.03	Gymnasium Syke La-Chartre-Str. 3 A	Andreas Döppenschmitt	PSP: 1.65.17.04 Sachk.: 341100

Stellenplan

Stellenplan
des
Landkreises Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2020

Stellenplan 2020 - Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2019			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Landkreisverwaltung								
1	Landrat/-rätin	B 7	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
Beamte auf Zeit								
2	Erste/r Kreisrat/rätin	B 5	1	1	1	0	0	s. Anlage (Ziffer 001)
3	Kreisrat/rätin	B 4	2	2	2	0	0	
Laufbahngruppe 2 (Höherer Dienst)								
4	Ltd. Kreisverw. -Direktor/in	A 16	1	1	0	0	1	1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
5	Ltd. Med. Direktor/in	A 16	1	1	1	0	0	
6	Ltd. Veterinärdirektor/in	A 16	1	1	1	0	0	
7	Baudirektor/in	A 15	2	2	1,5	0	0,5	
8	Kreisverw. -Direktor/in	A 15	4	3	2	0	1	s. Anlage (Ziffer 006)
9	Medizinaldirektor/in	A 15	0	0	0	0	0	
10	Veterinäroberräte/-rätinnen	A 14	8	8	5,1	2	0,9	
11	Kreisverw. -oberrat/-rätin	A 14	5	6	5,5	0	0,5	s. Anlage (Ziffer 006)
12	Med.Oberrat/-rätin	A 14	0	0	0	0	0	
Laufbahngruppe 2 (Gehobener Dienst)								
13	Kreisoberamtsrat/-rätin	A 13	10	9,5	7,5	0,69	1,31	0,5 DP ku nach A12 (s. Anlage, Ziffer 004), 1 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 002) zu 1 DP s. Anlage, Ziffer 003),
14	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	21	23	19,23	0	3,77	2,0 DP ku nach A11 (s. Anlage, Ziffer 004) 1,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
15	Bauamtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	0	0	
16	Kreisamtmann/-frau	A 11	62	60,5	45,79	3	11,71	2 DP kw 4,0 DP mit Sperrvermerk (s. Anlage, Ziffer 008)
17	Bauamtmann/-frau	A 11	1	1	1	0	0	
18	Sozialamtmann/-frau	A 11	2	2	1,75	0	0,25	
19	Kreisoberinsp.	A 10	52	41	28,18	0,8	12,02	4 DP kw
20	Sozialobersinsp.	A 10	1	1	1	0	0	
21	Kreisinspektor/in	A 9	8	14	1	2	11	
Laufbahngruppe 1 (Mittlerer Dienst)								
22	Kreisamtsinspektor/in	A 9 mZ	0	0	0	0	0	
23	Kreisamtsinspektor/in	A 9	4	4	3,75	0	0,25	3,5 DP ku A8 (s. Anlage, Ziffer 004), 1 DP kw
24	Gesundheitsamtsinspektor/in	A 9	2	2	1,38	0	0,62	
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 9	4	4	3,43	0	0,57	
26	Kreishauptsekretär/in	A 8	22	18	11,11	2	4,89	1 DP ku nach A7 (s. Anlage, Ziffer 004) 2, DP kw 2 DP mit Verwendungsbeschränkung (s. Anlage, Ziffer 007)
27	Kreisobersekretär/in	A 7	1	1	0,375	0	0,625	
28	Krissekretär/in	A 6	5	6	3,75	0	2,25	
Summe:			224	216	152,345	10,49	53,165	

Stellenplan 2020 - Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2019				
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt	
					mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen									
a) Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)									
	Summe		0	0	0	0	0	0	
b) Kreismusikschule (Eigenbetrieb)									
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	0	0	0	0	0		
2	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	1	0,5	0	0,5		
3	Kreisobersekretär/in	A 7	3	3	1,58	0	1,42		2 DP ku nach A6 (s. Anlage, Ziffer 004)
	Summe:		4	4	2,08	0	1,92		
c) Klinikverbund St. Ansgar (als privatwirtschaftl. Einrichtungen geführt)									
zugewiesene Dienstposten an die Kreiskrankenhäuser									
1	Kreisoberamtsrat/rätin	A 13	0	0	0	0	0		
2	Kreisamtsrat/rätin	A 12	1	1	1	0	0		
	Summe:		1	1	1	0	0		
d) Breitband (Eigenbetrieb)									
1	Kreisoberinspektor/in	A 10	1	0	0	0	0		
	Summe:		1	0	0	0	0		

Anlage zum Stellenplan 2020 – Teil A (Beamte)

Anlagen-Nr.	Vermerke, Erläuterungen
001	<p>Gem. § 3 der Nieders. Kommunalbesoldungsverordnung werden die Dienstaufwandsentschädigungen mit Wirkung vom 01.04.2000 in folgender Höhe festgesetzt:</p> <p style="text-align: center;">Landrat Bockhop mtl. 306,78 € Erster Kreisrat van Lessen mtl. 204,52 €</p>
002	<p><u>Anbringung eines Sperrvermerkes (KA-Beschluss vom 06.12.2013):</u> Ein Dienstposten nach BesGr. A 13 ist für eine/n Regionalmanager/in mit der Aufgabe der Planung und Umsetzung von Förderprojekten für die kommende EU-Förderperiode 2014 bis 2020 vorgesehen (Planung und Initiierung gemeinsamer Förderprojekte der Landkreise Diepholz und Nienburg). Die Besetzung der Stelle ist von der <u>vorherigen</u> Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.</p>
003	<p>Zur Aufspaltung des bisherigen Fachdienstes 32 in die Fachdienste 32 und 38 wurde ein zusätzlicher DP für die Fachdienstleitung 32 eingerichtet.</p> <p>Zum gegenwärtigen Stand kann nicht ausgeschlossen werden, dass die künftigen Fachdienste 32 und 38 nach Normalisierung der Flüchtlingssituation zu einem späteren Zeitpunkt wieder zusammengeführt werden.</p>
004	<p>0,5 DP A 13; 2,0 DP A 12; 3,5 DP A 9 m.D., 1,0 DP A 8, 2,0 DP A 7 „k.u.“ (aufgrund flächendeckender Dienstpostenbewertung)</p>
006	<p>Vor dem Hintergrund personalentwicklerischer Zielsetzung soll die Besetzung der Dienstposten (FDL 15, 20, 40, 50, 51) auch durch geeignete Beamte des geh. Dienstes bzw. entspr. qualifiziertem Fachpersonal möglich sein (um die spätere Befähigung für den höheren Dienst zu ermöglichen).</p>
007	<p>Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschuss-gesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet (2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte), die jedoch ausschließlich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.</p>

Anbringung von Sperrvermerken

Mit dem Stellenplan 2020 wurden insgesamt 6 „personalwirtschaftliche Verfügungsstellen“ eingerichtet. Diese finden ausdrücklich nur Verwendung, um zur Personalgewinnung kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die Besetzung der Stellen ist von der vorherigen Beschlussfassung des Kreis-ausschusses abhängig.

Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2019 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Arzt/ Ärztin	15	6,87	6,87	4,87	2,00	
2	Fachdienstleiter/in	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Arzt/ Ärztin	14	3,08	3,08	2,32	0,64	
4	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	14	0,50	0,50	0,42	0,08	
5	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	14	0,69	0,69	0,69	0,00	
6	Tierarzt/ -ärztin	14	2,00	2,00	2,00	0,00	
7	Hauptsachbearbeiter/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	Betriebswirt/in	13	0,00	1,00	1,00	0,00	
9	Fachdienstleiter/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
10	Dipl.-Psychologe/ Psychologin	13	4,13	3,39	2,78	0,60	
11	Psychologin/ Psychologe LRS-Diagnostik	13	0,50	0,50	0,50	0,00	
12	Sachbearbeiter/in	13	0,50	0,50	0,50	0,00	
13	Hauptsachbearbeiter/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
14	Bauingenieur/in	12	1,00	1,00	0,64	0,36	
15	Betriebswirt/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
16	Fachdienstleiter/in	12	2,00	2,00	2,00	0,00	
17	Gleichstellungsbeauftragte/r	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
18	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	12	1,00	1,50	1,50	0,00	1,00* KW 01.01.2020 Kompensation durch 65.143 Nachfolgeregelung
19	Hauptsachbearbeiter/in	11	12,51	8,51	8,51	0,00	0,51* KW 01.01.2018 Vollzug bei endgültigem Ausscheiden des Stelleninhabers
20	Betriebswirt/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
21	stellv. Fachdienstleiter/in	11	2,00	2,00	2,00	0,00	
22	Dipl.-Ingenieur/in	11	4,00	4,00	2,77	1,23	
23	Brandschutzprüfer/in	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
24	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	11	21,00	22,00	19,74	2,26	
25	Techn. Prüfer/in	11	1,28	1,28	1,28	0,00	
26	Hauptsachbearbeiter/in	10	16,64	16,86	15,76	1,10	0,23* kw Ende Einführung E-Akte
27	Bautechniker/in	10	1,00	1,00	0,77	0,23	
28	Betriebswirt/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
29	Hauptsachbearbeiter/in EDV	10	5,70	4,49	2,99	1,50	1,00* KW Nachfolge bereits mit Stelle 12.184 realisiert
30	Gleichstellungsbeauftragte/r	10	0,10	0,10	0,00	0,10	

Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sonderrang	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2019 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
31	Disponent/in Rettungsleitstelle	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
32	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	1,00	1,00	
33	Sachbearbeiter/in	10	2,00	2,00	1,50	0,50	
34	Hauptsachbearbeiter/in	09c	27,15	27,76	24,53	3,38	0,50* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 0,649* KW 2020 soweit Angehörigenentl.G. kommt
35	Disponent/in Rettungsleitstelle	09c	1,00	1,00	1,00	0,00	
36	Sachbearbeiter/in	09c	1,75	1,75	1,75	0,00	
37	Hauptsachbearbeiter/in	09b	17,85	15,39	11,85	3,54	0,69* KU 09.01.2017
38	Fachinformatiker/in Systemintegration	09b	1,00	1,00	0,00	1,00	
39	Hauptsachbearbeiter/in EDV	09b	10,54	9,54	9,54	0,00	
40	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09b	0,71	0,71	0,71	0,00	
41	Sachbearbeiter/in EDV	09b	1,00	0,00	0,00	0,00	
42	Krankengymnast/in	09b	0,74	0,74	0,74	0,00	
43	Sachbearbeiter/in	09b	1,00	1,00	1,00	0,00	
44	Hauptsachbearbeiter/in	09a	4,13	3,78	3,00	0,63	
45	Sekretär/in des Landrats	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
46	Techn. Sachbearbeiter/in	09a	6,00	6,00	4,42	1,58	
47	Gesundheitsaufseher/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
48	Beschäftigte/r Pflegestützpunkt	09a	0,50	0,50	0,50	0,00	
49	Lebensmittelkontrolleur/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
50	Mediengestalter/in	09a	1,00	1,00	1,00	0,00	
51	Disponent/in Rettungsleitstelle	09a	17,00	17,00	15,00	2,00	
52	Kreisarchivar/in	09a	2,00	2,00	2,00	0,00	
53	Techn. Hauptsachbearbeiter/in	09a	2,00	3,00	3,00	0,00	
54	Sachbearbeiter/in	09a	68,19	56,98	46,29	10,69	1,75* KU 08.1.00* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert
55	Bauzeichner/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Buchhalter/in	08	6,27	5,77	5,77	0,00	
57	Sekretär/in d. Fachbereichsleiter/in	08	2,00	2,00	1,50	0,50	
58	Gesundheitsaufseher/in	08	1,00	1,00	0,90	0,10	
59	Kreisvollzugsbeamter/-beamtin	08	4,00	4,00	4,00	0,00	

Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2019		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
60	Kreisstraßenwärter/in	08	7,00	7,00	7,00	0,00	
61	Med.-techn. Assistent/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	0,50* KU 06 01.01.2009 0,50* KU 06 01.01.2017
62	Sachbearbeiter/in EDV	08	2,00	3,00	0,00	3,00	
63	Sachbearbeiter/in	08	38,79	47,10	35,64	11,46	0,231* KW 01.01.2025 KiTa
64	Geflügelfleischkontrolleur/in	07	1,00	0,00	0,00	0,00	
65	Hilfsfacharbeiter/in	07	1,00	0,00	0,00	0,00	
66	Sachbearbeiter/in	07	2,00	3,00	2,00	1,00	
67	Arzthelfer/in	06	0,92	0,92	0,92	0,00	
68	Bauzeichner/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
69	Sachbearbeiter/in Bürger-Info	06	2,00	2,00	2,00	0,00	
70	Techn. Sachbearbeiter/in	06	0,50	0,50	0,50	0,00	
71	Geflügelfleischkontrolleur/in	06	0,00	1,00	1,00	0,00	
72	Hausmeister/in	06	10,00	10,00	8,00	2,00	1,00* KU 05 KU EG 5 aufgrund neuer Entgeltordnung 3,00* KU 05 KU EG05 aufgrund neuer Entgeltordnung 4,00* KU 05
73	Hilfsfacharbeiter/in	06	4,92	4,77	3,64	1,13	
74	Hilfsfacharbeiter/in u. Stenotypist/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
75	Med.-techn. Gehilfin	06	0,78	0,78	0,78	0,00	0,78* KW Kompensation für neue Stelle 181a und 182a
76	Schreibdienstleitung	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
77	Schulsekretär/in	06	7,06	6,56	5,82	0,74	0,5* kw ATZ 2022
78	Kreisobersekretär/in	06	0,00	0,00	0,00	0,00	
79	Techn. Zeichner/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
80	Sachbearbeiter/in	06	46,30	49,31	31,67	17,64	0,25* KW 31.07.2020 Beendigung der ATZ 0,29* KW Ende Einf. E-Akte
81	Stenotypist/in	06	1,27	1,27	1,15	0,12	
82	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	06	0,83	1,00	1,00	0,00	
83	Vorzimmersekretär/in	06	9,71	10,25	8,17	1,59	2,00* KU 05
84	Arzthelfer/in	05	2,15	2,15	1,65	0,50	
85	Atemschutzwart/in	05	2,00	2,00	1,00	1,00	
86	Schlauchpfleger/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
87	Gärtnermeister/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
88	Haus- und Hofarbeiter/in	05	1,00	1,00	0,82	0,18	

Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter

Lfö.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Hausmeister/in	05	11,00	11,00	10,00	1,00	
90	Hauswart/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
91	amtliche/r Fachassistent/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
92	Hilfssachbearbeiter/in	05	13,91	13,96	13,91	0,05	1,00* KU 03
93	Kraffahrer/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
94	Kreisstraßenwärter/in	05	17,00	17,00	16,77	0,23	
95	Hilfssachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	05	1,64	1,89	1,23	0,42	
96	Beschäftigte/r kommun. Verkehrsüberwachung	05	4,00	4,00	3,00	1,00	
97	Schulsekretär/in	05	25,09	24,36	20,77	3,59	0,436* kw Ende ATZ 2022, 1,173 kw
98	Beschäftigte/r Postabfertigung	05	3,00	3,00	3,00	0,00	
99	Techn. Angestellte/r	05	2,00	2,00	2,00	0,00	
100	Sachbearbeiter/in	05	13,54	15,13	8,63	6,50	
101	Stenotypist/in	05	9,79	9,79	7,11	2,68	1,00* KW nach Ausscheiden keine Nachbesetzung mehr
102	Schlauchpfleger/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
103	Haus- und Hofarbeiter/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
104	Hausmeister/in	04	0,50	0,50	0,50	0,00	
105	Hauswart/in	04	1,00	1,00	1,00	0,00	
106	Haus- und Hofarbeiter/in	03	0,84	1,84	0,84	1,00	
107	Hauswart/in	03	3,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW 30.06.2020 Kompensation durch 33100.65.375
108	Küchenhilfe	03	0,41	0,41	0,36	0,06	
109	Schulhausmeister- helfer/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
110	Beschäftigte/r Postabfertigung	03	4,00	4,00	3,00	1,00	
111	Beschäftigte/r Kantine	02 Ü	0,39	0,39	0,39	0,00	
112	Raupfleger/in	02 Ü	0,62	0,62	0,62	0,00	
113	Hauswart/in	02	1,00	1,00	1,00	0,00	
114	Raupfleger/in	02	4,14	4,45	4,08	0,38	2,34* KW 01.01.2018 Anbringung kw-Vermerk wg. Fremdvergabe nach Ausscheiden
115	stellv. Fachdienstleiter/in	S 18	1,00	1,00	1,00	0,00	
116	Hauptsachbearbeiter/in	S 17	0,50	0,00	0,00	0,00	
117	Sozialarbeiter/in	S 17	3,00	3,00	3,00	0,00	
118	Sozialpädagoge/in	S 17	0,50	0,00	0,00	0,00	
119	Sozialarbeiter/in	S 15	7,00	7,69	6,12	1,59	1,00* KU S14 01.10.2019

Stellenplan – Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeiter

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2019 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
120	Sozialpädagoge/in	S 15	0,90	1,40	1,40	0,00	
121	Hauptfacharbeiter/in	S 14	0,00	0,50	0,50	0,00	
122	Sozialarbeiter/in	S 14	32,34	32,54	25,48	6,88	
123	Sozialpädagoge/in	S 14	16,61	16,43	14,06	2,34	1,50* KW 01.01.2016 - umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 1,00* KW 01.01.2016 umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert 0,50* KW - umzusetzen, sobald sich die Flüchtlingsproblematik normalisiert
124	Sozialarbeiter/in	S 12	33,03	22,15	21,13	1,02	1,00* KU S12.01.01.2018 0,269* KW frühe Hilfen 2022
125	Sozialpädagoge/in LRS-Diagnostik	S 12	0,65	0,65	0,50	0,15	
126	Sozialpädagoge/in	S 12	9,42	12,15	7,96	4,19	
127	Heilpädagoge/-pädagogin	S 11	1,50	0,50	0,50	0,00	
128	Sozialarbeiter/in	S 11	4,42	9,79	6,83	1,96	0,60* KW 01.09.2019 im Falle des Ausscheidens des Stelleninhabers erfolgt keine Nachbesetzung 0,39* KW im Falle des Ausscheidens der Stelleninhaberin erfolgt keine Nachbesetzung 0,86* KW im Falle des Ausscheidens des Stelleninhabers erfolgt keine Nachbesetzung
129	Sozialpädagoge/in	S 11		0,15	0,15	0,00	
130	Sozialpädagoge/in	S 08		0,50	0,50	0,00	
131	Krankenpfleger/in	07a		0,76	0,76	0,00	
Summe Beschäftigte IVöD			666,64	657,42	545,40	112,02	

Anlage zum Stellenplan 2020 – Teil B (Tarifbeschäftigte)

Bezug

Vermerke, Erläuterungen

Teil B

Mit dem Stellenplan 2017 wurde der beabsichtigten (grundlegenden) Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz - UhVorschG) und der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgabenerledigung Rechnung getragen. Hierfür wurden insgesamt 4 zusätzliche Stellen eingerichtet 2 Beamtendienstposten sowie 2 Stellen für Tarifbeschäftigte, die jedoch ausschließlich für diese zusätzliche Aufgabe nach dem UhVorschG Verwendung finden.
Stellen Nummern 51.072, 51.071, 51.221a, 51.222a.

Zwei Stellen nach S12 im FD Soziales (Eingliederungshilfe „Kinder bis 18 Jahre“) sind mit einer Verbrauchssperre versehen. Diese steht im Zusammenhang mit der Beratung von Anspruchsberechtigten im Rahmen des BTHG. Die Inanspruchnahme ist nur mit KA-Beschluss möglich.

Stellenübersichten 2020 – Teil A: Aufstellung nach Verwaltungsgliederung – 1. Beamte

Organisationsseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (h. D.)				Laufbahngruppe 2 (g. D.)				Laufbahngruppe 1 (m. D.)				Summe	Erläuterungen
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13 g. D.	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. D.	A 8	A 7	A 6		
Landrat																	
Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt		1					1										2
Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention									4								4
Erster Kreisrat FB Z und FB 2																	1
Fachbereich Z - Zentrale Dienste																	
Fachdienst 11 - Organisation und Personal				1		1		2	7	16	7	0,5	2	1	2		39,5
Fachdienst 12 - E-Government									2								2
Fachdienst 16 - Büro des Landrats							1		1			0,5					2,5
Fachdienst 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling					1		1	1	3			1	2				9
Fachdienst 30 - Recht und Kommunalaufsicht					1	1		1	3								6
Fachbereich 2 - Bildung und Kultur																	
Fachdienst 40 - Bildung							1	1					1				3
Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																	
Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																	
Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule										1				3			4
Fachdienst 65 - Liegenschaften								1							1		2
Kreisrat FB 1 und 4 Vertretung EKRR/KR FB 3																	1
Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung																	
Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr							1		3	3			2				9
Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung							1	2	2	5	1		4				15
Fachdienst 38 - Bevölkerungsschutz							1	1	2	2					1		7
Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz							1	1	1			4					17
Fachbereich 4 - Kreisentwicklung																	
Fachdienst 15 - Wirtschaftsförderung						1		1	2	1							5
Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau					0,5			3	5	4							12,5
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße					0,5		1	2	4	5		1					13,5
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung									3	1		1					5
Fachdienst 68 - Umweltkonzepte					1												1
Eigenbetrieb 81 - Breitband																	

Stellenübersichten 2020 – Teil A: Aufstellung nach Verwaltungsgliederung – 1. Beamte

Organisationsseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (h. D.)						Laufbahngruppe 2 (g. D.)						Laufbahngruppe 1 (m. D.)					Summe	Erläuterungen	
	B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13 g. D.			A 12			A 11			A 9	A 8			A 6			
							A 13 g. D.	A 13 g. D.	A 13 g. D.	A 12	A 12	A 12	A 11	A 11	A 11		A 8	A 8	A 8				
Kreisrat/rätin FB 3 Vertretung EKRIKR FB 1 und 4			1																		1		
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																							
Fachdienst 50 - Soziales						1				4	9	4										1	22
Fachdienst 51 - Jugend					1					1	10	7											24
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt							1			1													4
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration																							
Personalverwaltung								1															2
Abfallwirtschaftsgesellschaft																							
Klinikverbund St. Ansgar																							1
Summe (ohne gE / Jobcenter)	1	1	2	3	6	12	10	24	61	49	8	10	19	4	5	215							
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH						1				1	4	6				15							
Summe (mit gE / Jobcenter)	1	1	2	3	6	13	10	25	65	55	8	10	22	4	5	230							

Organisationsseinheit	Entgeltgruppen															Summe	Erläuterungen										
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3			02 Ü	2	S18	S17	S15	S14	S12	S11	S 8	07a
Landrat																											
Fachdienst 14 - Rechnungsprüfungsamt									1																		4.000
Fachdienst 19 - Gleichstellung, Integration und Prävention			1		2.282	2																					5.282
Erster Kreisrat FB 2 und FB 2			1			0,1																					2.100
Fachbereich 2 - Zentrale Dienste																											
Fachdienst 11 - Organisation und Personal					2,18	2	2	2	4,67	8,23		4	10,077									0,14					35.797
Fachdienst 12 - E-Government			1		1	3,7		9,77				0,5															15.970
Fachdienst 16 - Büro des Landrats					0,5	1	1,71			1		5	5		4,842	0,385	1,154						0,154				20.745
Fachdienst 20 - Finanzen und Beteiligungscontrolling					1		1		1	11,77																	14.770
Fachdienst 30 - Recht und Kommunalaufsicht			0,5																								0.500
Fachbereich 2 - Bildung und Kultur																											
Fachdienst 40 - Bildung																											
Eigenbetrieb 42 - Kreismuseum																											
Eigenbetrieb 43 - Volkshochschule																											
Eigenbetrieb 44 - Kreismusikschule																											
Fachdienst 65 - Legenschaften			1	1	3	2			3	1		12,5	14	2,5	4,41	3,99											48.400
Kreisrat FB 1 und 4 Vertretung EKR / KR FB 3																											
Fachbereich 1 - Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung																											
Fachdienst 31 - Bürgerservice und Straßenverkehr					1	1	4	2,5	3	5,269		26,79	6,77														50.329
Fachdienst 32 - Sicherheit und Ordnung					0,513	0,641		0,5	13,69	3		0,83															19.174
Fachdienst 38 - Bevölkerungsschutz			0,5			1	1		20	2		5,49	4		0,615												31.605
Fachdienst 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2					1	4	2,5	1	3,75	4														18.250
Fachbereich 4 - Kreisentwicklung																											
Fachdienst 15 - Wirtschaftsförderung			0	1						1		1															3.000
Fachdienst 63 - Bauordnung und Städtebau			1		11	2	1			4,27	6,06																25.320
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße					8.821		1		6,5	7	1	18															43.321
Fachdienst 67 - Kreisentwicklung			1	1	9	1	1	1	1	1	0,5																16.500
Fachdienst 68 - Umweltkonzeptkreisentwicklung																											
Eigenbetrieb 81 - Breitband																											

Organisationseinheit	Entgeltgruppen														Summe	Erfahrungen													
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4			3	02 Ü	2	S18	S17	S15	S14	S12	S11	S8	07a	Summe	
Kreisrätin FB 3 Vertretung EKR / KR FB 1 und 4																													
Fachbereich 3 - Jugend, Gesundheit und Soziales																													
Fachdienst 50 - Soziales					1	3	3,4	3,705	17	5,17		5,5	1									13					52,775		
Fachdienst 51 - Jugend	1.192	4.634			2	1	4,9	7,91	7,231	1	6,793	1,256									5,9	39,91	20,416	3,934	0,5		113,066		
FD 51 - Allgemein		1,744			2	1	4,9	7,91	7,231	1	1,42	1,256									5	1,9	12,229	0,5	0,5				
FD 51 - Sozialraumteam Stuhr											0,5										0,5	4,37	1	1					
FD 51 - Sozialraumteam Weyhe											0,71										0,5	6,48	0,785						
FD 51 - Sozialraumteam Mitte West											0,5										0,5	5,05	1						
FD 51 - Sozialraumteam Mitte Ost											0,64										0,5	7,68	1,5	0,979					
FD 51 - Sozialraumteam Dielpholz Land											0,5										0,33	3,25	0,628	0,858					
FD 51 - Sozialraumteam Dielpholz Land											0,5										0,34	6,5	1,723						
FD 51 - Sozialraumteam Sulinger Land											0,513										0,33	4,68	1,551	0,597					
FD 51 - Elternberatungsstelle	1,192	2,68									1,5										0,5	0,9							
Fachdienst 53 - Gesundheitsamt	6,371	3,08			2,502		0,75	2	3	3,7	8,56										1	8,901	8,68	1,99	0,759	51,293			
Fachdienst 55 - Koordinierungsstelle Inklusion und Integration							1																			1,000			
Personalvertretung						1					1																4,000		
Abfallwirtschaftsgesellschaft																													
Klinikverbund St. Ansgar																													
Summe (ohne gE / Jobcenter)	6,871	7,272	7,134	7	40,796	25,443	15,4	32,835	85,77	61,67	4	87,793	109,305	3,5	9,252	1	5,144	1	4	7,9	48,951	43,096	6,078	0,5	0,759	622,469			
Gemeinsame Einrichtung Jobcenter im LKDH					2	4	14,5	0	19,05	3,63			1														44,18		
Summe (mit gE / Jobcenter)	6,871	7,27	7,134	7	42,796	29,443	29,9	32,84	104,82	65,3	4	87,793	110,305	3,5	9,25	1	5,144	1	4	7,90	48,95	43,096	6,078	0,5	0,759	686,649			

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im HH-Jahr 2020	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2019
1	Kreisinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	12	11
2	Studium "B.A. Öffentliche Verwaltung" an der Hochschule Osnabrück	Stipendienvergütung	11	7
3	Studium "Verwaltungsinformatik" an der Hochschule Hannover	Stipendienvergütung	0	1
4	Kreissekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	8	5
	Auszubildende			
5	Kaufmann/-frau für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	6	9
6	Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	15	14
7	Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungsvergütung	1	2
8	Fachinformatiker/in für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1
9	Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	4	3
10	Studium "Soziale Arbeit"	Ausbildungsvergütung	1	3
11	Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	/	/

Allgemeine Hinweise zum Stellenplan 2020

1. Abweichungen von diesem Stellenplan sind zulässig, soweit sie aufgrund gesetzlicher oder tarifrechtlicher Vorschriften zwingend erforderlich sind. Aufgrund dieser Ermächtigung vorgenommene Änderungen sind in den nächstfolgenden Stellenplan zu übertragen.
2. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Modellversuches in der Eingliederungshilfe zum 31.12.2015 und sich daran anschließender „Übergabearbeiten“ aber auch unter Berücksichtigung derzeit in dem Bereich bestehender Rückstände muss auch die erst 2015 besetzte Stelle (50.045) im Bereich „Vertragsmanagement“ betrachtet werden. Zwecks weiterer Evaluation wurde diese Stelle mit einem kw-Vermerk versehen - ein etwaiger Vollzug dieses Vermerkes wurde frühestens ab 01.01.2018 vorgemerkt.
Bei Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes ist über den angebrachten kw-Vermerk neu zu entscheiden.
3. Im Zusammenhang mit den Herausforderungen des enormen Flüchtlingszustroms auch in den Landkreis Diepholz wurden mit dem Stellenplan 2016 insgesamt 5,5 Stellen zur Bewältigung dieser Aufgabe aufgenommen - diese sind weiterhin im Stellenplan enthalten.

Diese Stellen wurden folgenden Fachdiensten zugeordnet:

- Fachdienst 51 (Jugend) : 4,5 Stellen (3,0 ASD und 1,5 Verwaltung)
- Fachdienst 32 (Sicherheit u. Ordnung) : 1,0 Stelle (Verwaltung)

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser 5,5 zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

4. Der starke Zuzug von Flüchtlingen führt auch im Fachdienst 50 (Soziales) zu einem erheblichen Aufgabenzuwachs, so dass diesem Umstand mit dem Stellenplan 2017 mit zusätzlichen 1,5 Stellen in verschiedenen Aufgabenbereichen speziell Rechnung getragen wurde.

Sobald sich die Flüchtlingssituation normalisiert, ist über die weitere Notwendigkeiten dieser zusätzlichen Stellen neu zu entscheiden - vor diesem Hintergrund wurden sie vorsorglich mit einem kw-Vermerk versehen.

Stellenübersicht
der gemeinsamen Einrichtung /
Jobcenter (gE)
im Landkreis Diepholz
für das Haushaltsjahr 2020

Hinweis:
Diese Stellenübersicht dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit. Alle Stellen der gE sind bereits im Stellenplan des Landkreises Diepholz enthalten

Stellenplan 2020 - gemeinsame Einrichtung/Jobcenter (gE)

OE	Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2020			Stellenverteilungsplan 2019			Besetzt am 30.06.2019			Stellen- ziffer	Vermerke / Erläuterungen
		Beamte	Tarifbe- schäftigte	BesGr. EGr.	Beamte	Tarifbe- schäftigte	BesGr. EGr.	Beamte	Tarifbe- schäftigte	BesGr. EGr.		
gE	gemeinsame Einrichtung / Jobcenter											
	Beamte											
	Kreisverwaltungsoberrat/rätin	1		A 14	1		A 14	1		A 14	gE 011	
	Kreisamtsrät/rätin	1		A 12	1		A 12	1		A 12	gE 031	
	Kreisamtmann/amtfrau	4		A 11	4		A 11	3,95		A 11	gE 043, gE 044, gE 045, gE 046	
	Kreisoberinspektor/in	6		A 10	6		A 10	5,051		A 10	gE 051, gE 054 *, gE 052, gE 055 *, gE 053, gE 056	
	Kreishauptsekretär/in	3		A 8	1		A 8	0,5		A 8	gE 071, gE 073, Kommune.072	Keine Mehrung, die MA waren bereits im JC tätig, die Stellen wurden jedoch im FD 11 geführt
	Summe - Beamte	15			13			11,501				
	Beschäftigte											
	Hauptsachbearbeiter/in		2	11		2	11		2	11	gE 141, gE 142	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		1	10		1	10		1	10	AQua162	
	Hauptsachbearbeiter/in		2	10		2	10		2	10	gE 161, gE 164	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	10		1	10		1	10	Kommune.163	
	Hauptsachbearbeiter/in		2	9c		2	9c		2	9c	gE.182c, gE 196	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. AQua)		11,5	9c		11,5	9c		10,693	9c	AQua181, AQua183c, AQua184, AQua185 AQua186, AQua187, AQua188, AQua189c AQua190c, AQua191 *, AQua193, AQua195 Kommune.194	
	Hauptsachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	9c		1	9c		1	9c	gE 192, gE 226**, gE 227, gE 228, gE 229, gE 230 gE 231**, gE 233, gE 234	
	Sachbearbeiter/in (ehem. Kommune)		11,281	9a		18,05	9a		16,205	9a	Kommune.235, Kommune.236, 237 AQua211, AQua214, AQua215 *, AQua216 AQua219, AQua221, AQua222, AQua224 *)	
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)		7,769	9a								
	Schbearbeiter/in (ehem. Kommune)		1	8		1	8		1	8	gE 232	
	Sachbearbeiter/in (ehem. AQua)		2,628	8		2,628	8		2,628	8	AQua213 AQua218 AQua223	
	Hilfssachbearbeiter/in		1	5		1	5		1	5	gE 301	
	Summe - Tarifbeschäftigte		44,178	-		43,178	-		-	40,526		

Summe - Beamte	11,501
Summe-Tarifbeschäftigte	40,526
Stellen - Gesamt	52,027

Summe - Beamte	13
Summe-Tarifbeschäftigte	43,178
Stellen - Gesamt	56,178

Summe - Beamte	15
Summe-Tarifbeschäftigte	44,178
Stellen - Gesamt	59,178

Fußnoten:

*) die Stellen dürfen bei evtl. erforderlicher Nachbesetzung nur im Umfang der tatsächlich ausgeübten Arbeitszeit der Stelleninhaberinnen nachbesetzt werden

**) die Stellen dürfen nur befristet zur Vertretung nachbesetzt werden

Stellenübersicht
der
Volkshochschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2020

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2019		Besetzt am 30.06.2019		Stellenverteilung 2020		Stellen- ziffer
	Angestellte							
1	Pädagogische/r Leiter/in		1,000		1,000		1,000	15
2	stellv. Pädagogische/r Leiter/in		1,000		1,000			
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		3,077 ^{*1}		3,077		1,831	14
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		2,727		2,346		3,727	13
5	Pädagogische/r Mitarbeiter/in		1,500		1,500		1,500	12
6	Päd. Mitarbeiter/-in						1,000	11
7	Kaufm. Leiter/-in		0,500		0,500		0,500	13
8	Koordinatoren BUT		0,731		0,731		0,731	10
9	Koordinatoren BUT		1,269		1,269		1,269	9 b
10	stv. Kaufm. Leiter/-in		0,500		0,500		0,500	9a
11	Marketingassistent		1,000		1,000		1,000	9c
12	Sachbearbeiter/-in		1,000		0,821			8
13	Buchhalter/-in		1,513		1,513		1,513	8
14	Sachbearbeiter/-in		3,017		2,781		3,013	7
15	Sachbearbeiter/-in		4,154		4,103		4,795	6
16	Hilfssachbearbeiter/-in		2,770 ^{*2}		2,260		3,133 ^{*2}	5
17	Hausmeister/-in		1,000		1,000		1,000	4
18	Hausmeister/-in		0,064		0,064		0,064	3
19	Küchenhilfe		2,038		2,038		2,038	2
20	Raumpfleger/-in		0,500		0,500		0,500	2
21	Raumpfleger/-in		1,013		1,013		1,013	1
22	Servicekraft		0,500		0,385		0,500	1
	Summe		30,873		29,401		30,627	

*1 0,256 Stelle (Atersteilzeit; Ruhephase bis 31.12.2019); entfällt in 2020

*2 0,770 Stelle KW (bis 31.05.2022)

**Stellenübersicht
des
Kreismuseums
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2020**

E. Stellenübersicht 2020

Beschäftigte	Stellenverteilung 2019	besetzt am 30.06.2019	Stellenverteilung 2020
1. Betriebsleiter/in	1,000	1,000	1,000
2. Museumsleiter/in	0,500	0,500	0,500
3. Museumspädagoge	1,000		1,000
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	1,000	1,000
5. Sachbearbeiter/in	0,756	0,641	
6. Sachbearbeiter/in	1,244	1,000	2,000
7. Service- und Veranstaltungsplanung	1,020	0,917	1,000
8. Hausmeister			1,000
9. Hausmeister	1,750	1,750	0,770
10. Aufsicht	0,250	0,250	
11. Aufsicht/Service	1,750	1,295	2,400
12. Aufsicht	0,860	0,590	0,590
13. Raumpfleger/in	0,130	0,130	
	11,260	9,073	11,260

Stellenübersicht
der
Kreismusikschule
Landkreis Diepholz
für das
Haushaltsjahr 2020

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2020

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2019		Besetzt am 30.06.2019		Stellenverteilungsplan 2020		
		B	A	B	A	B	A	
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)								
Beamte (nachrichtlich)								
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725	A 10	1,000	A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375	A 7	3,000	A 7
	Summe	4,000			3,100		4,000	
Angestellte								
	Pädagogische/r Leiter/-in		0,500	14		14	0,500	14
	Pädagogische/r Leiter/-in		1,000	13		13	1,000	13
	Kaufmännische/r Leiter/-in		0,500	13		13	0,500	13
	stellv. Päd. Leiter/-in		1,000	11			1,000	11
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	10		10	0,700	10
	Fachgruppenleiter/in		2,000	10		10	1,633	10
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in		1,000	9b		9b	1,000	9 b
	Musikpädagoge/in		28,500	9b		9b	22,417	9 b
	Musikpädagoge/in		1,500	9a		9a	1,133	9 a
	Buchhalter/-in		0,500	8		8	0,500	8
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in		1,000	7		7	0,640	7
	Summe		38,500				30,023	38,000

Stellenübersicht

Eigenbetrieb

"Breitband"

für das

Haushaltsjahr 2020

Stellenübersicht Breitband 2020

Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2020		Besetzt am 30.06.2019		Stellenverteilungsplan 2019	
	Anzahl	Besol.-Gr- A	Anzahl	Besol.-Gr- A	Anzahl	Besol.-Gr- A
		Entg.-Gr.		Entg.-Gr.		Entg.-Gr.
Breitband (Eigenbetrieb)						
Beamte (nachrichtlich)						
Betriebsleitung	0,200	A 14	0,200	A 14	0,200	A 14
Inspektor	1,000	A 10	0,000	A 10	1,000	A 10
Backoffice	0,000	A 11	0,800	A 11	0,800	A 10
Summe	1,200		1,000		2,000	
Angestellte						
stellv. Betriebsleitung	0,3	12	0,4	12	0,4	12
kfm. Leiter	1	13	1	12	1	13
Bauingenieur	1	11	0	11	0	11
Bauingenieur	1	11	0	11	0	11
Referent Öffentlichkeitsarbeit	0,5	10	0	10	0,5	10
Bautechniker	1	09a	0	09a	1	09a
Bautechniker	1	09a	0	09a	1	09a
Kundenmanager	1	8	0	8	1	8
Kundenmanager	1	8	0	8	1	8
Summe	7,800		1,400		5,900	

Wirtschaftspläne des Sondervermögens

(Eigenbetriebe)

Volkshochschule Landkreis Diepholz

Kreismuseum

Kreismusikschule

„Breitbandausbau Landkreis Diepholz“

Vorbericht
zum Wirtschaftsplan 2020

Die Volkshochschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschl. Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2020 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 5.998.400 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2020 wieder ein ausgeglichener Haushalt.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 160.000 € und eine Entnahme aus den Rücklagen von 3.565.000 € ausgewiesen. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen in Höhe von 3.725.000 € für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2020 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Kursentgelte, allgemeine Kurse, Ziffer 1

Entsprechend des Ergebnisses 2018 und der geschätzten Einnahmen für 2019 wird für das Jahr 2020 mit Teilnahmeentgelten von 1.400.000 € gerechnet, da ab 01.09.2020 eine Entgelterhöhung vorgesehen ist, mit der ebenso eine Honorarerhöhung einhergeht. Der geringe Anstieg der Kursentgelte ist auf die sinkende Anzahl von Flüchtlingskursen, aufgrund sinkender Nachfrage, aber auch der geringeren Förderung durch das Land Niedersachsen zurückzuführen.

Bildung auf Bestellung, Ziffer 2

In 2020 wird davon ausgegangen, dass nach ersten Prognosen des Jahres 2019 der Ansatz aufgrund der erzielten Einnahmen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Jahres 2018 um 50.000 € auf 1.450.000 € gesenkt werden muss.

Erlöse Freudenburg, Ziffer 3

Aufgrund des Jahresergebnisses 2018 und erster Zahlen 2019 werden die Einnahmen des Seminar- und Tagungshauses im Jahr 2020 mit 250.000 € angesetzt.

Zuschüsse, Landeszuschuss nach Arbeitsumfang, Ziffer 1, 2

Nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) berechnet sich der Landeszuschuss für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 auf der Basis der durchschnittlichen Unterrichtsstunden der Jahre 2016 bis 2018. Da im Jahr 2019 die Förderung durch das Land Niedersachsen gleichbleibend ausgefallen ist, geht die VHS von einer Förderung in Höhe von 620.000 € aus.

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 3

Nach derzeitigem Stand werden auch in 2020 keine Flüchtlingskurse von anderen Bildungsanbietern, die keinen Anspruch auf Landesmittel haben, in Kooperation mit der VHS angeboten und durchgeführt. Daher entfällt in 2020 der Zuschuss des Landkreises Diepholz bis zu einer Höhe von 300.000 €. Lediglich das Land Niedersachsen wird den Bereich Asylbewerberkurse weiterhin mit jedoch geringeren Mitteln bezuschussen. Somit wird die Position mit 350.000 € beibehalten.

Sonstige Erlöse, Ziffer 4

Auch im Jahr 2020 erhält die VHS seitens des Landkreises Diepholz einen Personalkostenzuschuss zur Beschäftigung von zwei pädagogischen Mitarbeiter/-innen und einer Verwaltungskraft zur Koordination der Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Lernförderkonzeptes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung in Höhe von 140.000 €. Des Weiteren befinden sich in dieser Position zusätzliche Erlöse im Rahmen von Veranstaltungen (Erstattung Materialkosten, Erlöse TN-Bescheinigungen) aber auch steuerfreie Mieteinnahmen für die Nutzung von Räumen der VHS durch andere Institutionen sowie Erlöse für die Erstellung der Bildungsurlaubsbrochure. Der Ansatz 2020 wird um 16.000 € auf 176.000 € erhöht.

Zinserträge, Ziffer 5

Die Zinserträge werden aufgrund des niedrigen Zinsniveaus auf 0 € herabgesetzt.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen wurden in Höhe von 1.719.300 € entsprechend dem notwendigen Finanzbedarf der VHS für das Jahr 2020 angesetzt und um 81.600 € gegenüber dem Vorjahr reduziert. Da von einer höheren Dividendenzahlung ausgegangen werden kann, ist eine Rücklagenentnahme nicht notwendig.

B. Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Die Honorar- und Fahrtkosten werden für das Jahr 2020 trotz einer Anhebung der Honorare wie im Vorjahr mit 2.500.000 € in Ansatz gebracht. Dies begründet sich einerseits durch die Senkung der Unterrichtstätigkeit im Rahmen der gesunkenen Anzahl von Sprach- und Alphabetisierungskursen im Asylbewerberbereich und der Honorarerhöhung auf der anderen Seite. Die Deckung dieser Position ergibt sich aus den Erträgen der Kursentgelte, den Entgelten für Bildung auf Bestellung und den sonstigen Zuschüssen.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Ziffer 2

Aufgrund des Jahresergebnisses 2018 wird die Position der Kosten für Verpflegung und Unterkunft auf 85.000 € erhöht. Dies ist vor allem der gestiegenen Nachfrage von Teilnehmern nach Bildungsurlauben geschuldet.

Fahrtkosten Teilnehmer, Ziffer 3

Das Ergebnis des Jahres 2018 hat dazu geführt diese Position zukünftig gesondert darzustellen. Bisher waren diese Kosten in der Position 20 der sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Im Jahr 2018 haben die Aufwendungen rund 85.000 € betragen. Diese werden jedoch für Integrationskurse durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und für Asylbewerberkurse durch das Land Niedersachsen erstattet. Der Ansatz für 2020 wird um 5.000 € auf 85.000 € herabgesetzt.

Personalaufwand, Vergütung Angestellte, Löhne -Arbeiter- und Aushilfslöhne u. -gehälter Ziffer 1 bis Ziffer 3, 5 bis 8 und 11

Auch im Jahr 2020 wird für die Umsetzung und Weiterentwicklung eines flächendeckenden Förderkonzeptes durch die VHS des Landkreises Diepholz im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung und der Fortführung von Flüchtlingskursen zum Spracherwerb entsprechendes Personal benötigt. Die Finanzierung der Personalkosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, im planenden und verwaltenden Bereich der Flüchtlingskurse und des Grundbildungszentrums werden aus den Mitteln der VHS getragen. Trotz der Berücksichtigung einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 3,1 % können die Personalaufwendungen auf 2.106.700 € gesenkt werden.

Beamtenversorgung, Ziffer 4

Die Beamtenversorgung wird auch für bereits ausgeschiedene Beamte gezahlt, deren Stellen nicht wiederbesetzt wurden. Das zu erwartende Ergebnis 2019 unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten in 2018 führen zu einem Ansatz von 45.000 €.

Sonstige Personalkosten, Ziffer 9

Hinsichtlich des Ergebnisses 2018 wird diese Position auch in 2020 mit 20.000 € angesetzt.

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Position 10

Aufgrund der im Dezember 2015 im Betriebsausschuss beschlossenen Umstrukturierung, mit Änderung der Aufwandsentschädigung (wirksam ab 2017), bleibt die Position für 2020 mit 60.000 € bestehen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen, Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Ziffer 1 bis 3

Aus Vorsichtsgründen wird in 2020 mit einem Anstieg der Mietkosten auf 240.000 € gerechnet. Auch bei den Aufwendungen für Gas, Strom, Wasser muss von einer Steigerung ausgegangen werden. Daher erfolgt eine Anhebung um 3.000 € auf 98.000 €. Entsprechend des Ergebnisses 2018 bleiben die Ausgaben für Reinigung bei 98.000 €.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 4

Auch in 2020 wird mit Instandhaltungsmaßnahmen gerechnet. Daher wird aus Vorsichtgründen diese Position mit 30.000 € angesetzt.

Werbung, Ziffer 6

Entsprechend des Ergebnisses 2018 wird der Ansatz um 2.000 € auf 62.000 € erhöht.

Bürobedarf, Ziffer 12

Durch den gesunkenen Bedarf an Unterrichtsmaterialien und Büromaterialien wird diese Kostenposition um 3.000 € auf nunmehr 20.000 € herabgesetzt. Diesen Kosten stehen Einnahmen aus der Projektförderung des Landes Niedersachsen für die Durchführung von Flüchtlingskursen gegenüber.

Lehr- und Lernmittel, Ziffer 15

Den Teilnehmenden der Integrationskurse werden unentgeltlich Lernmittel zur Verfügung gestellt. Den Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen bei den Zuschüssen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge gegenüber. Aufgrund des Jahresergebnisses 2018 und des zu erwartenden Ergebnisses 2019 werden die prognostizierten Ausgaben in diesem Bereich um 8.000 € auf 10.000 € gesenkt.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Da sich in dieser Position auch die Kosten für die Beratung des externen Datenschutzers befinden, werden zukünftig 5.000 € zusätzlich angesetzt. Somit erhöht sich diese Position auf 10.000 €.

Rep. u. Instandh. techn. Anlagen, Ziffer 19

Da das Ergebnis 2018 unter anderem die restlichen Kosten der Sanierung der Brandmeldeanlage im Tagungshaus „Die Freudenburg“ beinhaltet und dies eine einmalige Maßnahme war, werden trotzdem 15.000 € mehr gegenüber des Vorjahres in Ansatz gebracht. Auch in 2019 wird mit Reparaturen, insbesondere der Sanierung der Fenster in der Freudenburg und Veränderungen an den technischen Anlagen in den EDV-Räumen der VHS gerechnet.

Sonstige Betriebskosten, Ziffer 20

In dieser Position befinden sich die Serviceleistungen anderer Ämter, Verpflegung der Kurse (Rückfluss über die Kursentgelte), sonstige Grundstücksaufwendungen und Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2018 und künftigen Kostensteigerungen wird der Betrag um 5.000 € auf 155.000 € gegenüber des Vorjahres erhöht.

Abschreibungen, Ziffer 21

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses 2018 bleibt der Ansatz von 160.000 € gegenüber dem Vorjahr bestehen und resultiert insbesondere aus der Anschaffung von Ersatzmobiliar in Unterrichtsräumen im laufenden Jahr 2019 und geplanten Anschaffungen in 2020.

C. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 160.000 €. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 3.725.000 € ausgegangen. Somit ist eine Rücklagenentnahme von 3.565.000 € notwendig.

D. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2020 bis 2024 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für Investitionen zur Sanierung (3.500.000 €) und Einrichtung (150.000 €) eines Gebäudeflügels der Oberschule Bassum für die VHS und die Anschaffung von Ersatzmobiliar (75.000 €) in bereits vorhandenen Räumen bzw. technischer Ausstattung werden für das Jahr 2020 3.725.000.000 €, für das Jahr 2021 60.000 € und in den Folgejahren um 15.000 €/Jahr abgestufte Beträge angesetzt.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2021 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahmen von Darlehen sind weiterhin nicht vorgesehen.

E. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 wird die Finanzierung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Bereits im Jahr 2011 wurde der Bildungsetat des Landes Niedersachsen im Bereich der Erwachsenenbildung um insgesamt ca. 1.100.000 € gekürzt. Diese Kürzung des ursprünglichen Etats des Jahres 2010 wird auch im Jahr 2020 beibehalten.

Unter Berücksichtigung von umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023 aus eigener Kraft bestritten werden können.

F. Stellenübersicht

Der Stellenübersicht 2020 ist im Vergleich zu 2019 lediglich die Kürzung eines Stellenanteils von 0,246 zu entnehmen, der in 2019 als Erinnerung für einen sich in der Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter gebildet wurde und ab 01.01.2020 durch Eintritt in den Ruhestand wieder entfällt. Lediglich Stellenneubesetzungen und Höhergruppierungen führten zu Änderungen innerhalb der Entgeltgruppen.

G. Ausblick

Der Bereich Grundbildung/Funktionaler Analphabetismus setzt seine Aufbauarbeit fort, die Etablierung eines funktionierenden Netzwerkes im Landkreis hat sich bereits jetzt als wesentliches Element gelingender Arbeit herausgestellt. Eigene Bildungsan-

gebote werden weiter ausgebaut und Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen systematisch fortgeführt. Der Fachbereich DaF/DaZ wird auf die sich nach Abklingen der Flüchtlingswelle abzeichnende Situation in einem Orgaprozess neu ausgerichtet. Dies beinhaltet sowohl programmatische als auch organisatorische und Ablaufaspekte. Nach erfolgter Erstzertifizierung nach ZAZAVplus haben sich einige Aspekte der Optimierung ergeben. Die Systematisierung des Controllings wird weiter ausgestaltet und als Steuerungsinstrument der Leitung genutzt.

Betriebsleitung

gez.
Peukert

gez.
Hermenau

VHS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
Erträge					
Umsatzerlöse					
1 Kursentgelte allgemeine Kurse	1.400.000,00			1.325.000,00	1.661.362,97
2 Entgelte Bildung auf Bestellung	1.450.000,00			1.500.000,00	1.496.433,37
3 Erlöse Freudenburg	250.000,00	3.100.000,00		235.000,00	261.759,09
Zuschüsse					
1 Landeszuschuß nach Arbeitsumfang	440.000,00			440.000,00	180.000,00
2 Finanzhilfe des Landes (Grundbetrag)	180.000,00			180.000,00	446.935,00
3 Sonstige Zuschüsse	350.000,00	970.000,00		350.000,00	380.291,53
Sonstige Erlöse					
1 Erstattungen Prüfungsgebühren	21.000,00			18.000,00	25.396,30
2 Verkauf von Unterrichtsmaterialien	100,00			100,00	0,00
3 Anzeigen im Semesterplan	12.000,00			12.000,00	12.211,18
4 Sonstige Erlöse	176.000,00			160.000,00	176.098,13
5 Zinserträge	0,00			800,00	0,00
6 Versicherungsentschädigungen	0,00			0,00	3.936,57
7 Erträge aus Beteiligungen	1.719.300,00	1.928.400,00		1.800.900,00	2.957.464,53
Gesamteinnahmen			5.998.400,00	6.021.800,00	7.601.888,67
					7.601.888,67

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
Aufwendungen					
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
1 Honorar- und Fahrtkosten	2.500.000,00			2.500.000,00	2.554.609,22
2 Kosten für Verpflegung und Unterkunft	85.000,00			70.000,00	84.646,58
3 Fahrtkosten Teilnehmer	85.000,00	2.670.000,00		90.000,00	84.302,39
Personalaufwand					
1 Vergütung Angestellte	1.590.200,00			1.654.000,00	1.503.289,53
2 Löhne -Arbeiter-	60.000,00			58.250,00	58.184,05
3 Aushilfslöhne u. -gehälter	0,00			1.000,00	0,00
4 Beamtenversorgung	45.000,00			45.000,00	44.877,82
5 Beiträge Sozialversicherung Angestellte	328.500,00			327.150,00	292.166,77
6 Beiträge Sozialversicherung Arbeiter	12.000,00			12.100,00	12.067,79
7 Umlage Angestellte	108.000,00			109.000,00	98.057,79
8 Umlage Arbeiter	4.000,00			3.800,00	3.663,15
9 Sonst. Personalkosten	20.000,00			20.000,00	18.545,04
10 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	60.000,00			60.000,00	57.534,75
11 Künstlersozialabgabe	4.000,00	2.231.700,00		4.000,00	3.398,28
			4.901.700,00	4.954.300,00	4.815.343,16

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Miete	240.000,00			235.000,00	233.204,66
2 Gas, Strom, Wasser	98.000,00			95.000,00	96.286,72
3 Reinigung	98.000,00			98.000,00	95.590,57
4 Instandhaltung betrieblicher Räume	30.000,00			25.000,00	44.585,49
5 Versicherungen	35.000,00			36.000,00	30.976,96
6 Werbung	62.000,00			60.000,00	61.743,35
7 Beiträge	20.000,00			29.000,00	19.966,01
8 Bewirtungskosten	8.000,00			9.000,00	7.103,10
9 Reisekosten Arbeitnehmer	9.000,00			11.000,00	8.117,90
10 Porto	33.000,00			32.000,00	32.502,46
11 Telefon	12.000,00			12.000,00	11.596,52
12 Bürobedarf	20.000,00			23.000,00	18.746,50
13 Zeitschriften, Bücher	3.700,00			3.500,00	3.696,70
14 Fortbildungskosten	10.000,00			4.000,00	9.399,13
15 Lehr- und Lernmittel	10.000,00			18.000,00	8.455,58
16 Prüfungsgebühren	22.000,00			18.000,00	25.507,45
17 Rechts- und Beratungskosten	10.000,00			5.000,00	15.268,69
18 Abschluß- und Prüfungskosten	16.000,00			14.000,00	23.110,91
19 Rep. u. Instandh. techn. Anlagen	45.000,00			30.000,00	78.867,31
20 Sonstige Betriebskosten	155.000,00			150.000,00	154.005,84
21 Abschreibungen	160.000,00			160.000,00	143.673,09
22 Steuern (Kap.-Ert.-St. u. Soli)	0,00			0,00	42.080,20
23 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00	1.096.700,00		0,00	844.251,00
Gesamtausgaben			5.998.400,00	6.021.800,00	6.824.079,30

VHS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	<u>Planansatz 2020</u> EUR	<u>Planansatz 2020</u> EUR	<u>Planansatz 2019</u> EUR	<u>Ergebnis 2018</u> EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	160.000,00		160.000,00	143.673,09
2. Entnahme aus den Rücklagen	3.565.000,00			
Gesamtsumme		<u>3.725.000,00</u>	<u>160.000,00</u>	<u>143.673,09</u>
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.725.000,00		60.000,00	27.709,09
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,00		100.000,00	115.964,00
Gesamtsumme		<u>3.725.000,00</u>	<u>160.000,00</u>	<u>143.673,09</u>

VHS

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

C. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen aus Abschreibungen	160.000	160.000	240.000	240.000	240.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	0	3.565.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	160.000	3.725.000	240.000	240.000	240.000

Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	60.000	3.725.000	60.000	45.000	45.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	100.000	0	180.000	195.000	195.000
Gesamtausgaben	160.000	3.725.000	240.000	240.000	240.000

D. Investitionsplan der Jahre 2020 - 2024 der Volkshochschule

Vorhaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>3.725.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
Gesamtsumme	3.725.000,00	60.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00

23.10.2019

VHS
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

E. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	3.060.000	3.100.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
Zuschüsse (u. a. EBG)	970.000	970.000	950.000	950.000	950.000
Sonstige betriebliche Erträge	190.100	209.100	209.000	209.000	209.000
Erträge aus Beteiligungen	1.800.900	1.719.300	1.868.000	1.936.000	2.006.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	800	0	0	0	0
Entnahme Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	6.021.800	5.998.400	6.227.000	6.295.000	6.365.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.660.000	2.670.000	2.760.000	2.760.000	2.760.000
Personalaufwand	2.294.300	2.231.700	2.297.000	2.365.000	2.435.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	160.000	160.000	240.000	240.000	240.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	907.500	936.700	930.000	930.000	930.000
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Zwischensumme Aufwendungen	6.021.800	5.998.400	6.227.000	6.295.000	6.365.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Stellenübersicht 2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Stellenverteilung 2019	Besetzt am 30.06.2019	Stellenverteilung 2020	Stellen- ziffer
	Angestellte				
1	Pädagogische/r Leiter/in	1,000	1,000	15	15
2	stellv. Pädagogische/r Leiter/in	1,000	1,000	15	1,000
3	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	3,077 ^{*1}	3,077	14	1,831
4	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	2,727	2,346	13	3,727
5	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	1,500	1,500	12	1,500
6	Päd. Mitarbeiter/-in				1,000
7	Kaufm. Leiter/-in	0,500	0,500	13	0,500
8	Koordinatoren BUT	0,731	0,731	10	0,731
9	Koordinatoren BUT	1,269	1,269	9b	1,269
10	stv. Kaufm. Leiter/-in	0,500	0,500	9a	0,500
11	Marketingassistent	1,000	1,000	9c	1,000
12	Sachbearbeiter/-in	1,000	0,821	8	
13	Buchhalter/-in	1,513	1,513	8	1,513
14	Sachbearbeiter/-in	3,017	2,781	7	3,013
15	Sachbearbeiter/-in	4,154	4,103	6	4,795
16	Hilfssachbearbeiter/-in	2,770 ^{*2}	2,260	5	3,133 ^{*2}
17	Hausmeister/-in	1,000	1,000	4	1,000
18	Hausmeister/-in	0,064	0,064	3	0,064
19	Küchenhilfe	2,038	2,038	2	2,038
20	Raumpfleger/-in	0,500	0,500	2	0,500
21	Raumpfleger/-in	1,013	1,013	1	1,013
22	Servicekraft	0,500	0,385	1	0,500
	Summe	30,873	29,401		30,627

*¹ 0,256 Stelle (Astersteilzeit; Ruhephase bis 31.12.2019); entfällt in 2020

*² 0,770 Stelle KW (bis 31.05.2022)

Eigenbetrieb Kreismuseum des Landkreises Diepholz, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020



EIGENBETRIEB
KREISMUSEUM
DES LANDKREISES DIEPHOLZ

Sp/Br
9. Oktober 2019

Der Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2020 vor.

A. Erfolgsplan

Erträge

Umsatzerlöse

Eintrittsgelder, Ziffer 1

Nach Eröffnung des Neubaus zum Gessler Goldhort wird eine Erhöhung des Eintritts von 2,00 Euro auf 4,00 Euro für das gesamte Kreismuseum Syke angestrebt. Zusammen mit der zusätzlichen Besucherzahl von 10.000 ergibt das den neuen Ansatz von 80.000,00 Euro für den Gesamtbetrieb.

Erlöse aus Führungen und Aktionen für Museumspädagogik, Ziffer 2

Die erhebliche Steigerung im Ansatz 2020 im Vergleich zum Ansatz 2019 und Ergebnis 2018 ist auf die zu erwartende hohe Zahl an Führungen für Erwachsenengruppen und in geringem Umfang auch auf die zu erwartenden Aktivitäten für Schulklassen und Kindergruppen im Neubau zum Gessler Goldhort zurückzuführen. Diese Position wird daher mit 55.000,00 Euro in Ansatz gebracht.

Kursangebote für Kinder und Erwachsene, Ziffer 3

Da die Zahl und Auslastung der Kurse von Jahr zu Jahr schwanken wird, wurde deshalb für 2020 derselbe Ansatz in Höhe von 3.500,00 Euro gewählt, obwohl das Ergebnis 2018 mit 4.629,83 Euro höher ausgefallen ist.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Veranstaltungen (Vorträge, Musik u.a.), Ziffer 4

Im Neubau Gessler Goldhort werden zusätzlich zu den bisherigen Veranstaltungen weitere Veranstaltungen, z.B. Vorträge, durchgeführt, sodass der Ansatz mit 36.000,00 Euro höher ausfallen kann als das Ergebnis von 31.192,80 Euro für 2018 ausweist.

Zuschüsse

Sonstige Zuschüsse, Ziffer 1

Aufgrund des Ergebnisses 2018 wird auch im Jahr 2020 mit Zuschüssen von 80.000,00 Euro gerechnet. Daher verringert sich diese Position gegenüber 2019 um 10.000,00 Euro.

Sonstige Erlöse

Nutzungsentgelte für Dielen und Mieten, Ziffer 1

Es wird im geringeren Umfang vorkommen, dass Gruppen nach einer Führung den unteren Raum nutzen und dafür ein Entgelt zahlen. Deshalb wurde der Ansatz 2020 von 3.500,00 Euro auf 4.200,00 Euro erhöht.

Verkäufe Museumsshop, Ziffer 2

Im Zuge der Eröffnung des Neubaus werden im Museumsshop auch Artikel, die in Verbindung mit dem Gessler Goldhort stehen, den Besuchern zum Kauf angeboten. Es wird mit der Erhöhung der Einnahmen in diesem Bereich auf 18.000,00 Euro gerechnet.

Kostenerstattung Personal und Ein-Euro, Ziffer 3

Für einen Zeitraum von 2 Jahren erhält das Kreismuseum durch das Jobcenter eine Förderung für die Beschäftigung eines Mitarbeiters in Vollzeit. Der Ansatz des Vorjahres erhöht sich daher um 50.000,00 Euro auf 73.000,00 Euro.

Sonstige Erlöse, incl. Spenden

Im Jahr 2020 fließen Fördergelder der VGH-Stiftung und des Landschaftsverbandes Weser-Hunte für die Verschlagwortung des Bauernhausarchivs durch eine befristet eingestellte Mitarbeiterin in Höhe von 22.100,00 Euro.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 7

Da im Jahr 2020 von einer höheren Dividendenzahlung auszugehen ist, werden 2020 lediglich 1.030.960,00 Euro in Ansatz gebracht, die zur Deckung der Kosten des Eigenbetriebes notwendig sind.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Honorarkräfte museal / kulturell, Ziffer 1

Die Erhöhung im Ansatz von 92.000,00 Euro 2019 auf 140.000,00 Euro in 2020 ist im Wesentlichen auf den erhöhten Bedarf an Führungskräften im Neubau Gesseler Goldhort zurückzuführen. Ihnen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben, Ziffer 2

In dem von 10.000,00 Euro auf 20.000,00 Euro verdoppelten Ansatz sind die erhöhten Aufwendungen für die Dauerleihgaben zum Gesseler Goldhort und der Pipelinearchäologie einbezogen.

Personalaufwand

Vergütung, Ziffer 1

Beiträge VBL, Ziffer 2

Beiträge Sozialversicherung, Ziffer 3

Die erhebliche Steigerung im Vergleich zum Ansatz 2019 ist auf die im Stellenplan ausgewiesene Stundenerhöhung dreier Mitarbeiter/innen im Büro und in der Werkstatt sowie auf eine für 2 Jahre befristete, im Bereich der Dokumentation installierte Stelle zurückzuführen. Die Kosten werden über § 16i Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) vom Jobcenter Syke voll erstattet. Sie sind unter sonstige Erlöse, Kostenerstattung Personal, Ziffer 3 als Einnahmen ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Gas, Strom, Wasser, Ziffer 1;

Reinigung, Ziffer 2

Die augenfälligen Erhöhungen rühren daher, dass mit dem Neubau Gesseler Goldhort zu den bisher 1.600 m² zu beheizende und zu reinigende Fläche insgesamt 500 m² hinzukommen. Es wird bei der Ziffer 1 mit Mehrkosten von 10.000,00 Euro und bei der Ziffer 2 mit Mehrkosten von 7.000,00 Euro gegenüber der Planung 2019 ausgegangen.

Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen und Gebäude, Ziffer 7

Das gegenüber dem Ansatz 2019 sehr hohe Ergebnis von 2018 resultiert aus den im Zuge des Neubaus Gesseler Goldhort geplanten Renovierungsmaßnahmen am baulichen Altbestand sowohl des Kreismuseums Syke als auch des Dümmer-Museums Lembruch. Im Wesentlichen wurden die Toilettenanlagen, die noch aus den 1960er bzw. 1970er Jahren stammen, renoviert. Dazu musste das Weichdach des sogenannten Wehlauer Speichers neu gedeckt werden. Das Ackerbürgerhaus wurde, um die Beleuchtung zu verbessern, auf LED umgerüstet. Hinzu kamen Reparaturen, in größerer Zahl, die vorher nicht absehbar waren. In 2020 wird mit einem Rückgang der kalkulierten Kosten auf 35.000,00 Euro gerechnet.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Sachkosten für Museumspädagogik, Ziffer 9

Durch die museumspädagogischen Angebote im Neubau Gesseler Goldhort erhöht sich der Bedarf an Sachmitteln, sodass der Ansatz von 9.500,00 Euro auf 15.000,00 € heraufgesetzt wurde.

Werbung und Druckschriften, Ziffer 15

Durch Bewerbung der Ausstellung und der Aktivitäten im Neubau zum Gesseler Goldhort wird insbesondere im ersten Jahr der hierfür nötige finanzielle Aufwand stark steigen. Einbezogen sind hier auch die Kosten für den Druck eines zweisprachigen Flyers und eines zweisprachigen Kurzführers. Deshalb wurde der Ansatz 2020 gegenüber dem weitaus geringeren Ergebnis von 2018 von 39.785,43 Euro auf 100.000,00 Euro festgesetzt.

Aufwendungen für Ausstellungen, Ziffer 16

Das hohe Ergebnis von 2018 in Höhe von über 60.000,00 Euro ist mit auf die Aktivitäten zum 50. Gründungstag des Dümmer-Museums zurückzuführen. Zum großen Teil finden diese Mehrausgaben eine Entsprechung in den Einnahmen. Daher bleibt der Ansatz, wie im Vorjahr, mit 35.000,00 Euro bestehen.

Museumsshop, Ziffer 18

Die von Jahr zu Jahr schwankenden Einnahmen und Ausgaben aus dem Shop werden sich voraussichtlich durch teurere und qualitätvolle Repliken u.a. rund um den Gesseler Goldhort wesentlich erhöhen. Somit wurde der Ansatz 2020 auf 20.000,00 Euro festgesetzt. Die Ausgaben werden nicht ganz die kalkulierten Einnahmen erreichen, da vieles erstmalig hergestellt und auf Vorrat beschafft werden muss.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Auf der Einnahmenseite finden sich hier die Abschreibungen in Höhe von 95.000,00 Euro. Bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird von 745.000,00 Euro ausgegangen die auf die Sanierung der Zufahrtsstraße zum Kreismuseum und das Anlegen eines Parkplatzes im Rahmen des Erweiterungsbaus zurückzuführen sind. Dies führt zu einer Rücklagenentnahme von 650.000,00 Euro.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2020 bis 2024 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Für die Anschaffung von Anlagevermögen im Jahr 2020 werden 745.000,00 Euro, insbesondere für die Sanierung der Straße und des Anlegens eines Parkplatzes im Zuge des Erweiterungsbaus am Kreismuseum angesetzt. In den Folgejahren 2021 wird von Investitionen in Höhe von 85.000,00 Euro und in 2022 von Investitionen in Höhe von 80.000,00 Euro jährlich ausgegangen die sich ab 2023 auf 60.000,00 Euro reduzieren.

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2021 die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffungen von Anlagegütern ausreichend sein werden. Die Aufnahme von Darlehen ist nicht vorgesehen.

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

D. Finanzplan (Erfolgs- und Vermögensplan)

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 wird die Finanzplanung weiterhin von nicht abschließend zu bewertenden Einflussfaktoren bestimmt. Es kann daher nicht generell davon ausgegangen werden, dass weiterhin Ausschüttungen in entsprechender Höhe stattfinden werden.

Unter Berücksichtigung eventuell notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen ist aber davon auszugehen, auch im Wirtschaftsjahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Soweit es zu keinen größeren Veränderungen in der Ertrags- und Aufwandsstruktur kommt, werden auch die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2023 aus eigener Kraft bestritten werden können.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2020 wurden im Vergleich zu 2019 keine Veränderungen in der Stellenanzahl vorgenommen. Lediglich führten Stellenneubesetzungen und Höhergruppierungen zu Änderungen innerhalb der Entgeltgruppen.

F. Ausblick

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse und den Planungen für die Folgejahre, kann davon ausgegangen werden, dass die Dividende der Avacon auch weiterhin für die Finanzierung des Kreismuseums Syke inklusive Neubau zum Gesseler Goldhort und Dümmer-Museum im Eigenbetrieb Kreismuseum trotz der zu erwartenden Mehrausgaben für den Neubau Gesseler Goldhort weiterhin ausreichen wird.

Betriebsleitung

gez. Dr. Ralf Vogeding
(wissenschaftlicher Leiter)

gez. Siegmur Peukert
(kaufmännischer Leiter)

Kreismuseum Syke, Herrlichkeit 65, 28857 Syke

Tel.: 04242-2527, Fax: 04242-1680433, Mail: info@kreismuseum-syke.de, Web: www.kreismuseum-syke.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Syke, IBAN DE05 2915 1700 1110 0131 23, BIC: BRLADE21SYK, Steuer-Nr. 46/270/06399

Eigenbetrieb Kreismuseum - Museum des Landkreises Diepholz**Wirtschaftsplan 2020** für den Eigenbetrieb Kreismuseum und Dümmer- Museum**A. Erfolgsplan**

Erträge	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2018 Euro
<u>Umsatzerlöse</u>			
1 Eintrittsgelder	80.000,00	48.000,00	47.571,00
2 Erlöse aus Führungen und Aktionen für Museumspädagogik	55.000,00	14.000,00	17.440,40
3 Kursangebote für Kinder und Erwachsene	3.500,00	3.500,00	4.629,83
4 Veranstaltungen (Vorträge, Musik u.a.)	36.000,00	29.500,00	31.192,80
<u>Zuschüsse</u>			
1 Sonstige Zuschüsse	80.000,00	90.000,00	79.521,08
<u>Sonstige Erlöse</u>			
1 Nutzungsentgelte für Diele und Mieten	4.200,00	3.500,00	3.563,01
2 Verkäufe Museumshop	18.000,00	14.000,00	7.109,56
3 Kostenerstattung Personal und Ein-Euro-Kräfte	73.000,00	23.000,00	33.008,02
4 Sonstige Erlöse, incl. Spenden	22.100,00	100,00	1.731,17
5 Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,28
6 Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00	862,36
7 Erträge aus Beteiligungen	1.030.960,00	920.166,00	1.247.014,65
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.402.760,00	1.145.766,00	1.473.644,16

		<u>Ansatz 2020</u> Euro	<u>Ansatz 2019</u> Euro	<u>Ergebnis 2018</u> Euro
<u>Aufwendungen</u>				
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
1	Honorarkräfte museal / kulturell	140.000,00	92.000,00	104.100,48
2	Aufwendungen für Museumsobjekte/Leihgaben	20.000,00	10.000,00	13.719,92
<u>Personalaufwand</u>				
1	Vergütung	544.000,00	451.210,00	411.502,06
2	Umlage VBL	27.000,00	26.526,00	21.787,21
3	Beiträge Sozialversicherung	113.000,00	88.780,00	82.334,15
4	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige / Sitzungsgelder	5.700,00	5.700,00	5.700,00
5	Künstlersozialabgabe	2.500,00	2.500,00	2.403,44
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
1	Gas, Strom, Wasser	75.000,00	65.000,00	59.232,05
2	Reinigung	34.000,00	27.000,00	30.231,55
3	Grundstücksabgaben	18.000,00	15.000,00	18.114,37
4	Versicherungen	26.000,00	21.000,00	21.169,12
5	Beiträge, Gebühren	5.000,00	6.000,00	4.191,62
6	Miete technischer Anlagen	5.000,00	4.000,00	7.635,26
7	Reparatur und Instandhaltung techn. Anlagen und Gebäude	35.000,00	30.000,00	123.443,92
8	Werkzeuge, Kleingeräte, Verbrauchsmaterialien, Restaurierung	10.000,00	10.000,00	7.871,36
9	Sachkosten für Museumspädagogik	15.000,00	9.500,00	11.118,77
10	Fahrzeugkosten	4.500,00	4.500,00	7.943,17
11	Reise- und Fortbildungskosten Arbeitnehmer	6.000,00	4.000,00	5.002,25
12	Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher	12.000,00	10.000,00	10.174,78
13	Telefon	4.000,00	3.000,00	3.712,20
14	Porto	3.600,00	3.000,00	2.953,87
15	Werbung und Druckschriften	100.000,00	95.000,00	39.785,43
16	Aufwendungen für Ausstellungen	35.000,00	35.000,00	66.719,56

	<u>Ansatz 2020</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2019</u> <u>Euro</u>	<u>Ergebnis 2018</u> <u>Euro</u>
17 Bewirtungskosten	8.000,00	3.500,00	6.205,32
18 Museumshop	20.000,00	15.500,00	3.201,90
19 Mieten	11.300,00	11.300,00	11.232,00
20 Serviceleistungen anderer Ämter	12.500,00	10.000,00	12.581,64
21 Abschluss- und Prüfungskosten	6.000,00	6.000,00	5.754,37
22 sonst. Betriebsbedarf	7.000,00	0,00	6.849,38
23 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400,00	3.000,00	2.390,46
24 Steuern (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer, Grundsteuer)	260,00	250,00	256,24
25 Abschreibungen	95.000,00	77.500,00	75.245,26
<u>Gesamtausgaben</u>	1.402.760,00	1.145.766,00	1.184.565,11

B. Vermögensplan

	<u>Ansatz 2020</u> <u>Euro</u>	<u>Ansatz 2019</u> <u>Euro</u>	<u>Ergebnis 2018</u> <u>Euro</u>
<u>Einnahmen</u>			
1 Einnahmen aus Abschreibungen	95.000,00	77.500,00	75.245,26
2 Entnahme Rücklage	650.000,00	2.489.600,00	743.469,42
Gesamtsumme	745.000,00	2.567.100,00	818.714,68
<u>Ausgaben</u>			
1 Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	745.000,00	2.567.100,00	818.714,68
2 Zuführung zu den Rücklagen			
Gesamtsumme	745.000,00	2.567.100,00	818.714,68

Syke, 30.09.2019

Eigenbetrieb Kreismuseum
des Landkreises Diepholz

C. Investitionsplan der Jahre 2020 - 2024 des Kreismuseums

Vorhaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	<u>745.000,00</u>	<u>85.000,00</u>	<u>80.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>
Gesamtsumme	745.000,00	85.000,00	80.000,00	60.000,00	60.000,00

09.10.2019

Eigenbetrieb Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

D. Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	95.000	174.500	190.000	190.000	190.000
Zuschüsse	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige betriebliche Erträge	960.766	1.148.260	1.087.000	1.055.000	1.070.000
Zwischensumme Erträge	1.145.766	1.402.760	1.357.000	1.325.000	1.340.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Personalaufwand	574.716	692.200	692.000	660.000	675.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	77.500	95.000	105.000	105.000	105.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	391.550	455.560	400.000	400.000	400.000
Zwischensumme Aufwendungen	1.145.766	1.402.760	1.357.000	1.325.000	1.340.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Kreismuseum

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

D. Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen aus Abschreibungen	77.500	95.000	105.000	105.000	105.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis (Eigenbetriebe)	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	2.489.600	650.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.567.100	745.000	105.000	105.000	105.000

Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	2.567.100	745.000	85.000	80.000	60.000
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	20.000	25.000	45.000
Gesamtausgaben	2.567.100	745.000	105.000	105.000	105.000

E. Stellenübersicht 2020

Beschäftigte	Stellenverteilung		besetzt am		Stellenverteilung	
	2019		30.06.2019		2020	
1. Betriebsleiter/in	1,000	14	1,000	14	1,000	14
2. Museumsleiter/in	0,500	13	0,500	13	0,500	13
3. Museumspädagoge	1,000	13			1,000	13
4. Techn. Sachbearbeiter	1,000	8	1,000	8	1,000	8
5. Sachbearbeiter/in	0,756	8	0,641	8		
6. Sachbearbeiter/in	1,244	7	1,000	7	2,000	7
7. Service- und Veranstaltungsplanung	1,020	6	0,917	6	1,000	6
8. Hausmeister					1,000	5
9. Hausmeister	1,750	4	1,750	4	0,770	4
10. Aufsicht	0,250	3	0,250	3		
11. Aufsicht/Service	1,750	2	1,295	2	2,400	2
12. Aufsicht	0,860	1	0,590	1	0,590	1
13. Raumpfleger/in	0,130	1	0,130	1		
	11,260		9,073		11,260	

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2020

Die Kreismusikschule des Landkreises Diepholz legt hiermit den Wirtschaftsplan einschließlich Investitionsplan, Finanzplan und Stellenübersicht für 2020 vor.

Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge sowie die Aufwendungen auf jeweils 2.796.800 €. Hieraus ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2019 wieder ein ausgeglichener Haushalt.

Im Vermögensplan sind die Einnahmen aus Abschreibungen mit insgesamt 42.000 € und eine Entnahme aus den Rücklagen von 10.000 € ausgewiesen. Den Einnahmen stehen Ausgaben an Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleicher Höhe von 52.000 € gegenüber.

Die wesentlichen Positionen des Wirtschaftsplanes 2020 stellen sich wie folgt dar:

A. Erfolgsplan – 1. Erträge

Umsatzerlöse:

Teilnehmergebühren, Ziffer 1

Voraussichtlich werden 2020 Teilnehmergebühren von 835.000 € in Anlehnung an das Ergebnis 2018 realisierbar sein, daher wird der Ansatz um 35.000 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Seminargebühren, Ziffer 3

Nach ersten Einnahmenschätzungen wird auch im Jahr 2020 mit Seminargebühren von 22.000 € gerechnet.

Zuschüsse:

Landeszuschuss, Ziffer 1

Nach ersten Aussagen des Landes Niedersachsen ist mit einer Erhöhung der Fördermittel im Bereich der Musikschulen zu rechnen. Daher wird diese Position gegenüber des Vorjahres aus Vorsichtsgründen um 10.000 € auf 75.000 € angehoben.

sonst. Zuschuss, Ziffer 2

Entsprechend des Ergebnisses 2018 bleibt der Ansatz mit 4.000 €, wie im Vorjahr, bestehen.

Projektförderung, Ziffer 3

Diese Position beinhaltet Fördermittel des Landes Niedersachsen für Kooperationsprojekte mit Schulen und Kitas. Für das Schuljahr 2018/2019 wird die Kreismusikschule die Anzahl der Projekte wie in den Jahren zuvor durchführen und rechnet analog des Jahresergebnisses 2018 mit Einnahmen von mindestens 21.000 €. Somit verringert sich der Ansatz 2020 gegenüber dem Vorjahr um 9.000 €.

Sonstige Erlöse:

Sonstige Erlöse, Ziffer 1

Entsprechend des Jahresergebnisses 2018 wird diese Position um 1.000 € auf 2.000 € angehoben.

Erträge aus Beteiligungen, Ziffer 6

Die Erträge aus Beteiligungen werden in Höhe von 1.822.300 € angesetzt und weisen den notwendigen Finanzbedarf der Kreismusikschule aus. Dieser ist der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geschuldet. Auch 2020 und in den Folgejahren wird von einer Mindestausschüttung in o. a. Höhe ausgegangen.

Erfolgsplan – 2. Aufwendungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Honorar- und Fahrtkosten, Ziffer 1

Der Ansatz für Honorar- und Fahrtkosten wurde aufgrund des Ergebnisses 2018 um 10.000 € auf 55.000 € erhöht, da sich der Bereich der Populärmusik weiterhin als ausbaufähig erwiesen hat.

Personalaufwand:

Besoldung Beamte, Ziffer 1

Der Ansatz der Besoldung für Beamte wird um 15.000 € auf 135.000 € heraufgesetzt und resultiert aus einer geringen Anhebung der Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen.

Personalkosten Arbeitnehmer, Ziffern 2, 3, 4, 6, 7 und 8

Bei der Berechnung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2018 wird für das Jahr 2020 von Kosten in Höhe von 2.153.000 € ausgegangen. Die Deckung der anfallenden Personalkosten für sich in der Ruhephase der Alterszeit befindenden Mitarbeiter/-innen erfolgt durch Auflösung der gebildeten Rückstellungen, die den Finanzbedarf daher neutralisieren.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Miete, Ziffer 2

Der Mietansatz wurde um 5.000 € auf 45.000 € erhöht, da die Kreismusikschule seit Anfang 2019 die neuen Büroräume in der Herrlichkeit in Syke bezogen hat und entgegen der Mietzahlung für die vorherigen Räume im Kreishaus Syke eine Kalt- anstatt Warmmiete zahlt.

Gas, Strom, Wasser, Ziffer 3

Die Position Gas, Strom, Wasser wurde in Zusammenhang mit der Anmietung des neuen Verwaltungsgebäudes um 3.000 € auf 18.000 € heraufgesetzt.

Reinigung, Ziffer 4

Bei den Reinigungskosten ist von keiner Steigerung der Kosten im Rahmen der Nutzung neuer Büroräume im Jahr 2020 auszugehen. Der Ansatz gegenüber des Vorjahres bleibt daher mit 25.000 € bestehen.

Instandhaltung betrieblicher Räume, Ziffer 5

Da 2020 weitere Instandhaltungen betrieblicher Räume geplant werden, bleibt der Ansatz wie im Vorjahr bei 20.000 €.

Werbung, Ziffer 7

Entgegen der Planung 2019 wird in 2020 mit Kosten für Werbung in Anlehnung an das Ergebnis 2018 von 10.000 € gerechnet. Somit kommt es im Ansatz zu einer Verringerung der Aufwendungen um 3.000 €.

Porto, Ziffer 11

Die Position Porto wird aufgrund des Jahresergebnisses 2018 um 1.000 € auf 14.000 € gesenkt.

Rechts- und Beratungskosten, Ziffer 17

Trotz des Ergebnisses 2018 wird in 2020 mit Ausgaben von 5.000 € gerechnet.

Rep. u. Instandh. BGA, Ziffer 20

Hinter dieser Position verbergen sich die Kosten für die Reparatur der Musikinstrumente. Da in den vergangenen Jahren bereits Instrumente durch Neuanschaffung ersetzt wurden, werden 15.000 € für Reparaturen angesetzt.

Abschreibungen, Ziffer 23

Der Ansatz der Abschreibungen wird entsprechend dem zu erwartenden Ergebnis 2019 auf 42.000 € angehoben.

Der Gesamtansatz sonstiger betrieblicher Aufwendungen erhöht sich um 9.000 € auf 401.800 €.

B. Vermögensplan – Einnahmen/Ausgaben

Für die Anschaffung zur Erneuerung der Instrumente werden 52.000 € bei den Ausgaben für Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens angesetzt.

Die Einnahmen aus Abschreibungen sind mit 42.000 € anzunehmen. Daher ist eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 10.000 € notwendig.

C. Investitionsplan

Der Investitionsplan weist für die Jahre 2020 bis 2024 die Investitionen für das bewegliche Anlagevermögen aus. Analog zu den zum Vermögensplan dargelegten Planungen, ist im Investitionsplan für 2020 eine Summe von 52.000 € ausgewiesen.

Für das Jahr 2020 ist eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. In den Folgejahren wird davon ausgegangen, dass die erwirtschafteten Abschreibungen für die Anschaffung von Anlagegütern ausreichend sind. Die Aufnahme von Darlehen ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

D. Finanzplan

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 ist die Kreismusikschule zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen.

Nach derzeitigem Stand der Dividendenentwicklungen und der wirtschaftlichen Situation der Kreismusikschule ist auch in den Jahren ab 2019 ff. eine Rücklagenentnahme bei der derzeitig gezahlten Dividende nicht notwendig.

E. Stellenübersicht

In der Stellenübersicht 2020 entfällt die 0,500 Erinnerungstelle des ehemaligen pädagogischen Leiters, der sich bis zum 30.09.2019 in der Ruhephase der Altersteilzeit befunden und zum 01.10.2019 in den Ruhestand gewechselt hat.

G. Ausblick

Die Kreismusikschule ist in 2019 mit ihrer Verwaltung in ein gemietetes Gebäude an der „Herrlichkeit 24“ in Syke eingezogen. Mit dieser Maßnahme soll mithilfe der Nähe zu dem zentralen Einkaufszentrum in Syke die Erreichbarkeit für Eltern verbessert werden. Gleichzeitig wird zur Einführung in 2020 an einer Neugestaltung des Erscheinungsbildes (Logo, Website, YouTube-Channel, Werbematerial etc.) gearbeitet.

Das Projekt "Musikschule macht Schule" wird erweitert. Im Schuljahr 2019/2020 sollen nun an neun Schulen (vorher sieben) alle Schüler der ersten Klassen einmal wöchentlich an verschiedene Musikinstrumente herangeführt. Die zwei neuen Schulen

sind die Grundschulen Schwarme und Martfeld aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

In Planung ist auch die Ausweitung des Unterrichtes in Twistringern. Hier ist es beabsichtigt die Kindergärten „Purzelbaum“ und „St. Marien“ mit der musikalischen Früherziehung zu versorgen.

In Diepholz soll die neue Kooperation mit dem Chor „Pfeffer und Salz“ mit ca. 50 aktiven Mitgliedern weiter fortgesetzt werden.

Nach dem letzten Vocal Coaching in 2019 durch eine prominente Sängerin (Anya Mahnken – Backing Vocal bei Helene Fischer, Heino u. a. sowie Werbeclips bei Car-Glass, Miele, Mercedes etc.) wird auf Anregung von außen an einer weiteren Zusammenarbeit mit Jane Comerford (Texas Lightning) gearbeitet.

gez. Peukert

kfm. Leiter

gez. Wegert

päd. Leiter

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
<u>Erträge</u>					
Umsatzerlöse					
1 Teilnehmergebühren	835.000,00			870.000,00	834.589,54
2 Einnahmen aus Veranstaltungen	2.500,00			4.500,00	1.054,68
3 Seminargebühren	22.000,00			21.500,00	22.297,24
4 Instrumentenmieten	13.000,00			13.000,00	13.924,37
		872.500,00			
Zuschüsse					
1 Landeszuschuss	75.000,00			65.000,00	84.811,63
2 sonst. Zuschüsse	4.000,00			4.000,00	3.696,50
3 Projektförderung	21.000,00			30.000,00	21.922,50
		100.000,00			
Sonstige Erlöse					
1 Sonstige Erlöse	2.000,00			1.000,00	2.042,15
2 Erträge aus Beteiligungen	1.822.300,00			1.771.560,00	2.887.573,50
		1.824.300,00			
Gesamteinnahmen			2.796.800,00	2.780.560,00	3.871.912,11

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
<u>Aufwendungen</u>					
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
1 Honorar- und Fahrtkosten	55.000,00			45.000,00	54.916,76
		55.000,00			
Personalaufwand					
1 Besoldung Beamte	135.000,00			120.000,00	109.200,09
2 Vergütung Arbeitnehmer	1.630.000,00			1.658.000,00	1.548.627,59
3 Leistungsorientierte Bezahlung	35.000,00			30.000,00	32.830,42
4 Aushilfsgehälter	3.000,00			4.200,00	2.576,62
5 Beamtenversorgung	50.000,00			47.000,00	48.086,81
6 Beiträge Sozialversicherung	350.000,00			348.560,00	329.025,20
7 Umlage VBL	114.000,00			110.000,00	102.903,59
8 Sonstige Personalkosten	21.000,00			23.000,00	20.478,55
9 Künstlersozialabgabe	2.000,00			2.000,00	2.440,53
		2.340.000,00			
			2.396.000,00	2.387.760,00	2.251.086,16

KMS Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1 Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche	9.000,00			9.500,00	8.778,10
2 Miete	45.000,00			40.000,00	38.566,32
3 Gas, Strom, Wasser	18.000,00			15.000,00	12.899,77
4 Reinigung	25.000,00			25.000,00	18.803,10
5 Instandhaltung betrieblicher Räume	20.000,00			20.000,00	17.756,16
6 Versicherungen	15.000,00			15.200,00	14.775,27
7 Werbung	10.000,00			13.000,00	9.606,07
8 Beiträge	12.500,00			3.000,00	2.416,64
9 Bewirtungskosten	500,00			1.000,00	246,53
10 Reisekosten Arbeitnehmer	45.000,00			51.000,00	44.380,70
11 Porto	14.000,00			15.000,00	13.527,64
12 Telefon	2.800,00			2.000,00	2.686,49
13 Bürobedarf	5.000,00			5.000,00	4.670,63
14 Zeitschriften, Bücher	900,00			900,00	865,40
15 Fortbildungskosten	6.000,00			5.200,00	5.680,75
16 Lehr- und Lernmittel	1.800,00			1.500,00	1.737,75
17 Rechts- und Beratungskosten	5.000,00			1.000,00	9.132,83
18 Abschluß- und Prüfungskosten	12.000,00			14.000,00	11.472,40
20 Rep. u. Instandh. BGA	15.000,00			20.000,00	17.867,49
21 Sonstige Betriebskosten	95.000,00			95.000,00	98.455,23
22 Zinsaufwendungen	2.300,00			5.500,00	2.211,60
23 Abschreibungen	42.000,00			35.000,00	38.467,81
24 Steuern (Kap.-Ert.-St. u. Soli)	0,00			0,00	15.236,31
25 Gewerbesteuer (auch f. Vorjahre)	0,00			0,00	626.628,00
		401.800,00			
			401.800,00	392.800,00	1.016.868,99
Gesamtausgaben			2.796.800,00	2.780.560,00	3.267.955,15

KMS Wirtschaftsplan

B. Vermögensplan

	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2020 EUR	Planansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
<u>Einnahmen</u>				
1. Einnahmen aus Abschreibungen	42.000,00		35.000,00	38.467,81
2. Entnahme aus den Rücklagen	10.000,00		30.000,00	0,00
Gesamtsumme		52.000,00	65.000,00	38.467,81
<u>Ausgaben</u>				
1. Sachinvestitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	52.000,00		65.000,00	37.150,81
2. Zuführung zu den Rücklagen	0,00		0,00	1.317,00
Gesamtsumme		52.000,00	65.000,00	38.467,81

KMS Wirtschaftsplan

C. Investitionsplan der Jahre 2020 - 2024 der Kreismusikschule

Vorhaben	2020	2021	2022	2023	2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.000,00	45.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Gesamtsumme	52.000,00	45.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00

KMS

D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	909.000	872.500	880.000	880.000	880.000
Zuschüsse	65.000	75.000	70.000	70.000	70.000
Sonstige betriebliche Erträge	34.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erträge aus Beteiligungen	1.417.248	1.457.840	1.474.400	1.538.400	1.602.400
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	354.312	364.460	368.600	384.600	400.600
Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erträge	2.780.560	2.796.800	2.820.000	2.900.000	2.980.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Personalaufwand	2.342.760	2.340.000	2.370.000	2.450.000	2.530.000
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, GWG's	35.000	42.000	45.000	45.000	45.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	357.800	359.800	350.000	350.000	350.000
Zwischensumme Aufwendungen	2.780.560	2.796.800	2.820.000	2.900.000	2.980.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

KMS

D. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Vermögensplan (in EURO)

Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen aus Abschreibungen	35.000	42.000	45.000	45.000	45.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme beim Landkreis	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Rücklagen	30.000	10.000	0	0	0
Gesamteinnahmen	65.000	52.000	45.000	45.000	45.000

Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagenvermögens	65.000	52.000	45.000	40.000	40.000
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0	5.000	5.000
Gesamtausgaben	65.000	52.000	45.000	45.000	45.000

E. Stellenübersicht Kreismusikschule 2020

OE	Bezeichnung der Unterabschnitte Bezeichnung der Stellen	Stellenverteilungsplan 2019			Besetzt am 30.06.2019			Stellenverteilungsplan 2020		
		B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.	B	A	Bes.-o. Entg.-Gr.
44 Kreismusikschule (Eigenbetrieb)										
Beamte (nachrichtlich)										
	Sachbearbeiter/-in	1,000		A 10	0,725		A 10	1,000		A 10
	Sachbearbeiter/-in	3,000		A 7	2,375		A 7	3,000		A 7
	Summe	4,000			3,100			4,000		
Angestellte										
	Pädagogische/r Leiter/-in	0,500	14		0,500	14				
	Pädagogische/r Leiter/-in	1,000	13		1,000	13		1,000	13	
	Kaufmännische/r Leiter/-in	0,500	13		0,500	13		0,500	13	
	stellv. Päd. Leiter/-in	1,000	11					1,000	11	
	Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	10		0,700	10		1,000	10	
	Fachgruppenleiter/in	2,000	10		1,633	10		2,000	10	
	stellv. Musikpädagoge/in Bezirksleiter/in	1,000	9b		1,000	9b		1,000	9 b	
	Musikpädagoge/in	28,500	9b		22,417	9b		28,500	9 b	
	Musikpädagoge/in	1,500	9a		1,133	9a		1,500	9 a	
	Buchhalter/-in	0,500	8		0,500	8		0,500	8	
	Sachbearbeiter/in u. Stenotypist/in	1,000	7		0,640	7		1,000	7	
	Summe	38,500			30,023			38,000		



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb
„Breitbandausbau
Landkreis Diepholz“

2020



Breitband-Initiative
Landkreis Diepholz

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ für das Wirtschaftsjahr 2020

Einleitung:

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Diepholz ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Die zukünftige Nutzung des Internets für immer mehr alltägliche Anwendungen bedeutet, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis die Möglichkeit haben sollen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Gleichzeitig ist eine ausreichende Versorgung des Kreisgebietes mit Breitbandzugängen einer der wesentlichen künftigen Wirtschaftsfaktoren.

Diese Versorgung des gesamten Kreisgebietes erfolgt jedoch nur zum Teil zufriedenstellend über den Telekommunikationsmarkt. In zahlreichen ländlich-peripher gelegenen Gebieten des Landkreises Diepholz herrscht eine Unterversorgung vor und bleibt auch auf lange Sicht hin bestehen. Der Landkreis Diepholz hat frühzeitig diesen dringenden Handlungsbedarf erkannt und sich dafür entschieden, Maßnahmen zum Gegensteuern zu ergreifen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Der Landkreis Diepholz wird daher die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Durch diese Lösung können die unter- und unversorgten Gebiete im Landkreis Diepholz über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung angeschlossen werden. So kann so eine dauerhafte und flächendeckende Versorgungsqualität sichergestellt werden.

Der Landkreis Diepholz vertritt hierbei die gemeinsamen Interessen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Breitbandausbau. Eine entsprechende Übertragungsvereinbarung im Landkreis Diepholz wurde abgeschlossen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes. Dieser wird entsprechend der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

Beschreibung des Vorhabens:

Für die Umsetzung des Breitbandprojektes hat sich der Kreistag für den FTTB-Ausbau (fibre to the building) im Betreiber- oder Pachtmodell entschieden. Das zu errichtende Netz sollte an einen Betreiber verpachtet werden. Dieser wurde im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens ermittelt. Im Vertrag mit dem Betreiber werden auch dessen Verpflichtungen zur Gewährung eines offenen Zugangs nach Maßgabe der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung festgelegt.

Neben der europaweiten Ausschreibung des Betreibers des Glasfasernetzes sind eben solche Verfahren für die Planung und die Ausführung (Tiefbau) erforderlich. Grundlage für die Zielsetzung des Landkreises ist eine durchgeführte Breitband-Strukturplanung.

Die Umsetzung des Breitbandausbaus soll durch einen Eigenbetrieb organisiert erfolgen. Durch den FTTB-Ausbau haben die so versorgten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Bandbreiten im Gigabitbereich zu erhalten. Die Netzstrukturplanung und somit die Ermittlung der erforderlichen Investitionskosten für die passive Netzinfrastruktur beziehen sich auf eine Umsetzung durch Neubaumaßnahmen.

Es ist zunächst geplant, dass der Ausbau des Breitbandnetzes innerhalb von drei Jahren ab Ende 2019 erfolgt. Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese einem Pächter zur Nutzung überlassen, damit dieser Internetdienste den Unternehmen und Haushalten anbieten kann.

Ausgangssituation der Versorgungslage:

Der Landkreis Diepholz hat im März/April 2016 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Dieses hat ergeben, dass die Versorgung im gesamten Kreisgebiet nur teilweise gewährleistet ist. In großen Teilen des Landkreises besteht eine Unterversorgung. Insgesamt wurden 15.472 Gebäude (in dieser Zahl sind Gewerbe und institutionelle Nachfrager inbegriffen) als unterversorgt nach den Bestimmungen NGA-Rahmenrichtlinie ermittelt. Diese werden laut Auswertung des Markterkundungsverfahrens auch nicht innerhalb von drei Jahren durch private Unternehmen eigenwirtschaftlich erschlossen.

Investitionskosten:

Die Ermittlung der Investitionskosten erfolgte auf Grundlage der Kalkulation eines externen Ingenieurbüros. Die Investitionen in Höhe von 186,27 Mio. € in den Jahren 2018 bis 2022 umfassen insbesondere die notwendigen Ausgaben für Tiefbaumaßnahmen, die Installation der Rohrsysteme, der Kabel- und Verteilereinheiten inklusive der Grundausrüstungen der Standorte, der in dem Zusammenhang erforderlichen Beratungsleistungen, die Bauüberwachung und die erforderliche Dokumentation.

Neu hinzugekommen sind Investitionskosten durch den Sonderaufruf des Bundes für Schulen und Krankenhäuser in Höhe von 4,1 Mio. € sowie den Sonderaufruf des Bundes für Gewerbegebiete in

Höhe von 2,83 Mio. €, die voraussichtlich mit bis zu 75 % aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes finanziert werden können.

Finanzierung und Förderung:

In der Wirtschaftlichkeitsberechnung, die vom Gutachter vorgelegt wurde, wird davon ausgegangen, dass die Finanzierung des passiven Breitbandnetzes mit Ausnahme des Stammkapitals von 50 T€ ausschließlich durch Außenfinanzierung mit Fördermitteln, Kostenbeteiligungen der Kommunen sowie Pachterträgen und Fremdkapital in Form von Darlehen erfolgt.

Die aus den langfristigen Darlehen resultierenden Finanzierungskosten sind neben den Sachkosten im Betreibermodell bei der Beantragung der Fördermittel zu berücksichtigen.

Entsprechend der Planung aus dem Jahr 2017 werden die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sich über eine Laufzeit von 25 Jahren mit jährlich 694.800 € an den Ausbaukosten beteiligen. Der Landkreis Diepholz beteiligt sich in gleicher Höhe.

Steuerliche Annahmen:

Umsatzsteuerlich wird von einer unternehmerischen Tätigkeit ausgegangen. Insoweit ist der Eigenbetrieb zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Der Eigenbetrieb ist körperschaftsteuerpflichtig (zzgl. SolZ), eine Gewerbesteuerpflicht besteht.

Die Annahmen wurden durch eine verbidliche Anfrage an das Finanzamt Sulingen belegt.

Vorbereitende Beschlüsse:

In seiner Sitzung vom 29.09.2017 hat der Kreistag beschlossen, dass der Landkreis Diepholz auf Grundlage des Förderbescheides des Bundes die Aufgabenübertragung zur landkreisweiten Breitbandversorgung von den 15 kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden annimmt. In dieser Sitzung beschloss der Kreistag, zur Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Diepholz die Gründung des Eigenbetriebes „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ zum 01.01.2018 sowie die vorgelegte Betriebssatzung.

Anmerkung zum Wirtschaftsplan:

Die Zahlen des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2020 basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand, Einschätzungen und Annahmen.

So können beispielsweise Verzögerungen in der Planung, ungünstiges Wetter während der Bau- und Vermarktungsphase oder unvorhersehbare Ereignisse hinsichtlich der Fertigstellung der geplanten Netzabschnitte zu erheblichen Verschiebungen in den Bereichen Pachterlöse, Abschreibungen und Fördergeldern führen.

Planungsannahmen

- Die Pachterlöse wurden auf Basis des angenommenen Baufortschritts festgelegt.
- Die Durchleitungserlöse wurden von 2% auf 0% der Pachterlöse geändert.
- Bei den Personalkosten wurden zusätzlich zwei Kundenmanager, zwei Bautechniker, zwei Bauingenieure und eine halbe Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt. Die zeitlichen Anteile der weiteren zuarbeitenden Mitarbeiter sind geschätzt worden.
- Für zu erwartende zusätzliche Planungs- und Beratungskosten wurden 0,4 Mio. € im investiven Bereich angesetzt. Für die Genehmigung von 32 Bahnquerungen wurden zusätzlich 0,65 Mio. € berücksichtigt.
- Abweichend von der ausgeschriebenen Genehmigungsplanung kann es im Rahmen der Bauausführung zu Veränderungen der Bauweisen und damit einhergehenden Mehrausgaben kommen.
- Für den Sonderauftrag zur Anbindung der Schulen und Krankenhäuser wurden zusätzliche Investitionskosten in Höhe von 4,1 Mio. € eingestellt. Für den Sonderauftrag wurde eine Förderung von 50 % beim Bund und 25 % beim Land beantragt.
- Für den Sonderauftrag zur Anbindung von Gewerbebetrieben wurden 2,83 Mio. € zusätzliche Investitionskosten berücksichtigt. Eine Finanzierung soll zu 50 % aus Bundesfördermitteln und 14,4 % bzw. 19 % aus Landesfördermitteln erfolgen.
- Die Gesamtinvestitionen für den Breitbandausbau im Landkreis Diepholz von 178,29 Mio. € erhöhen sich durch obige Nachträge und Sonderaufträge im Zeitraum 2020 bis 2022 um 7,98 Mio. € auf ca. 186,27 Mio. €.
- Die Planung der Darlehen beruht auf aktuellen Kenntnissen der Zinssätze und angenommenen Zinssätzen nach Ablauf der Zinsbindung.
- 109,0 Mio. € Darlehen wurden mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren geplant.
- Es wurde angenommen, dass die Aktivierung des zu bauenden Breitbandnetzes erst nach Fertigstellung erfolgt. Daher verschiebt sich der Beginn der Auflösung der Sonderposten.
- Alle aus dem Jahr 2019 dargestellten Plan-Zahlen stammen aus dem genehmigten Wirtschaftsplan 2019. Mit dem Jahresabschluss 2019 werden die Ist-Zahlen folgen.

Wirtschaftsplan 2020

A. Erklärungen zum Erfolgsplan:

Da der Eigenbetrieb zum 01.01.2018 seine Tätigkeit aufgenommen hat, wurden die direkten Kosten und die Serviceleistungen des Landkreises Diepholz zu 100% des Jahresbedarfes eingeplant.

Erträge

Ziffer 1:

Für das Jahr 2020 werden keine Pachterträge erzielt, da die Pacht frühestens sechs Monate nach Übergabe der fertiggestellten und übergebenen Abschnitte erhoben werden kann. Mit schrittweiser Übergabe der fertigen Abschnitte werden ab 2021 erste Pachterträge erwartet.

Die Planung der Pachterlöse gründet auf folgenden Annahmen:

Planung der Pachterträge

	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sockelpacht Gebäude <=40% :	0	0	742.629	2.121.672	2.633.694
Summe :	0	0	742.629	2.121.672	2.633.694
	0%	0%	28%	81%	100%
Pachterlöse :	0	0	742.629	2.121.672	2.633.694
	0%	0%	28%	81%	100%

Ziffer 2:

Die fertiggestellten und funktionsfähigen Glasfaser – Netzabschnitte können zur Datendurchleitung dritter Provider genutzt werden, die Höhe der möglichen Durchleitungsentgelte ist gegenwärtig nicht schätzbar. Diese Durchleitungsentgelte wurden daher auf null gesetzt.

Ziffer 3:

Betriebskostenzuschuss des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau.

Ziffer 4:

Nach Fortschritt der Abschreibungen wird der Sonderposten des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau ertragswirksam aufgelöst.

Aufwendungen

Ziffer 1:

Alle zuarbeitenden Mitarbeiter sind beim Landkreis Diepholz angestellt. Die auf den Eigenbetrieb anfallenden Personalkosten werden vom Landkreis Diepholz dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Ziffer 2:

Der Eigenbetrieb „Breitbandausbau Landkreis Diepholz“ nutzt neben den Räumlichkeiten auch die Telekommunikation, die EDV, das Büromaterial, die Literatur und auch Dienstwagen des Landkreises Diepholz. Diese Serviceleistungen werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Ziffer 3:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Wesentlichen Fortbildungskosten, die über den Eigenbetrieb abgerechnet werden.

Ziffer 4:

Für die Abschreibung des NGA-Netzes ist eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren berücksichtigt worden. Mit dieser Abschreibungsdauer wird die Abschreibung der stufenweise fertiggestellten und aktivierten Netzabschnitte berechnet.

Die Abschreibungen sind wie folgt berechnet:

Aktivierungsfortschritt der Investitionen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023
Summe der Investitionen :	12.415.600	85.035.700	84.022.918	13.380.228	0
Aktivierung je Jahr :	2.152.383	44.196.222	84.529.309	48.701.572	6.690.114
Aktivierung kumuliert :	0	46.348.605	130.877.914	179.579.486	186.269.600
AFA Basis :			130.877.914	179.579.486	186.269.600
AFA (bei 25 jähriger Nutzungsdauer) :	331.688	0	0	7.183.000	7.450.784

Ab 2022 werden fertiggestellte Anlagenabschnitte abgeschrieben.

Ziffer 5:

Durch erstmalige Darlehensaufnahmen im Jahr 2019 entstehen Zinsaufwendungen. Diese Aufwendungen entwickeln sich in den Folgejahren entsprechend der geplanten Kreditaufnahme.

Ziffer 6:

Diese Position beinhaltet unter anderem Kosten für die rechtliche und technische Beratung, Steuerberatungskosten sowie Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit.

Wirtschaftsplan 2020

A. Erfolgsplan 2020

Erträge

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Pachterträge	0	0	0
2	Durchleitungserträge 0%	0	0	0
3	Sonstige Zuschüsse	420.567	505.209	550.000
4	Sonstige betriebliche Erträge (Auflösung von Sonderposten)	0	208.532	0
Summe der Erträge :		420.567	713.741	550.000

Aufwendungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	Personalaufwendungen	131.573	231.401	572.000
2	Serviceleistungen des Landkreises Diepholz	15.994	18.808	40.000
3	Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000
4	Abschreibungen	0	331.688	0
5	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	144.600	602.000
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.000	251.000	251.000
7	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe der Aufwendungen :		420.567	981.497	1.469.000
Jahresergebnis der GUV :		0	-267.756	-919.000

Wirtschaftsplan 2020

B. Erklärungen zum Vermögensplan 2020

Einnahmen:

Ziffer 3:

Hier sind die nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen ausgewiesen.

Ziffer 4:

Investitionskostenzuschüsse des Landkreises Diepholz an den Eigenbetrieb Breitbandausbau. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Fördermittel des Bundes, Fördermittel des Landes, Investitionskostenzuschüsse der 15 Kommunen und des Landkreises Diepholz.

Ziffer 6:

Zur Finanzierung der Investitionen vom Jahr 2019 bis 2022 sind voraussichtlich insgesamt Darlehen in Höhe von 155,0 Mio. € erforderlich.

Geplante Darlehen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Summe
Summe :	11.500.000	109.000.000	34.500.000	0	155.000.000

Die Kreditermächtigung im Jahr 2019 wird aufgrund der Rügeverfahren im Materialbereich und dem damit einhergehenden zeitlich verzögerten Baubeginn voraussichtlich nicht in Anspruch genommen. Daher ist geplant die Kreditermächtigung in das Jahr 2020 zu übertragen.

Ausgaben:

Ziffer 2:

Zu finanzierender Verlust aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Ziffer 3:

In der Planung der Darlehen ist keine tilgungsfreie Zeit berücksichtigt.

Ziffer 4:

Ausgaben aus der Auflösung der Sonderposten.

Ziffern 5 und 6:

Aktivierungsfähige Aufwendungen für Baumaßnahmen.

Die gesamten Baumaßnahmen sollen 2022 abgeschlossen sein.

Wirtschaftsplan 2020

B. Vermögensplan 2020

Einnahmen				
Lfd.		Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0
2	Jahresüberschuss aus der GuV	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	0	331.688	0
4	Investitionskostenzuschuss des Landkreises Diepholz	2.084.400	1.389.600	11.229.232
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	0	11.500.000	109.000.000
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0
Summe der Einnahmen :		2.084.400	13.221.288	120.229.232

Ausgaben				
Lfd.		Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020
2	Jahresfehlbetrag aus der GuV	0	267.756	919.000
3	Tilgung von Darlehen	0	520.000	6.525.000
4	Ausgaben aus Auflösung SOPO	0	208.532	0
5	Investitionen Tiefbau	958.824	8.070.140	75.208.269
6	Investitionen Infrastruktur	1.125.576	4.345.460	9.827.431
Summe der Ausgaben :		2.084.400	13.411.888	92.479.700

Einnahmen ./.		0	-190.600	27.749.532
Ausgaben				

Finanzplan

C. Investitionsplan der Jahre 2018 bis 2022 für Breitbandausbau

Vorhaben	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Summe
Erwerb von Anlagevermögen						
Investitionen Tiefbau	958.824	8.070.140	75.208.269	74.410.574	11.854.003	165.169.600
Investitionen Infrastruktur	1.125.576	4.345.460	9.827.431	9.612.344	1.526.225	21.100.000
Summe :	2.084.400	12.415.600	85.035.700	84.022.918	13.380.228	186.269.600

Eine Addition obenstehender Summen zur Ermittlung der Gesamtinvestition von 186,27 Mio. € ist nicht möglich. Die in 2018 bis 2019 nicht vorgenommenen Investitionen verschieben sich auf die folgenden Jahre 2020 bis 2022. Daraus resultieren die Erhöhungen der Investitionskosten in den Jahren 2020 bis 2022.

Finanzplan

D. Erfolgsplan

- Mittelfristige Ergebnisplanung -

Erträge						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Pachterträge	0	0	0	743.000	2.122.000
2	Durchleitungserträge 0%	0	0	0	0	0
3	Sonstige Zuschüsse	420.567	505.209	550.000	550.000	550.000
4	Sonstige betriebliche Erträge (Auflösung von Sonderposten)	0	208.532	0	0	4.684.000
Summe der Erträge :		420.567	713.741	550.000	1.293.000	7.356.000

Aufwendungen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Personalaufwendungen	131.573	231.401	572.000	589.000	607.000
2	Serviceleistungen des Landkreises Diepholz	15.994	18.808	40.000	40.000	40.000
3	Sach- und Dienstleistungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4	Abschreibungen	0	331.688	0	0	7.183.000
5	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	144.600	602.000	744.000	697.000
6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.000	251.000	251.000	251.000	251.000
7	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Summe der Aufwendungen :		420.567	981.497	1.469.000	1.628.000	8.782.000
Jahresergebnis der GUV :		0	-267.756	-919.000	-335.000	-1.426.000

Finanzplan

E. Vermögensplan

- Mittelfristige Finanzplanung -

Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Entnahme Rücklagen	0	0	0	0	0
2	Jahresüberschuss aus der GuV	0	0	0	0	0
3	Einnahmen aus Abschreibungen	0	331.688	0	0	7.183.000
4	Investitionskostenzuschuss des Landkreises Diepholz	2.084.400	1.389.600	11.229.232	38.394.716	22.298.041
5	Kreditaufnahme (kurzfristig)	0	0	0	0	0
6	Kreditaufnahme (langfristig)	0	11.500.000	109.000.000	34.500.000	0
7	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
Summe der Einnahmen :		2.084.400	13.221.288	120.229.232	72.894.716	29.481.041

Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
2	Jahresfehlbetrag aus der GuV	0	267.756	919.000	335.000	1.426.000
3	Tilgung von Darlehen	0	520.000	6.525.000	9.475.000	9.475.000
4	Ausgaben aus Auflösung SOPO	0	208.532	0	0	4.684.000
5	Investitionen Tiefbau	958.824	8.070.140	75.208.269	74.410.574	11.854.003
6	Investitionen Infrastruktur	1.125.576	4.345.460	9.827.431	9.612.344	1.526.225
Summe der Ausgaben :		2.084.400	13.411.888	92.479.700	93.832.918	28.965.228

Einnahmen ./ Ausgaben		0	-190.600	27.749.532	-20.938.202	515.813
------------------------------	--	----------	-----------------	-------------------	--------------------	----------------

Erklärung zur Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der Stellenübersicht.

Stellenübersicht		Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen im Vorjahr	
Lfd.		TVÖD/Besoldungsgruppe	im Wirtschaftsplan	insgesamt	am 30.06. besetzt
Nr.	Funktionsbezeichnung				
1	Betriebsleitung	A14	0,20	0,20	0,20
2	Backoffice	A10 / A11	1,00	1,80	0,80
Anzahl nachrichtliche Vollzeitstellen			1,20	2,00	1,00
3	Stellvertretende Betriebsleitung	EG12	0,30	0,40	0,40
4	Kaufmännischer Leiter	EG12	1,00	1,00	1,00
5	Bauingenieur/-in	EG11	2,00	0,00	0,00
6	Bautechniker/-in	EG09a	2,00	0,00	0,00
7	Kundenmanager/-in	EG08	2,00	1,00	0,00
8	Öffentlichkeitsarbeit	EG10	0,50	0,50	0,00
Anzahl Vollzeitmitarbeiter			7,80	2,90	1,40
Summe der Vollzeitmitarbeiter			9,00	4,90	2,40

Nachrichtlich:

Folgende Stellenübersicht stammt aus dem Wirtschaftsplan 2019.

Stellenübersicht		Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen im Vorjahr	
Lfd.		TVÖD/Besoldungsgruppe	im Wirtschaftsplan	insgesamt	davon besetzt
Nr.	Funktionsbezeichnung				
1	Betriebsleitung	A14	0,20	0,20	0,20
2	Stellvertretende Betriebsleitung	EG12	0,40	0,20	0,20
3	Kaufmännischer Leiter	EG12	1,00	1,00	1,00
4	Backoffice	A10 / A11	1,30	0,10	0,10
Anzahl Vollzeitmitarbeiter			0,00	2,90	1,50

Erklärung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Im Wirtschaftsjahr 2020 beträgt der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 79.964.762 €. Davon gehen 68,24 Mio. € zu Lasten des Jahres 2021 und 11,72 Mio. € zu Lasten des Jahres 2022.

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2020 -Euro-	2021 -Euro-	2022 -Euro-	2023 -Euro-
1	3	4	5	6
2018	680.000	680.000	117.811	
2019	39.729.829	15.033.496	1.526.225	
2020		68.240.510	11.724.252	
insgesamt	40.409.829	83.954.006	13.368.288	
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	109.000.000	34.500.000	0	

Liquiditätskredite

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen in Höhe von jährlich 500.000 € für eine Aufnahme kurzfristiger Darlehen für die Jahre 2019 bis 2022 vorgesehen, die zur Sicherung der Liquidität für unvorhersehbare Ausgaben beitragen sollen.

Ausblick

Zum Ende des Geschäftsjahrs 2020 sollen alle investiven Maßnahmen vergeben worden sein. Der Bau des gesamten NGA-Netzes wird voraussichtlich im August 2022 abgeschlossen sein. Die Pachterlöse werden durch die stufenweise erfolgreich übergebenen fertigen Bauabschnitte stufenweise steigen. Bei gesicherteren Zahlen können zusätzliche Pachteinahmen im nächsten Wirtschaftsplan berücksichtigt werden.

Wirtschaftspläne

Der kommunalen Anstalten,
sowie Unternehmen,
an denen der Landkreis Diepholz
mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist

- Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG)
- Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
- Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2020 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2020 EURO	Planwerte 2019 EURO	Veränderung EURO	Veränderung %
<i>Umsatzerlöse</i>	- 40.646.481	- 36.727.125	3.919.356	10,67
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	- 80.000	- 132.000	- 52.000	-39,39
<i>Materialaufwand</i>	18.976.594	17.955.118	1.021.476	5,69
Rohergebnis	- 21.749.887	- 18.904.007	2.845.880	15,05
<i>Personalaufwand</i>	8.581.017	8.071.391	509.626	6,31
<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i>	- 201.733	- 201.733	0	0,00
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	7.668.863	6.305.134	1.363.729	21,63
EBITDA	- 5.701.739	- 4.729.214	972.525	20,56
<i>Abschreibungen</i>	4.954.982	4.136.937	818.045	19,77
EBIT	- 746.757	- 592.277	- 154.479	-26,08
<i>Zinserträge</i>	-	- 4.351	- 4.351	-100,00
<i>Zinsaufwendungen</i>	76.884	-	76.884	#DIV/0!
<i>Steuern</i>	454.647	436.991	17.656	4,04
<i>Abgeführte Gewinne aus Gewinnabführungsverträgen</i>	- 294.271	- 325.683	- 31.412	-9,64
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	- 509.496	- 485.320	24.176	-4,98

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH

Wirtschaftsplan 2020 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2020 EURO	Planwerte 2019 EURO	Veränderung EURO
<i>Umsatzerlöse Gesamt</i>	7.714.624	7.280.917	433.707
<i>Sachkosten Gesamt</i>	- 5.642.719	- 5.363.445	279.274
Rohergebnis	2.071.905	1.917.471	- 154.434
<i>Personalaufwand</i>	- 2.064.089	- 1.876.603	- 187.486
EBITDA	7.816	40.868	- 33.052
<i>Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich inkl. Zinsen</i>	14.288	95.108	- 80.820
EBIT	22.104	135.976	- 113.872
<i>Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen</i>	- 439	- 31.971	31.532
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)	21.665	104.005	- 82.340

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2020 (Kurzversion)

Kontenbezeichnung	Planwerte 2020 EURO	Planwerte 2019 EURO	Veränderung EURO
<i>Umsatzerlöse Gesamt</i>	773	-	773
<i>Materialaufwand Gesamt</i>	- 6.018	- 4.548	1.470
<i>Rohergebnis</i>	- 5.245	- 4.548	- 697
<i>Personalaufwand</i>	-	-	-
<i>EBITDA</i>	- 5.245	- 4.548	- 696
<i>Abschreibungen/Ergebnis investiver Bereich</i>	- 611.260	- 626.059	14.799
<i>EBIT</i>	- 616.504	- 630.607	- 14.103
<i>Ergebnis neutraler Bereich inkl. Zinsen</i>	- 2.367	- 832	1.535
<i>Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss (-)</i>	- 618.872	- 631.439	12.568

Beteiligungsbericht des Landkreises Diepholz

gem. §151 NKomVG

Stand : 30.09.2019

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Beteiligungen mit mehr als 50 % Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt) - 601 -	
Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH	- 603 -
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz	- 607 -
AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum	- 609 -
Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH.....	- 615 -
Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG.....	- 620 -
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH.....	- 622 -
Gesundheitszentrum Twistringens gGmbH	- 629 -
Teil B. Beteiligungen mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil	- 633 -
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH.....	- 635 -
Wohnbau Diepholz GmbH	- 639 -
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	- 644 -
Avacon AG	- 645 -
IWW Nord GmbH.....	- 648 -
Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH.....	- 651 -
Teil C. Eigenbetriebe	- 653 -
Volkshochschule.....	- 655 -
Kreismusikschule.....	- 658 -
Kreismuseum.....	- 661 -
Breitbandausbau Landkreis Diepholz	- 664 -
Teil D. Sparkassen, Stiftungen, Verbände und Vereine	- 665 -
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	- 667 -
Kreissparkasse Syke	- 668 -
Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz.....	- 669 -
Hunte-Wasserverband	- 671 -
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.	- 672 -
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)	- 674 -
Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest.....	- 676 -
Zweckverband Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN).....	- 678 -
Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.....	- 680 -
Naturpark Dümmer e. V.	- 682 -
DümmerWeserLand Touristik e. V.	- 683 -
Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.....	- 684 -

Anmerkung:

Rundungsdifferenzen sind bei den ausgewiesenen Daten möglich!!!

Teil A.
Beteiligungen
mit mehr als 50 %
Beteiligungsanteil (direkt plus indirekt)

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH

Anschrift

Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bevölkerungsschutz (38)

Rechtsform

gGmbH

Gründungsjahr

2011

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 18. Februar 2011.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2018 und 2019 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2019 und 2020 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr sowie die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die Organisation und den Betrieb des Rettungsdienstes und des Krankentransports im Landkreis Diepholz verwirklicht.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Klaus Speckmann

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter (ab 02.07.2019)
Husmann, Rolf
Meyer, Volker
Püschel, Hans-Ulrich (bis 20.03.2019)
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Engelbart, Dieter (bis 02.07.2019)
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm (ab 02.07.2019)
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	502	40	537	48	-35	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	502		537		-35	
Umlaufvermögen	758	60	581	52	177	30
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	682		479		202	
Liquide Mittel	77		102		-25	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	9	1	-8	
Bilanzsumme	1.262	100	1.127	100	135	12
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	495	39	216	19	279	129
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklage	130		130		0	
Gewinnrücklage	48		48		0	
Gewinnvortrag	13		133		-121	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	279		-121		399	
Rückstellungen	51	4	32	3	19	58
Verbindlichkeiten	716	57	878	78	-163	-19
Verb. gegenüber Kreditinstituten	409		400		9	
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	33		40		-7	
Sonstige Verbindlichkeiten	274		438		-164	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	1.262	100	1.127	100	135	12

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2.955	2.025	930	
Sonstige betriebliche Erträge	10	19	-8	
Erträge gesamt	2.965	2.044	921	45
Materialaufwand	136	119	17	
Personalaufwand	1.997	1.573	424	
Abschreibungen	185	158	27	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	352	303	49	
Aufwendungen gesamt	2.669	2.153	516	24
Betriebsergebnis	296	-109	405	-370
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	11	6	
Finanzergebnis	-17	-11	-6	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	279	-121	399	-331
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	279	-121	399	-331

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2018 sind durchschnittlich 50 Angestellte (Vorjahr: 42) beschäftigt gewesen.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Das Geschäftsjahr 2018 ist durch die im Vorjahr eingeleitete Ausweitung des Betriebs geprägt. Inzwischen sind werktäglich fünf Rettungswagen zeitgleich besetzt, von denen drei RTW rund um die Uhr bzw. vier RTW an allen Tagen des Jahres vorgehalten und eingesetzt werden. Im Jahr 2018 gab es keine weitere Aufstockung bei der Vorhaltung von Rettungsmitteln des Betriebs. Erst im Laufe des

Jahres 2019 könnte sich möglicherweise aufgrund einer aktuellen Organisationsuntersuchung des Landkreises eine Änderung ergeben.

Die betriebliche Tätigkeit wird von der Geschäftsführung weiterhin sehr positiv bewertet, zumal nicht nur auf eine sehr gute medizinische Ausrüstung, sondern auch auf eine hohe fachliche Qualifikation und eine entsprechende Fortbildung der Mitarbeiter/innen geachtet wird. Die Zusammenarbeit der Rettungswachen mit allen anderen Einsatzkräften des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, der Polizei sowie der Rettungsleitstelle verläuft weiterhin sehr gut. Die Einsatzfahrzeuge stehen auch für den erweiterten Rettungsdienst zur Verfügung.

Die Verlegung der Rettungswache Stuhr-Brinkum zu einem neuen Standort in Stuhr-Stuhrbaum befindet sich gemeinsam mit dem Landkreis Diepholz und der Gemeinde Stuhr in der Vorbereitung. Für den Neubau ist das Grundstück „Stuhrbaum 97“ vorgesehen. Der Neubau wird durch den Landkreis Diepholz als Bauherrn erfolgen. Dabei werden die Anforderungen der Rettungsdienst Landkreis Diepholz GmbH sowie der einschlägigen neuen DIN-Norm 13049 berücksichtigt.

Der Ausblick für das Jahr 2019 ist positiv, da keine nennenswerten Risiken bestehen, denn die wesentlichen wirtschaftlichen Grundlagen für das Jahr 2019 einschließlich der Personalkosten konnten mit den Krankenkassen als Kostenträger bereits erfolgreich verhandelt und abgestimmt werden. Gleichzeitig besteht in Abhängigkeit des noch ausstehenden Gutachtens zum Rettungsdienst die Chance, dass ggf. für den Betrieb im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2019 eine Erweiterung um einen zusätzlichen Tages-Rettungswagen erfolgen könnte.“

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz

Anschrift

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

1970

Gesellschaftsvertrag

Gesellschaftsvertrag vom 30.11.70 in der zurzeit gültigen Fassung (mit mehreren notariellen Änderungen).

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 209.629,67

Gesellschafter sind:

Landkreis Diepholz	107.371,30 € (51,2%)
Volksbankenvereinigung eG	51.129,19 € (24,4%)
Kreissparkasse Syke	25.564,59 € (12,2%)
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	25.564,59 € (12,2%)

Der Landkreis Diepholz hat in 2018 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen. Im Haushalt 2019 wurde ein Zuschuss in Höhe von 19.200 € berücksichtigt, aber nicht in Anspruch genommen. Für den Haushalt 2020 wird ein Zuschuss in Höhe von 27.000 € eingeplant.

Gegenstand des Unternehmens

Unterstützung von Maßnahmen und Planungen des Landkreises und seiner Gemeinden zur Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung. Dazu gehören insbesondere die Werbung für den Wirtschaftsraum Landkreis Diepholz, die Anwerbung fremder und die Unterstützung heimischer Industrie-, Gewerbe und Fremdenverkehrsbetriebe sowie die Vermittlung zwischen Betrieben und Behörden.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Landrat Bockhop, Cord
 Brockhoff, Günter
 Cohrs, Susanne
 Helmerichs, Kristine
 Jagst, Mercedes Isabell (ab 22.10.2018)
 Knoerig, Axel
 Mackenstedt, Heino
 Schumacher, Heinfried (bis 22.10.2018)

Stellvertretende Mitglieder

Frenken, Rudolf
 Kunst, Bernhard
 Schlegel, Astrid
 Schmidt, Ulf-Werner
 Stieglitz, Ortwin
 Timm, Jürgen

Bilanzdaten (€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	0	0	0	0	0	
Sachanlagen	0		0		0	
Umlaufvermögen	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6
Sonstige Vermögensgegenstände	0		0		0	
Liquide Mittel	173.613		185.132		-11.519	
Bilanzsumme	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	173.117	100	185.132	100	-12.015	-6
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	209.630		209.630		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	-24.498		-12.293		-12.205	
Jahresgewinn/-verlust	-12.015		-12.205		190	
Verbindlichkeiten	496		0		496	
Verbindlichkeiten	496		0		496	
Bilanzsumme	173.613	100	185.132	100	-11.519	-6

GuV-Daten (€)

	2018	2017	Diff.	in %
Betriebliche Erträge	0	0	0	
Erträge gesamt	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.752	12.681	70	
Aufwendungen gesamt	12.752	12.681	70	1
Betriebsergebnis	-12.752	-12.681	-70	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	737	477	260	
Finanzergebnis	737	477	260	54
Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-12.015	-12.205	190	-2
Jahresgewinn/-verlust	-12.015	-12.205	190	-2

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH, Bassum

Anschrift

AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH
Klövenhausen 20
27211 Bassum

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Notariell beglaubigt am 29. Juli 1998 in der Fassung vom 3. Juni 2016.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.709.000,00. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG) weist gegenüber dem Landkreis Diepholz Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.137.686,65 (Vorjahr € 720.845,96) aus.

Sachverhalt:

Die AWG stellt dem Landkreis jährlich die Selbstkosten für die Hausabfallentsorgung in Rechnung. Die von der AWG namens und im Auftrage des Landkreises Diepholz erhaltenen Entgelte verbleiben bei der AWG. Im Geschäftsjahr 2018 überstieg das Entgeltaufkommen die Selbstkosten um 416.840,69 Euro (Entgeltüberdeckung). Diese Entgeltüberdeckung führte zur Erhöhung der Verbindlichkeiten.

Die AWG hält folgende Beteiligungen:

hkw blumenthal GmbH, Bremen (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 8.029,- (Vorjahr T€ 8.695,-). Mit der hkw blumenthal GmbH besteht seit 2010 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der abgeführte Gewinn für das Jahr 2018 beträgt T€ 189,- (Vorjahr T€ 611,-).

Service und Logistik Gesellschaft mbH (S+L GmbH), Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 335,- (Vorjahr T€ 280,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2018 beträgt T€ 53,- (Vorjahr T€ 25,-).

Hinweise: Die S+L GmbH als übertragende Rechtsträgerin überträgt ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung im Wege der Verschmelzung auf die AWG als übernehmende Rechtsträgerin. Die Übernahme des Vermögens der S+L durch die AWG erfolgt mit Wirkung zum 1.1.2019.

Humus-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Bassum (100%-iges Tochterunternehmen): Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 684,- (Vorjahr T€ 601,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2018 beträgt T€ 74,- (Vorjahr T€ 40,-).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind abfallwirtschaftliche Aktivitäten jeglicher Art. Aufgabe der Gesellschaft ist insbesondere die Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis Diepholz. Sie ist dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar der Förderung des Gesellschaftszwecks dienen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Dipl. Ing. / Techn. Betriebswirt Andreas Nieweler

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter (ab 02.07.2019)
Husmann, Rolf
Meyer, Volker
Püschel, Hans-Ulrich (bis 20.03.2019)
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Engelbart, Dieter (bis 02.07.2019)
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm (ab 02.07.2019)
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord (Landrat)
Schlegel, Astrid
Brockhoff, Günter
Engelbart, Dieter
Heckmann, Edith (bis 30.04.2019)
Husmann, Rolf
Iven, Friedrich
Könemund, Elmar
Meyer, Volker
Struthoff, Dietrich (ab 01.05.2019)
Faßbinder, Peter (Grundmandat)
Iloff, Andreas-Dieter (Grundmandat)

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram (Erster Kreisrat)
Borchers, Jürgen
Heckmann, Edith (ab 01.05.2019)
Helmerichs, Kristine
Klomburg, Gudrun
Kunst, Bernhard
Lampe, Heiner
Riedemann, Heinz
Struthoff, Dietrich (bis 30.04.2019)
Timm, Jürgen
Abelmann, Jürgen (Grundmandat)
Breternitz, Gerd (Grundmandat)

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	40.540	82	37.016	76	3.524	10
Immaterielles Vermögen	35		56		-21	
Sachanlagen	34.627		30.532		4.095	
Finanzanlagen	5.877		6.427		-550	
Umlaufvermögen	8.495	17	11.365	23	-2.870	-25
Vorräte	403		371		32	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	6.013		4.448		1.565	
Liquide Mittel	2.080		6.546		-4.467	
Rechnungsabgrenzungsposten	57	0	57	0	0	-1
Abgrenzung latenter Steuern	0	0	0		0	
Aktiver Unterschiedsb. Vermögenverr.	145	0	87		58	
Bilanzsumme	49.237	100	48.525	100	712	1
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	11.379	23	10.777	22	602	6
Gezeichnetes Kapital	2.709		2.709		0	
Kapitalrücklagen	5.226		5.226		0	
Gewinnvortrag	2.842		2.255		586	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	602		586		15	
Sonderposten mit öffentl. Förderung	1.015	2	1.216	3	-202	-17
Rückstellungen	32.973	67	34.219	71	-1.246	-4
Steuerrückstellungen	200		387		-187	
Sonst. Rückstellungen	32.773		33.832		-1.059	
Verbindlichkeiten	3.870	8	2.313	5	1.558	67
Verb. gegenüber Kreditinstituten	0		22		-22	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	2.569		875		1.694	
Verb. gegenüber Landkreis Diepholz	1.138		721		417	
Sonst. Verbindlichkeiten	163		695		-531	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Passive latente Steuern	0		0		0	
Bilanzsumme	49.237	100	48.525	100	712	1

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	36.150	34.609	1.541	
Sonstige betriebliche Erträge	516	738	-222	
Erträge gesamt	36.666	35.347	1.319	4
Materialaufwand	17.474	17.177	297	
Personalaufwand	7.711	7.168	542	
Abschreibungen	3.777	3.719	57	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.296	4.529	-234	
Aufwendungen gesamt	33.257	32.594	663	2
Betriebsergebnis	3.410	2.753	656	24
Erträge aus Beteiligungen	82	24	58	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15	43	-29	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4	-1	
Aufgrund ... eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne	189	611	-422	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.392	2.314	79	
Finanzergebnis	-2.103	-1.631	-472	29
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	1.307	1.123	184	16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	611	444	167	
sonstige Steuern	94	93	1	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	602	586	15	3

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 152,75 (im Vorjahr 142,5) Arbeitnehmer beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Risiken und Chancen

Durch langfristige Verträge sind die betriebseigenen Behandlungsanlagen zum überwiegenden Teil weiterhin gut bis sehr gut ausgelastet. Fehlende Mengen zur Vollauslastung können auch in Zukunft voraussichtlich direkt vom Markt akquiriert werden.

Alle sonstigen vorhersehbaren Risiken sind über verschiedenste Versicherungspolizen weitestgehend bzw. angemessen abgedeckt.

Versicherungspolizen und die dahinter stehenden Risikoszenarien werden regelmäßig überprüft und ggfs. bedarfsgerecht an veränderte betriebliche Abläufe und wirtschaftliche Entwicklungen angepasst. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht zu erkennen.

Dennoch bleibt zu erwähnen, dass es Entwicklungen gibt, die auch auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AWG nachhaltigen Einfluss haben bzw. haben können. Ein Beispiel ist die zum 01. August 2017 in Kraft getretene Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) mit wirksamen neuen Vorschriften ab dem 01.01.2019. Hiermit bezweckt der Gesetzgeber u. a. eine verstärkte getrennte Erfassung von stofflich verwertbaren Abfällen direkt beim Abfallerzeuger. So müssen bei den gewerblichen Siedlungsabfällen neben Papier, Kunststoffen, Glas und Metallen auch Holz, Textilien und Bioabfälle zukünftig getrennt gesammelt werden. Ist eine getrennte Sammlung technisch oder wirtschaftlich nicht möglich, ist der Abfall einer Gewerbeabfall-Sortieranlage zuzuführen. Die internen Vorbereitungen im Verhältnis zu den gewerblichen Kunden laufen, externe Sortierkapazitäten sollen zeitgerecht beschafft werden.

Für die Zukunft sieht sich die AWG insgesamt gut aufgestellt. Die oben erwähnten langfristigen Verträge und kommunalen Zweckvereinbarungen stabilisieren die Geschäftstätigkeit. Durch die Möglichkeit, die weitaus überwiegende Mehrheit der angenommenen Abfallmengen (Restabfall, Bioabfall) in den betriebseigenen Behandlungsanlagen zu verarbeiten, ist die Entsorgungssicherheit weiterhin gut gewährleistet.

Ausblick

Für das Jahr 2019 erhofft sich die AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH in einem aktuell durchaus etwas beruhigten Markt für gewerbliche Abfälle mindestens eine Erhaltung des bestehenden Preisniveaus. Die aus dem benachbarten Ausland von anderen Marktteilnehmern akquirierten Abfallmengen verursachen und unterstützen eine gewisse Preisdruckentlastung.

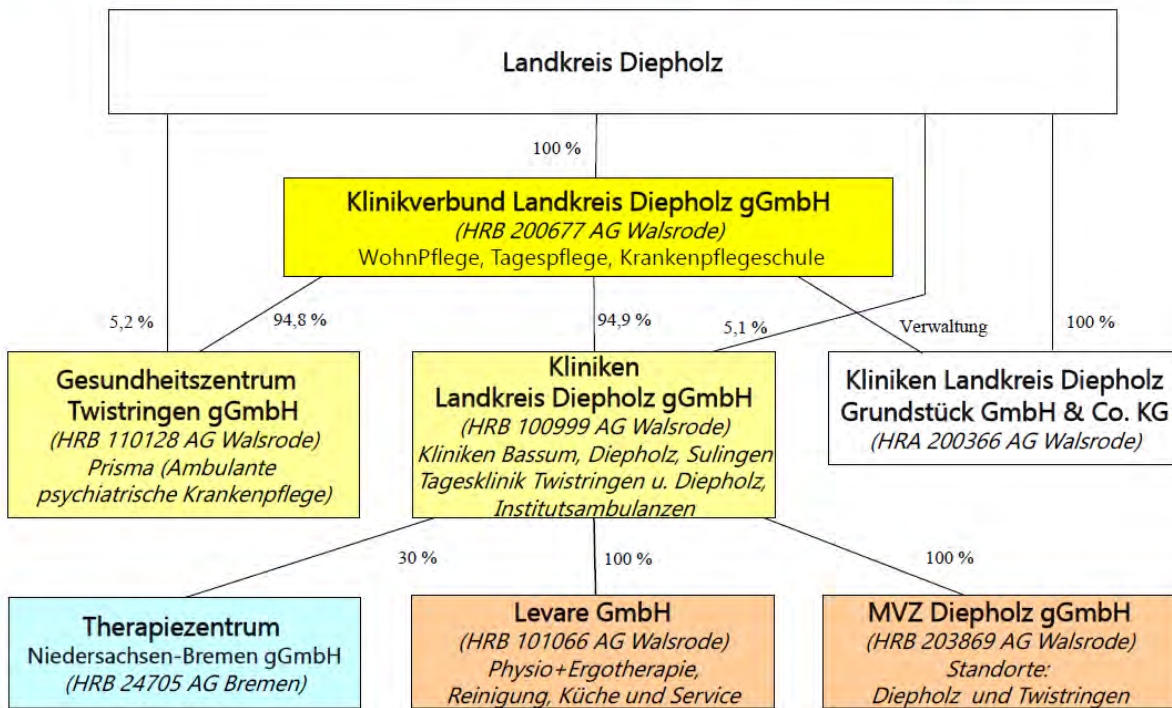
Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund geht die Geschäftsführung davon aus, dass der Umsatz im Jahr 2019 sich in der Größenordnung des Vorjahresniveaus einstellen wird.

Die Investitionsvorhaben, insbesondere für eine verstärkte Wertstofffassung und das stoffliche Recycling, werden auch weiterhin an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Die angesprochenen Großbaumaßnahmen werden neben dem Alltagsgeschäft wesentliche Betätigungsfelder sein.

Derzeit geht die Geschäftsführung davon aus, dass das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem leicht positiven Ergebnis abgeschlossen werden kann.

Abzuwarten bleiben insbesondere die Auswirkungen des zum 01.01.2019 in Kraft getretenen Verpackungsgesetzes (VerpackG), welches die bisherige Verpackungsordnung (VerpackV) ersetzt sowie der zum gleichen Zeitpunkt inkraftgetretenen Gewerbeabfall-Verordnung (GewAbfV).“

Gesellschaftsstruktur mit Geschäftszweigen



Stand: 30.09.2019

Hinweis: Bis zum 31.12.2018 hielt die Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH 30 % an den Gesellschaftsanteilen der Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 wurden die Gesellschaftsanteile an die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH veräußert.

Anschrift

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH
 Eschfeldstraße 8
 49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 200677 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 19. Dezember 2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 25.000,-. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Diepholz.

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2018 mit € 1,- ausgewiesen.

Die Gesellschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 20 % an anderen Unternehmen:
Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,9 %)
Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH (Anteil am Gesellschaftskapital 94,8 %)
Weitere Ausführungen zu beiden Gesellschaften werden im Beteiligungsbericht separat dargestellt.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG, Diepholz.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von Krankenhäusern, der Betrieb von Einrichtungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal für Gesundheits- und Pflegeberufe (Krankenpflegeschule) sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe, einschließlich sonstigen bzw. ähnlichen Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen im Bereich der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation, Pflege, Seniorenbetreuung, Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention von Krankheiten dienen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungsgesellschaften, die unmittelbar Geschäfte im Sinne von Satz 1 betreiben.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Gesellschafterversammlung

Mitglieder

Bockhop, Cord
Engelbart, Dieter (ab 02.07.2019)
Husmann, Rolf
Meyer, Volker
Püschel, Hans-Ulrich (bis 20.03.2019)
Richmann, Heiner
Riedemann, Heinz
Schlegel, Astrid
Schmidt, Ulf-Werner
Schröder, Frank
Seidel, Frank
Wiese, Harald
Faßbinder, Peter (beratendes Mitglied)
Kleine, Jens-Hermann (beratendes Mitglied)
Tammen, Ulrike (beratendes Mitglied)
van Lessen, Wolfram (beratendes Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder

Breternitz, Gerd
Cohrs, Susanne
Engelbart, Dieter (bis 02.07.2019)
Heckmann, Edith
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Iven, Friedrich
Kawemeyer, Stephan
Könemund, Elmar
Paradiek, Wilhelm (ab 02.07.2019)
Schnieder, Michael
Schröder, Hermann
Schwarz, Hans-Werner
Timm, Jürgen
Wehrbein, Dirk
Abelmann, Jürgen (beratendes Mitglied)

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat sind:

Mitglieder

van Lessen, Wolfram
Plumhof, Lothar
Wehrbein, Dirk

Stellvertretende Mitglieder

Mackenstedt, Heino (ab 02.07.2019)
Püschel, Hans-Ulrich (vom 22.10.2018 bis 20.03.2019)
Stieglitz, Ortwin (ab 22.10.2018)

Zudem entsendet der Landkreis Herrn Diplom-Wirtschaftsingenieur Norbert Böttcher, Geschäftsführer der Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH, in den Aufsichtsrat.

Für den Betriebsrat ist Herr Harald Schardelmann im Aufsichtsrat vertreten. Die Stellvertretung übernimmt Frau Irina Höfeler.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	1.331	42	1.378	48	-48	-3
Immaterielles Vermögen	52		33		18	
Sachanlagen	86		120		-34	
Finanzanlagen	1.193		1.225		-32	
Umlaufvermögen	972	31	950	33	23	2
Vorräte	4		4		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	899		682		216	
Liquide Mittel	70		263		-194	
Rechnungsabgrenzungsposten	149	5	33	1	116	358
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	685	22	488	17	197	
Bilanzsumme	3.137	100	2.848	100	288	10
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	0	0	0	0	0	
Gezeichnetes Kapital	25		25		0	
Kapitalrücklagen	1.392		1.392		0	
Verlustvortrag	-1.905		-873		-1.032	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-197		-1.032		835	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	685		488		197	
SoPo aus Zuwend. z. Finanz. d. AV	21	1	6		16	
Rückstellungen	177	6	109	4	68	62
Rückst. f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	41		23		18	
Steuerrückstellungen	0		3		-3	
Sonst. Rückstellungen	136		84		52	
Verbindlichkeiten	2.938	94	2.733	96	205	7
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	371		132		240	
Verb. gegenü. Gesellschaftern	0		28		-28	
Verb. n.d. Krankenhausfinanzierungsrech	0		16		-16	
Verb. gegenü. verbundenen Unternehmen	2.428		2.396		32	
Sonst. Verbindlichkeiten	139		162		-23	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0		0	
Bilanzsumme	3.137	100	2.848	100	288	10

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	7.813	8.113	-300	
Sonst. betriebliche Erträge	162	672	-510	
Erträge gesamt	7.975	8.784	-810	-9
Materialaufwand	3.826	4.269	-442	
Personalaufwand	1.914	1.753	162	
Abschreibungen	69	82	-12	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.345	2.705	-360	
Aufwendungen gesamt	8.155	8.808	-653	-7
Betriebsergebnis	-180	-24	-156	663
Erträge a.d. Ausleih. d. Finanzanlagevermögens	12	12	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	14	-13	
Afa auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. Umlaufv.	0	970	-970	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	38	-9	
Finanzergebnis	-15	-982	966	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-195	-1.005	810	-81
Steuern vom Einkommen	-1	4	-5	
Sonstige Steuern	3	22	-20	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-197	-1.032	835	-81

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt 2018 waren 35,7 Vollkräfte (Vorjahr 35,0) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz Grundstück GmbH & Co. KG
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH & Co. KG (Personengesellschaft) (HRA 200366 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrags vom 17. August 2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementär) ist die Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH € 0,00 (0%).

Kommanditist Landkreis Diepholz € 18.122.653,73 (100%).

Da die Gesellschaft dauerhaft defizitär ist und deren Jahresabschluss i.d.R. erst nach der Erstellung des Abschlusses vom Landkreis Diepholz vorliegt, erfolgt jedes Jahr eine Anpassung des Beteiligungswertes um den voraussichtlichen Jahresfehlbetrag. In der Landkreis Diepholz Bilanz 2018 wird die Gesellschaft mit einem Wert von € 10.100.145,84 (Vorjahr € 10.830.945,84) ausgewiesen.

Für das Jahr 2019 wurden Abschreibungen in Höhe von € 635.000,- eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 werden Abschreibungen in Höhe von € 630.000,- berücksichtigt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Grundbesitz, insbesondere die Überlassung von Grundbesitz an Träger von Krankenhäusern und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke.

Organe

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz, Geschäftsführer der Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH, Diepholz

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin allein berechtigt und verpflichtet.

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	19.917	100	21.011	100	-1.094	-5
Immaterielles Vermögen	0		1		-1	
Sachanlagen	19.917		21.010		-1.093	
Umlaufvermögen	5	0	11	0	-5	-49
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	0		0		0	
Liquide Mittel	5		11		-5	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	19.922	100	21.021	100	-1.099	-5
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	10.100	51	10.736	51	-636	-6
Kapitalanteil Kommanditist	18.912		18.912		0	
Verlustvortrag	-8.176		-7.557		-619	
Jahresfehlbetrag	-636		-619		-17	
SoPo aus Zuschüssen u. Zuwend...	9.747	49	10.211	49	-465	-5
Rückstellungen	3	0	3	0	0	
Sonst. Rückstellungen	3		3		0	
Verbindlichkeiten	73	0	71	0	2	3
Verb. aus Liefer. und Leist.	2		1		1	
Verb. ggü. verbund. Unternehmen	0		0		0	
Verb. ggü. Gesellschaftern	70		70		0	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	19.922	100	21.021	100	-1.099	-5

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2	2	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	95	-95	
Erträge aus der Auflösung von SoPo	465	465	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2	0	2	
Erträge gesamt	469	562	-93	-16
Abschreibungen	1.093	1.093	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	86	-75	
Aufwendungen gesamt	1.103	1.179	-75	-6
Betriebsergebnis	-634	-617	-17	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2	0	
Finanzergebnis	-2	-2	0	
Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	-636	-619	-17	3
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag	-636	-619	-17	3

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH

Anschrift

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
Schmeltingstr. 47
27232 Sulingen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 100999 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

Fassung des Gesellschaftsvertrages vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. August 2018.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 511.300,-.

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH	€ 485.200,- (94,9 %)
Landkreis Diepholz	€ 26.100,- (5,1 %)

Der Beteiligungswert der Gesellschaft in der Bilanz des Landkreises Diepholz wird beim Jahresabschluss 2018 mit € 1,- ausgewiesen.

Der Landkreis Diepholz hat im Jahre 2018 für Kredite, die noch von den früheren Kreiskrankenhaus-Gesellschaften anstelle des Landkreises aufgenommen und vom Landkreis verbürgt worden waren, Schuldendiensthilfen in Höhe von € 559.964,84 geleistet. In 2019 wurden € 529.964,84 angeordnet und € 188.765,07 zur Ablösung eines Darlehns (incl. Zinsanteil) im Rahmen der Schuldendiensthilfe gezahlt sowie für 2020 € 561.000,- geplant (incl. Ablösung eines Darlehns von rd. € 31.000,-).

Zudem wurden in 2018 4,29 Mio. € als Defizitausgleich u. 2,5 Mio. € als Investitionszuschuss gezahlt. Von den im Haushalt 2019 eingeplanten Mittel in Höhe von 7,25 Mio. € plus 1,46 Mio. € als Haushaltsrest sowie 3,0 Mio. € als überplanmäßige Ausgabe wurden bisher 4,7 Mio. € ausgezahlt. Für den Haushalt 2020 werden Mittel in Höhe von 10,5 Mio. € für die Klinikgesellschaften eingeplant. Außerdem weist der Haushalt 2020 einen Zuschuss für Ziel- und Entwicklungsplanungen für ein Zentralklinikum in Höhe von 4,0 Mio. € aus.

Anteilsbesitz:

MVZ Diepholz gGmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 701,- (Vorjahr T€ 762,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2018 beträgt T€ -116,- (Vorjahr T€ -6,-).

Levare GmbH (100 % Anteil am Gesellschaftskapital): Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 514,- (Vorjahr T€ 689,-). Das Jahresergebnis für das Jahr 2018 beträgt T€ -71,- (Vorjahr T€ 77,-).

Hinweis: Bis zum 31.12.2018 hielt die Gesundheitszentrum Twistringern gGmbH 30 % an den Gesellschaftsanteilen der Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 wurden die Gesellschaftsanteile an die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH veräußert.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung und Unterhaltung sowie der Betrieb der Kliniken in Bassum, Diepholz und Sulingen, von angegliederten oder selbständigen Einrichtungen von Dienstleistungen im Gesundheitswesen, von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, von Einrichtungen der Altenpflege und sonstiger Sozialeinrichtungen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	63.475	78	62.975	68	500	1
Immaterielles Vermögen	1.016		707		309	
Sachanlagen	61.379		61.289		90	
Finanzanlagen	1.080		980		100	
Umlaufvermögen	17.720	22	23.982	26	-6.261	-26
Vorräte	1.972		2.048		-76	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	12.071		15.889		-3.818	
Liquide Mittel	3.678		6.045		-2.367	
Rechnungsabgrenzungsposten	22	0	32	0	-10	-31
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	6.037		-6.037	-100
Bilanzsumme	81.217	100	93.026	100	-11.809	-13
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	3.291	4	0	0	3.291	
Gezeichnetes Kapital	511		511		0	
Kapitalrücklagen	16.882		4.232		12.650	
Verlustvortrag	-10.780		-8.850		-1.930	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.322		-1.930		-1.392	
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0		6.037		-6.037	
SoPo aus Zuwend. Zur Finanz. SV	53.709	66	52.707	57	1.002	2
Rückstellungen	5.446	7	6.153	7	-707	-11
Rückst.f. Pensionen u. ähnl. Verpflicht.	844		805		39	
Steuerrückstellungen	66		147		-81	
Sonst. Rückstellungen	4.535		5.200		-665	
Verbindlichkeiten	18.771	23	34.161	37	-15.390	-45
Verb. gegenüber Kreditinstituten	2.767		4.732		-1.965	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.807		2.226		-419	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	1.189		11.258		-10.069	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	7.224		8.329		-1.105	
Verb. nach dem Krankenhausfinanziergs	3.503		6.280		-2.777	
Verb. aus sonst. Zuwend. zur Finanz. AV	1.308		315		993	
Sonst. Verbindlichkeiten	971		1.021		-50	
Rechnungsabgrenzungsposten	1		5		-4	
Bilanzsumme	81.217	100	93.026	100	-11.809	-13

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	80.603	78.988	1.615	
Bestandsveränderungen	-47	40	-87	
Sonstige betriebliche Erträge	6.735	8.148	-1.413	
Erträge gesamt	87.291	87.176	116	0
Materialaufwand	20.441	19.563	878	
Personalaufwand	55.814	54.740	1.073	
Abschreibungen	3.620	3.501	119	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.409	10.657	-249	
Aufwendungen gesamt	90.283	88.462	1.821	2
Betriebsergebnis	-2.992	-1.286	-1.706	133
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	10	15	-5	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	29	-3	
Afa auf Finanzanlagen	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	325	497	-172	
Finanzergebnis	-290	-453	164	-36
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-3.281	-1.739	-1.542	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	133	-115	
Sonstige Steuern	22	57	-35	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-3.322	-1.930	-1.392	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt 2018 waren 1.137 Arbeitnehmer (Vorjahr 1.049) bei der Gesellschaft beschäftigt.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„3. Chancen- und Risiken, Prognose

a. Chancen und Risiken

Die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH steht grundsätzlich vor der Herausforderung, mit drei vergleichsweise kleinen Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung die stationäre Patientenversorgung in einem ländlich geprägten Raum mit rund 2.000 km² Fläche zu gewährleisten. Die beiden Krankenhäuser Diepholz und Sulingen verfügen dabei mit jeweils rund 130 Betten über eine unterdurchschnittliche Betriebsgröße; das Krankenhaus in Bassum verfügt im somatischen Bereich ebenfalls nur über 120 Planbetten.

Die drei Krankenhausstandorte sind jeweils so weit voneinander entfernt, dass kaum Synergien in der Zusammenarbeit nutzbar sind. Diese Strukturvorhaltung bringt grundsätzlich verschiedene Risiken hervor: Für jedes einzelne Krankenhaus muss eine komplette Krankenhausinfrastruktur in allen Belangen vorgehalten werden. In Zeiten zunehmender Komplexität und Regulierung, von (medizin-)technischen, strukturellen, personellen und Qualitätsvorgaben wird es zunehmend zu einer Herausforderung, diesen Ansprüchen in jeder Hinsicht Rechnung tragen zu können. Die Komplexität eines Krankenhausbetriebes erfordert zunehmend Spezialkenntnisse vom Personal. Die Kombination aus notwendiger Strukturvorhaltung und geringer Betriebsgröße erschwert zudem eine wirtschaftlich erfolgreiche Betriebsführung.

Der Aufsichtsrat der Muttergesellschaft hat in 2015 im Bewusstsein dieser Situation beschlossen, sich dieser Herausforderung und Verantwortung für die Region zu stellen und die drei Krankenhäuser mittelfristig in dieser Form weiter zu betreiben.

Die Personalakquise und Personalbindung ist für kleine Krankenhäuser in einem Markt, in dem qualifizierte Arbeitskräfte extrem nachgefragt sind, eine Herausforderung und ein Risiko. In diesem Zusammenhang stellt auch der demografische Wandel mit einer alternden Bevölkerung und einer alternden Beschäftigungsstruktur ein Risiko dar.

Es zeichnet sich aus diesen und weiteren Gründen sukzessive eine deutliche Verknappung insbesondere von Ärzten, Pflegekräften und sonstigem spezialisiertem Personal ab. Personal wird damit zu einem Erfolgs-, wenn nicht sogar zum Existenzfaktor. Kritische Personallücken müssen kostenintensiv mit externem Personal überbrückt werden.

Die Tarifabschlüsse im Bereich TVöD, AVR und TV-Ärzte/VKA führen regelmäßig zu einer deutlichen Erhöhung der Personalaufwendungen. Diesen hohen Tarifsteigerungen folgt in der Regel keine entsprechende Anpassung der Preise für stationäre Krankenhausleistungen, so dass sich der Kostendruck in den Krankenhäusern kontinuierlich deutlich erhöht. Es steht zu befürchten, dass diesen Personalkostensteigerungen auch in den nächsten Jahren keine verlässlichen und adäquaten Preisanpassungen im DRG-System folgen werden und die „Kosten-Erlös-Schere“ sich weiter öffnet.

Risiken resultieren auch aus der Tatsache, dass die drei Krankenhäuser einen anwachsenden Teil der notwendigen Instandhaltungsaufwendungen selber aufbringen müssen. Die Förderung durch das Land Niedersachsen erscheint grundsätzlich weder im Bereich der Einzelförderung noch im Bereich der Pauschalförderung auskömmlich.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat 2018 ein gestuftes System mit differenzierten Mindestvorgaben zum Thema der stationären Notfallversorgung in Krankenhäusern beschlossen. Es kann noch nicht beurteilt werden, wie sich diese Vorgaben dauerhaft auf die Krankenhäuser Diepholz, Sulingen und Bassum auswirken werden.

Im Bereich der Psychiatrie ist das Zentrum für Seelische Gesundheit in 2018 auf das neue Entgeltssystem in der Psychiatrie umgestiegen. Bis Ende 2019 entstehen den psychiatrischen Einrichtungen durch den Wechsel keine Gewinne oder Verluste, da die Umsetzung bis dahin budgetneutral bleibt. Ab 2020 entfaltet das neue Vergütungssystem seine ökonomische Wirkung, sodass hier ein Risiko besteht. Eine Lenkungsgruppe des Klinikverbundes befasst sich intensiv mit dieser Umstellung. Zusätzlich hat der Gemeinsame Bundesausschuss die Aufgabenstellung, ab 2020 neue Vorgaben für die Personalausstattung in der Psychiatrie zu erstellen.

Die Alexianer GmbH und der Landkreis Diepholz hatten im Sommer 2017 vereinbart, über die Übernahme der Gesellschaftsanteile der Alexianer GmbH durch den Landkreis Diepholz zu verhandeln. Die Alexianer GmbH als Mehrheitsgesellschafter hat den Klinikverbund 2018 verlassen. Der Landkreis Diepholz als damit alleiniger Gesellschafter steht vor der Aufgabe, die beschriebenen Risiken einzuschätzen und diese bei der Strategieentwicklung mit einzubeziehen.

Die „Rekommunalisierung“ ist als klares und langfristig angelegtes Bekenntnis des Landkreises zu seinen Krankenhäusern zu verstehen. Entsprechende Kreistagsbeschlüsse zur Übernahme von Investitionen und Defiziten zunächst bis zum Jahre 2019 dokumentieren dieses Bekenntnis.

Vor dem Hintergrund der dargestellten (prospektiven) finanziellen Rahmenbedingungen dokumentiert das ohne Zuschüsse defizitäre Jahresergebnis 2018, in welcher anspruchsvollen Ausgangslage sich die Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH derzeit noch befindet. Durch die beschriebenen Rahmenbedingungen, baulichen Projekte sowie Umstrukturierungskosten sind jährliche Betriebsverluste derzeit nicht zu vermeiden.

Auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2019 ist auch im Geschäftsjahr 2019 von einem defizitären Jahresergebnis für die Gesellschaft auszugehen.

Entscheidend bleibt aber die Notwendigkeit, für alle Klinikstandorte mittelfristig Leistungs-, Erlös- und Kostenstrukturen zu generieren, die zu kostendeckenden Betriebsergebnissen führen.

Auf Grund der angespannten wirtschaftlichen Lage der Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH kann es im Geschäftsjahr 2019 temporär zu Liquiditätspässen kommen. Diese Engpässe werden wie in den Vorjahren durch bereits beschlossene Liquiditätsstärkungen des Gesellschafters Landkreis Diepholz aufgefangen werden.

Gefestigt wird eine positive Fortführungsprognose durch die feste gesellschafterseitige Zusage des Landkreises Diepholz, die Weiterentwicklung des Klinik Konzerns auch in den nächsten Jahren mit einer jährlichen Defizitabdeckung zu stützen. Damit wird auch seitens des Gesellschafters Landkreis Diepholz das Vertrauen in die Tragfähigkeit der Weiterentwicklung des medizinischen Konzeptes der Kliniken Landkreis g GmbH bestätigt. Zeichen hierfür ist auch der 2018 ausgesprochene Darlehensverzicht, der maßgeblich dazu beiträgt, dass die Kliniken g GmbH wieder positives Eigenkapital ausweisen kann.

Weitere oder sonstige Risiken, die sich insgesamt im wesentlichen Umfang nachteilig auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft auswirken können, sind grundsätzlich:

- Die Instandhaltungsproblematik der drei Gebäude
- Mitarbeitergewinnung bzw. Personalmangel
- Ausgeprägte Prüfungstätigkeit der Kostenträger durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MdK)
- Strukturbeschlüsse des gemeinsamen Bundesausschusses (GBA), die Einfluss auf die Nichtdurchführung von Leistungen haben können.
- Nicht absehbare Auswirkungen politischen Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene.

Im Risikomanagement erfolgt in kurzen Zeitabständen eine permanente regelmäßige Überwachung der finanziellen und leistungsbezogenen Entwicklung der Gesellschaften anhand von Soll-/Ist-Vergleichen sowie der Liquidität. Eine frühzeitige Erkennung bestandsgefährdender Risiken und damit eine frühzeitige und ausreichende Möglichkeit, notwendige Maßnahmen zur Beseitigung bestandsgefährdender Risiken zu ergreifen, ist dadurch sichergestellt. Die Wirtschaftsplanung und die Abweichungsanalysen werden durch die in den Gesellschaftsverträgen festgeschriebene Gremienbeteiligung ausreichend dokumentiert. Im klinischen Bereich ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert.

b. Prognosebericht

Für den Standort Bassum ist der Abschluss der Bauarbeiten im Krankenhausgebäude der Somatik weiterhin eine wichtige Voraussetzung zur Generierung höherer Patientenzahlen und einer Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Betriebsergebnis. Der Baufortschritt befindet sich im Plan.

Zusätzlich werden die weitere Etablierung und ein möglicher Ausbau der Geriatrie im Rahmen der Inneren Medizin ein weiteres Standbein für das Krankenhaus bedeuten. Perspektivisch soll hier eine engere Zusammenarbeit mit der Psychiatrie entwickelt werden. Im Rahmen des Schwerpunktes Gastroenterologie sichert eine hochqualifizierte Innere Medizin am Standort die positive Weiterentwicklung. Weiterhin wurde beim Sozialministerium ein Antrag auf die Etablierung neurologischer Betten gestellt, um die Schlaganfallbehandlung mit neurologischer Kompetenz in der Inneren Medizin zu etablieren. Dieser Antrag ist leider noch nicht beschieden. Die Viszeralchirurgie wird nach Abschluss der baulichen Aktivitäten zukünftig zusammen mit der Unfallchirurgie und der plastischen Chirurgie die komplette chirurgische Versorgung abbilden.

Beim Zentrum für Seelische Gesundheit ist aufgrund der hohen Nachfrage dauerhaft von einer gut ausgelasteten Abteilung auszugehen.

Geplant ist nach positivem Bescheid des Landes Niedersachsen die Eröffnung einer zweiten psychiatrischen Tagesklinik als Außenstelle des Krankenhauses in Diepholz im ersten Quartal 2019. Eine Herausforderung für die Psychiatrie stellt die Einführung des pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie dar (PEPP). Die Psychiatrie befindet sich 2019 in der verpflichtenden Einführungsphase; ab 2020 soll der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) neue Personalvorgaben zur Personalausstattung machen, die auch für die Psychiatrie Bassum verbindlich sein werden.

Diese Maßnahmen werden dazu beitragen, den Klinikstandort Bassum mittelfristig weiter zu etablieren und die Betriebsergebnisse mittelfristig zu verbessern.

In der Klinik Sulingen konnten auf der Leistungsseite insbesondere in der Abteilung für Chirurgie deutliche Steigerungen in der zweiten Jahreshälfte erzielt werden. Für die Innere Medizin wird eine weitere Konsolidierung der personellen Situation angestrebt, das im 2. Quartal 2018 eingerichtete Schlaflabor wird sehr gut angenommen und kann perspektivisch erweitert werden. Geplant ist auch ein „sanfter“ Ausbau im Bereich Schmerztherapie.

Für die Klinik Sulingen wurde aufgrund der besonderen Strukturvoraussetzungen ein Sicherstellungszuschlag beantragt. Dieser wurde vom Sozialministerium des Landes Niedersachsen positiv beschieden. Mit einem Sicherstellungszuschlag werden Krankenhäuser gefördert, die sich zwar aufgrund eines geringen Versorgungsbedarfs nicht kostendeckend aus den regulären Mitteln des Entgeltsystems für Krankenhäuser finanzieren können, aber dennoch für eine flächendeckende Basisversorgung unverzichtbar sind. Die Verhandlungen über die konkrete Höhe des Zuschlages wurden Ende 2017 aufgenommen und sind noch nicht beendet. Auch für 2018 wurde ein entsprechender Antrag gestellt. Dieser wurde am 18.03.2019 positiv durch das Sozialministerium beschieden.

Im Oktober wurde auf politischer Ebene die „Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern (Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung–PpUGV“ beschlossen. Hiervon ist das Krankenhaus Sulingen mit zunächst einer chirurgischen Station betroffen. Vorzuhalten ist zukünftig eine Mindestpersonalausstattung in der Pflege; ansonsten drohen bei Nichterfüllung der Vorgaben Engpässe in der stationären Versorgung.

Für den Standort Diepholz wird die Weiterentwicklung im Rahmen des Konzeptes einer interdisziplinären Chirurgie unter enger Vernetzung mit dem in das Krankenhaus integrierten Medizinischen Versorgungszentrum vorangetrieben. Des Weiteren ist vorgesehen, die stationär-operative Tätigkeit weiter auszubauen und die OP-Saal-Kapazitäten zu erhöhen. Um die Akzeptanz des Krankenhauses in der Bevölkerung weiter zu stärken, ist geplant, in 2019 eine Bettenstation mit Nasszellen in den Patientenzimmern auszustatten.

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am 19. April 2018 seinem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Erstfassung der Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern (§ 136c Absatz 4 SGB V) beschlossen. Bei der stationären Notfallversorgung geht es um die nicht geplante, medizinisch dringend angezeigte Krankenhausbehandlung einer Patientin oder eines Patienten. Eine stationäre Notfallversorgung kann beispielsweise aufgrund eines Unfalls oder einer schweren akuten Erkrankung erforderlich sein. Der G-BA definiert in seinem Beschluss die Anforderungen an die Strukturen der stationären Notfallversorgung. Es wird davon ausgegangen, dass die drei Krankenhäuser des Klinikverbundes weiterhin die Anforderungen erfüllen, um an der Basisnotfallversorgung (Stufe 1) teilnehmen zu können.

Das 2018 eingeführte Klinikmanagement als „Management vor Ort“ hat sich bewährt; ebenso die Einführung des Interdisziplinären Versorgungsnachweises IVENA, welches zu einer besseren Anbindung und Verzahnung mit dem Rettungswesen führt.

Der Wirtschaftsplan 2019 geht von einem Planergebnis i. H. v. – 1.456 T € bei einem Umsatzvolumen von 83.580 T € aus. Dieser Planansatz berücksichtigt eine moderate Steigerung im stationären Bereich, eine Steigerung des Landesbasisfallwertes um 2,5 % sowie Tarifsteigerungen zwischen 3,2 % und 3,55 %. Er berücksichtigt keine Sondereffekte wie z. B. aus dem Sicherstellungszuschlag.

Gemeinsam mit dem Landkreis gilt es nun, eine tragfähige Strategie für eine Krankenhausversorgung der Zukunft für den Landkreis Diepholz zu erarbeiten. Auch gilt es nun, die Chancen der Digitalisierung im Krankenhaus zu nutzen.“

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH

Anschrift

Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH
Eschfeldstraße 8
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

gGmbH (HRB 110128 AG Walsrode)

Gesellschaftsvertrag

In der Fassung vom 5. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 1. November 2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 26.000,-.

Gesellschafter sind:

Klinikverbund Landkreis Diepholz gGmbH	€ 24.648,- (94,8 %)
Landkreis Diepholz	€ 1.352,- (5,2 %)

Anteilsbesitz:

Therapiezentrum Niedersachsen Bremen gGmbH, Bremen (30 % Anteil am Gesellschaftskapital):
Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018 T€ 137,- und Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 T€ 183,-.

Hinweis: Bis zum 31.12.2018 hielt die Gesundheitszentrum Twistringen gGmbH 30 % an den
Gesellschaftsanteilen der Therapiezentrum Niedersachsen-Bremen gGmbH.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2019 wurden die Gesellschaftsanteile an die Kliniken Landkreis
Diepholz gGmbH veräußert.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Führung, Unterhaltung und der Betrieb von
Einrichtungen der Gesundheitsförderung, wie etwa Einrichtungen der ambulanten
Gesundheitsversorgung, der Rehabilitation und Pflege sowie solchen Einrichtungen, die der Prävention
von Krankheiten dienen sowie der Unterhalt und der Betrieb der Immobilie des ehemaligen
Krankenhauses Twistringen.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Dipl.-Kfm. (FH) Uwe Lorenz

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	9.037	79	9.498	80	-461	-5
Immaterielles Vermögen	2		3		-2	
Sachanlagen	3.227		3.605		-378	
Finanzanlagen	5.808		5.889		-81	
Umlaufvermögen	2.390	21	2.317	20	73	3
Vorräte	0		0		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	2.290		2.232		58	
Liquide Mittel	100		85		15	
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0	0	1	
Bilanzsumme	11.428	100	11.814	100	-387	-3
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	7.948	70	7.972	67	-23	0
Gezeichnetes Kapital	26		26		0	
Kapitalrücklagen	1.095		1.095		0	
Gewinnrückl., zweckgeb. Rücklagen	6.015		6.015		0	
Gewinnvortrag	836		889		-53	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-23		-53		30	
SoPo aus Zuwend. zur Finanz. Anlagev.	2.841	25	3.205	27	-364	-11
Rückstellungen	105	1	151	1	-46	-30
Steuerrückstellungen	0		7		-7	
Sonst. Rückstellungen	105		144		-39	
Verbindlichkeiten	533	5	487	4	46	9
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	17		14		2	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	505		469		36	
Verb. gegenüber verb. Unternehmen	10		1		9	
Sonst. Verbindlichkeiten	2		2		-1	
Rechnungsabgrenzungsposten	0		1		0	
Bilanzsumme	11.428	100	11.814	100	-387	-3

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	451	442	10	
Sonstige betriebliche Erträge	415	372	43	
Erträge gesamt	867	814	52	6
Materialaufwand	114	102	12	
Personalaufwand	254	302	-48	
Abschreibungen	381	379	2	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	208	209	-1	
Aufwendungen gesamt	957	991	-34	-3
Betriebsergebnis	-90	-177	87	-49
Erträge aus Genossenschaftsanteilen	0	0	0	
Erträge a. Ausleih. des Finanzvermögens	69	130	-61	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	1	
Finanzergebnis	68	130	-62	-48
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-22	-47	25	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	6	-5	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-23	-53	30	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Zahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 10 (Vorjahr 8).

Teil B.
Beteiligungen
mit weniger als 50 % Beteiligungsanteil

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH

Anschrift

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
Am Bahnhof 1
27318 Hoya

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

16. November 1897

Gesellschaftsvertrag

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 13. Oktober 1993 geschlossen und ist mit Gesellschafterbeschluss vom 06.06.2017 zuletzt geändert worden.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 2.155.300,-.

Gesellschafter sind:

Stadt Hoya	€ 418.500,-	19,42%
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	€ 379.600,-	17,61%
Mittelweserbahn GmbH	€ 313.000,-	14,52%
Landkreis Diepholz	€ 208.100,-	9,66%
Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH	€ 208.100,-	9,66%
Landkreis Nienburg/Weser	€ 208.000,-	9,65%
Stadt Syke	€ 188.100,-	8,73%
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH	€ 150.000,-	6,96%
Samtgemeinde Grafschaft Hoya	€ 65.800,-	3,05%
Gemeinde Hoyerhagen	€ 16.100,-	0,74%

Der Landkreis Diepholz hat in 2018 und 2019 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2019 und 2020 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

- Bau, Erwerb und Betrieb von Eisenbahnen,
- Einrichtung, Erwerb und Betrieb, Pachtung und Verpachtung von Kraftverkehrslinien, Omnibus-, Gelegenheits- und Güterkraftverkehr,
- Führung von Reisebüros und Reisevermittlung
- jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Uwe Roggatz

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Barthel, Volker
Frenken, Rudolf

Stellvertretende Mitglieder

Albers, Heiko
Albers, Michael

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	7.315	81	7.056	82	259	4
Immaterielles Vermögen	39		27		12	
Sachanlagen	7.274		7.027		247	
Finanzanlagen	2		2		0	
Umlaufvermögen	1.611	18	1.487	17	124	8
Vorräte	50		63		-13	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	502		608		-106	
Liquide Mittel	1.060		816		243	
Rechnungsabgrenzungsposten	94	1	28	0	67	242
Bilanzsumme	9.020	100	8.571	100	449	5
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	4.159	46	4.239	49	-80	-2
Gezeichnetes Kapital	2.155		2.155		0	
Nennbetrag eigener Anteile	-150		-150		0	
Andere Gewinnrücklagen	2.234		2.215		19	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-80		19		-99	
SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	
Rückstellungen	510	6	464	5	46	10
Steuerrückstellungen	0		15		-15	
Sonst. Rückstellungen	510		449		61	
Verbindlichkeiten	4.342	48	3.853	45	489	13
Verb. gegenüber Kreditinstituten	3.579		3.247		332	
Erh. Anzahl. auf Bestellungen	72		56		16	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	293		195		98	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	53		56		-3	
Verb. gg. Untern. mit Beteiligungsverhältnis	1		2			
Sonst. Verbindlichkeiten	345		298		46	
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0	14	0	-6	-40
Bilanzsumme	9.020	100	8.571	100	449	5

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	5.838	5.113	725	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	5	-5	
Sonst. betriebliche Erträge	149	172	-23	
Erträge gesamt	5.987	5.290	697	13
Materialaufwand	1.775	1.282	493	
Personalaufwand	2.738	2.562	176	
Abschreibungen	856	722	134	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	580	560	20	
Aufwendungen gesamt	5.950	5.126	824	16
Betriebsergebnis	37	164	-127	-77
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	128	-15	
Finanzergebnis	-113	-128	15	-12
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-76	36	-111	-310
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	6	-12	
sonstige Steuern	10	11	-1	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-80	19	-99	-517

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die VGH beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 71).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Prognosebericht

Die allgemeine wirtschaftliche Lage wird im Jahr 2019 voraussichtlich konstant bleiben. Ein Anstieg der Inflation ist aber feststellbar.

Im Güterverkehr wird mit leicht steigenden Umsatzerlösen gerechnet. Durch die Inbetriebnahme eines weiteren Werkgleises auf dem Gelände der Papierfabrik Smurfit Kappa GmbH ist nun auch die Einfuhr von Altpapier möglich.

Im Jahr 2019 werden wir die Forderung der Landeseisenbahnaufsicht hinsichtlich weiterer Sicherungen von Bahnübergängen umsetzen. Anträge auf Bundesmittel für die Erneuerung von Gleisanlagen wurden zudem Eisenbahnbundesamt (EBA) und der LNVG beantragt. Die Zuwendungsbescheide liegen noch nicht vor.

Im Bereich des Linienverkehrs mit Bussen tritt am 01. August 2019 der öffentliche Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) für das Linienbündel 1 im Landkreis Nienburg in Kraft. Das Linienbündel hat ein erheblich höheres Auftragsvolumen als die bisherigen Beauftragungen im Landkreis Nienburg. Es ist eine erhöhte Fremdvergabe von Leistungen an Subunternehmer erforderlich, um die Leistung erbringen zu können.

Die Fremdvergabe der Linienverkehrsleistung muss europaweit ausgeschrieben werden. Es wurden insgesamt 6 Lose gebildet, und das Ausschreibungsverfahren angestoßen.

Die Trennungsrechnung, welche das Ergebnis der einzelnen Betriebssparten ausweist, wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung testiert.

Des Weiteren nimmt der demographische Wandel und die damit einhergehende Frage, wie die ländliche Bevölkerung sicher und bezahlbar mit Mobilität versorgt werden kann, immer größeren Raum ein. Die VGH beteiligt sich aktiv mit der Teilnahme in mehreren Arbeitskreisen an den Entwicklungen. Es steht zu erwarten, dass weitere Dienstleistungen rund um die Mobilitätsversorgung in das Portfolio des Unternehmens aufgenommen werden. So trat das Projekt MOREMA in die zweite Phase der

Bearbeitung. Ferner hat sich unser Unternehmen aktiv an der Entwicklung eines car-sharing-Systems durch die Firma Classic beteiligt, das im Jahr 2018 erfolgreich angelaufen ist.

Die landesrechtliche Fahrzeugförderung wird auch weiterhin in Anspruch genommen. Für das Jahr 2019 wurde die Förderung zur Beschaffung von vier dieselbetriebenen Standardlinienbussen und einem Gelenkbus beantragt. Darüber hinaus werden im Jahr 2019 mindestens drei gebrauchte Busse zu beschaffen sein. Da eine Überkompensation zu vermeiden ist, wird die Förderung in Form der eingesparten Abschreibungsbeträge an die Aufgabenträger weitergeleitet werden müssen.

In den Segmenten Gelegenheitsfahrten und Busreisen sowie Ferntourismus erwarten wir im Vergleich zum Jahr 2018 im Geschäftsverlauf stagnierende Ergebnisse. Das Potenzial für Steigerungen in diesem Segment erscheint ausgeschöpft zu sein. Im 4. Quartal des Vorjahres wurde ein Reisebus, der nicht mehr die Standards der Abgasreinigung erfüllte, verkauft. Er wurde durch ein Neufahrzeug, das über einen Zeitraum von 3 Jahren über einen Leasingvertrag beschafft wurde, ersetzt. Von dieser Maßnahme erwarten wir eine Attraktivitätssteigerung in diesem Segment.

Auch im Bereich der Werkstatterlöse bei Leistungen für Dritte rechnen wir mit Ergebnissen auf Basis des Jahres 2018.

Der in der Aufsichtsratssitzung vom 29.01.2019 verabschiedete Erfolgsplan sieht für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresfehlbetrag von 105 TEUR vor.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Risikomanagement

Zur Erkennung und Bewältigung der sonstigen Risiken und Chancen steht der Gesellschaft ein ausführliches Controllinginstrumentarium zur Verfügung. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht erkennbar und auch in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten. Gleichwohl ist darauf hinzuweisen, dass sich die Personalbeschaffung als zunehmend schwierig darstellt. Dies kann in der Zukunft erhebliche Rückwirkungen auf die Personalkosten haben.

Die von der Gesellschaft verwendeten Finanzinstrumente umfassen im Wesentlichen Darlehen und flüssige Mittel. Diese Finanzinstrumente dienen der Finanzierung der Geschäftstätigkeit und Investitionen. Die Gesellschaft verfügt über verschiedene weitere Finanzinstrumente wie zum Beispiel Forderungen und Verbindlichkeiten, die unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit resultieren.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Grundsätzlich bestehen für die VGH Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken. Fremdwährungsrisiken ist die Gesellschaft nicht ausgesetzt. Das Zinsänderungsrisiko aus Bankdarlehen wird durch langfristige Zinsfestschreibungen kompensiert. Der Liquiditätsbedarf wird maßgeblich durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie durch Zuschüsse gedeckt. Ergänzend stehen Kontokorrentlinien bei Kreditinstituten zur Verfügung. Für Ausfallrisiken von Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusammengefasst sind die Risiken aus Finanzinstrumenten für die VGH als gering einzustufen.“

Wohnbau Diepholz GmbH

Anschrift

Wohnbau Diepholz GmbH
Enge Straße 4
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

30. April 1959

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1959 in der Fassung vom 02. Juli 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 1.898.000 €

In 2019 ist eine Dividende in Höhe von 12.179,28 € eingegangen (Vorjahr 11.796,28 €). Die höhere Dividende ist durch die Übernahme von Geschäftsanteilen (13.000 €) begründet. Für 2020 wird ebenfalls eine Dividende in Höhe von 12.179,28 € erwartet.

Die Gesellschafter sind:

Stadt Diepholz	496.600 €	26,16%
Landkreis Diepholz	413.400 €	21,78%
Landschaftliche Brandkasse	197.600 €	10,41%
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	197.600 €	10,41%
Fleckengemeinde Barnstorf	130.000 €	6,85%
Gemeinde Stuhr	67.600 €	3,56%
Stadt Syke	67.600 €	3,56%
Gemeinde Weyhe	67.600 €	3,56%
Kreissparkasse Syke	62.400 €	3,29%
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	52.000 €	2,74%
Gieseke, Werner	31.200 €	1,64%
Stadt Twistringen	20.800 €	1,10%
Samtgemeinde Rehden	20.800 €	1,10%
Plate-Stiftung zu Barnstorf	20.800 €	1,10%
Volksbank Diepholz-Barnstorf eG	20.800 €	1,10%
DieBau, Baugesellschaft mbH	10.400 €	0,55%
Gemeinde Wagenfeld	10.400 €	0,55%
Gerbes Dächer GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Heinrich Niemeier GmbH & Co. KG	5.200 €	0,27%
Gesamt	1.898.000 €	100,00%

Die Gemeinde Stuhr (67.600 €), die Stadt Diepholz (13.000 €) und der Landkreis Diepholz (13.000 €) haben im Jahre 2019 die Geschäftsanteile von der Concordia Versicherung Holding AG erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und Erbbaurechte erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Uwe Tenschert

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Der Landkreis wird im Aufsichtsrat durch Herrn Wolfram van Lessen (Erster Kreisrat) vertreten.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	17.618	93	17.251	93	367	2
Immaterielles Vermögen	4		4		0	
Sachanlagen	17.614		17.247		367	
Finanzanlagen	0		0			
Umlaufvermögen	1.320	7	1.391	7	-71	-5
Vorräte	836		906		-71	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	24		44		-20	
Liquide Mittel	461		441		20	
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	7	0	3	41
Bilanzsumme	18.948	100	18.649	100	299	2
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	6.426	34	6.119	33	307	5
Gezeichnetes Kapital	1.898		1.898		0	
Gewinnrücklagen	4.192		3.581		612	
Bilanzgewinn	336		640		-304	
Rückstellungen	430	2	426	2	4	1
Rückstellungen für Pensionen	227		218		9	
Steuerrückstellungen	30		30		0	
Rückstellungen für Bauinstandhalt.	134		134		0	
Sonst. Rückstellungen	39		44		-5	
Verbindlichkeiten	12.092	64	12.104	65	-12	0
Verb. gegenüber Kreditinstituten	9.557		9.377		180	
Verb. gegenüber and. Kreditgebern	1.352		1.428		-76	
Erhaltene Anzahlungen	973		1.066		-93	
Verb. aus Vermietung	102		88		13	
Verb. aus Betreuungstätigkeit	0		0		0	
Verb. aus Liefer. und Leist.	94		137		-43	
Sonst. Verbindlichkeiten	14		7		7	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	18.948	100	18.649	100	299	2

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	3.775	3.623	152	
Bestandsveränderungen	-71	-1	-70	
Andere aktivierte Eigenleistungen	37	20	17	
Sonst. betriebliche Erträge	16	51	-35	
Erträge gesamt	3.756	3.693	64	2
Aufw. f. bezogene Liefer. u. Leist.	1.830	1.441	389	
Personalaufwand	515	503	12	
Abschreibungen	611	598	13	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	125	127	-2	
Aufwendungen gesamt	3.081	2.669	412	15
Betriebsergebnis	676	1.024	-348	-34
Ertäge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174	184	-10	
Finanzergebnis	-174	-184	10	-5
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	501	840	-338	-40
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	30	0	
sonstige Steuern	98	97	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	374	712	-338	-48
Einstellung in Gewinnrücklagen	38	72	-34	
Bilanzgewinn	336	640	-304	-48

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Geschäftsjahr 2018 wurden durchschnittlich 15 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 16). Hiervon waren 7 Teilzeitbeschäftigte.

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Geschäftsbericht 2018:

„Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das bei der Gesellschaft eingerichtete Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die die Wirtschaftlichkeit des eigenen Bestandes, wie die Leerstandentwicklung, die Mieten- und Mietrückstandsentwicklung und die Entwicklung der Nebenkosten beeinflussen können.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit meist 10-jähriger Zinsbindung.

Aufgrund der auch im Berichtsjahr nach wie vor guten Nachfrage nach Wohnungen unserer Gesellschaft konnten die Erlösschmälerungen gegenüber dem Vorjahresniveau nochmals gesenkt werden.

Da kein struktureller Leerstand zu verzeichnen ist, wird auch in der Zukunft mit konstanten Mieteinnahmen gerechnet.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind keine Risiken bekannt oder erkennbar, die zu einer Beeinflussung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen könnten.

Ausblick

Der Wohnungsmarkt in unserem Geschäftsgebiet ist stabil. Ein Nachfrageeinbruch ist nicht zu erwarten. Langfristig wird von einer stabilen Bevölkerungsentwicklung ausgegangen.

Für den Erwerb von Grundstücken und Neubautätigkeiten sind im Investitionsprogramm 2019 insgesamt rd. € 1,8 Mio. eingeplant. Für die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes sind weitere rd. 1,0 Mio. € vorgesehen. Damit setzt die Gesellschaft ihr Investitionsprogramm auf hohem Niveau fort und intensiviert ihre Neubautätigkeiten für den Eigenbestand.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss von 300 T€ erwartet. Auch künftig werden sich Überschüsse auf diesem Niveau realisieren lassen, sofern die Rahmenbedingungen weiterhin positiv bleiben.“

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Anschrift

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Arndtstraße 19
30167 Hannover

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

GmbH

Gesellschaftsvertrag

Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 27. August 2001.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 811.620,-

Der Landkreis Diepholz hält einen Anteil von € 1.900,- (0,23 %).

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2018 und 2019 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2019 und 2020 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen, die nach ihrem Gesellschaftszweck gleiche oder verwandte gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen.

Organe/Gremien

Gesellschafterversammlung
Aufsichtsrat
Geschäftsführung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Tim Kettemann
Herr Christopher Toben

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 341.016,- (Vorjahr T€ 326.511,-).

GuV-Daten

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2018 beträgt T€ 6.619,- (Vorjahr T€ 11.754,-).

Sonstige Wirtschaftsdaten

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt in 2018 263 Mitarbeiter (Vorjahr 255).

Avacon AG

Anschrift

Avacon AG
Schillerstraße 3
38350 Helmstedt

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 357.616 T€. Es ist eingeteilt in 144.783.652 auf den Namen lautende Stückaktien. Die E.ON-Gruppe hält 61,5 % (E.ON Beteiligungen GmbH und Bayernwerk AG) und die kommunalen Aktionäre 38,5 %.

Die Aufteilung der 6.745.519 Stückaktien der Avacon AG ist wie folgt:

Kreismusikschule (Eigenbetrieb)	2.750.070
Volkshochschule des Landkreises Diepholz (Eigenbetrieb)	2.807.816
Kreismuseum (Eigenbetrieb)	1.187.633

In 2019 gab es folgende Dividendenzahlungen:

Kreismusikschule:	1.842.512,52 €	(Vorjahr € 2.125.975,98)
Volkshochschule:	1.881.201,62 €	(Vorjahr € 2.170.617,26)
Kreismuseum:	1.080.746,03 €	(Vorjahr € 1.247.014,65)

Gegenstand des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern.

Organe/Gremien

Hauptversammlung
Aufsichtsrat
Vorstand

Hauptversammlung

Vertreter des Landkreises in der Hauptversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Aufsichtsrat

Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten

Die Bilanzsumme für das Jahr 2018 beträgt T€ 1.621.014,- (Vorjahr T€ 1.708.964,-).

GuV-Daten

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2018 beträgt T€ 168.704,- (Vorjahr T€ 218.069,-).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die OECD sieht das globale wirtschaftliche Wachstum weiterhin als stark an, es hat seinen Zenit jedoch überschritten. Sie prognostiziert steigende Risiken durch Handelsspannungen und sich verschlechternde finanzielle Rahmenbedingungen. Durch erhobene Zölle sowie durch global steigende Zinssätze wird sich das Wachstum von Handel und Investitionen verringern. Bei dem bisher sehr niedrigen Zinsniveau insbesondere im Euroraum sowie einer teilweise hohen Verschuldung von Staaten und Konsumenten ist der Spielraum der Politik in vielen Ländern des Euroraums beschränkt. In einigen Ländern ist zudem die Arbeitslosigkeit auf einem historischen Tief, so dass sich beginnender Arbeitskräftemangel bemerkbar macht. Die OECD sieht das weltweite Wirtschaftswachstum für 2019 und 2020 bei jeweils 3,5 %. Die Prognose für Deutschland liegt mit 1,6 % bzw. 1,4 % noch unter dem Niveau der Prognose für den Euroraum (1,8 % bzw. 1,6 %).

Entwicklung der energiepolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

In dem Referentenentwurf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 15. Oktober 2018 zur „Verordnung zur Berechnung der Offshore-Netzumlage und Anpassungen im Regulierungsrecht“ werden verschiedene Klarstellungen und Detailfragen für die Netzbetreiber geregelt. Für Avacon von Bedeutung ist die Anpassung in § 19 NAV, welche die Wahrnehmung technischer Anschlussregeln im Zusammenhang mit Ladeeinrichtungen für Elektromobile durch die Anschlussnehmer und Anschlussnutzer verbessern soll.

Die Bundesregierung hat am 12. Dezember 2018 den „Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus“ (NABEG) beschlossen. Der Gesetzentwurf beinhaltet u. a. Regelungen, mit denen das Einspeisemanagement aus dem EEG herausgelöst und in das EnWG integriert werden soll. So sollen ab Oktober 2020 Redispatchmaßnahmen auch gegenüber Erneuerbare Energien- und KWK-Anlagen durch entsprechende Anpassungen ermöglicht werden. Diese Änderung sollte ursprünglich bereits mit dem Gesetzgebungsverfahren zum Energiesammelgesetz umgesetzt werden, ist nun aber in das NABEG integriert worden. Der Gesetzentwurf enthält allerdings noch keine Regelungen zur zukünftigen regulatorischen Berücksichtigung der Kosten.

Geschäftsentwicklung

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist weiterhin von Veränderungen der Energiewirtschaft geprägt.

Für das Jahr 2019 erwartet Avacon einen Anstieg des Jahresüberschusses gegenüber Vorjahr um 41 % auf rund € 143 Mio., hauptsächlich aufgrund des unterstellten, steigenden Ergebnisbeitrages der Avacon Netz GmbH. Hier wirken vor allem die unterstellte Verbesserung des Zinsergebnisses sowie der Entfall einmaliger Personalaufwendungen aus dem Jahr 2018 positiv auf das Ergebnis im Jahr 2019. Die Gross Margin aus dem Netzgeschäft bleiben trotz des Starts der dritten Regulierungsperiode im Stromnetz im Jahr 2019 weitgehend auf einem Niveau des Vorjahres, da der Rückgang des Erlösanspruchs aus geringeren Eigenkapitalzinssätzen durch einen gestiegenen Bestand an kalkulatorischem Anlagevermögen in Folge der hohen Investitionstätigkeit der letzten Jahre kompensiert wird.

Chancen- und Risikobericht

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmenseinheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig entsprechend der aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen aktuell Risiken, die sich aus der Beteiligung an Unternehmen ergeben. Den Risiken bei Vermögensanlagen wird durch ein konzernweites, professionelles Assetmanagement begegnet. Die Beteiligungen unterliegen unverändert einem professionellen Beteiligungscontrolling.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfallrisiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Gegen dennoch eintretende Schadensfälle ist die Gesellschaft in einem wirtschaftlich sinnvollen Umfang versichert.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zum Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von € 1.299,2 Mio. die Kumulation aller Nettorisiken (Worst Case Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit € 538,2 Mio. deutlich übersteigt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Beteiligungsrisiken sowie um mögliche Kursverluste bei Wertpapierfonds, die im Rahmen des CTA erworben wurden.

Im Verbund der E.ON-Regionalversorgungsunternehmen wurde die gemeinsame Strategie „Unser Weg 2025“ erarbeitet und unter den Leitsatz „Menschen verbinden: Mit Energie in eine lebenswerte Zukunft“ gestellt. Im Kern dieser Strategie steht die weitere Stärkung des Kerngeschäfts und das konsequente Erschließen von Wachstumsoptionen in regionalen Energielösungen. Der Avacon-Konzern hat diesen strategischen Rahmen in der Initiative „groove“ konkretisiert und setzt aktuell verschiedene Maßnahmen für mehr Wachstum u. a. im Wettbewerbsgeschäft mit regionalen Energielösungen um. Die Marke Avacon steht für Regionalität, Zuverlässigkeit und Netzkompetenz. Im Zuge der Wachstumsinitiative und der Stärkung des wettbewerblichen Geschäfts wird eine Neupositionierung der bestehenden Marke angestrebt.

Eine weitere Chance ergibt sich für Avacon auf dem Gebiet der Digitalisierung. Dies spiegelt sich wider im Einsatz vielfältiger neuer digitaler Technologien zur Verbesserung des Geschäfts und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Arbeitsweise. Langfristiges Ziel ist es, die digitale Kompetenz von Avacon nachhaltig zu erhöhen und zukunftsweisende, innovative und erfolgreiche Lösungen und Services für Kunden und Mitarbeiter zu entwickeln.“

IWW Nord GmbH

Anschrift

IWW Nord GmbH
Amelogenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Gesundheitsamt (53)

Rechtsform

GmbH

Gründungsjahr

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.08.2004.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 50.000 €

Gesellschafter sind:

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	20.000 € (40 %)
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut f. Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	20.000 € (40 %)
Landkreis Diepholz	10.000 € (20 %)

Der Landkreis Diepholz hat in den Jahren 2018 und 2019 keine haushaltswirksamen Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen vorgenommen und auch keine für die Jahre 2019 und 2020 geplant.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Wasserqualitätsüberwachung sowie auf dem Gebiet der Abwasseruntersuchung und analytischen Beratungsaktivitäten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann dazu auch Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen für Betriebe und Einrichtungen Dritter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen, sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Waldemar Opalla, Diepholz
Herr Dr. Ulrich Borchers, Mülheim an der Ruhr

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanzdaten (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	22	8	22	10	-1	-2
Immat. Vermögensgegenstände	0		0		0	
Sachanlagen	22		22		-1	
Umlaufvermögen	265	92	198	90	67	34
Vorräte	9		9		0	
Ford.u.sonst.Vermögensgegenstände	177		101		76	
Liquide Mittel	79		88		-9	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	287	100	220	100	66	30
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	149	52	143	65	7	5
Gezeichnetes Kapital	50		50		0	
Gewinn-/Verlustvortrag	93		84		8	
Jahresgewinn/-verlust	7		8		-1	
Rückstellungen	56	20	27	12	29	104
Steuerrückstellungen	0		0			
Sonst. Rückstellungen	56		27		29	
Verbindlichkeiten	81	28	50	23	31	62
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	16		3		13	
Verb. gegenüber Gesellschaftern	40		37		3	
Sonstige Verb.	26		11		15	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	287	100	220	100	66	30

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	657	596	62	
Sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	
Erträge gesamt	658	596	62	10
Materialaufwand	161	178	-17	
Personalaufwand	354	298	57	
Abschreibungen	5	5	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	128	104	24	
Aufwendungen gesamt	648	585	63	11
Betriebsergebnis	10	11	-2	-16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
Finanzergebnis	0	0	0	
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	10	11	-2	-16
Steuern	3	3	-1	
Jahresgewinn/-verlust	7	8	-1	-16

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Jahresdurchschnitt waren 10 Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr 11).

Situationsbericht und Entwicklung des Unternehmens

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Chancen- und Risikobericht

Chancen der zukünftigen Entwicklung der IWW Nord GmbH liegen vor allem in der weiteren Steigerung und nachhaltigen Sicherung der Anzahl der Proben für die Trink- und Abwasseranalytik. Zudem können im Bereich der Beratungsleistungen für Kleinanlagen zusätzliche Erträge generiert werden.

Zur Sicherung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und der Risiken aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind permanente Effektivitäts- und Effizienzverbesserungen sowohl im administrativen als auch im operativen Bereich vorgesehen.

Bestandsgefährdende Risiken sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht erkennbar.

Eine weitere kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz sowie den Stadtwerken Huntetal, die als Gesellschafter das Leistungsspektrum der IWW Nord nutzen, stellt eine Grundvoraussetzung für die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft dar. Die sehr starke partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Huntetal, dem Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz sowie dem IWW Mülheim im Geschäftsjahr 2018 gilt es daher weiter auszubauen und zu festigen.

Zusätzlich trägt die Festigung der Geschäftsbeziehungen zu den in vergangenen Jahren hinzugewonnenen Kunden zur Stabilisierung der Gesellschaft bei.

Prognosebericht

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 ist im Vergleich zum Vorjahr mit einer Ergebnisreduzierung zu rechnen. Die Planung sieht einen Jahresüberschuss von 0,3 TEUR vor.

Wesentliche Einflussgröße auf das Ergebnis lt. Planung sind im Vergleich zum Berichtsjahr steigende Mietaufwendungen sowie durch umfangreiche Investitionen steigende Abschreibungen.

In 2019 sind – aus dem Jahr 2018 verschobene - Investitionen im Umfang von etwa 160 TEUR in die Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant – bedingt durch den Umzug in neue Räumlichkeiten. Entsprechend ist dafür die Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 100 TEUR vorgesehen.

Nach Ablauf der ersten Wochen des Jahres 2019 verlaufen die Umsatz- und Kostenentwicklungen planmäßig, so dass wir die Erreichung des angestrebten operativen Ergebnisses erwarten.“

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH

Anschrift

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH
Rombergstr. 40
49377 Vechta

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40) und der Fachdienst
Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

gGmbH

Gesellschaftsvertrag

Vom 16. April 2003 mit Änderungen vom 19. Juni 2003, 27. August 2008, 9. März 2011, 5. April 2013,
17. Dezember 2014 und 14. November 2016

Wirtschaftsjahr

Vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des Folgejahres.

Stammkapital / Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt € 900.000,-.

Gesellschafter sind:

PHWT Mitglieder- und Unternehmensverbund e. V. (PHWT e. V.)	€ 150.000,- (16,67 %)
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung	€ 300.000,- (33,33 %)
EWE Vertrieb GmbH	€ 150.000,- (16,67 %)
Stadt Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
Landkreis Diepholz	€ 75.000,- (8,33 %)
HARTING Stiftung & Co. KG	€ 150.000,- (16,67 %)

In 2019 wurde ein Zuschuss in Höhe von € 75.000,- (Vorjahr € 75.000,-) bezahlt. Diese Summe wird
auch in die Haushaltsplanung 2020 einfließen.

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung insbesondere durch den
Betrieb einer Fachhochschule.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts
der Abgabenordnung „Steuerbegünstigte Zwecke“.

Organe/Gremien

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Gesellschafterausschuss
Beirat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ludger Bölke

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung und dem Gesellschafter-ausschuss ist der
Landrat Herr Cord Bockhop.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2017/2018	in %	2016/2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	11.817	84	8.404	81	3.413	41
Immaterielles Vermögen	44		13		30	
Sachanlagen	11.774		8.391		3.382	
Finanzanlagen	10	0	10			
Anteile an verb. Unternehmen	10		10			
Umlaufvermögen	2.038	15	1.881	18	157	8
Vorräte	1		1		0	
Forderungen u. sonst. Vermögeng.	1.571		465		1.107	
Liquide Mittel	466		1.415		-950	
Rechnungsabgrenzungsposten	128	1	120	1	8	7
Bilanzsumme	13.993	100	10.415	100	3.578	34
Passiva						
	2017/2018	in %	2016/2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	1.546	11	1.483	14	63	4
Gezeichnetes Kapital	900		900		0	
Gewinnvortrag	583		810		-227	
Jahresüberschuss	63		-227		290	
SoPo f. Zuschüsse u. Zulagen	11.401	81	7.701	74	3.700	
Rückstellungen	656	5	768	7	-112	-15
Steuerrückstellungen	7		7		0	
Sonst. Rückstellungen	649		761		-111	
Verbindlichkeiten	304	2	294	3	10	3
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	234		192		43	
Sonst. Verbindlichkeiten	69		102		-33	
Rechnungsabgrenzungsposten	86	1	170	2	-84	
Bilanzsumme	13.993	100	10.415	100	3.578	34

GuV-Daten (T€)

	2017/2018	2016/2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	2.311	2.194	118	
Sonst. betriebliche Erträge	3.314	2.904	410	
Erträge gesamt	5.625	5.097	528	10
Personalaufwand	3.728	3.652	76	
Abschreibungen	542	436	106	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.284	1.220	64	
Aufwendungen gesamt	5.555	5.308	247	5
Betriebsergebnis	71	-211	281	-133
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	-2	
Finanzergebnis	0	-2	2	-102
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	71	-212	283	-133
Steuern	7	15	-8	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	63	-227	290	-128

Teil C. Eigenbetriebe

Volkshochschule

Anschrift

VHS des Landkreises Diepholz
Nienburger Str. 5
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die VHS wird seit dem 01.01.1999 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die Betriebssatzung vom 14.12.1998 in der Fassung der 9. Änderungs-satzung vom 09.07.2012.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der Volkshochschule beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung € 3.695.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung der flächendeckende Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Diepholz. Die Volkshochschule hat die Aufgabe, erwachsenen und heranwachsenden Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und Alter, ihrer Bildung, sozialen und beruflichen Stellung, ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Orientierung und ihrer Nationalität, die Chance zu bieten, sich die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, für die Mitgestaltung der Gesellschaft und für die berufliche Weiterentwicklung anzueignen.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss
Kuratorium

Geschäftsführung

Die Leitung der VHS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem pädagogischen Leiter, Herrn Thomas Hermenau, und aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	24.888	72	25.061	76	-172	-1
Immaterielles Vermögen	0		1		0	
Sachanlagen	1.573		1.689		-116	
Finanzanlagen	23.315		23.371		-56	
Umlaufvermögen	9.516	27	7.687	23	1.829	24
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	46		28		18	
Ford. gegen andere Eigenbetriebe	44		82		-37	
Sonst. Vermögensgegenstände	3.265		2.581		684	
Liquide Mittel	6.161		4.997		1.164	
Rechnungsabgrenzungsposten	231	1	256	1	-25	-10
Bilanzsumme	34.636	100	33.004	100	1.632	5
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	33.181	96	32.403	98	778	2
Stammkapital	3.695		3.695		0	
Rücklagen	28.707		26.426		2.282	
Gewinnvortrag	1		1		0	
Jahresüberschuss	778		2.282		-1.504	
Rückstellungen	1.041	3	172	1	869	507
Steuerrückstellungen	866		6		860	
Sonst. Rückstellungen	175		165		10	
Verbindlichkeiten	414	1	429	1	-15	-3
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	291		318		-27	
Verb. gegenüber dem LK DH	49		39		9	
Verb. gegenüber and. Eigenbetrieben	46		48			
Sonst. Verbindlichkeiten	28		24		5	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	34.636	100	33.004	100	1.632	5

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	4.551	4.643	-91	
Sonstige betriebliche Erträge	93	75	18	
Erträge gesamt	4.644	4.718	-74	-2
Materialaufwand	2.732	3.015	-283	
Personalaufwand	2.031	1.950	81	
Abschreibungen	144	154	-11	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.009	975	34	
Aufwendungen gesamt	5.916	6.094	-179	-3
Betriebsergebnis	-1.271	-1.376	105	-8
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des Finan	2.957	3.744	-786	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	-1	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	0	22	
Finanzergebnis	2.936	3.745	-809	-22
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.665	2.369	-704	-30
Steuern vom Einkommen und Ertrag	886	87	800	
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss	778	2.282	-1.504	-66

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2018 waren ohne die Betriebsleitung durchschnittlich 41 (Vorjahr: 40) Beschäftigte bei der Volkshochschule tätig.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von -1.800.900 EUR ausgegangen. Zur Erreichung dieses Zieles hat es die VHS seitens des Landkreises Diepholz den Auftrag bekommen, auch in 2019 flächendeckend im gesamten Landkreis, die Erstschulung von Asylanten in der deutschen Sprache, durchzuführen. Weiterhin wird auch, durch die hohe Nachfrage, von einem Anstieg der Schulungen im Bereich Integration ausgegangen.

Risikobericht

Die Volkshochschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfs nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko, dass sich die Dividende in Zukunft wesentlich verringern oder ganz ausfallen könnte, ist von der VHS nicht zu beeinflussen. Außerdem ist nicht absehbar, wie sich bei der angespannten Finanzlage des Landes Niedersachsen die Zuschüsse für die Erwachsenenbildung entwickeln werden. Insoweit verbleiben Risiken für die künftige Entwicklung der VHS. Insbesondere im Rahmen der demographischen Entwicklung können sich für die VHS zukünftig Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Arbeitsplätzen, besonders im pädagogischen Bereich geeignetes Personal zu finden, ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung aber gegenwärtig nicht.

Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung ergeben sich insbesondere bei Bildungsangeboten für besondere Zielgruppen. In diesem Zusammenhang sind die Durchführung von Kursen im Bereich der Migration, erweiterte Angebote im Fachbereich Gesellschaft sowie vor allem im neu errichteten Grundbildungszentrum zu nennen. Der Generationenwechsel in der VHS hat zwischenzeitlich in wesentlichen Teilen stattgefunden. In diesem Zug wurden neue Impulse gesetzt und aufgenommen, die in der Summe die VHS strukturell und inhaltlich weiterentwickeln wird. Durch eine Verstärkung der Aktivitäten im Bereich QM wird die VHS in allen relevanten Bereichen überprüft und Optimierungsschritte eingeleitet und umgesetzt.

Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der VHS ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen in der Erwachsenenbildung. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismusikschule

Anschrift

Kreismusikschule des Landkreises Diepholz
Amtshof 3
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Die KMS wird seit dem 01.01.2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die Betriebssatzung vom 12.12.2005 in der Fassung der 2. Änderungs-satzung vom 14.12.2009.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital der KMS beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung € 3.540.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Bereitstellung eines musikschulbezogenen Veranstaltungs- und Unterrichtsangebots der instrumentalen und vokalen Musik im Landkreis Diepholz sowie die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen der Musikpflege innerhalb und außerhalb des Landkreises.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung der KMS obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmар Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH), und dem pädagogisch/künstlerischen Leiter, Herrn Uwe Wegert, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	22.770	80	22.734	83	36	0
Immat. Vermögensgegenstände	13		0		13	
Sachanlagen	153		130		23	
Finanzanlagen	22.604		22.604		0	
Umlaufvermögen	5.718	20	4.593	17	1.125	24
Ford. aus Lieferungen u. Leistungen	2		4		-2	
Ford. gegenüber dem Landkreis	0		11		-11	
Sonst. Vermögensgegenstände	1.649		1.458		191	
Liquide Mittel	4.067		3.120		947	
Rechnungsabgrenzungsposten	9	0	10	0	-1	-7
Bilanzsumme	28.497	100	27.337	100	1.160	4
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	27.574	97	26.970	99	604	2
Stammkapital	3.540		3.540		0	
Rücklagen	23.430		21.455		1.975	
Gewinnvortrag	0		0		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	604		1.975		-1.371	
Rückstellungen	784	3	246	1	538	218
Steuerrückstellungen	639		0		639	
Sonst. Rückstellungen	145		246		-101	
Verbindlichkeiten	132	0	117	0	14	12
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	21		18		3	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbe	85		75		9	
Sonst. Verbindlichkeiten	26		24		2	
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0	3	0	4	0
Bilanzsumme	28.497	100	27.337	100	1.160	4

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	960	993	-33	
Sonstige betriebliche Erträge	24	32	-8	
Erträge gesamt	984	1.025	-41	-4
Materialaufwand	92	90	2	
Personalaufwand	2.194	2.221	-28	
Abschreibungen	38	33	6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	286	300	-13	
Aufwendungen gesamt	2.611	2.644	-33	-1
Betriebsergebnis	-1.627	-1.619	-7	0
Erträge aus and. Wertpapieren und Ausleih. des FV	2.888	3.658	-770	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	-8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	5	9	
Finanzergebnis	2.873	3.661	-788	-22
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.246	2.041	-795	-39
Steuern vom Einkommen und Ertrag	642	66	576	
Sonstige Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	604	1.975	-1.371	-69

Sonstige Wirtschaftsdaten

Ohne die Betriebsleitung waren durchschnittlich 65 (i. V. 64) Beschäftigte bei der Kreismusikschule tätig.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018:

„Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis unter Berücksichtigung des vorgegebenen operativen Ergebnisses (Jahresergebnis ohne Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens) in Höhe von -1.771.560 EUR ausgegangen. Dabei wird mit Umsatzerlösen einschließlich Zuschüssen von 1.008.000 EUR gerechnet. Sollte die Dividende der Avacon AG gemäß der Annahme im Wirtschaftsplan 2019 1.771.560 EUR betragen, wird nicht von einer Rücklagenentnahme ausgegangen.

Risikobericht

Die Musikschule ist zur Sicherstellung ihres Finanzbedarfes nach wie vor auf die Dividende der Avacon AG angewiesen. Das Risiko der Verringerung oder des Ausfalls dieser Mittel besteht nach wie vor und ist von der KMS nicht zu beeinflussen. Gegenwärtig bestehen aber nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken.

Chancenbericht

Im Mittelpunkt der musikpädagogischen Arbeit steht die Modernisierung der Musikschule. Mit einer deutlich nach außen gerichteten „Drei-Sparten“-Aufstellung der KMS in „Pop-Klassik-Kooperationen“ soll ein Imagewandel vollzogen werden. In diesem Imagewandel wird die Chance gesehen, die KMS für die nächsten Jahre neu aufzustellen. Getragen wird dieser Imagewandel vor allem durch das Projekt „Musikschule macht Schule“ für alle Kinder der ersten Klassen an Grundschulen im Landkreis und der Weiterentwicklung des Bereiches POP. Dabei werden die Kontakte zu namhaften Musikern der Pop Scene weiter ausgebaut. Auch der Unterricht des Schlagzeugers Martin Stoeck, der 20 Jahre Schlagzeuger der legendären Popgruppe PUR war, erfreut sich größter Beliebtheit. Er unterrichtet für die Kreismusikschule in Diepholz und in Syke mit insgesamt drei Nachmittagen.

Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Musikschule ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den zurzeit vorherrschenden und zukünftigen Rahmenbedingungen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Kreismuseum

Anschrift

Kreismuseum des Landkreises Diepholz
Herrlichkeit 65
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der Kulturbetrieb „Kreismuseum Syke“ wird seit dem 01. Januar 2006 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.

Rechtsgrundlage ist die am 14.12.2009 vom Kreistag beschlossene und am 01.01.2010 in Kraft getretene Betriebssatzung. Mit Beschluss des Kreistages vom 09.07.2012 ist die Satzung neu gefasst worden.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 250.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb hat nach § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung die Aufgabe, Zeugnisse der Kultur, Kunst, Naturkunde, Vor- und Frühgeschichte des Landkreises Diepholz und angrenzender Regionen zu sammeln, zu bewahren, zu präsentieren und zu vermitteln. Zu den Aufgaben gehören auch die Durchführung vielseitiger kultureller Veranstaltungen und die fachliche Beratung der musealen Einrichtungen im Landkreis Diepholz.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Die Leitung des Kreismuseums obliegt der vom Kreisausschuss zu bestellenden Betriebsleitung, die aus dem kaufmännischen Leiter, Herrn Siegmund Peukert, Diplom-Betriebswirt (FH), und aus dem wissenschaftlichen Leiter, Herrn Dr. phil. Ralf Vogeding, Diplom-Volkskundler, besteht.

Bilanz (T€)

Aktiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Anlagevermögen	12.975	84	12.231	81	743	6
Immaterielle Vermögensgegenstände	4		5		-1	
Sachanlagen	2.282		1.537		745	
Finanzanlagen	10.689		10.689		0	
Umlaufvermögen	2.505	16	2.811	19	-307	-11
Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände	49		48		1	
Liquide Mittel	2.456		2.763		-307	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	
Bilanzsumme	15.480	100	15.043	100	437	3
Passiva						
	2018	in %	2017	in %	Diff.	in %
Eigenkapital	13.032	84	12.743	85	289	2
Stammkapital	250		250		0	
Allgemeine Rücklage	11.106		11.106		0	
Zweckgebundene Rücklage	1.387		663		724	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		1		0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	289		724		-435	
Entnahme aus den Rücklagen	0		0		0	
Nicht verbrauchte Investitionszus.	1.808	904	1.808		0	
Noch nicht verbrauchte Spenden	201	1	201		0	
Rückstellungen	27	0	23	0	4	18
Sonst. Rückstellungen	27		23		4	
Verbindlichkeiten	212	1	118	1	94	79
Verb. gegenü. Kreditinstituten	0		0		0	
Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	145		27		118	
Verb. gegenü. LK DH u. anderen Eigenbe	62		87		-25	
Sonst. Verbindlichkeiten	5		5		0	
Rechnungsabgrenzungsposten	200		150		50	
Bilanzsumme	15.480	100	15.043	100	437	3

GuV-Daten (T€)

	2018	2017	Diff.	in %
Umsatzerlöse	112	113	-1	
Sonstige betriebliche Erträge	115	112	3	
Erträge gesamt	227	225	1	1
Materialaufwand	205	202	3	
Personalaufwand	516	428	88	
Abschreibungen	75	75	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387	373	13	
Aufwendungen gesamt	1.182	1.078	104	10
Betriebsergebnis	-955	-853	-102	12
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleih. des Finanzv	1.247	1.580	-333	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	3	0	
Finanzergebnis	1.245	1.577	-332	-21
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	289	724	-435	
Steuern	0	0	0	
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	289	724	-435	
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	1	0	
Bilanzgewinn	289	724	-435	

Sonstige Wirtschaftsdaten

Im Wirtschaftsjahr 2018 waren einschließlich des wissenschaftlichen Betriebsleiters durchschnittlich 22 (i. V. 11) Personen im Eigenbetrieb beschäftigt. Außerdem waren Aushilfen tätig.

Entnommen aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017:

„Prognosebericht

Im Jahr 2018 wurde mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Präsentation des „Gessler Goldschatzes“ begonnen. Die Finanzierung erfolgt aus bereits getätigten Rücklagenentnahmen aus den beiden Kulturbetrieben VHS und Kreismusikschule durch den Landkreis Diepholz und Zuführung als Zuschuss für den Bau in das Kreismuseum und bereits vereinnahmten Spendengeldern.

Nach dem vom Kreistag am 17.12.2018 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2019 soll das Kreismuseum unter Berücksichtigung einer angenommenen Dividende aus den Aktien der Avacon AG von 920.166,00 EUR ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen.

Risikobericht

Gegenwärtig bestehen nach unserer Auffassung keine bestandsgefährdenden Risiken. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass das Kreismuseum ab dem Wirtschaftsjahr 2012 zur Sicherstellung des Finanzbedarfs auf die Dividende aus den Aktien der Avacon AG angewiesen ist. Die Höhe der Ausschüttung ist vom Kreismuseum nicht zu beeinflussen. Es besteht auch das Risiko eines Dividendenausfalls.

Die Risiken beider Museen im Eigenbetrieb sind ähnlich. Beide sind stark wetterabhängig, das Kreismuseum Syke insbesondere bei den Aktionssonntagen, das Dümmer-Museum durchgängig von der Wetterlage innerhalb einer Saison. Regenwetter hat ebenso großen negativen Einfluss wie heiße Sommertage. Beide halten in starkem Maße von einem Museumsbesuch ab.

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie auch die Entwicklung in Freizeitsektor der Regionen können ebenfalls negative Auswirkungen auf Museumsbesuche haben. Bei den Erstgenannten sind es vor allem schulische Entwicklungen wie eine zunehmende Lehrplanorientierung, schon in der Grundschule, und die Umwandlung vieler Schulen in Ganztagschulen, die ihre Angebote innerhalb der Schule nach einem strikten zeitlichen Raster planen. Diese behindern Exkursionen zu außerschulischen Standorten.

Chancenbericht

Chancen für die künftige Entwicklung werden sich durch die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität ergeben. Aufgrund dieser Maßnahmen werden steigende Besucherzahlen und die vermehrte Inanspruchnahme von Sonderleistungen erwartet.

Neue Freizeit- und Bildungsangebote wie die „Moorwelten“ in Wagenfeld-Ströhen oder das im Entstehen begriffene „Rosarium“ in Syke-Wachendorf können durch Zusammenarbeit Synergien schaffen, sind zuerst einmal auch Konkurrenz.

Umso wichtiger ist für beide Museen die quantitative, vor allem aber qualitative Stärkung der Angebote. Beide Museen haben eine von Angebot zu Angebot wechselnde, insgesamt aber sehr breite Zielgruppenorientierung. Darin besteht ihre Stärke. Zu ihrer Umsetzung ist allerdings ein entsprechender finanzieller Rahmen, auch für das immer wichtiger werdende Marketing, unerlässlich.

Gesamtaussage

Auch weiterhin wird von einer gleichbleibenden wirtschaftlichen Entwicklung des Museumsbetriebes ausgegangen. Dies steht grundsätzlich in Zusammenhang mit den tatsächlichen Besucherzahlen in beiden Museen. Unvorhersehbare, kurzfristige äußere Einflüsse, die die Ertragslage negativ beeinflussen (z. B. einmaliger Einbruch der Dividendenzahlung), können durch die derzeitige positive Rücklagenentwicklung aufgefangen werden.“

Breitbandausbau Landkreis Diepholz

Hinweis: Der Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2018 liegt noch nicht vor.

Anschrift

Breitbandausbau Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Wirtschaftsförderung (15)

Rechtsform

Eigenbetrieb

Gründungsjahr

Der „Breitbandausbau“ wird seit dem 01. Januar 2018 als Eigenbetrieb des Landkreises Diepholz geführt. Es gelten die Bestimmungen des NKomVG und der EigBetrVO.
Rechtsgrundlage ist die am 25.09.2017 vom Kreistag beschlossene und am 01.01.2018 in Kraft getretene Betriebssatzung.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gesellschafter / Einlage

Das Stammkapital beträgt gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung EUR 50.000,-

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Der Eigenbetrieb kann sich zwecks dieser Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise privater Dritter bedienen. Der Eigenbetrieb darf alle mit diesem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben.

Organe/Gremien

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Geschäftsführung

Betriebsleiter: Herr Günter Klingenberg
Stellvertreter: Herr Sven Mörker

Teil D.
Sparkassen, Stiftungen,
Verbände und Vereine

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Anschrift

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz
Sparkassenstraße 1
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Das Unternehmen wurde am 1. April 1865 als „Spar-, Leih- und Vorschuß-Casse für das Amt Diepholz“ gegründet und firmiert seit 1934 als „Kreissparkasse Grafschaft Diepholz“.

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:

Ralf Finke

Vorstandsvertreter:

Martin Siemann

Michael Möhle

Mitglied:

Claus Nordsieck

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Cord Bockhop

Hans-Werner Schwarz

Ortwin Stieglitz

Vera Rebecca Sukkau

Mitglieder:

Hans-Ulrich Püschel (1. stellv. Vorsitzender; bis 20.03.19)

Hermann Dannhus (1. stellv. Vorsitzender; ab 05.06.19)

Edeltraud Dummeyer-Müller (2. stellv. Vorsitzende)

Gerd Kemmann

Axel Knoerig

Stephanie Massolle

Heino Mackenstedt (ab 02..07.19)

Beschäftigtenvertreter:

Klaus-Dieter Brockmann

Mathias Peinz

Thomas Stasik

Axel Wittenberg

Barbara Apwisch

Internet

www.kreissparkasse-diepholz.de

Kreissparkasse Syke

Anschrift

Kreissparkasse Syke
Mühlendamm 4
28857 Syke

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Finanzen und Beteiligungscontrolling (20)

Rechtsform

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

1862

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Träger

Landkreis Diepholz

Gegenstand des Unternehmens

Die Sparkasse ist nach § 2 Abs. 1 der Satzung der Kreissparkasse Syke ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstands mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt in ihrem Geschäftsgebiet die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regional-politischen, sozialen und kulturellen Bereich. Die Sparkasse besitzt Mündelsicherheit gemäß § 26 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Organe

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Vorsitzender:
Günter Günnemann

Vorstandsvertreter:
Horst Lüllmann
Thorsten Thiesing

Stellvertretender Vorsitzender:
Olaf Meyer-Runnebohm

Verwaltungsrat

Vorsitzender:
Cord Bockhop

Egon Schnorr
Hermuth Straßburg
Harald Wiese

Mitglieder:
Helmut Rahn (1. stellv. Vorsitzender)
Michael Albers (2. stellv. Vorsitzender)
Alexander Carapinha Hesse
Lutz Hollmann
Volker Meyer
Ulf-Werner Schmidt

Beschäftigtenvertreter:
Uwe Husmann
Ulrich Meyer
Hartmut-Christian Sanders
Anja Wähmann
Helmut Beyerle

Internet

www.ksk-syke.de

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz

Anschrift

Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Gründungsjahr

1984

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftungsaufgaben erfolgt u. a. aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals, das z. Z. 1.900.000 € beträgt. Das Stiftungskapital wurde vom Landkreis Diepholz, der Stadt Diepholz, der Gemeinde Stuhr, der Gemeinde Weyhe, der Stadt Syke, der Samtgemeinde Kirchdorf, der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung, vom Wasserbeschaffungsverband "Syker-Vorgeest", der BASF Polyurethanes GmbH, der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG), der Samtgemeinde Kirchdorf, der Vilsa-Brunnen Otto Rodekohl GmbH & Co. KG und vom Flecken Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung gestellt. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgt durch Zuwendungen des Landkreises Diepholz, des Landes Niedersachsen, des Fördervereins, über Flurneuordnungsverfahren sowie EU-Mittel und Spenden.

Gegenstand des Unternehmens

Die Stiftung Naturschutz fördert die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft sowie den Artenschutz im Landkreis Diepholz. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, ökologisch sinnvolle und notwendige Projekte zu fördern und selbst durchzuführen. Damit sollen im Landkreis Diepholz Natur und Umwelt um ihrer selbst willen, aber auch als Teil eines lebenswerten Umfelds erhalten und entwickelt werden. Hierfür steht die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Naturschutz. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind das "Schlattprogramm", die Fließgewässerrenaturierung, der Arten- und Biotopschutz, das Programm zur Erhaltung und Entwicklung von Magerstandorten sowie die Dorf- und Siedlungsökologie.

Organe

Kuratorium
Beirat

Vorstand

Vorstand

Vorsitzender:
Volker Meyer

Steffen Bußmann
Detlef Tänzer

Kuratorium

Vertreter des Landkreises im Kuratorium sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Albers, Heiko
Helmerichs, Kristine
Helms, Ulrich
Husmann, Rolf
Kawemeyer, Stephan
Schwenn, Karl-Heinz
Stieglitz, Ortwin

Stellvertretende Mitglieder

Brockhoff, Günter
Budke-Stambusch, Stephanie
Estermann, Ingo
Meyer, Dörte
Plate, Marlies
Richmann, Heiner
Schröder, Frank

Internet

www.stiftung-naturschutz-diepholz.de

Hunte-Wasserverband

Anschrift

Hunte-Wasserverband
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Umwelt und Straße (66)

Rechtsform

Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Febr. 1991 (Bundesgesetzblatt I S. 405)

Gründungsjahr

1938

Wirtschaftsjahr

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die Mitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind.

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Verbandsbeitrag in Höhe von 71.158,80 €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat nach § 2 der Verbandssatzung zur Aufgabe, die Hochwasserverhältnisse der Hunte vom Unterwasser der Mühle in Hunteburg bis Wildeshausen und der Dümmer-Abflüsse zu regeln einschließlich Herstellung, Betrieb und Unterhaltung der dafür erforderlichen Anlagen.

Mitglieder

Landkreis Diepholz
Landkreis Oldenburg
Landkreis Osnabrück
Vechtaer Wasseracht
Hunte-Wasseracht

Organe

Vorstand

Verbandsausschuss

Vorstand

Verbandsvorsteher:
Wolfram van Lessen

1. Stellvertreter:
Werner Kuhlmann

2. Stellvertreter:
Onno Langhorst

Verbandsausschuss

Vertreter des Landkreises im Verbandsausschuss sind:

Mitglieder:

Hafer, Joachim
Jürgens, Henning
Könemund, Elmar

Mackenstedt, Heino
Richmann, Heiner
Wehrbein, Dirk

Geschäftsführung

Bernd Fredrich

Internet

www.hunte-wasserverband.de

Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.

Anschrift

Geschäftsstelle Diepholz:
Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Geschäftsstelle Nienburg:
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
Kreishaus am Schlossplatz
31582 Nienburg/Weser

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: FD 20 Finanzen und Beteiligungscontrolling

Rechtsform

Eingetragener (gemeinnütziger) Verein

Gründungsjahr

1991

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e. V. finanziert sich durch Zuschüsse, Spenden und Beiträge seiner Mitglieder.

Hauptförderer des Landschaftsverbandes sind das Land Niedersachsen und die Landschaftliche Brandkasse, wichtigstes Teilunternehmen der VGH-Versicherungsgruppe Hannover.

Das Land Niedersachsen unterstützt die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen jährlich mit einer institutionellen Förderung. Für die Aufgabenerfüllung der regionalen Kulturförderung erhalten die Landschaften und Landschaftsverbände weitere zusätzliche Landesmittel.

Die Landschaftliche Brandkasse stellt den Landschaften und Landschaftsverbänden im Geschäftsgebiet der VGH Geldmittel für die satzungsgemäße Förderung von Kultur in der Region zur Verfügung.

Hinzu kommen vereinzelt projektbezogene Einnahmen, z. B. von Sparkassen und Banken, Wirtschaftsunternehmen, Touristikverbänden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Landkreises Diepholz beträgt pro Einwohner 0,26 €, wobei die Einwohnerzahl des 31.12. des Vorjahres zugrunde gelegt wird.

Gegenstand des Unternehmens

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. hat nach § 2 der Verbandssatzung die Aufgabe, die Kultur- und Heimatpflege im Gebiet der Landkreise Diepholz und Nienburg zu fördern. Zu diesem Zweck wird er insbesondere tätig auf den Gebieten:

1. Geschichts- und Familienforschung
2. Pflege der heimatlichen Literatur und der niederdeutschen Sprache
3. Volkskunde und Brauchtum
4. Denkmalschutz und Denkmalpflege
5. Kunst und Kunsthandwerk
6. Erforschung und Erhaltung der natürlichen Landschaft
7. Museumswesen

Seit dem 01.01.2005 sind Aufgaben der regionalen Kulturförderung per Zielvereinbarung auf die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen übertragen worden. Im Auftrage des Landes Niedersachsen fördert der Landschaftsverband die regionale Kultur in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser. Die bereitgestellten Landesmittel sind ausschließlich für Projekte des professionellen Freien Theaters, der Theater- und Tanzpädagogik, der Amateurtheater, der Museumsarbeit der nichtstaatlichen Museen, der Musik, der Literatur, der niederdeutschen Sprache, der innovativen

Heimatspflege, der Soziokultur, der Bildenden Kunst (ohne individuelle Künstlerförderung), der Neuen Medien (keine Filmförderung), der Kunstschulen, der außerschulischen kulturellen Jugendbildung sowie für sparten- und generationsübergreifende Projekte bzw. hybride Projektformen zu verwenden.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Vorstand

Vorsitzender:
Detlev Kohlmeier

Beisitzer:
Werner von Behr

Stellvertretender Vorsitzender:
Cord Bockhop

Ehrenvorsitzende:
Hans-Michael Heise
Dr. Wilfried Wiesbrock

Mitglieder

Landkreis Diepholz
Gemeinde Stuhr
Gemeinde Wagenfeld
Gemeinde Weyhe
Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Samtgemeinde Barnstorf
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Samtgemeinde Kirchdorf
Samtgemeinde Rehden
Samtgemeinde Schwaförden
Samtgemeinde Siedenburg
Stadt Bassum
Stadt Diepholz
Stadt Sulingen
Stadt Syke
Stadt Twistringen

Landkreis Nienburg/Weser
Flecken Steyerberg
Samtgemeinde Grafschaft Hoya
Samtgemeinde Heemsen
Samtgemeinde Liebenau
Samtgemeinde Marklohe
Samtgemeinde Mittelweser
Samtgemeinde Uchte
Samtgemeinde Steimbke
Stadt Hoya/Weser
Stadt Nienburg/Weser
Stadt Rehburg-Loccum
Hoya-Diepholz'sche Landschaft
Kreisheimatbund Diepholz e. V.
Museumsverein Nienburg/Weser für die
ehemaligen Grafschaften Hoya,
Diepholz und Wölpe e. V

Hinweis: Stellvertretender Vorsitzender ist zurzeit Landrat Cord Bockhop. Hier erfolgt ein ständiger Wechsel mit dem Landrat des Landkreises Nienburg. Der Landkreis Diepholz ist in der Mitgliederversammlung durch Landrat Cord Bockhop vertreten.

Geschäftsführung

Thomas Stahl

Stellvertretung:
Michael Duensing

Internet

www.weser-hunte.de

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Anschrift

OOWV
Georgstraße 4
26919 Brake

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Umwelt und Straße (66)

Rechtsform

Wasser- und Bodenverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) i. S. d. § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände

Gründungsjahr

1948

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Zur Bestreitung der Aufwendungen werden Entgelte in der für die Aufwendungen erforderlichen Höhe von den Anschlussnehmern erhoben.

Es findet keine Erhebung von Pflichtumlagen bzw. sonstigen Beiträgen statt.

Gegenstand des Unternehmens

Der OOWV hat die Aufgabe,

- a. Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, bereitzustellen und zu verteilen,
- b. das Abwasser im gesetzlichen Umfang zu beseitigen, soweit ihm diese Aufgabe von dem Mitglied übertragen wird,
- c. die Gewässer sowie Anlagen in und an Gewässern zu bauen, auszubauen und zu unterhalten,
- d. das Grundwasser zu schützen,
- e. Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, zu erhalten und zu pflegen.

Organe

Verbandsversammlung
Vorstand

Vorstand

Sven Ambrosy (Verbandsvorsteher)
Franz Hölscher (stellv. Verbandsvorsteher)
Regina Neuke
Harm-Uwe Weber
Carsten Harings
Michael Kramer
Petra Lausch
Martin Mammen
Christian Posch

Geschäftsführung

Karsten Specht (Geschäftsführer)
Axel Frerichs (stellv. Geschäftsführer)
Stefan Schwanke (stellv. Geschäftsführer)

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord
Cohrs, Susanne
Kunst, Bernhard

Stellvertretende Mitglieder

Borchers, Jürgen
Lampe, Heiner

Mitglieder

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gewinnerzielungsabsicht. Alle erzielten Überschüsse werden investiert. Die Mitglieder (Trinkwasser / Abwasser) des OOWV – Landkreise, Gemeinden, Städte und ein Verband – bilden die Verbandsversammlung. Diese wählt aus ihren Reihen die Finanzkommission, die Baukommission und den Vorstand. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Zur Führung der Geschäfte des Verbandes hat der Vorstand einen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt.

Internet

www.oowv.de

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest

Anschrift

Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Körperschaft (gemeinnütziger Verband)

Gründungsjahr

1966

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erreichung des Verbandszweckes benötigten Mittel sollen durch öffentliche Beihilfen, Spenden und eine Verbandsumlage aufgebracht werden.

Der Landkreis Diepholz zahlt eine jährliche Verbandsumlage in Höhe von 16.800,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat nach § 3 Abs. 1 der Verbandssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Wildeshauser Geest mit dem Ziele zu fördern, in diesem Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung zu ermöglichen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient insbesondere die Lenkung des Fremdenverkehrs durch die Förderung aller dem Wandern und der naturnahen Erholung dienenden Maßnahmen, Einrichtungen und Betriebe innerhalb des Naturparks.

In der touristischen Verbandsarbeit ist der Zweckverband für die Außendarstellung und Vermarktung zuständig. Er betreibt die Internetseite des Naturparks, gibt Broschüren heraus, schaltet Anzeigen und präsentiert sich auf Messen. Als Träger des Naturparks versucht der Zweckverband weiterhin Tourismus- und Naturschutzbelange in Einklang zu bringen und wird bei größeren Eingriffen in die Landschaft befragt, um einen Interessenausgleich zwischen den Naturschutzvertretern und den touristischen Akteuren herzustellen.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführung

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Hatten
Landkreis Oldenburg	Gemeinde Hude
Stadt Bassum	Gemeinde Stuhr
Gemeinde Dötlingen	Stadt Syke
Gemeinde Ganderkesee	Stadt Twistringen
Gemeinde Goldenstedt	Gemeinde Visbek
Gemeinde Großenkneten	Gemeinde Wardenburg
Samtgemeinde Harpstedt	Stadt Wildeshausen

Geschäftsführung

Rolf Eilers

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Barthel, Volker

Schröder, Frank

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Jahnke, Peter

Lampe, Heiner

Internet

www.wildegeest.de

Zweckverband Verkehrsbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Anschrift

ZVBN
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Bildung (40)

Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gründungsjahr

Der ZVBN wurde im September 1996 gegründet.

Wirtschaftsjahr

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Der Zweckverband deckt seine Verwaltungskosten durch Finanzmittel (sog. 1 €-Mittel je Einwohner) aus den ÖPNV-Gesetzen der Länder Niedersachsen und Bremen sowie Verwaltungskostenzuschüsse der assoziierten Gebietskörperschaften. Nicht verausgabte Mittel werden den Verbandsgliedern im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl zur Verfügung gestellt.

Weiterhin erhält der ZVBN Mittel aus den dem Land Niedersachsen zustehenden Regionalisierungsmitteln (RegG) sowie aus Umlagen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven und assoziierten Gebietskörperschaften für den ÖPNV-Förderfonds des ZVBN.

Für den Landkreis Diepholz fallen keine Beiträge an.

Gegenstand des Unternehmens / Aufgaben

Die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen ÖPNV und die Funktion der zuständigen Behörde wurde mit der Gründung des ZVBN über die Grenzen einzelner Gebietskörperschaften hinweg – für das Verbandsgebiet - zusammengeführt.

Ein wesentliches Instrument zur Schaffung eines attraktiven ÖPNV ist der Nahverkehrsplan. Die Zielvorstellungen und Planungen der einzelnen Verbandsglieder werden darin abgestimmt und zu einem Gesamtkonzept zusammengefügt. Der Nahverkehrsplan bildet damit den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV im Gebiet des ZVBN.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit der Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen GmbH (VBN), dem Zusammenschluss von über 30 im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen. Gemeinsam erarbeitete Qualitätskonzepte für Haltestellen, Fahrzeuge, das Beschwerdemanagement, ein abgestimmtes Leistungsangebot, eine unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und insbesondere der einheitliche VBN-Tarif sind Beispiele für diese länderübergreifende Zusammenarbeit.

Organe

Verbandsversammlung
Verbandsvorsitzender

Verbandsversammlung / Mitglieder

Die Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst und Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland, Diepholz, Oldenburg, Osterholz, Verden und Wesermarsch bilden den Zweckverband.

Über einen Assoziierungsvertrag mit dem ZVBN sind 15 kreisangehörige Gemeinden in den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg und Nienburg in den Verkehrsverbund integriert.

Der Verbundraum umfasst damit eine Fläche von rund 9.400 km² und 1,9 Millionen Menschen. Jährlich nutzen über 170 Millionen Fahrgäste die Angebote des Verbundes.

Die Verbandsversammlung ist das zentrale Entscheidungsgremium des ZVBN. Jedes Verbandsglied entsendet zwei Personen: „Gesetz“ ist der Hauptverwaltungsbeamte, die zweite Person kann vom jeweiligen Verbandsglied frei bestimmt werden.

Die Einwohnerzahl entscheidet über das Stimmengewicht in der Verbandsversammlung. Im Grundsatz werden Entscheidungen mit Dreiviertel-Mehrheit getroffen. Bestimmte Entscheidungen - wie beispielsweise die Änderung von Aufgaben, die Aufnahme neuer Mitglieder, der Wirtschafts- und der Nahverkehrsplan - verlangen einstimmige Beschlüsse.

Verbandsvorsitz

Verbandsvorsitzender: Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

1. Stellvertreter:

z.Zt. nicht besetzt; die Wahl wird voraussichtlich im Dezember 2019 erfolgen

2. Stellvertreter:

Oberbürgermeister Axel Jahnz, Stadt Delmenhorst

Geschäftsführung

Christof Herr

Stellvertreter:

Reiner Bick

Verbandsversammlung

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung sind:

Mitglieder

Bockhop, Cord

Borchers, Jürgen

Stellvertretende Mitglieder

van Lessen, Wolfram

Wall, Wiebke

Internet

www.zvbn.de

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.

Anschrift

Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V.
Bahnhofstraße 37
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2006

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge

Der Landkreis Diepholz zahlt einen einwohnerabhängigen Mitgliedsbeitrag von 0,10 € pro Einwohner. Der absolute Wert für 2019 beträgt 19.673 €.

Gegenstand des Unternehmens

Zwecke des Vereins nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung sind

- a) die Verbesserung der Struktur und Entwicklung des gemeinsamen Kooperationsraumes durch Vernetzung und Interaktion von kommunalen Gebietskörperschaften, den Ländern Niedersachsen und Bremen sowie von Wirtschaft, Wissenschaft und anderen,
- b) die Profilierung der Metropolregion als nationale und europäische Wirtschaftsregion mit besonderen Potenzialen, Kompetenzen und standortspezifischen Angeboten,
- c) die Förderung und Initiierung von Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft und Wissenschaftslandschaft,
- d) die Vernetzung und Stärkung der vorhandenen metropolitanen Funktionen und Initiierung von Metropol- und Nordwest-Projekten sowie
- e) die Erarbeitung und Umsetzung gemeinsamer Lösungen für regional bedeutsame Aufgaben

Regional bedeutsame Aufgaben (§ 2 Abs. 2 der Vereinssatzung) zur Verwirklichung des Satzungszweckes sind dabei insbesondere die Entwicklung und Umsetzung eines umfassenden Regionalmarketings; das Betreiben einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit; die Unterstützung der Umsetzung großräumig bedeutsamer Infrastrukturvorhaben; die Unterstützung der Vernetzung in regional bedeutsamen Zukunftsfeldern (insb. Logistik/Außenwirtschaft, Energie, Fahrzeugbau, Schiffbau/maritime Fertigung, Luft- und Raumfahrt, IuK-Wirtschaft, Ernährungswirtschaft, Gesundheitswirtschaft und Tourismus); die Entwicklung und Unterstützung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der regionalen Lebensqualität, z.B. in den Bereichen Kultur und Sport.

Organe

Metropolversammlung (Mitgliederversammlung)
Vorstand

Mitglieder

Freie Hansestadt Bremen (Land)	Landkreis Friesland
Land Niedersachsen	Landkreis Oldenburg
Stadtgemeinde Bremen	Landkreis Osnabrück
Stadtgemeinde Bremerhaven	Landkreis Osterholz
Stadt Delmenhorst	Landkreis Vechta
Stadt Oldenburg	Landkreis Verden
Stadt Wilhelmshaven	Landkreis Wesermarsch
Landkreis Ammerland	Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Landkreis Cloppenburg	Oldenburgische IHK
Landkreis Cuxhaven	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Landkreis Diepholz	

Vorstand

Der gewählte Vorstand besteht aus 14 Mitgliedern: zwei Vertreter der Länder, sechs Vertreter der Kommunen und ebenfalls sechs Vertreter der Wirtschaft.

Länder:

Herr Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats, Freie Hansestadt Bremen
Frau Ministerin Birgit Honé, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Kommunen:

1. Vorsitzender: Herr Landrat Jörg Bensberg, Landkreis Ammerland
Schatzmeister: Herr Staatsrat Ronny Meyer, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen
Herr Landrat Cord Bockhop, Landkreis Diepholz
Herr Oberbürgermeister Melf Grantz, Magistrat der Stadtgemeinde Bremerhaven
Herr Landrat Carsten Harings, Landkreis Oldenburg
Herr Landrat Bernd Lütjen, Landkreis Osterholz

Wirtschaft:

2. Vorsitzender: Herr Harald Emigholz, Präses der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Uwe Bartels, Vorsitzender Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland e. V.
Herr Torsten Emigholz, Vizepräsident IHK Stade, Poliboy-Werk Emigholz & Brandt GmbH
Herr Dr. Matthias Fonger, Hauptgeschäftsführer Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven
Herr Frank Koschuth, Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland
Herr Gert Stuke, Präsident Oldenburgische IHK

Kooptierte Vorstandsmitglieder:

Herr Peter Hoffmeyer, Vorstandsvorsitzender der Nehlsen AG
Herr Oberbürgermeister Jürgen Krogmann, Stadt Oldenburg
Herr Landrat Dr. Michael Lübbersmann, Landkreis Osnabrück
Herr Dr. Thomas Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer der Oldenburgischen IHK

Metropolversammlung

Vertreter des Landkreises in der Metropolversammlung ist der Landrat Herr Cord Bockhop.

Internet

www.metropolregion-nordwest.de

Naturpark Dümmer e. V.

Anschrift

Naturpark Dümmer e. V.
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

1972 (Eintragung im Vereinsregister 2001)

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Die zur Erhaltung des Vereinszwecks benötigten Mittel werden durch Mitgliederbeiträge, öffentliche Beihilfen und private Spenden aufgebracht.

Der Landkreis Diepholz zahlt seit 2015 jährlich einen Mitgliedsbeitrag von 13.300,- € (20 € pro km² Mitgliedsfläche; z. Z. 665 km²).

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein hat nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung den Zweck, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Dümmer mit dem Ziele zu fördern, in diesem als Erholungsgebiet besonders geeigneten Raum die Landschaft zu erhalten und zu pflegen, die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu schützen und durch geeignete Maßnahmen eine naturnahe Erholung der Bevölkerung zu ermöglichen.

Organe

Vorstand
Mitgliederversammlung

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus den Hauptverwaltungsbeamten der Landkreise Diepholz und Vechta sowie des Kreises Minden-Lübbecke zusammen.

Mitglieder

Landkreis Diepholz	Gemeinde Steinfeld
Landkreis Vechta	Gemeinde Holdorf
Kreis Minden-Lübbecke	Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Gemeinde Bohmte	Gemeinde Wagenfeld
Samtgemeinde "Altes Amt Lemförde"	Samtgemeinde Barnstorf
Gemeinde Stemwede	Samtgemeinde Rehden
Stadt Diepholz	Stadt Damme

Geschäftsführung

Detlef Tänzer

Internet

www.naturpark-duemmer.de

DümmerWeserLand Touristik e. V.

Anschrift

DümmerWeserLand Touristik
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67)

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2003

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 2 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, die Mitglied des Vereins sind (im Folgenden Region genannt) sowie weiteren Gebieten, die geeignet sind, den Vereinszweck zu begünstigen.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Tourismus durch Maßnahmen, die der Region insgesamt dienen, insbesondere durch

Beratung und Unterstützung der Mitglieder und anderer dem Tourismus dienenden Einrichtungen und Organisationen,

Förderung und Durchführung von dem Tourismus dienenden Maßnahmen und Veranstaltungen,

Durchführung und Unterstützung von Gemeinschaftsaufgaben der Mitglieder einschließlich der gemeinsamen Werbung,

Aufbau und Entwicklung von Kooperationen mit überregionalen Ebenen, benachbarten touristischen Regionen sowie touristischen Leistungserbringern.

Organe

Vorstand

Mitgliederversammlung

Mitglieder

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Stadt Damme

Stadt Diepholz

Samtgemeinde Barnstorf

Gemeinde Goldenstedt

Samtgemeinde Rehden

Gemeinde Wagenfeld

Samtgemeinde Kirchdorf

Stadt Sulingen

Samtgemeinde Schwaförden

Samtgemeinde Siedenburg

Samtgemeinde Uchte

Landkreis Diepholz

Stadtwerke EVB Huntetal GmbH

Tourismusverband Dümmerland e. V.

Touristinformation Erholungsgebiet

Dammer Berge e. V.

Gemeinde Stemwede

Vereinsvorsitzender:

Matthias Kreye

Geschäftsführung

Dorothea Schneider

Stellvertretende Geschäftsführerin:

Bianca Strieker

Internet

www.duemmerweserland.de

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.

Anschrift

Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e. V.
Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld

Ansprechpartner beim Landkreis Diepholz: Fachdienst Kreisentwicklung (67).

Rechtsform

Eingetragener Verein

Gründungsjahr

2018

Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Finanzierung

Mitgliedsbeiträge:

Der Landkreis Diepholz zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20.000,- €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verein ist nach § 1 Abs. 1 der Vereinssatzung tätig auf dem Gebiet der Diepholzer Moorniederung und das umliegende Gebiet.

Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, insbesondere durch:

- Erhaltung, Pflege und ggf. Sanierung der Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung,
- Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und Artenreichtum durch Offenhaltung,
- Förderung von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landschaft,
- Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern,
- Information der Öffentlichkeit über die Grundlagen der Landschaftspflege vor dem Hintergrund des Natur- und Artenschutzes.

Organe

Vorstand

Mitgliederversammlung

Mitglieder

Landkreis Diepholz

Gemeinde Wagenfeld

Samtgemeinde Kirchdorf

Samtgemeinde Barnstorf

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Unterhaltungsverband Hunte

Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.

Landvolk Niedersachsen Kreisverband Grafschaft Diepholz e.V.

Heimat braucht Freunde gGmbH

Stadt Diepholz

Samtgemeinde Rehden

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde

Stiftung Bethel Naturschutz Freistatt

NABU Sulingen

Geschäftsführung

Ulrike Ehlers

Internet

www.lpv-dhm.de